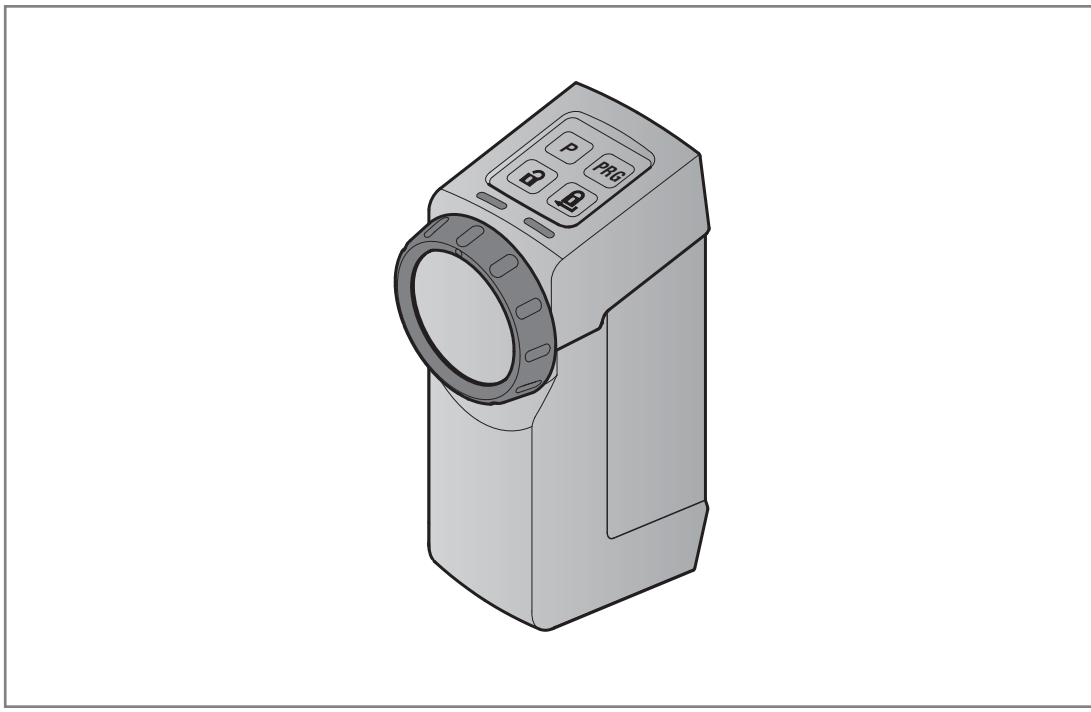


DE	**Anleitung für Montage und Betrieb** Türschloss-Antrieb SmartKey
EN	**Instructions for Fitting and Operating** Door lock operator SmartKey
FR	**Instructions de montage et de service** Motorisation de serrure de porte SmartKey
NL	**Handleiding voor montage en bediening** Deurslotaandrijving SmartKey
IT	**Istruzioni per il montaggio e l'uso** Motorizzazione serratura SmartKey
ES	**Instrucciones de montaje y funcionamiento** Automatismo de cerradura de puerta SmartKey
PT	**Instruções de montagem e funcionamento** Automatismo para fechadura de porta SmartKey

TR10N002-B DX/08.2018

HÖRMANN

DEUTSCH 4
ENGLISH 26
FRANÇAIS 48
NEDERLANDS. 70
ITALIANO. 92
ESPAÑOL. 114
PORTUGUÊS. 136

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung 5

2 Sicherheitshinweise 5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.3 Sicherheitshinweise zum Betrieb 5

3 Lieferumfang 5

4 Beschreibung 6

5 Montage 7
5.1 Überstand des Profilzylinder prüfen 7
5.2 Tür und Profilzylinder prüfen 7
5.3 Schlüsselkopf absägen 8
5.4 Halteblech montieren 8
5.4.1 Halteblech festklemmen 9
5.4.2 Halteblech ankleben 9
5.4.3 Halteblech anschrauben 10
5.4.4 Halteblech mit Rosettenverschraubung 10

6 Inbetriebnahme 11
6.1 Batterien einlegen 11
6.2 Abschließende Arbeiten 11
6.3 Antrieb einlernen 12

7 Funktionen 13
7.1 1. Menüebene / Funktionen 13
7.2 2. Menüebene / Parameter 13
7.2.1 Drehmoment 14
7.2.2 Geschwindigkeit 15
7.2.3 Fallenhaltezeit 16
7.2.4 Signalgeber 17
7.2.5 Sensorfeld mit Tasten 18
7.2.6 Verriegelungsreduzierung 19
7.2.7 Komfortverriegelung (automatische Verriegelung) 20
7.2.8 Geräte-Reset 21

8 Funk 22
8.1 Integriertes Funkmodul 22
8.2 Handsender 22
8.3 Lernen der Funkcodes eines Handsenders HSE 4-SK 22
8.4 Lernen der Funkcodes eines Sicherungs-Handsenders HSSE 4-SK 22
8.5 Löschen aller Funkcodes 23
8.6 Ruhemodus 23
8.6.1 Aktivieren des Ruhemodus 23
8.6.2 Deaktivieren des Ruhemodus 23

9 Betrieb 23
9.1 Bedienung per Sensorfeld 23
9.2 Bedienung per Funk 23
9.3 Bedienung per Handrad / Schlüssel 23

10 Fehlerzustände 23
10.1 Lernfahrten 23
10.2 Normalbetrieb 24

11 Reinigung 24

12 Entsorgung 24

13 Technische Daten 24

14 EU-Konformitätserklärung 25

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

1.1 Verwendete Symbole

Wichtiger Hinweis

zulässige Anordnung oder Tätigkeit

unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

Werkseinstellung

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Türschloss-Antrieb ist eine Einheit

- zum motorbetriebenen Verriegeln und Entriegeln,
- für Türen mit maximal 2-tourigen Verriegelungen (2 Schlüsselumdrehungen),
- für trockene Innenräume,
- für Hörmann T30 / $EI_2$30 Stahlblech-Feuerschutztüren mit Rundrosetten-Beschlag der Baureihen H3 OD, STS 30 / STU 30, D65, STS / STU.

Bei Stahltüren mit Kurzschildbeschlag verwenden Sie eine Edelstahl-Adapterplatte.

Im Antrieb steckt der Schlüssel in einer Aufnahme, über den der Profilzylinder verriegelt, entriegelt und geöffnet werden kann. Der Impuls für den Antrieb erfolgt zum Beispiel über

- das Sensorfeld mit Tasten,
- einen Handsender,
- einen Funk-Fingerleser,
- die BiSecur App.

Andere Anwendungsarten sind unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Der Türschloss-Antrieb darf nicht verwendet werden

- an Brandschutztüren ohne Nachweise
- an Fluchttüren

2.3 Sicherheitshinweise zum Betrieb

⚠ GEFAHR

Gefahr im Notfall durch eine abgeschlossene Tür im Mehrfamilienhaus

In einer Paniksituation kann beim Verlassen eines Gebäudes eine abgeschlossene Tür ein tödliches Hindernis sein.

▶ Verwenden Sie den Türschloss-Antrieb nicht an einer Haupteingangstür eines Mehrfamilienhauses.

ACHTUNG

Beeinträchtigung der Funktion durch Umwelteinflüsse

Bei Nichtbeachtung kann die Funktion beeinträchtigt werden!

Zulässige Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C.

▶ Führen Sie nach dem Programmieren oder Erweitern des Funk-Systems eine Funktionsprüfung durch.

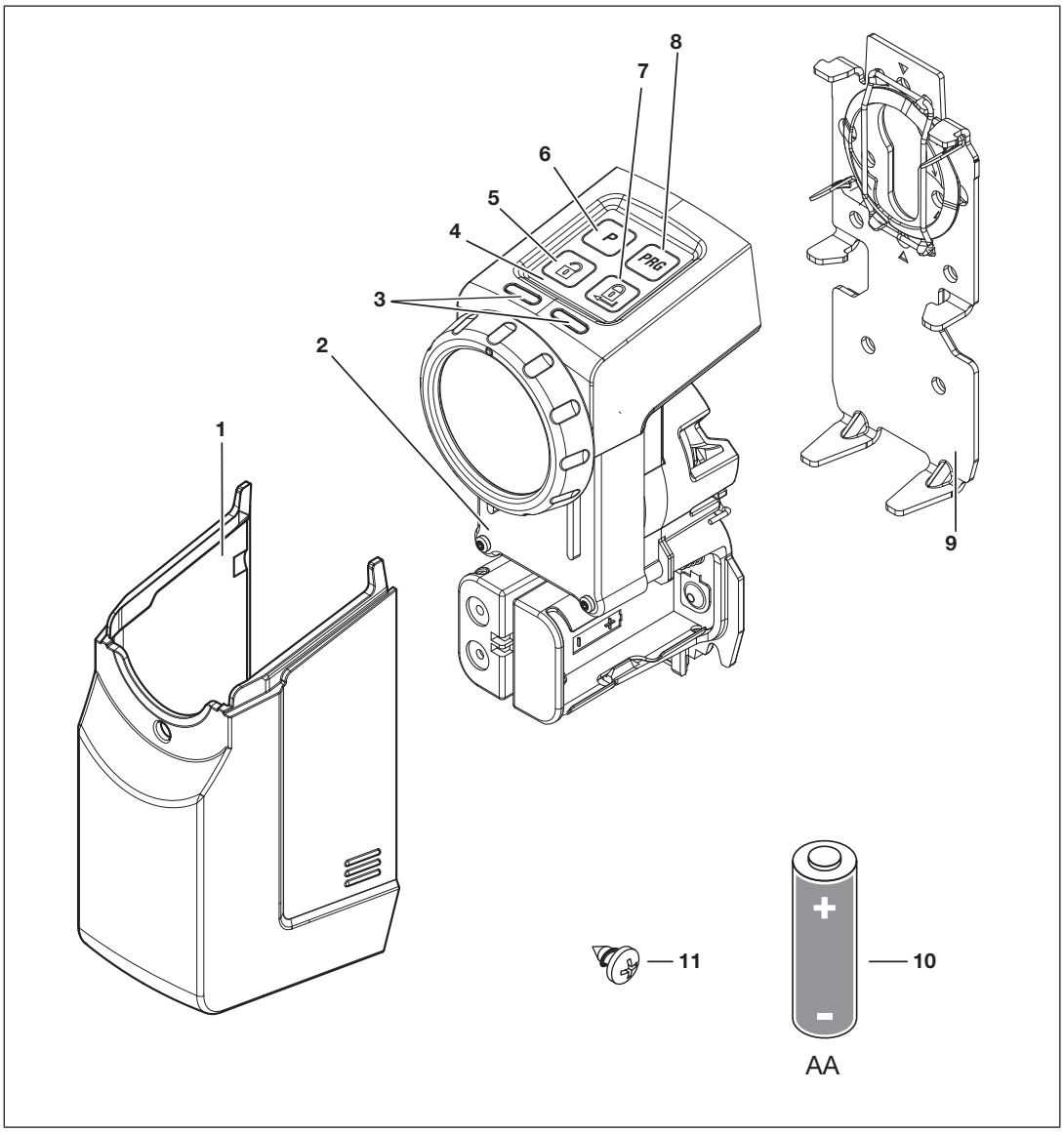
▶ Verwenden Sie für die Inbetriebnahme oder die Erweiterung des Funk-Systems ausschließlich Originalteile.

- Die örtlichen Gegebenheiten können Einfluss auf die Reichweite des Funk-Systems haben.
- GSM 900-Handys können bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite beeinflussen.

3 Lieferumfang

- Türschloss-Antrieb SmartKey
- Halteblech
- Handsender HSE 4-SK-BS
- 4 × 1,5 V Batterie, Typ: AA (LR6), Alkali-Mangan
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

4 Beschreibung



1 Abdeckhaube
2 Antrieb
3 LED (links / rechts), multicolor
4 Sensorfeld mit Tasten
5 Entriegelungs-Taste
6 P-Taste
7 Verriegelungs-Taste
8 PRG-Taste
9 Halteblech
10 1,5 V Batterie, Typ AA (LR6), Alkali-Mangan (4 x)
11 Schraube, 4,2 x 9,5 mm (4 x)

5 Montage

Für den Türschloss-Antrieb ist ein im Profilzylinder dauerhaft eingesteckter Schlüssel erforderlich. Der Zylinder muss

- ein Euro-Profilzylinder nach DIN 18252 und DIN EN 1303 sein.
- die Not- und Gefahrenfunktion besitzen, d. h. wenn innen ein Schlüssel steckt, dann kann der Zylinder von außen mit einem anderen Schlüssel geöffnet werden.

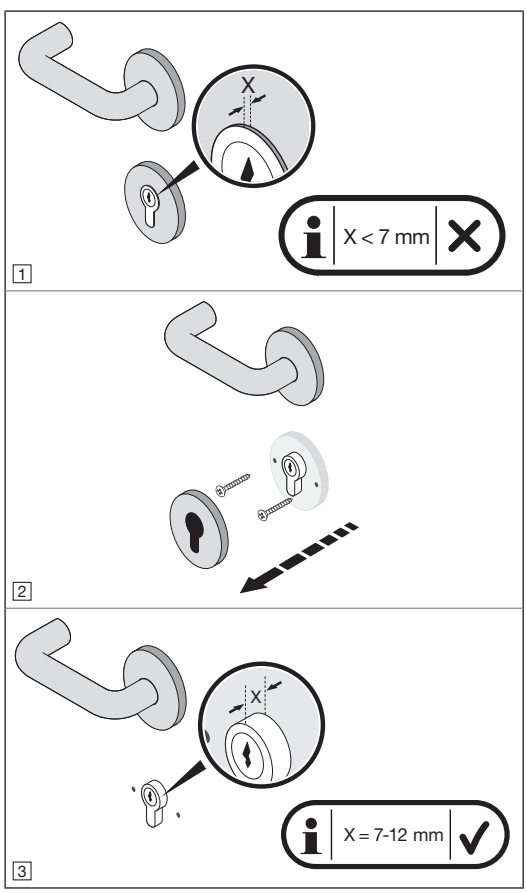
5.1 Überstand des Profilzylinder prüfen

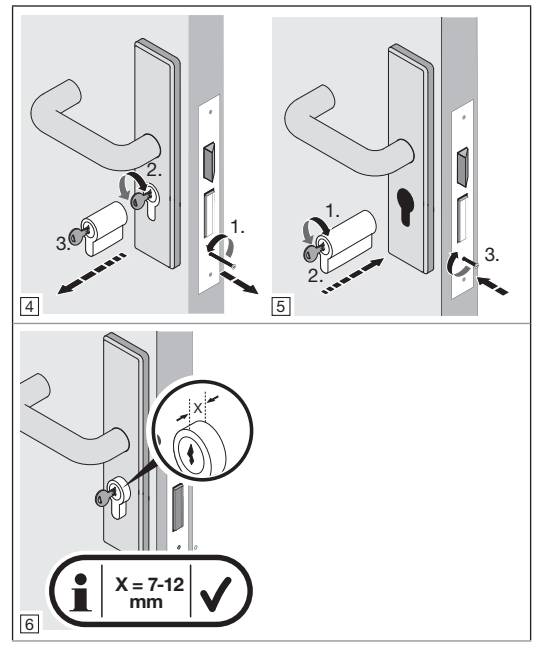
Auf der Innenseite der Tür ist ein Überstand des Zylinders von 7 – 12 mm erforderlich.

▶ Ersetzen Sie den Zylinder, wenn
- der Zylinder keine Not- und Gefahrenfunktion besitzt
- der Überstand des Zylinders weniger als 7 mm beträgt

TIPP:

Wir empfehlen die Montage des Antriebs nach Möglichkeit direkt auf dem Türblatt.





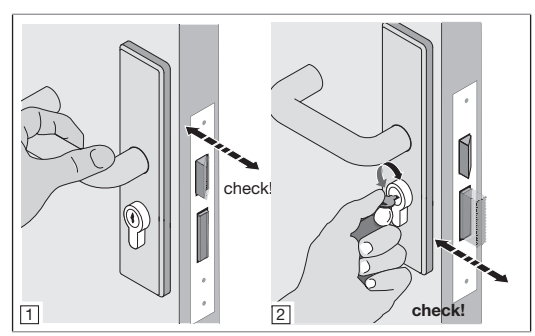
5.2 Tür und Profilzylinder prüfen

Die Tür und der Profilzylinder müssen sich mechanisch in einem fehlerfreien und leichtgängigen Zustand befinden.

▶ Prüfen Sie vor der Montage des Türschloss-Antriebs die Einstellung Ihrer Tür und des Zylinders.

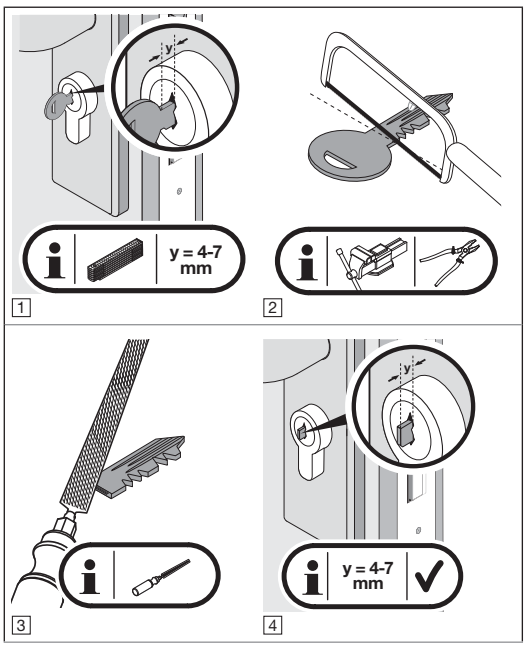
▶ Prüfen Sie, ob Ihr Türschloss eine 1-tourige oder 2-tourige Verriegelung hat.

▶ Prüfen Sie, ob bei geöffneter und geschlossener Tür die *gleichen* Verriegelungen (1-tourig oder 2-tourig) möglich sind. Ist bei *geschlossener* Tür mit einer 2-tourigen Verriegelung nur eine 1-tourige Verriegelung möglich, dann *müssen* die Wegfahrten und Kraftfahrten des Antriebs bei *geschlossener* Tür eingelernt werden.



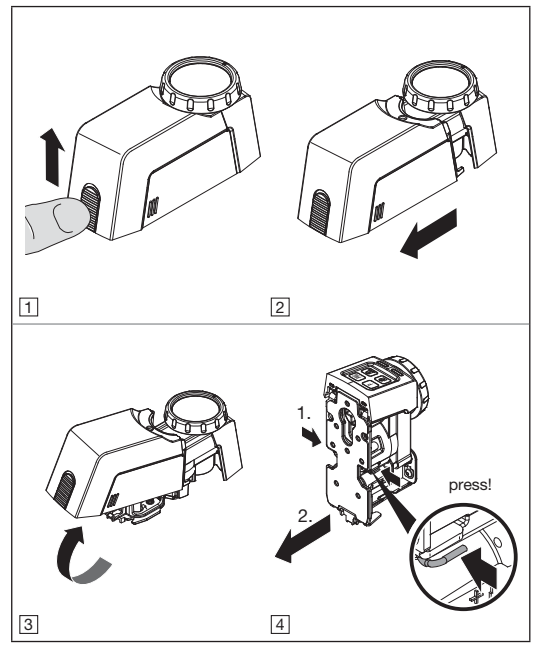
5.3 Schlüsselkopf absägen

1. Entriegeln Sie die Tür.
2. Messen Sie 4 – 7 mm zwischen Profilzylinder und Schlüsselkopf.
3. Sägen Sie den Schlüsselkopf ab.
4. Entgraten Sie den Sägeschnitt.
5. Stecken Sie den Schlüssel wieder in den Zylinder.



5.4 Halteblech montieren

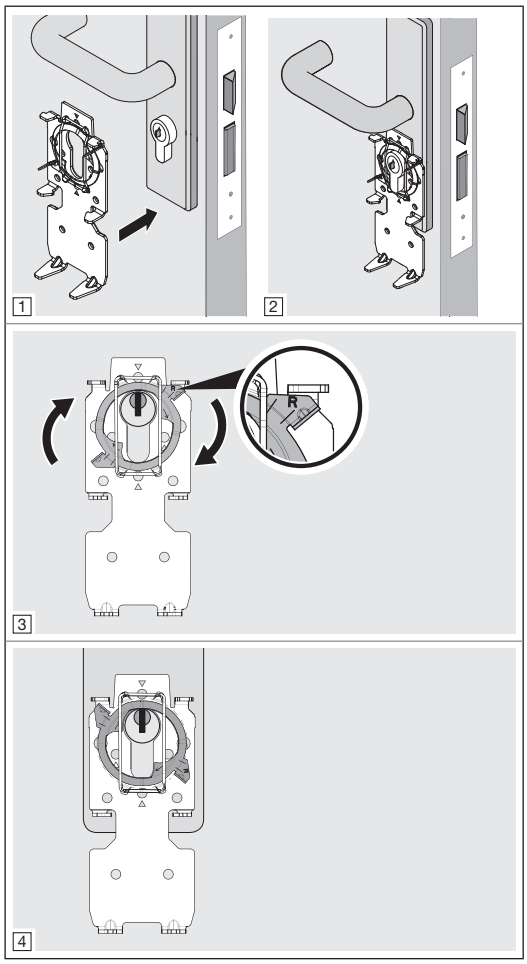
1. Entriegeln Sie die Verriegelung und halten Sie sie in der entriegelten Stellung.
2. Entfernen Sie die Abdeckhaube vom Antrieb.
3. Entriegeln Sie das Halteblech.
4. Ziehen Sie das Halteblech von der Rückseite des Antriebs ab.



Für die Montage des Halteblechs gibt es vier unterschiedliche Möglichkeiten, die kombiniert werden können:

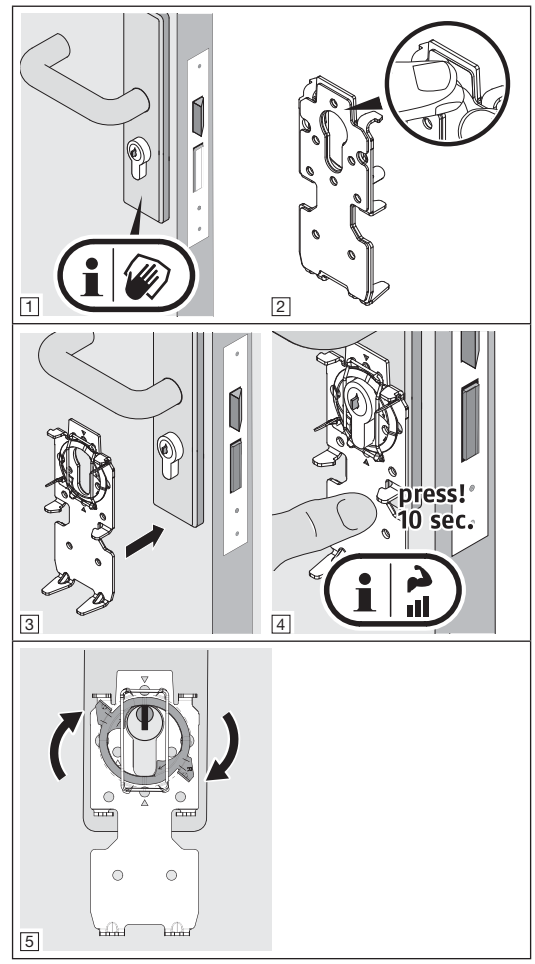
a. Halteblech festklemmen
   ▶ siehe Kapitel 5.4.1
b. Halteblech ankleben
   ▶ siehe Kapitel 5.4.2
c. Halteblech anschrauben
   ▶ siehe Kapitel 5.4.3
d. Halteblech mit Rosettenverschraubung
   ▶ siehe Kapitel 5.4.4

5.4.1 Halteblech festklemmen



- Drehen Sie den Klemmring nach rechts bis zum Anschlag.
- Prüfen Sie anschließend den Profilzylinder. Der Zylinder muss sich mechanisch in einem fehlerfreien und leichtgängigen Zustand befinden.

5.4.2 Halteblech ankleben



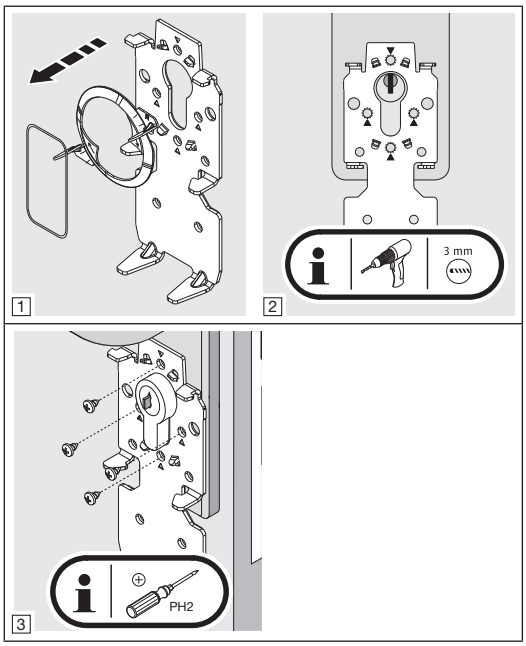
Reinigen der Oberflächen

- Verwenden Sie saubere, fusselfreie und parfümfreie Reinigungstücher.
- Verwenden Sie geeignete Reinigungsmittel, keine rückfettenden Haushaltsreiniger.
- Wiederholen Sie die Reinigung, bis die Oberfläche sauber und fettfrei ist.

HINWEIS:

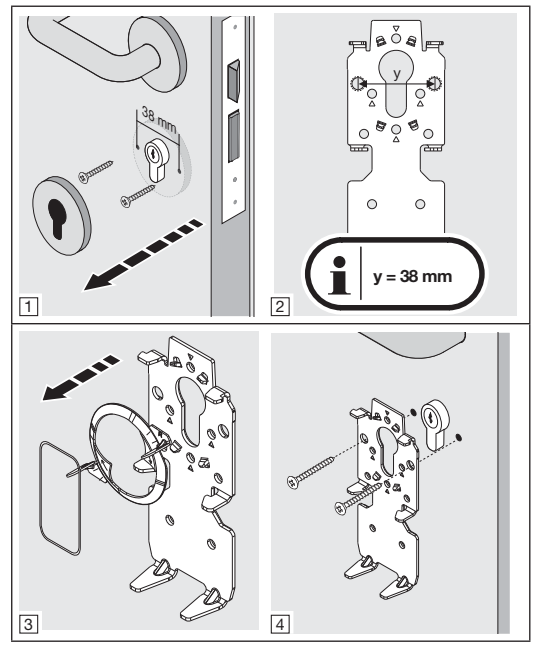
Verwenden Sie stets geeignete Reinigungsmittel und Pflegemittel. Der Erhalt einer intakten Oberfläche liegt in Ihrer eigenen Verantwortung.

5.4.3 Halteblech anschrauben



- Verwenden Sie bei Brandschutztüren kurze Blechschrauben.

5.4.4 Halteblech mit Rosettenverschraubung



- Achten Sie darauf, dass Sie das Einsteckschloss nicht anbohren. Kürzen Sie ggf. die Schrauben.

6 Inbetriebnahme

Nach dem Einsetzen der Batterien und dem Erlöschen der blauen LED, ist der Türschloss-Antrieb betriebsbereit.

6.1 Batterien einlegen

Verwenden Sie für den Betrieb des Türschloss-Antriebs:

- 4 x 1,5 V Batterie, Typ AA (LR6), Alkali-Mangan

oder

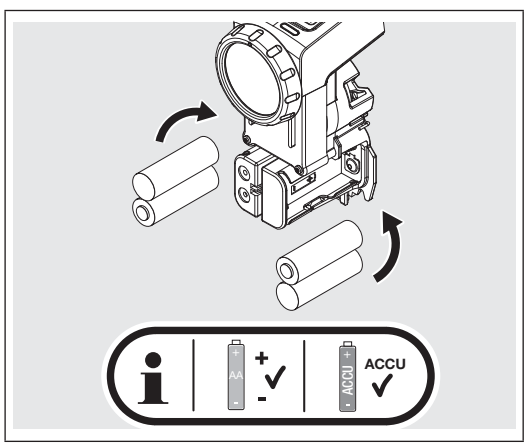
- 4 x 1,2 V Akku, Typ: AA (HR6), Nickel-Metallhydrid

⚠ WARNUNG

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Wenn die Batterien durch einen falschen Batterietyp ersetzt werden, dann besteht die Gefahr einer Explosion.

▶ Verwenden Sie *nur* den empfohlenen Batterietyp.



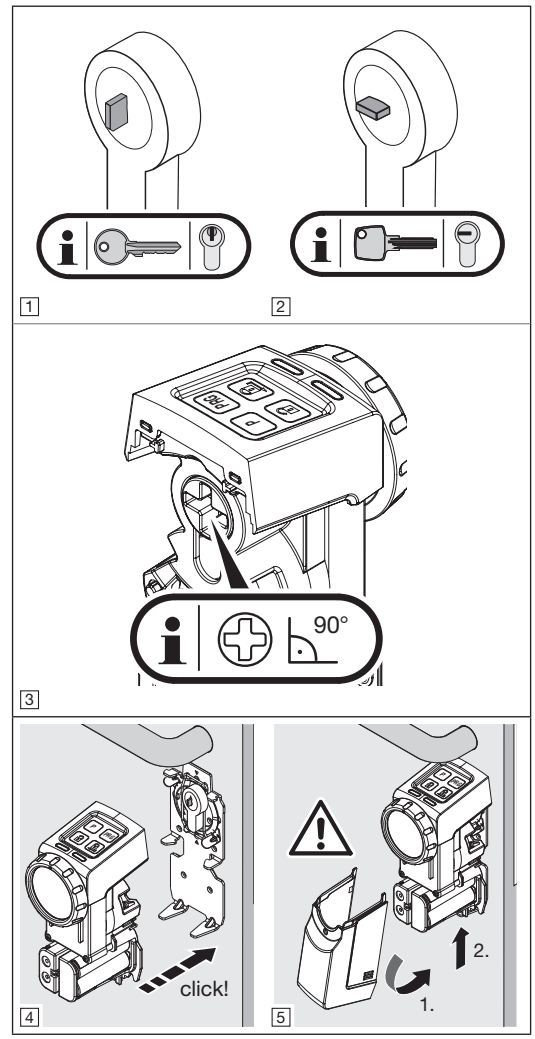
ACHTUNG

Zerstörung des Türschloss-Antriebs durch auslaufende Batterien

Batterien können auslaufen und den Türschloss-Antrieb zerstören.

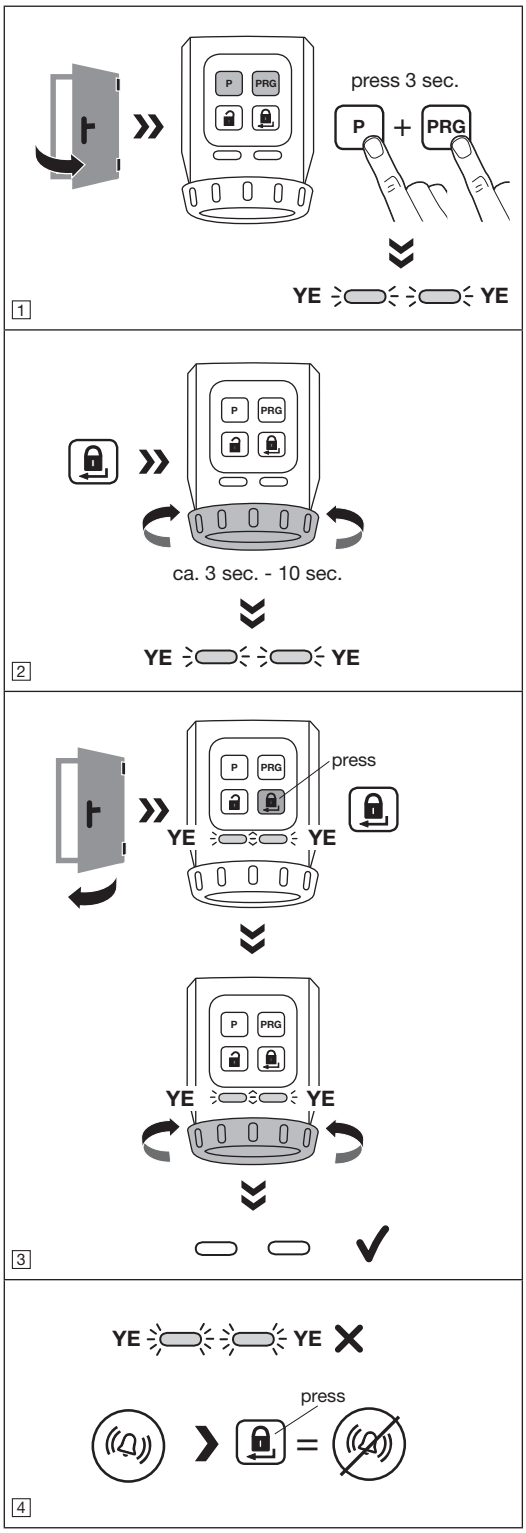
▶ Entfernen Sie die Batterien aus dem Türschloss-Antrieb, wenn dieser längere Zeit nicht benutzt wird.

6.2 Abschließende Arbeiten



1. Achten Sie auf die entsprechende Stellung für Zackenschlüssel und Wendeschlüssel.
2. Richten Sie den Kreuzschlitz auf der Rückseite des Antriebs mit dem Handrad rechtwinklig aus.
3. Stecken Sie den Antrieb auf die Halteplatte.
   – Der Antrieb rastet hörbar ein.
4. Verschließen Sie mit der Abdeckhaube den Antrieb.
   – Die Abdeckhaube rastet hörbar ein.

6.3 Antrieb einlernen



Um den Antrieb einzulernen, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Antrieb ist ungelernt.
- Der Antrieb ist an der Tür montiert.
- Das Schloss *muss* entriegelt sein, d.h. alle Riegel müssen komplett eingezogen sein.
- Die Tür ist geöffnet.

1. Drücken Sie gleichzeitig die **P**-Taste und die **PRG**-Taste und halten Sie die Tasten gedrückt, bis beide LEDs gelb blinken.
2. Drücken Sie die Verriegelungs-Taste.
   Der Antrieb lernt die Wegstrecken von Falle und Riegel. Nach Erreichen der Endlagen wird der Vorgang beendet.
3. Schließen Sie die Tür.
4. Drücken Sie die Verriegelungs-Taste.
   Der Antrieb lernt die benötigten Kräfte.
5. Der Antrieb ist eingelernt.
   Die LEDs erlöschen.

HINWEIS:

Wenn die LEDs schnell blinken und ein akustisches Signal ertönt, muss die Fehlerursache behoben werden.

▶ siehe Kapitel 10

6. Prüfen Sie die Funktionen des Antriebs über die Tasten des Sensorfelds.

Timeout

Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann wechselt der Türschloss-Antrieb automatisch in den Betriebsmodus.

Der Antrieb ist ungelernt.

7 Funktionen

Die Funktionen des Türschloss-Antriebs lassen sich über die **P**-Taste und die **PRG-**Taste des Sensorfelds einstellen. Jede Funktion besitzt mehrere Parameter, die weitere Einstellungen ermöglichen. Vor der ersten Inbetriebnahme stehen alle Parameter auf Werkseinstellung.

Änderungen der Funktionen sind nur zulässig wenn der Antrieb ruht.

HINWEIS:

Beachten Sie, dass eine Änderung der Werkseinstellung zu einer geringeren Batterielebensdauer führen kann, zum Beispiel bei einer Erhöhung des Drehmoments oder der Geschwindigkeit.

Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und den individuellen Anpassungen müssen Sie die Funktionen und die jeweiligen Parameter einstellen.

7.1 1. Menüebene / Funktionen

In der 1. Menüebene sind die Funktionen des Türschloss-Antriebs hinterlegt.

1. Drücken Sie die **PRG**-Taste und halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt.
   Der Türschloss-Antrieb wechselt vom Normalbetrieb in die 1. Menüebene.
2. Wählen Sie eine Funktion durch mehrmaliges kurzes Drücken der **PRG**-Taste.
   Je nach ausgewählter Funktion leuchtet die jeweilge LED in der entsprechenden Farbe.

Funktionen	LED		Kapitel
	links	rechts	
Drehmoment	GN		7.2.1
Geschwindigkeit	RD		7.2.2
Fallenhaltezeit	YE		7.2.3
Signalgeber		GN	7.2.4
Sensorfeld mit Tasten		RD	7.2.5
Verriegelungsreduzierung		YE	7.2.6
Komfortverriegelung	GN	GN	7.2.7
Geräte-Reset	RD	RD	7.2.8

GN = Grün, RD = Rot, YE = Gelb

7.2 2. Menüebene / Parameter

In der 2. Menüebene sind die Parameter der Funktionen aus der 1. Menüebene hinterlegt. Wenn Sie einen Parameter einstellen wollen, dann wechseln Sie in die 2. Menüebene.

1. Drücken Sie die **P**-Taste und halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt.
   Der Türschloss-Antrieb wechselt von der 1. Menüebene in die 2. Menüebene. Je nach eingestelltem Parameter blinkt die jeweilige LED in der entsprechenden Farbe.
2. Wählen Sie einen Parameter durch mehrmaliges kurzes Drücken der **PRG**-Taste.
   Je nach ausgewählter Funktion blinkt die jeweilige LED in der entsprechenden Farbe.
3. Aktivieren Sie den ausgewählten Parameter, indem Sie die **P**-Taste für 3 Sekunden drücken.
   Wenn der Parameter aktiviert wurde, dann erlöschen die LEDs kurz und es ertönt ein Signalton. Anschließend zeigen die LEDs den aktuellen Parameter an.
4. Drücken Sie die Verriegelungs-Taste kurz
   1× Drücken = 1. Menüebene
   2× Drücken = Betriebsmodus

Um das Einstellen der Parameter abzubrechen:

▶ Drücken Sie 2× die Verriegelungs-Taste oder warten Sie auf das Timeout.

Timeout

Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann wechselt der Türschloss-Antrieb automatisch in den Betriebsmodus.

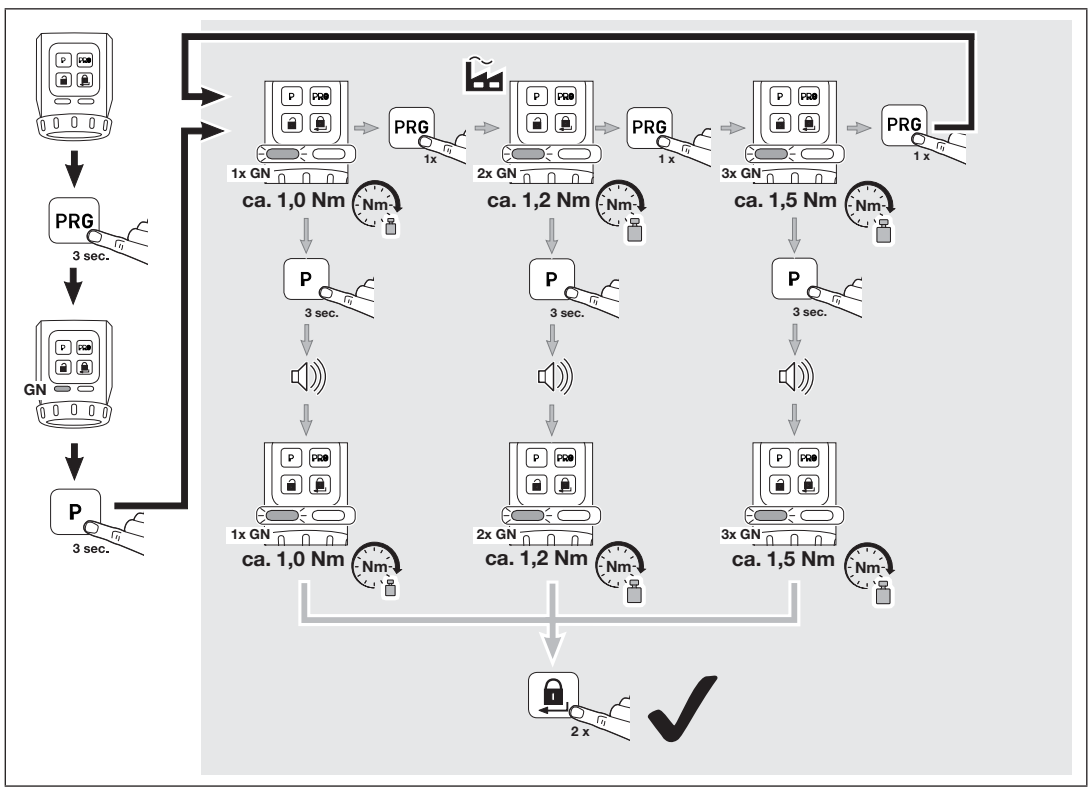
7.2.1 Drehmoment

In Abhängigkeit von Türzuständen oder Schließzuständen lässt sich das Drehmoment des Fallenzugs über die Parameter 1-3 einstellen.

HINWEIS:

Beachten Sie, dass eine Erhöhung des Drehmoments zu einer höheren Belastung des Schlüssels führt.

Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	ca. 1,0 Nm	1× GN	
2	ca. 1,2 Nm	2× GN	
3	ca. 1,5 Nm	3× GN	



7.2.2 Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit beim Verriegeln, Entriegeln und Öffnen lässt sich über 2 Parameter einstellen.

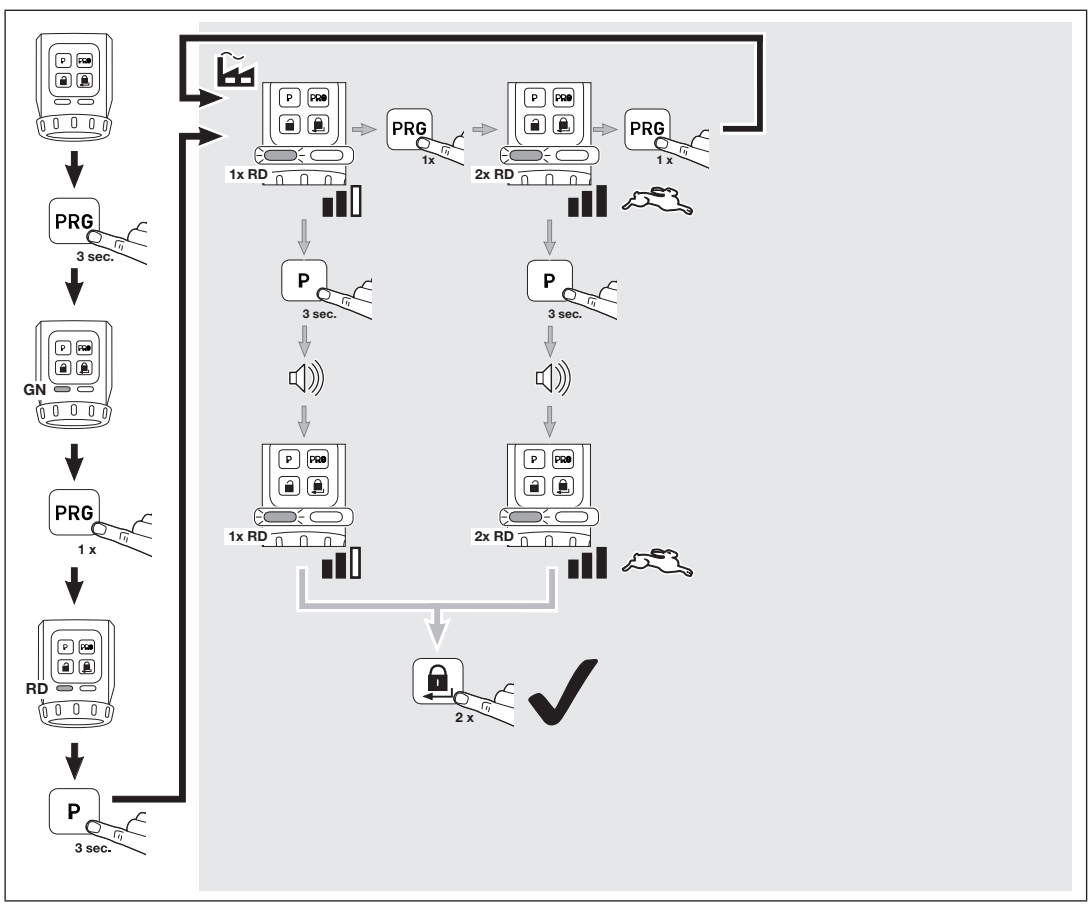
HINWEIS:

Beachten Sie, dass eine Erhöhung der Geschwindigkeit zu einer höheren Belastung des Schlüssels führt.

Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	Automatik	1× RD	
2	Maximum	2× RD	

TIPP:

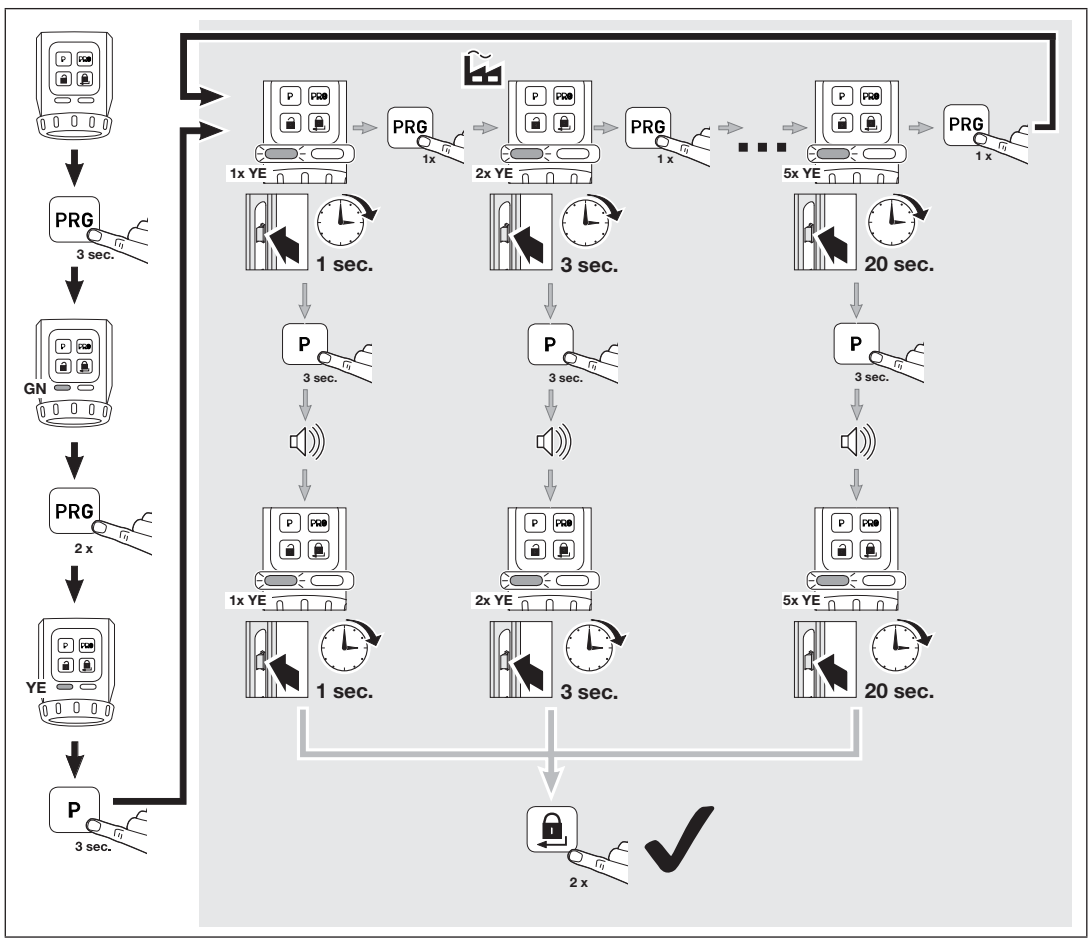
Wir empfehlen die Automatik-Einstellung beizubehalten, da sich diese automatisch an die unterschiedlichen Gegebenheiten der Tür anpasst.



7.2.3 Fallenhaltezeit

Mit der Fallenhaltezeit lässt sich die Zeit einstellen, in der die Falle offen gehalten wird, um die Tür zu öffnen.

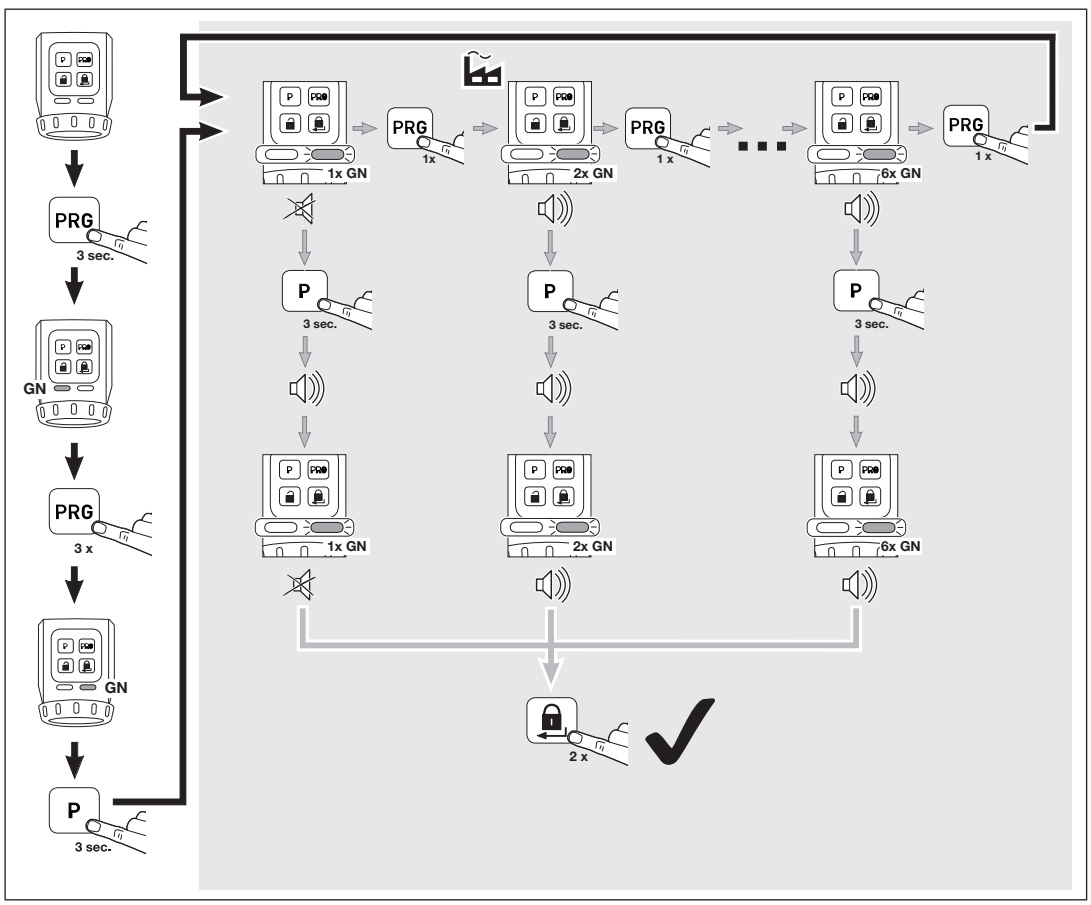
Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	ca. 1 Sekunde	1× YE	
2	ca. 3 Sekunden	2× YE	
3	ca. 5 Sekunden	3× YE	
4	ca. 10 Sekunden	4× YE	
5	ca. 20 Sekunden	5× YE	



7.2.4 Signalgeber

Mit diesen Parametern lassen sich die Signal-Eigenschaften einstellen.

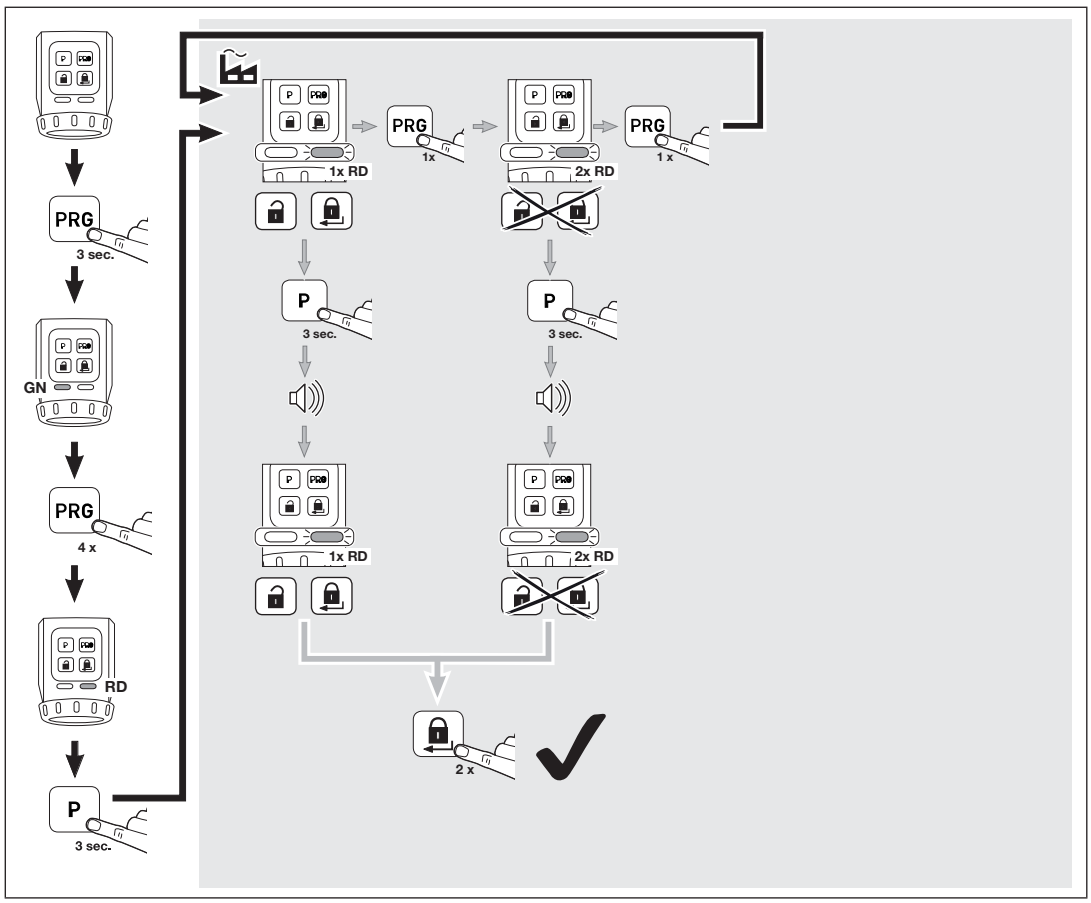
Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	aus		1× GN
2	nur Tasten		2× GN
3	nur Endlagen		3× GN
4	nur Endlage verriegelt		4× GN
5	Tasten und Endlage verriegelt		5× GN
6	Tasten und Endlagen		6× GN



7.2.5 Sensorfeld mit Tasten

Mit diesen Parametern lässt sich die Bedienung der Entriegelungs-Taste und der Verriegelungs-Taste deaktivieren.

Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	aktivieren		1× RD
2	deaktivieren		2× RD



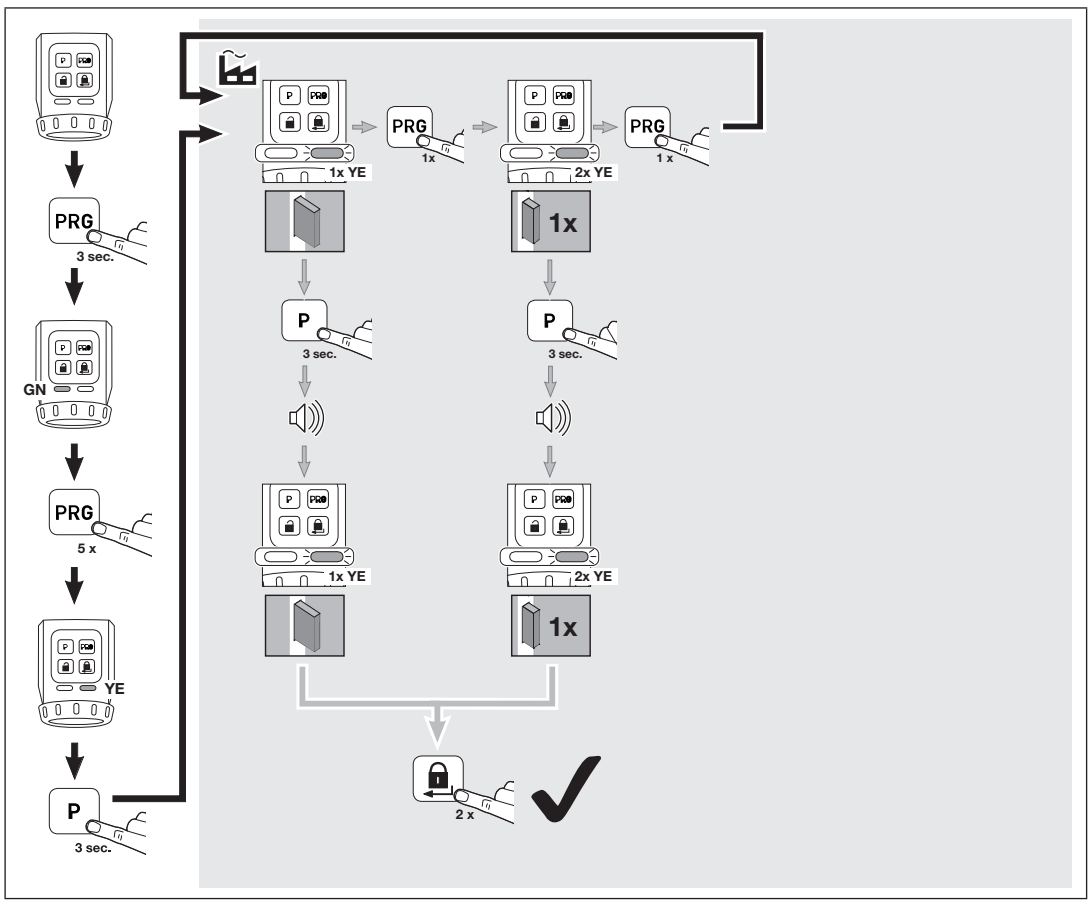
7.2.6 Verriegelungsreduzierung

Mit diesen Parametern lässt sich eine 2-tourige Verriegelung auf eine 1-tourige Verriegelung reduzieren.

HINWEIS:

Wir empfehlen, aus Sicherheitsgründen, die Werkseinstellung beizubehalten.

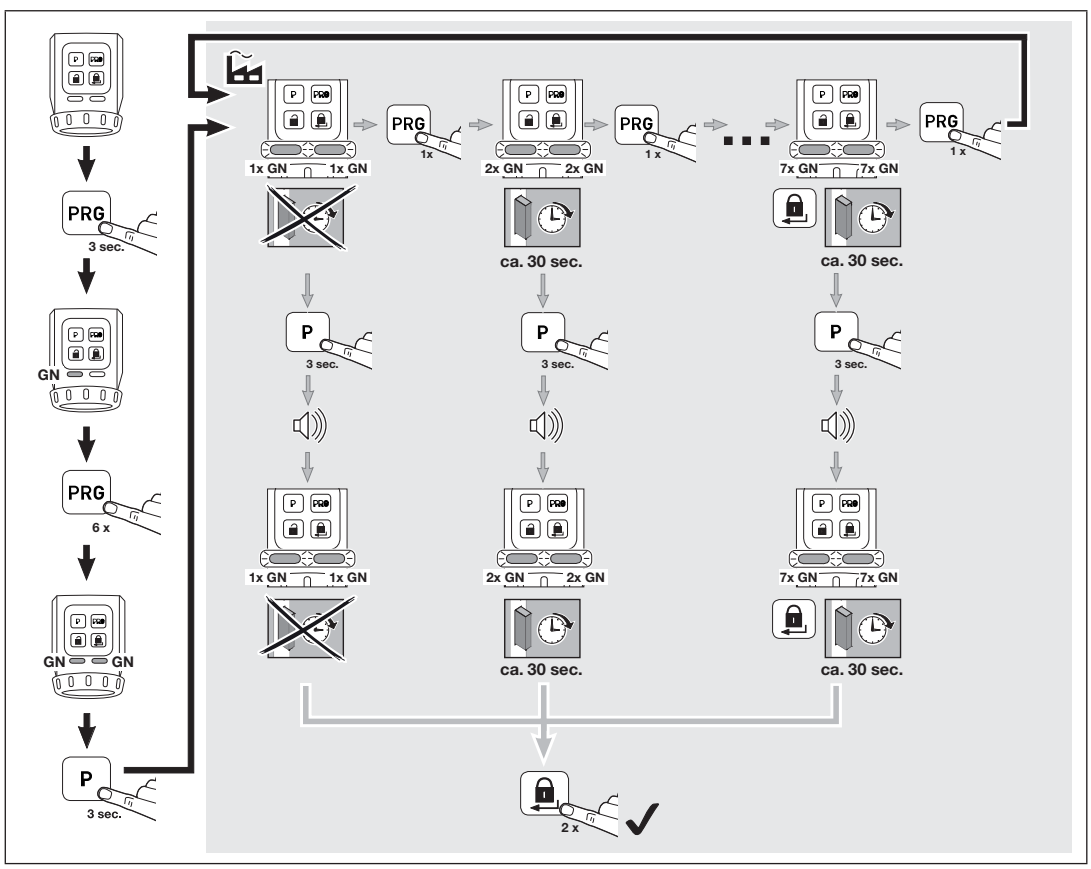
Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	Automatik		1× YE
2	nur eine Verriegelung		2× YE



7.2.7 Komfortverriegelung (automatische Verriegelung)

Mit diesen Parametern lässt sich einstellen, ob das Schloss sich nach einer eingestellten Zeit oder nach Tastendruck und einer eingestellten Zeit automatisch verriegelt.
Achten Sie darauf, dass vor Ablauf der eingestellten Zeit die Tür geschlossen ist, um ein sicheres Verriegeln der Tür zu gewährleisten.

Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	inaktiv	1× GN	1× GN
2	ca. 30 Sekunden nach dem Erreichen der Endlage *Entriegelt*	2× GN	2× GN
3	ca. 60 Sekunden nach dem Erreichen der Endlage *Entriegelt*	3× GN	3× GN
4	ca. 120 Sekunden nach dem Erreichen der Endlage *Entriegelt*	4× GN	4× GN
5	ca. 10 Sekunden nach dem Drücken der Verriegelungs-Taste	5× GN	5× GN
6	ca. 20 Sekunden nach dem Drücken der Verriegelungs-Taste	6× GN	6× GN
7	ca. 30 Sekunden nach dem Drücken der Verriegelungs-Taste	7× GN	7× GN



Kurzfristiges Deaktivieren der Komfortverriegelung (Parameter 2, 3, und 4)

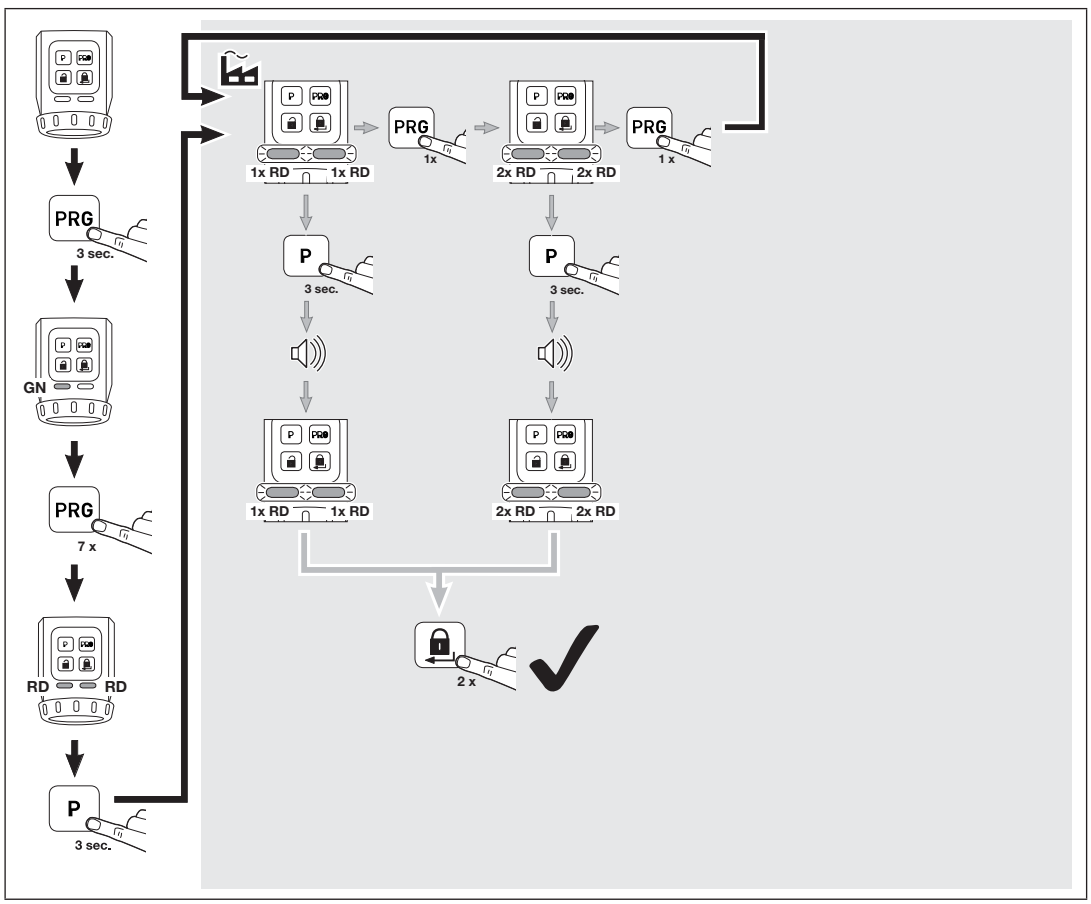
Sie können die Komfortverriegelung deaktivieren.

- Drücken Sie die PRG-Taste.
  Die Komfortverriegelung ist deaktiviert.

Mit dem nächsten Verriegeln-Befehl ist die Komfortverriegelung wieder aktiviert.

7.2.8 Geräte-Reset

Parameter	Einstellungen	LED	
		links	rechts
1	nur Lernfahrten	1× RD	1× RD
2	Lernfahrten und Funktionen	2× RD	2× RD



8 Funk

8.1 Integriertes Funkmodul

Es können max. 100 Funkcodes von 4-Tasten-Handsender HSE 4-SK-BS oder von Sicherungs-Handsender HSSE 4-SK übertragen und auf die vorhandenen Kanäle aufgeteilt werden. Wenn mehr als 100 Funkcodes übertragen werden, dann werden die zuerst eingelernten Funkcodes gelöscht.

Die Funkcodes anderer Sender* können am Türschloss-Antrieb nicht eingelernt werden. Dafür können der 4-Tasten-Handsender HSE 4-SK-BS und der Sicherungs-Handsender HSSE 4-SK ihre Funkcodes auf andere BiSecur-Sender* vererben.

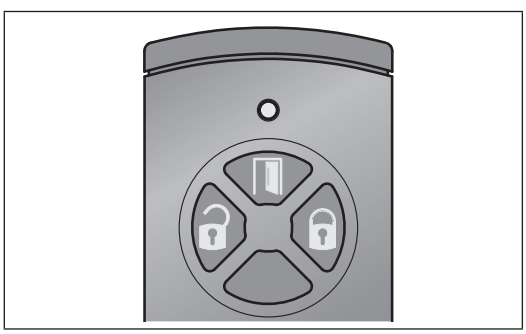
8.2 Handsender

Dem Türschloss-Antrieb liegt ein 4-Tasten-Handsender HSE 4-SK bei, dessen Funkcodes am Türschloss-Antrieb eingelernt werden müssen.

▶ siehe Kapitel 8.3

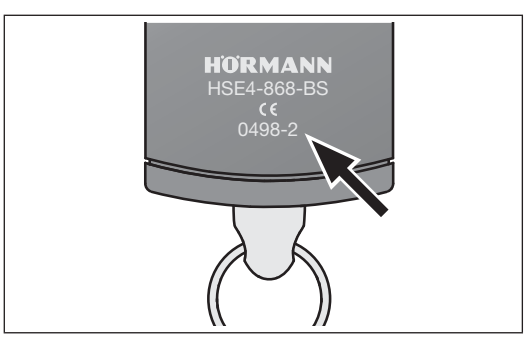
Tastenbelegung

links	entriegeln
oben	öffnen
rechts	verriegeln



HINWEIS:

Das Vererben der Funkcodes vom Handsender HSE 4 SK auf andere Sender* ist nicht möglich, wenn kein Index vorhanden ist oder die Index-Angabe -1 bzw. -2 ist.



8.3 Lernen der Funkcodes eines Handsenders HSE 4-SK

Beim Lernen der Funkcodes eines Handsenders HSE 4 SK werden alle 3 Kanäle gleichzeitig eingelernt.

1. Drücken Sie die **P**-Taste vom Türschloss-Antrieb 1× kurz.
   – Die rechte LED blinkt langsam blau.
2. Halten Sie den Handsender vor den Türschloss-Antrieb.
3. Drücken Sie am Handsender die **Öffnen**-Taste und halten Sie diese gedrückt.
   – Die LED leuchtet 2 Sekunden blau und erlischt.
   – Nach 5 Sekunden blinkt die LED abwechselnd rot und blau.
   – Der Handsender sendet die Funkcodes.
4. Wenn die Funkcodes erkannt sind, blinkt die LED vom Antrieb schnell blau.
   – Nach 2 Sekunden erlischt die LED.
5. Lassen Sie die Handsendertaste los.
6. Drücken Sie die **P**-Taste, um den Lernvorgang abzuschließen.

Die Funkcodes des Handsenders sind gelernt.

8.4 Lernen der Funkcodes eines Sicherungs-Handsenders HSSE 4-SK

Beim Lernen der Funkcodes eines Sicherungs-Handsenders HSSE 4-SK werden alle 3 Kanäle gleichzeitig eingelernt.

Anschließend können keine weiteren Handsender HSE 4-SK oder HSSE 4-SK mit der Index-Angabe -3 am Antrieb eingelernt werden. Ein Weitervererben auf andere Sender* kann nur über einen Kopiervorgang vom Sicherungs-Handsender erfolgen.

HINWEIS:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir die am Türschloss-Antrieb zuvor gelernten Funkcodes zu löschen, wenn Sie

– einen Sicherungs-Handsender einlernen.
– am Sicherungs-Handsender einen Geräte-Reset durchgeführt haben.

▶ siehe Kapitel 8.3

* z.B. Handsender, Gateway

Die Funkcodes des Sicherungs-Handsenders sind gelernt.

HINWEIS:

Zum Vererben / Senden des Funkcodes haben Sie 25 Sekunden Zeit. Wenn innerhalb dieser Zeit das Vererben / Senden nicht erfolgreich ist, wiederholen Sie den Vorgang.

8.5 Löschen aller Funkcodes

Die Funkcodes einzelner Sendetasten oder einzelne Funktionen können Sie nicht löschen.

- ▶ Drücken Sie die **P**-Taste und halten Sie diese Taste gedrückt.
  - – Die LED blinkt 5 Sekunden langsam blau.
  - – Die LED blinkt 2 Sekunden schnell blau.
  - – Die LED erlischt.

Alle Funkcodes sind gelöscht.

8.6 Ruhemodus

Wenn der Ruhemodus aktiviert ist

- – kann der Antrieb nicht per Funk bedient werden,
- – wird die Batterie-Lebensdauer erhöht.

8.6.1 Aktivieren des Ruhemodus

- ▶ Drücken Sie die Verriegelungs-Taste auf dem Sensorfeld für 5 Sekunden.
  Der Antrieb fährt in die Endlage *Schloss-Verriegelt*, der Ruhemodus ist aktiviert und die rechte LED blinkt 5× blau.

HINWEIS:

Befindet sich der Antrieb bereits in der Endlage Verriegelt, dann wird der Ruhemodus sofort aktiviert.

8.6.2 Deaktivieren des Ruhemodus

- ▶ Drücken Sie die Entriegelungs-Taste oder die Verriegelungs-Taste auf dem Sensorfeld.
  Der Ruhemodus ist deaktiviert und die rechte LED leuchtet 2 Sekunden blau.

HINWEIS:

Durch Bedienung des Handrads oder des Schlüssels wird der Ruhemodus ebenfalls deaktiviert.

9 Betrieb

9.1 Bedienung per Sensorfeld

Für die Bedienung über das Sensorfeld sind die Tasten Entriegeln/Öffnen und Verriegeln zu verwenden.

9.2 Bedienung per Funk

HINWEIS:

Wenn der Funkcode der Handsendertaste von einem anderen Handsender vererbt ist, dann drücken Sie die Handsendertaste zum ersten Betrieb 2 ×.

9.3 Bedienung per Handrad / Schlüssel

Die Bedienung per Handrad / Schlüssel ist nur für den Notfall vorgesehen.

HINWEIS:

Nach der Entriegelung über das Handrad oder mit einem Schlüssel erfolgt bei der nächsten Bedienung automatisch eine Referenzfahrt des Antriebs. Dabei blinkt die linke LED rot.

10 Fehlerzustände

10.1 Lernfahrten

Meldung	Ursache	Abhilfe
akustisches Signal (60 Sek.) und beide LEDs blinken gelb	Fehler während der Lernfahrt	Drücken einer Taste auf dem Sensorfeld

10.2 Normalbetrieb

Meldung	Ursache	Abhilfe
akustisches Signal für 3 Sek., anschließend blinkt die linke LED 3 Sek. gelb	niedriger Batteriestand	Alle Batterien gleichzeitig wechseln
akustisches Signal (60 Sek.) und die linke LED blinkt gelb	Fehler während einer Fahrt / Referenzfahrt	Drücken einer Taste auf dem Sensorfeld
		erneuter Fahrbefehl per Funk (nur Öffnen oder Entriegeln)
akustisches Signal (60 Sek.) und die linke LED blinkt rot	Fehler während einer Referenzfahrt	Drücken einer Taste auf dem Sensorfeld
		erneuter Fahrbefehl per Funk (nur Öffnen oder Entriegeln)

11 Reinigung

ACHTUNG

Beschädigung des Türschloss-Antriebs durch falsche Reinigung

Das Reinigen des Türschloss-Antriebs mit ungeeigneten Reinigungsmitteln kann das Gehäuse sowie die Tasten angreifen.

▶ Reinigen Sie den Türschloss-Antrieb nur mit einem sauberen und feuchten Tuch.

12 Entsorgung

Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

13 Technische Daten

Typ	Türschloss-Antrieb
Frequenz	868 MHz
Spannungsversorgung	• 4 x 1,5 V Batterie, Typ AA (LR6), Alkali-Mangan oder • 4 x 1,2 V Akku, Typ: AA (HR6), Nickel-Metallhydrid
zul. Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Schutzart	IP 20

14 EU-Konformitätserklärung

Hersteller	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Adresse	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Hiermit erklärt der o. a. Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass sich dieses Produkt

Gerät	SmartKey
Modell	SmartKey-868-BS
Bestimmungsgemäße Verwendung	Türschloss-Antrieb
Sendefrequenz	868 MHz
Strahlungsleistung	max. 10 mW (EIRP)

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der nachstehend aufgeführten Richtlinien bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechen:

2014/53/EU (RED)	EU-Richtlinie Funkanlagen
2011/65/EU (RoHS)	Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe

Angewandte Normen und Spezifikationen

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Sicherheit (Artikel 3.1(a) der 2014/53/EU)
EN 62479:2010	Gesundheit (Artikel 3.1(a) der 2014/53/EU) Gemäß Kapitel 4.2 erfüllt das Produkt diese Norm automatisch, da die Strahlungsleistung (EIRP), geprüft nach ETSI EN 300220-1/2, niedriger ist als die Niedrigleistungsausschlussgrenze Pmax von 20 mW.
EN 50581:2012	Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Elektromagnetische Kompatibilität (Artikel 3.1(b) der 2014/53/EU)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Effiziente Nutzung des Funkspektrums (Artikel 3.2 der 2014/53/EU)

Bei einer nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Steinhagen, den 12.09.2017

ppa. Axel Becker

Geschäftsleitung

HINWEIS:

Das Produkt ist für die Verwendung mit Profilzylindern für Türschlösser nach DIN EN 1303:2015-08 und/oder DIN 18252:2006-12 konstruiert.

Table of contents

1 About these instructions ... 27

2 Safety instructions ... 27
2.1 Intended use ... 27
2.2 Non-intended use ... 27
2.3 Safety instructions for operation ... 27

3 Scope of delivery ... 27

4 Description ... 28

5 Fitting ... 29
5.1 Check the protrusion of the profile cylinder . 29
5.2 Check door and profile cylinder ... 29
5.3 Saw off key head ... 30
5.4 Fit retaining plate ... 30
5.4.1 Clamp retaining plate ... 31
5.4.2 Bond retaining plate ... 31
5.4.3 Screw on retaining plate ... 32
5.4.4 Retaining plate with rose escutcheon screw connection ... 32

6 Initial start-up ... 33
6.1 Inserting the batteries ... 33
6.2 Final work ... 33
6.3 Teaching in the operator ... 34

7 Functions ... 35
7.1 1st menu level / functions ... 35
7.2 2nd menu level / parameters ... 35
7.2.1 Torque ... 36
7.2.2 Speed ... 37
7.2.3 Latch hold time ... 38
7.2.4 Signal transmitter ... 39
7.2.5 Sensor field with buttons ... 40
7.2.6 Locking reduction ... 41
7.2.7 Comfort locking (automatic locking) ... 42
7.2.8 Reset ... 43

8 Radio ... 44
8.1 Integrated radio module ... 44
8.2 Hand transmitters ... 44
8.3 Teaching in the radio codes of hand transmitter HSE 4-SK ... 44
8.4 Teaching in the radio codes of security hand transmitter HSSE 4-SK ... 44
8.5 Deleting all radio codes ... 45
8.6 Sleep mode ... 45
8.6.1 Activating sleep mode ... 45
8.6.2 Deactivating sleep mode ... 45

9 Operation ... 45
9.1 Operation via sensor field ... 45
9.2 Operation via radio ... 45
9.3 Operation via hand wheel / key ... 45

10 Error states ... 45
10.1 Learning runs ... 45
10.2 Normal operation ... 46

11 Cleaning ... 46

12 Disposal ... 46

13 Technical data ... 46

14 EU Declaration of Conformity ... 47

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,

We thank you for choosing a quality product from our company.

1 About these instructions

Read through all of the instructions carefully, as they contain important information about the product. Pay attention to and follow the instructions provided, particularly the safety instructions and warnings.

Please keep these instructions in a safe place and make sure that they are available to all users at all times.

1.1 Symbols used

Important note

Permissible arrangement or activity

Non-permissible arrangement or activity

Factory setting

2 Safety instructions

2.1 Intended use

The door lock operator is a unit

- for motor-operated locking and unlocking,
- for doors with maximum 2-turn locking (2 turns of the key),
- for dry interiors,
- for Hörmann T30 / EI_{230} sheet steel fire-rated doors with round rose escutcheon fitting from series H3 OD, STS 30 / STU 30, D65, STS / STU.

Use a stainless steel adapter plate for steel doors with short escutcheon fitting.

The key is located in a holder in the operator, via which the profile cylinder can be locked, unlocked, and opened. The impulse for the operator may, for example, come from

- the sensor field with buttons,
- a hand transmitter,
- a radio finger-scan,
- the BiSecur app.

Other applications are not permitted. The manufacturer is not liable for damages caused by improper use or incorrect operation.

2.2 Non-intended use

The door lock operator may not be used

- on fire-rated doors without verifications
- on escape doors

2.3 Safety instructions for operation

⚠ DANGER

Danger in an emergency due to a locked door in a multi-family home

In a panic situation, a locked door may be fatal if attempting to leave the building.

▶ Do not use the door lock operator at the main entrance of a multi-family home.

ATTENTION

Functional impairment caused by environmental conditions

Non-compliance with these instructions can impair function!

Permissible ambient temperature: 0 °C to +40 °C.

▶ After programming or extending the radio system, check the functions.

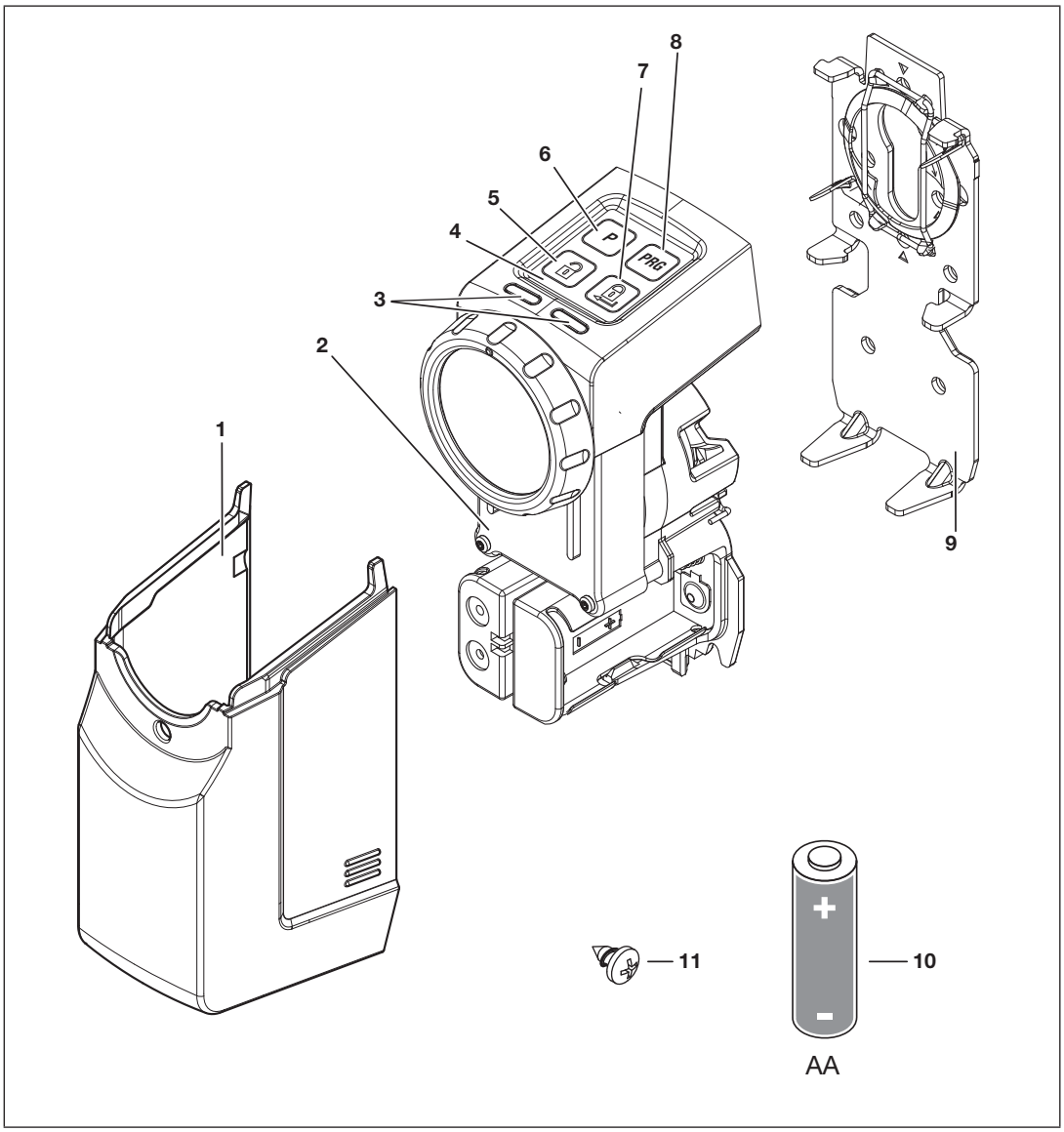
▶ Only use original components when putting the radio system into service or extending it.

- Local conditions may affect the range of the radio system.
- When used at the same time, GSM 900 mobile phones can affect the range.

3 Scope of delivery

- Door lock operator SmartKey
- Retaining plate
- Hand transmitter HSE 4-SK-BS
- 4 × 1.5 V battery, type: AA (LR6), alkali-manganese
- Fixing material
- Operating instructions

4 Description



1 Cover
2 Operator
3 LED (left/right), multicolour
4 Sensor field with buttons
5 Release button
6 P button
7 Locking button
8 PRG button
9 Retaining plate
10 1.5 V battery, type: AA (LR6), alkali-manganese (4 x)
11 Screw, 4.2 × 9.5 mm (4 x)

5 Fitting

A key that is permanently inserted in the profile cylinder is required for the door lock operator.
The cylinder must

- be a Euro profile cylinder in accordance with DIN 18252 and DIN EN 1303.
- have an emergency and hazard function, i.e. if a key is inserted on the inside, the cylinder can be opened from the outside using another key.

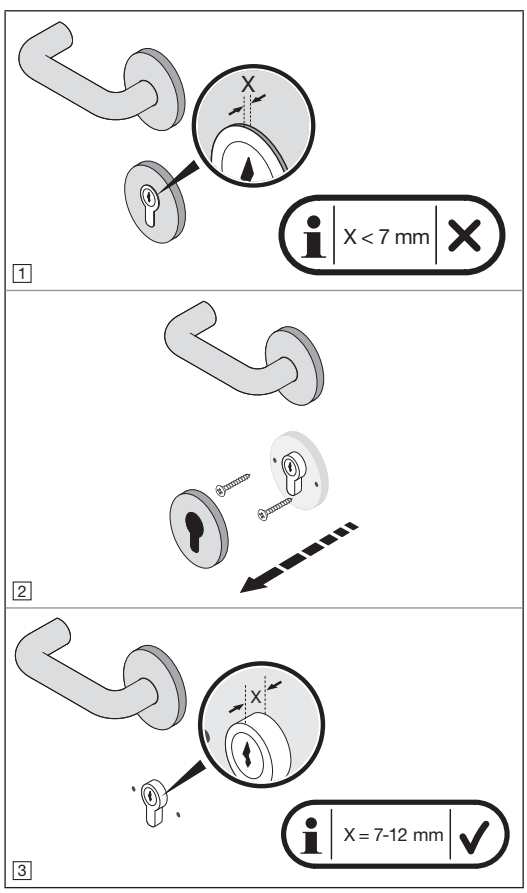
5.1 Check the protrusion of the profile cylinder

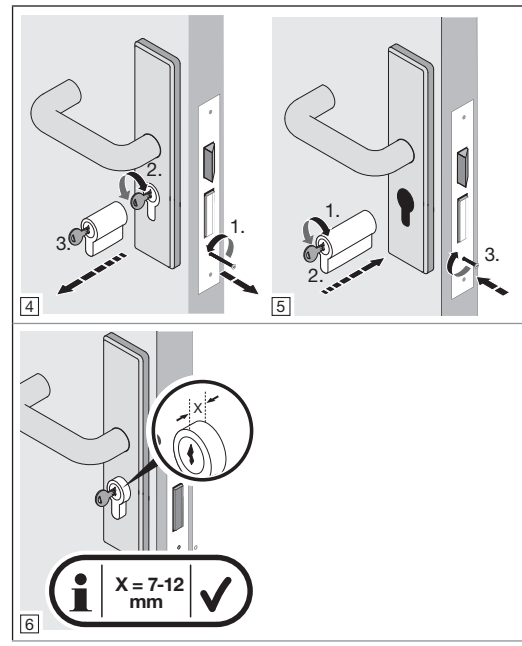
The cylinder must protrude 7 – 12 mm on the inside of the door.

▶ Replace the cylinder if
- the cylinder does not have an emergency and hazard function
- the cylinder protrudes less than 7 mm

TIP:

If possible, we recommend directly fitting the operator on the door leaf.





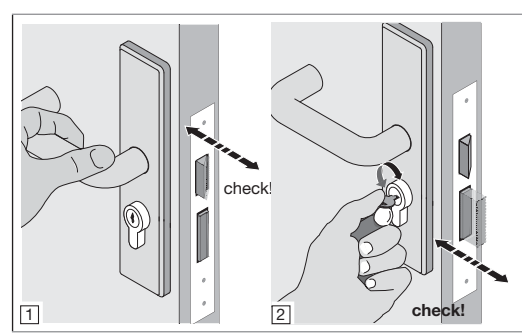
5.2 Check door and profile cylinder

The door and profile cylinder must be in a flawless mechanical condition and easy to move.

▶ Check the adjustment of your door and cylinder before fitting the door lock operator.

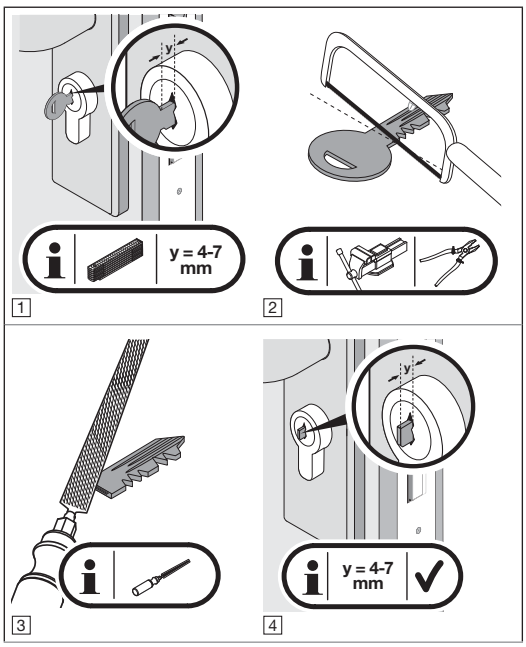
▶ Check whether your door lock is equipped with 1-turn or 2-turn locking.

▶ Check whether the *same* locking (1-turn or 2-turn) is possible when the door is open and closed. If only 1-turn locking is possible in a door with 2-turn locking when it is *closed*, the travel and power runs *must* be taught in when the door is *closed*.



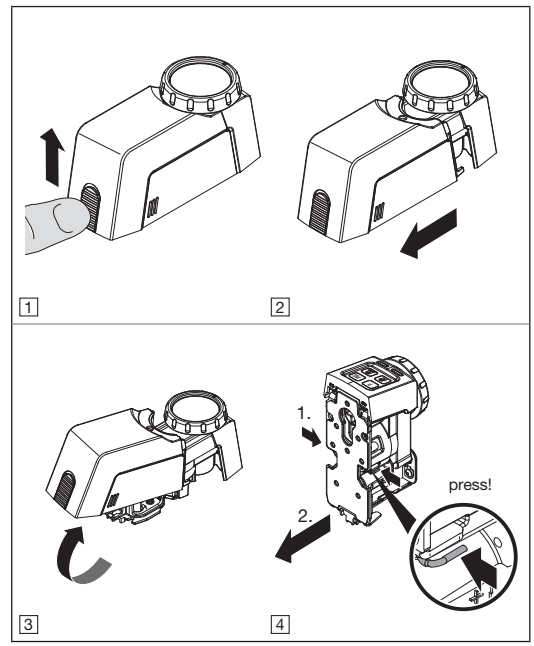
5.3 Saw off key head

1. Unlock the door.
2. Measure 4 – 7 mm between the profile cylinder and key head.
3. Saw off the key head.
4. Deburr the sawed edge.
5. Reinsert the key in the cylinder.



5.4 Fit retaining plate

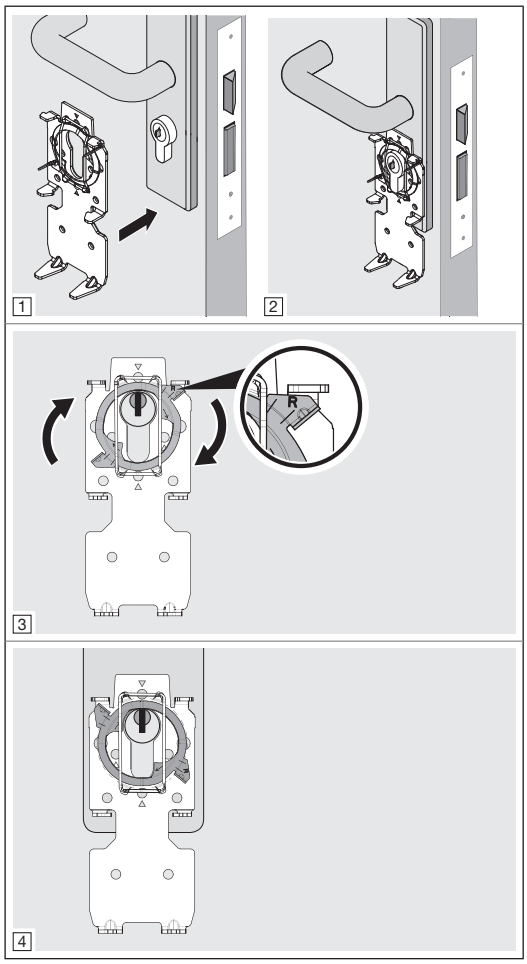
1. Release the locking and hold it in the released position.
2. Remove the operator cover.
3. Release the retaining plate.
4. Remove the retaining plate from the rear of the operator.



There are four different options to fit the retaining plate, which may be combined:

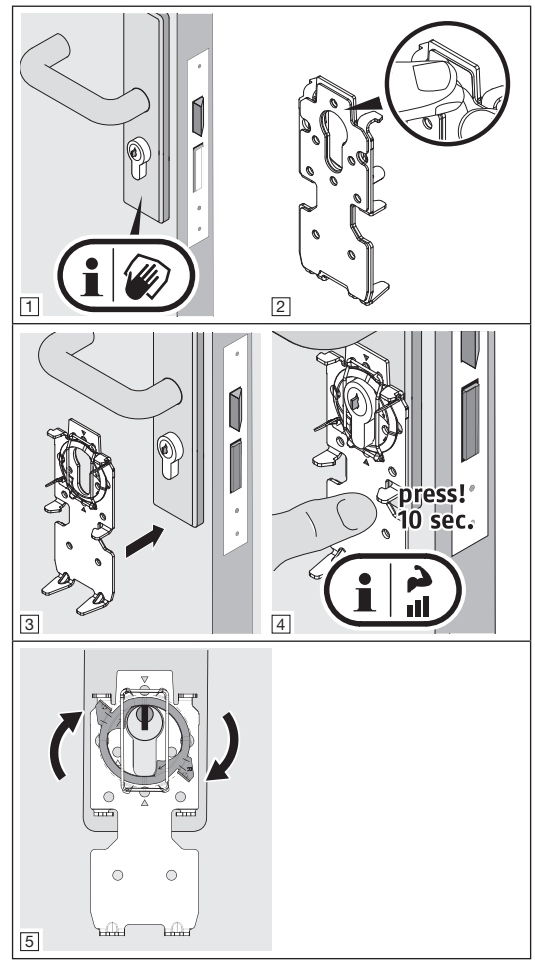
a. Clamp retaining plate
   ▶ See section 5.4.1
b. Bond retaining plate
   ▶ See section 5.4.2
c. Screw on retaining plate
   ▶ See section 5.4.3
d. Retaining plate with rose escutcheon screw connection
   ▶ See section 5.4.4

5.4.1 Clamp retaining plate



- Turn the clamping ring to the right up to the stop.
- Then check the profile cylinder. The cylinder must be in a flawless mechanical condition and easy to move.

5.4.2 Bond retaining plate



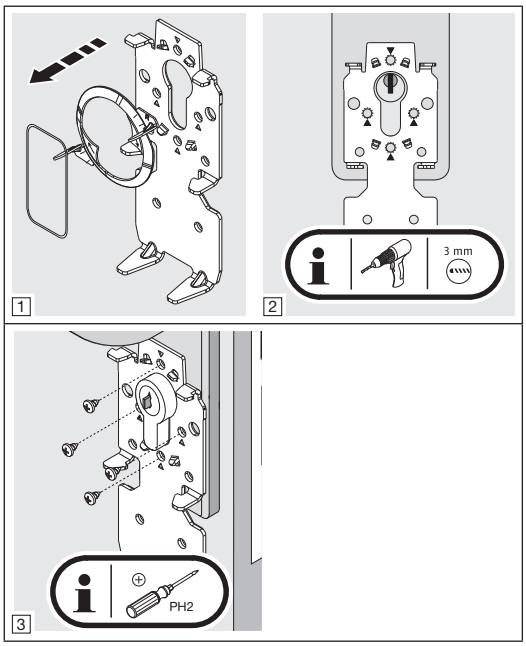
Cleaning the surfaces

- Use clean, lint-free and non-perfumed cleaning cloths.
- Use suitable cleaning agents. Do not use lipid-restoring household cleaners.
- Repeat the cleaning process until the surface is clean and free of grease.

NOTE:

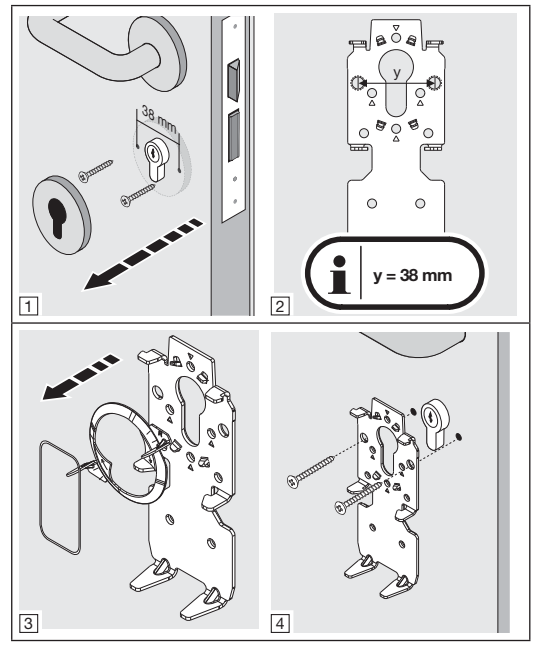
Always use suitable cleaning agents and care products. It is your responsibility to maintain an intact surface.

5.4.3 Screw on retaining plate



▶ Use short self-tapping screws for fire-rated doors.

5.4.4 Retaining plate with rose escutcheon screw connection



▶ Make sure that you do not drill into the mortice lock. If necessary, shorten the screws.

6 Initial start-up

The door lock operator is ready for operation once the batteries have been inserted and the blue LED has gone out.

6.1 Inserting the batteries

To operate the door lock operator use:

- 4 x 1.5 V battery, type AA (LR6), alkali-manganese

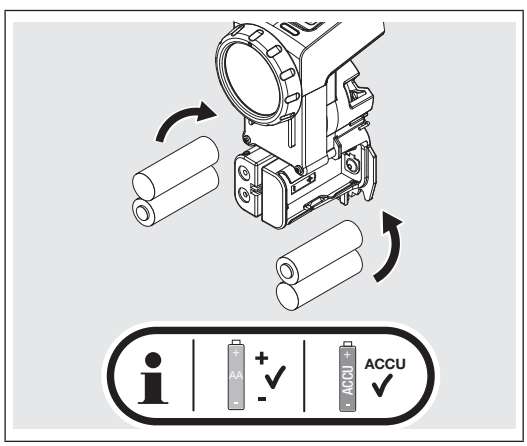
or

- 4 x 1.2 V battery, type: AA (HR6), nickel metal hydride

⚠ WARNING

Risk of explosion due to incorrect battery type
There is the risk of explosion if the batteries are replaced with an incorrect battery type.
▶ *Only* use the recommended battery type.

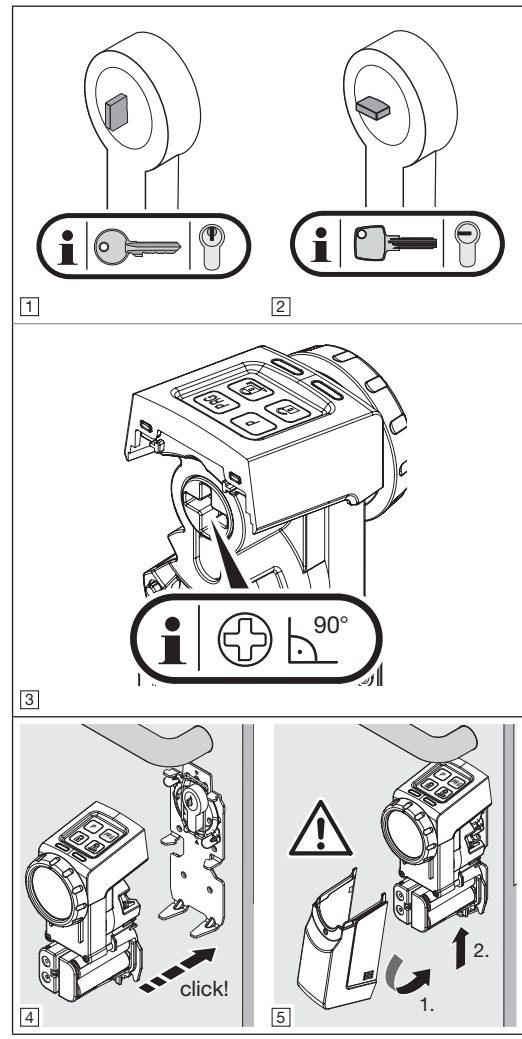
You may also use 4 AA batteries (HR6), 1.2 V, to operate the door lock operator.



ATTENTION

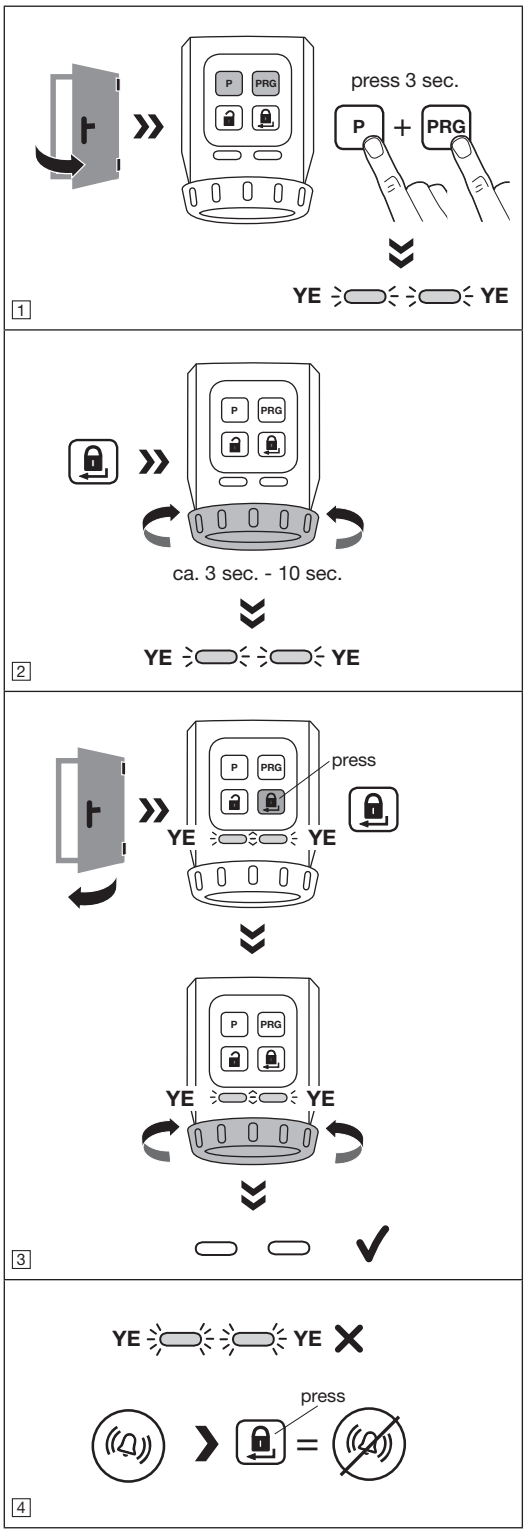
Destruction of the door lock operator due to leaking batteries
Batteries may leak and destroy the door lock operator.
▶ Remove the batteries from the door lock operator if it is out of use for a long period of time.

6.2 Final work



1. Pay attention to the proper position of the serrated key and reversible key.
2. Align the cross slot on the rear of the operator at a right angle with the hand wheel.
3. Insert the operator into the retaining plate console
   – The operator will audibly engage.
4. Place the cover on the operator.
   – The cover will audibly engage.

6.3 Teaching in the operator



The following prerequisites must be fulfilled in order to teach in the operator.

- The operator has not been taught in.
- The operator is fitted to the door.
- The lock *must* be released, i.e. all bolts must be completely retracted.
- The door is open.

1. Simultaneously press and hold the **P** button and the **PRG** button until both LEDs flash yellow.
2. Press the locking button.
   The operator is taught in the travel distance of the catch and bolt. The process is ended once the end-of-travel position is reached.
3. Close the door.
4. Press the locking button.
   The operator is taught in the required forces.
5. The operator has been taught in.
   The LEDs go out.

NOTE:

If the LEDs flash quickly and an acoustic signal is emitted, the error cause must be remedied.

▶ See section 10

6. Check the functions of the operator using the buttons on the sensor field.

Timeout

If no button is pressed within 60 seconds, the door lock operator automatically switches to the operation mode.

The operator has not been taught in.

7 Functions

The functions of the door lock operator can be set using the **P** button and the **PRG** button on the sensor field. Each function has several parameters that enable additional settings. Before initial start-up, all parameters are set to the factory setting.

The functions may only be changed if the operator is at rest.

NOTE:

Please note that a change to the factory settings may result in a shorter battery service life, for example if the torque or speed is increased.

Set the functions and the respective parameters in accordance with the local conditions and individual adaptations.

7.1 1st menu level / functions

The functions of the door lock operator are stored in the 1st menu level.

1. Press and hold the **PRG** button for 3 seconds.
   The door lock operator switches from normal operation to the 1st menu level.
2. Select a function by briefly pressing the **PRG** button several times.
   Depending on the selected function, the respective LED will be illuminated in the appropriate colour.

Functions	LED		Section
	Left	Right	
Torque	GN		7.2.1
Speed	RD		7.2.2
Latch hold time	YE		7.2.3
Signal transmitter		GN	7.2.4
Sensor field with buttons		RD	7.2.5
Locking reduction		YE	7.2.6
Comfort locking	GN	GN	7.2.7
Reset	RD	RD	7.2.8

GN = green, RD = red, YE = yellow

7.2 2nd menu level / parameters

The parameters for the functions from the 1st menu level are stored in the 2nd menu level. If you want to set a parameter, switch to the 2nd menu level.

1. Press and hold the **P** button for 3 seconds.
   The door lock operator will switch from the 1st menu level to the 2nd menu level. The respective LED flashes in the corresponding colour depending on the set parameter.
2. Select a parameter by briefly pressing the **PRG** button several times.
   Depending on the selected function, the respective LED will flash in the appropriate colour.
3. Activate the selected parameter by pressing the **P** button for 3 seconds.
   If the parameter has been activated, the LEDs will briefly go out and a signal tone is emitted. The LEDs will then indicate the current parameters.
4. Briefly press the locking button
   Press 1 × = 1st menu level
   Press 2 × = operation mode

To abort the parameter setting:

▶ Press the locking button 2 × or wait for the timeout.

Timeout

If no button is pressed within 60 seconds, the door lock operator automatically switches to the operation mode.

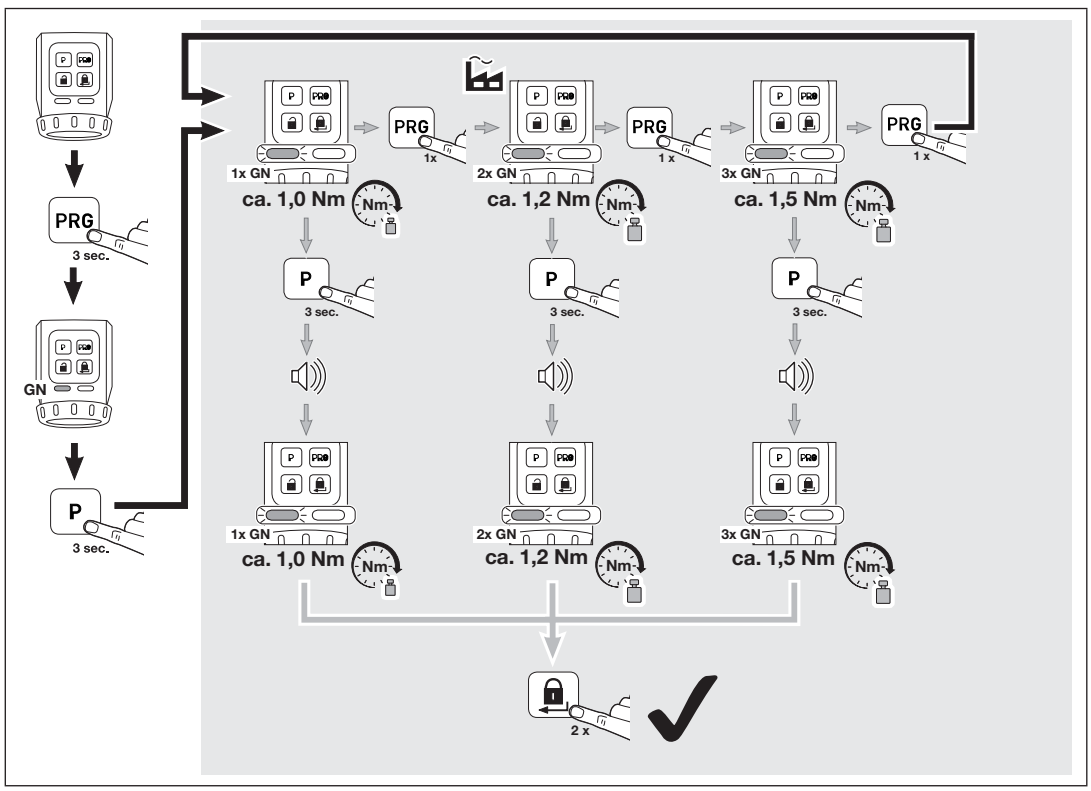
7.2.1 Torque

Depending on the door states or closing states, the torque of the latch pull can be set via parameters 1 – 3.

NOTE:

Please note that an increase in torque will lead to a higher load on the key.

Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Approx. 1.0 Nm	1 × GN	
2	Approx. 1.2 Nm	2 × GN	
3	Approx. 1.5 Nm	3 × GN	



7.2.2 Speed

The speed for locking, unlocking and opening can be set via 2 parameters.

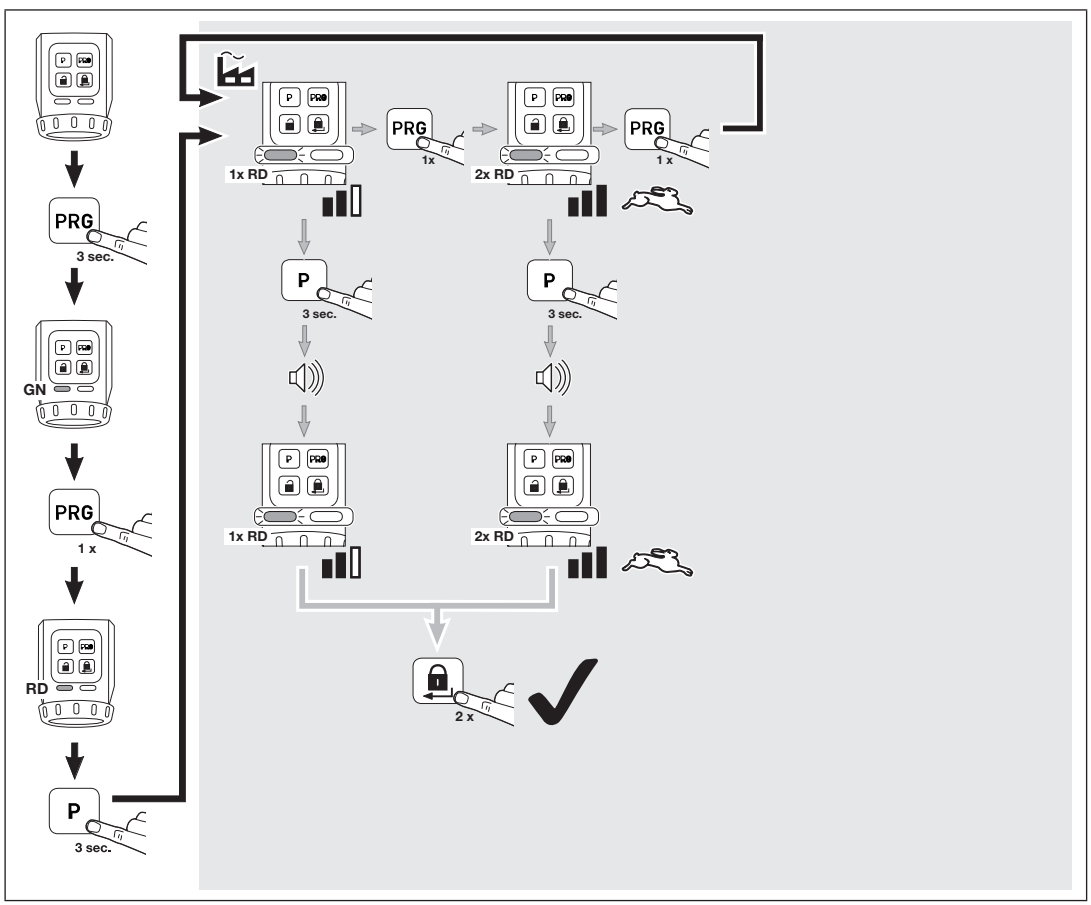
NOTE:

Please note that an increase in speed will lead to a higher load on the key.

Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Automatic	1 × RD	
2	Maximum	2 × RD	

TIP:

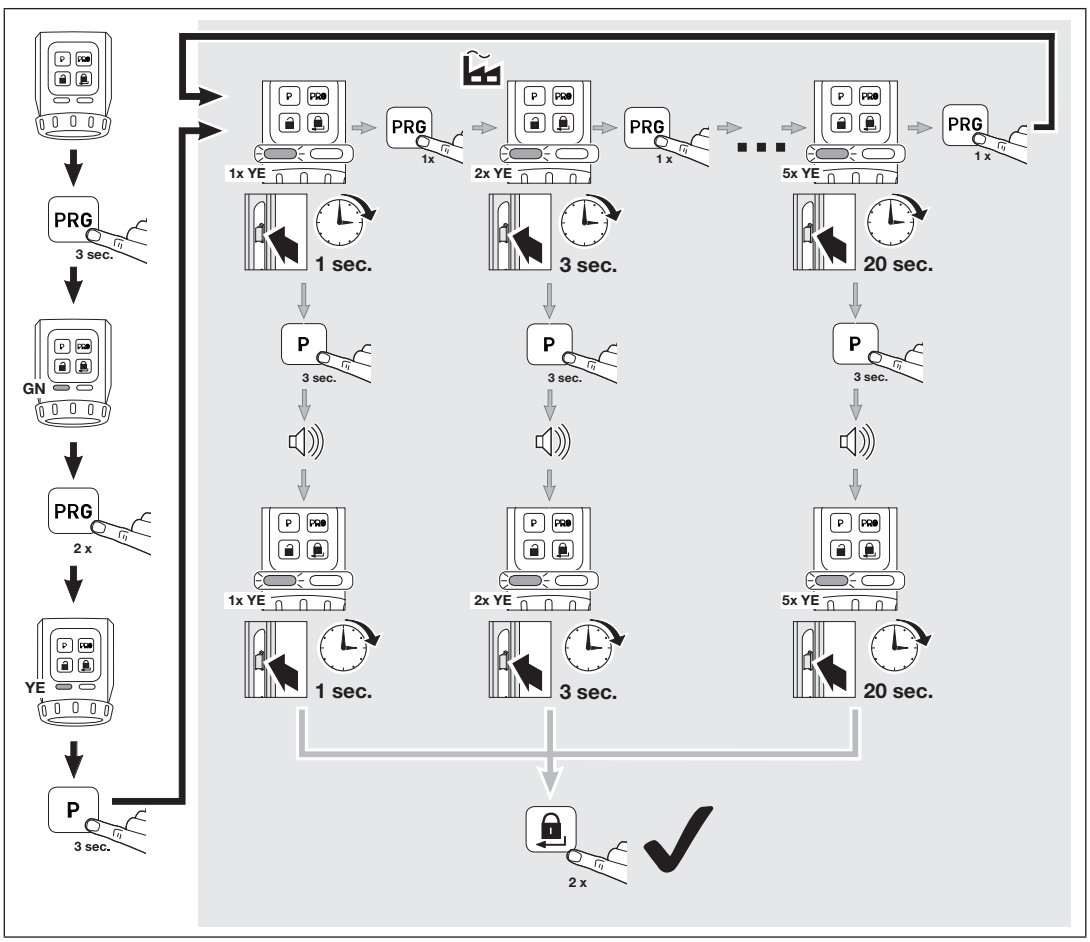
We recommend keeping the automatic setting, as it automatically adjusts to the various door conditions.



7.2.3 Latch hold time

The latch hold time enables setting the time in which the latch is held open in order to open the door.

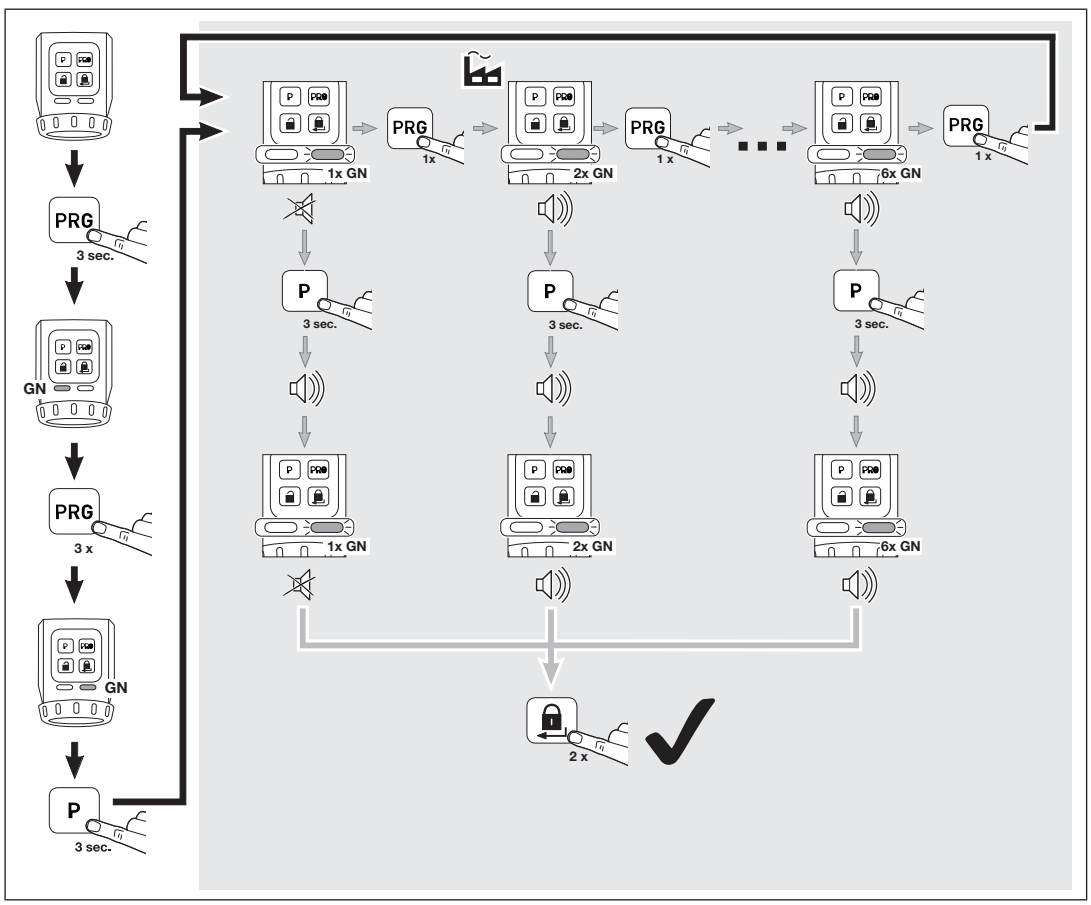
Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Approx. 1 second	1 × YE	
2	Approx. 3 seconds	2 × YE	
3	Approx. 5 seconds	3 × YE	
4	Approx. 10 seconds	4 × YE	
5	Approx. 20 seconds	5 × YE	



7.2.4 Signal transmitter

These parameters enable setting the signal characteristics.

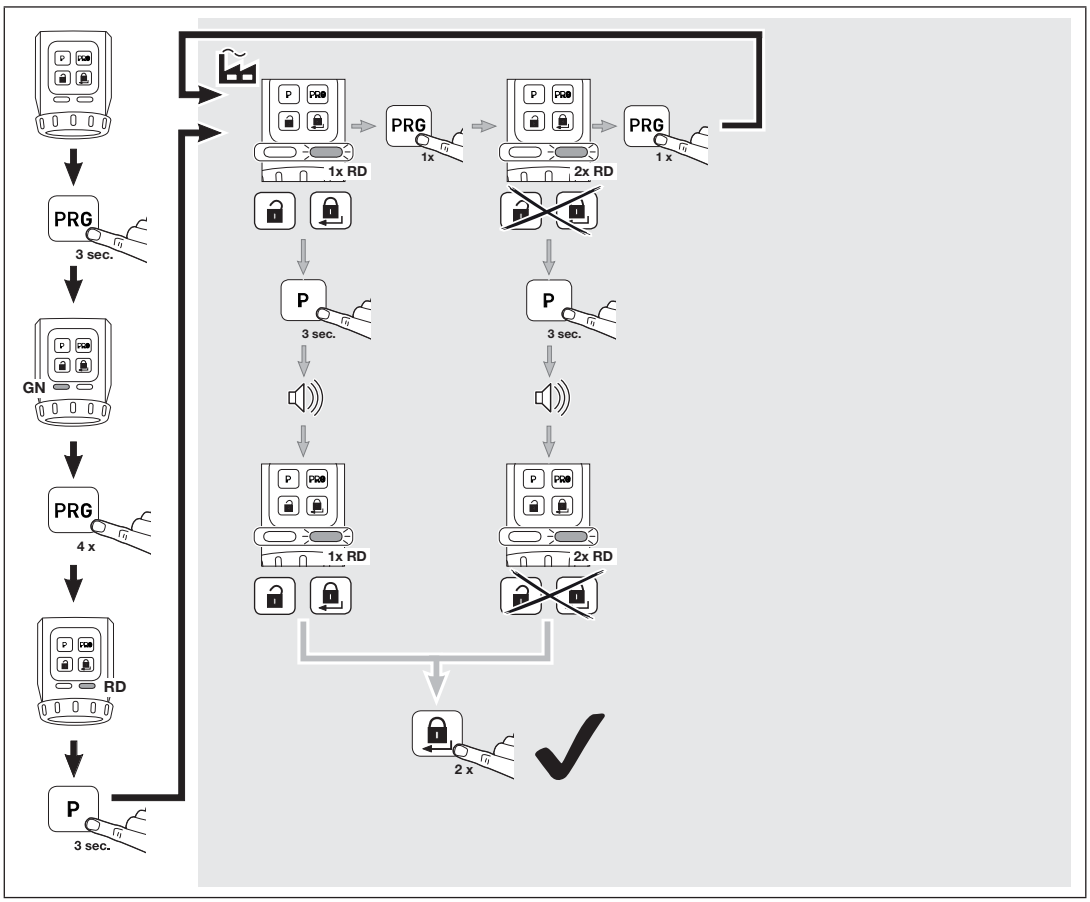
Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Off		1 × GN
2	Only buttons		2 × GN
3	Only end-of-travel positions		3 × GN
4	Only end-of-travel position locked		4 × GN
5	Buttons and end-of-travel position locked		5 × GN
6	Buttons and end-of-travel positions		6 × GN



7.2.5 Sensor field with buttons

These parameters let you deactivate operation of the release button and the locking button.

Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Activate		1 × RD
2	Deactivate		2 × RD



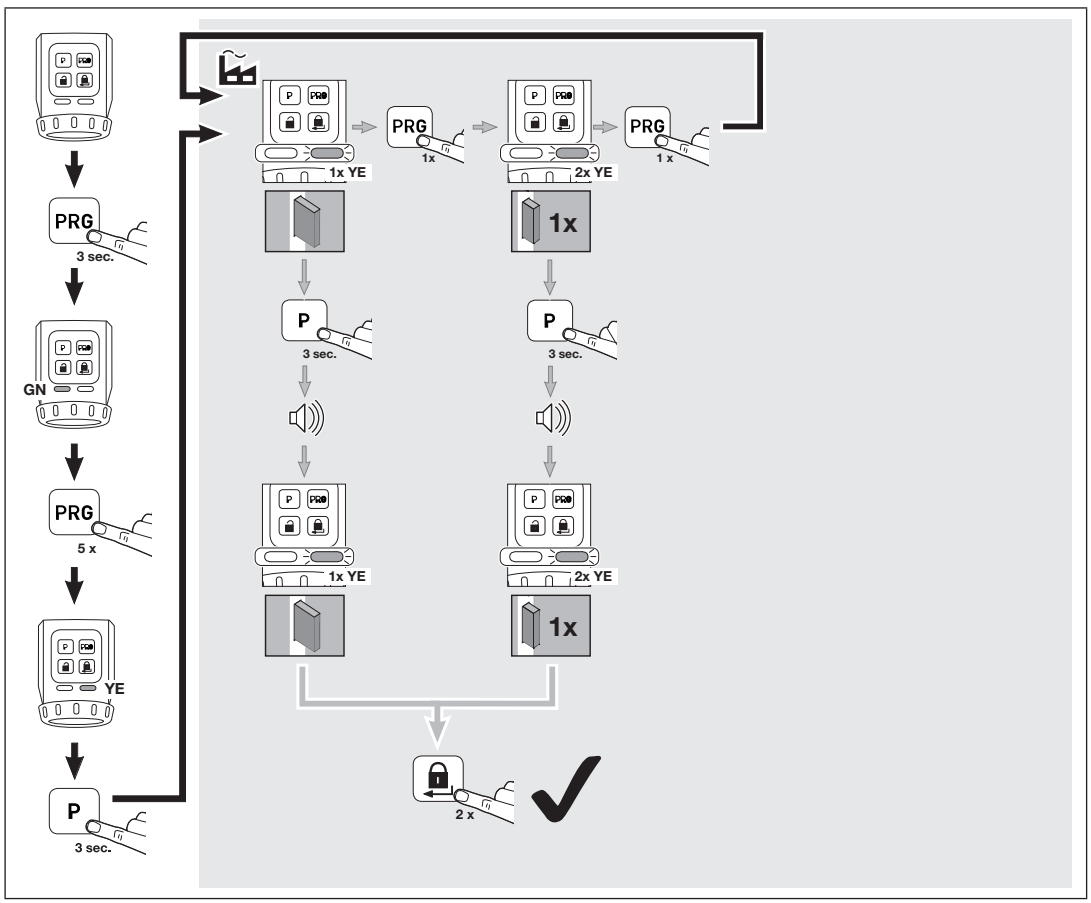
7.2.6 Locking reduction

These parameters let you reduce 2-turn locking to 1-turn locking.

NOTE:

Due to safety reasons, we recommend using the factory setting.

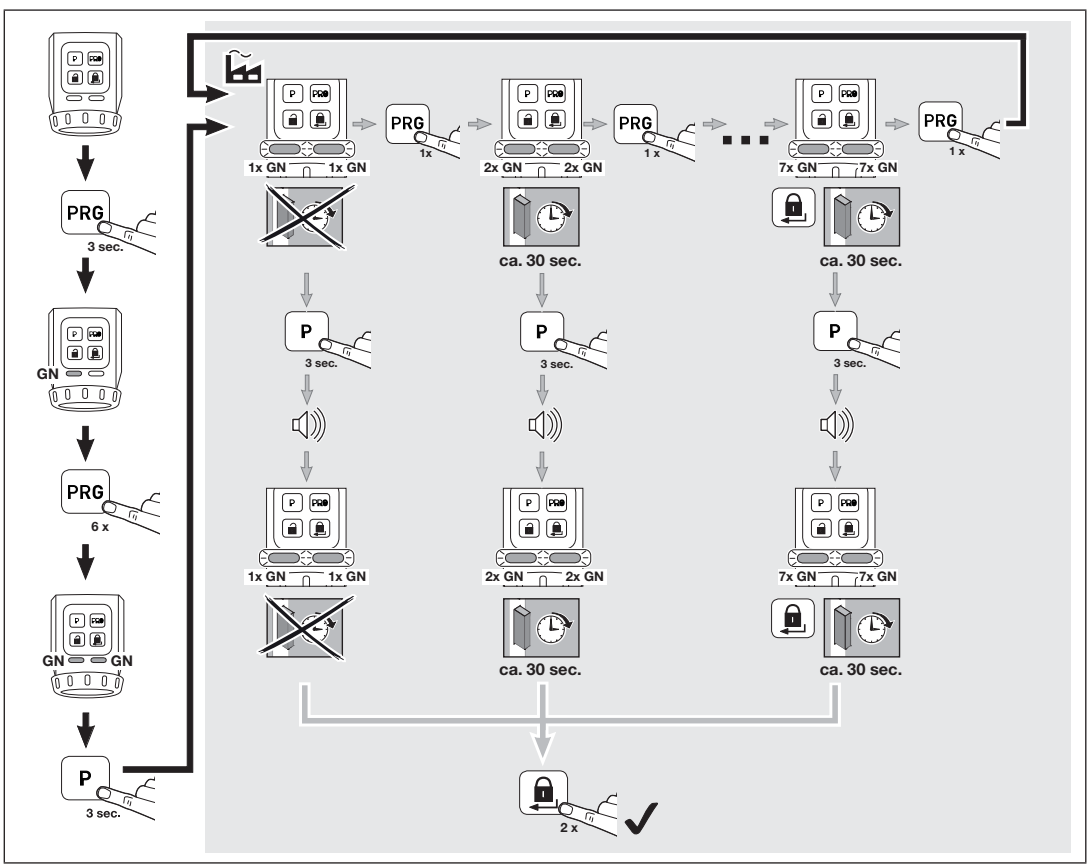
Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Automatic		1 × YE
2	Only one locking		2 × YE



7.2.7 Comfort locking (automatic locking)

These parameters enable automatic locking after a preset period or after pressing a button and a preset period. Make sure that the door is closed before the preset period elapses in order to ensure secure locking of the door.

Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Deactivated	1 × GN	1 × GN
2	Approx. 30 seconds after reaching the *unlocked* end-of-travel position	2 × GN	2 × GN
3	Approx. 60 seconds after reaching the *unlocked* end-of-travel position	3 × GN	3 × GN
4	Approx. 120 seconds after reaching the *unlocked* end-of-travel position	4 × GN	4 × GN
5	Approx. 10 seconds after pressing the locking button	5 × GN	5 × GN
6	Approx. 20 seconds after pressing the locking button	6 × GN	6 × GN
7	Approx. 30 seconds after pressing the locking button	7 × GN	7 × GN



Brief deactivation of comfort locking (parameters 2, 3 and 4)

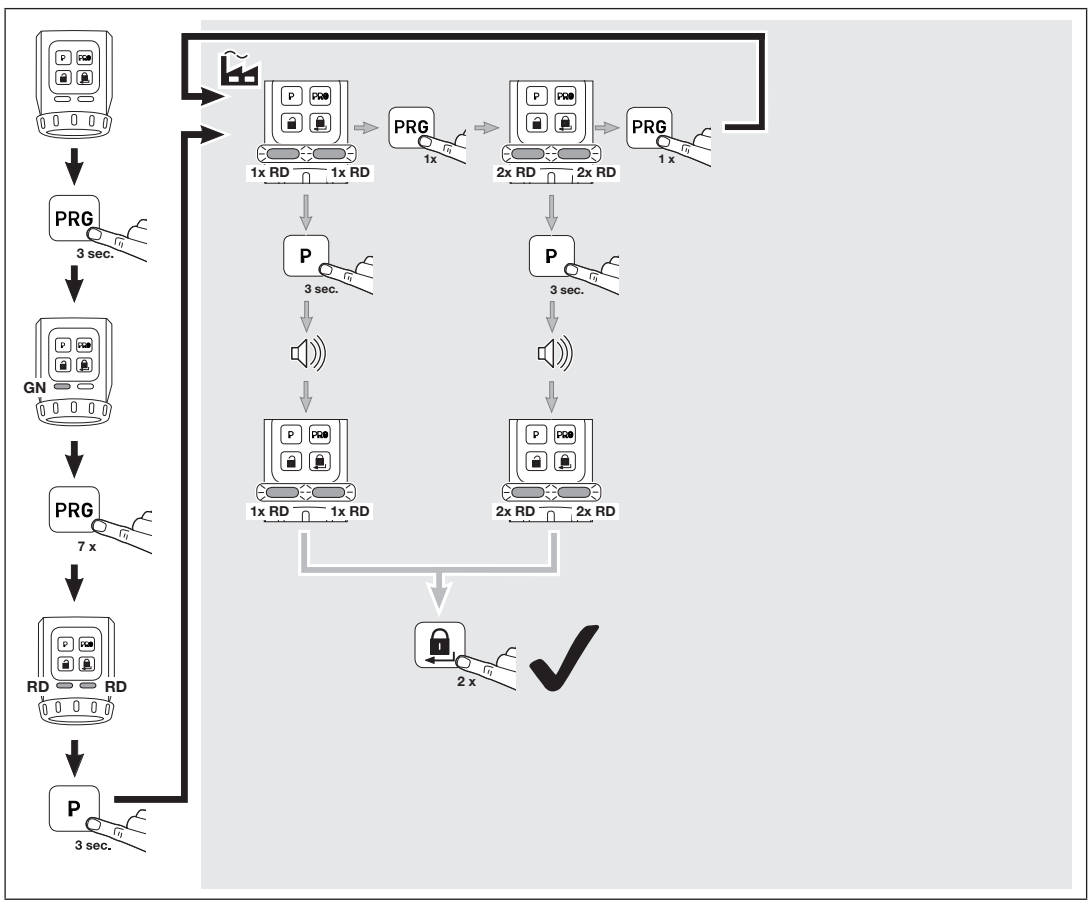
You can deactivate comfort locking.

- Press the PRG button.
  Comfort locking is deactivated.

Comfort locking will be reactivated with the next locking command.

7.2.8 Reset

Parameter	Settings	LED	
		Left	Right
1	Only learning runs	1 × RD	1 × RD
2	Learning runs and functions	2 × RD	2 × RD



8 Radio

8.1 Integrated radio module

Max. 100 radio codes can be transferred from the 4-button hand transmitter HSE 4-SK-BS or security hand transmitter HSSE 4-SK and distributed to the existing channels. If more than 100 radio codes are transferred, the first ones to be taught in will be deleted.

The radio codes from other transmitters* cannot be taught in on the door lock operator. However, the 4-button hand transmitter HSE 4-SK-BS and the security hand transmitter HSSE 4-SK can inherit their radio codes to other BiSecur transmitters*.

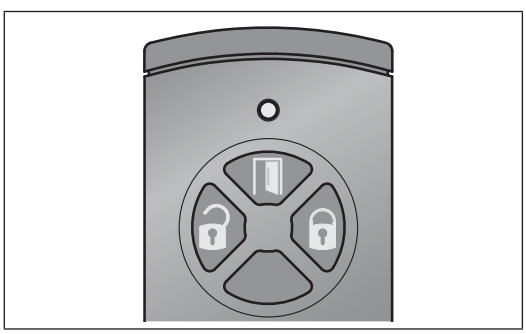
8.2 Hand transmitters

The door lock operator comes with 4-button hand transmitter HSE 4-SK, whose radio codes must be taught in on the door lock operator.

▶ See section 8.3

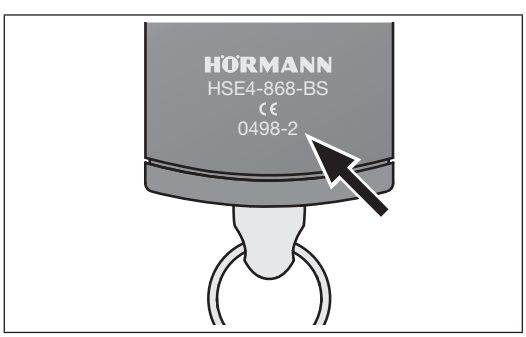
Assigning buttons

Left	Release
Top	Open
Right	Lock



NOTE:

It is not possible to inherit radio codes from hand transmitter HSE 4 SK to other transmitters* if there is no index or if the index specification is -1 or -2.



8.3 Teaching in the radio codes of hand transmitter HSE 4-SK

When teaching in the radio codes of hand transmitter HSE 4 SK, all 3 channels are simultaneously taught in.

1. Briefly press the **P** button on the door lock operator 1 × .
   – The right LED will flash slowly in blue.
2. Hold the hand transmitter in front of the door lock operator.
3. Press and hold the **Open** button on the hand transmitter.
   – The LED is illuminated blue for 2 seconds and then goes out.
   – After 5 seconds, the LED alternates flashing in red and blue.
   – The hand transmitter sends the radio codes.
4. Once the radio codes have been detected, the LED on the operator will flash quickly in blue.
   – After 2 seconds, the LED goes out.
5. Release the hand transmitter button.
6. Press the **P** button to conclude the teach-in process.

The radio codes of the hand transmitter have been taught in.

8.4 Teaching in the radio codes of security hand transmitter HSSE 4-SK

When teaching in the radio codes of security hand transmitter HSSE 4-SK, all 3 channels are simultaneously taught in.

No further hand transmitters HSE 4-SK or HSSE 4-SK with the index specification -3 can be taught in on the operator. Inheriting to other transmitters* is only possible via a copying procedure from the security hand transmitter.

NOTE:

For your own safety, we recommend deleting the previously taught-in radio codes on the door lock operator if you

– teach in a security hand transmitter.
– have performed a device reset on a security hand transmitter.

▶ See section 8.3

* e.g. hand transmitter, gateway

The radio codes of the security hand transmitter have been taught in.

NOTE:

You have 25 seconds to inherit / transmit the radio code. If inheriting/transmitting the code was not successful within this period of time, repeat the process.

8.5 Deleting all radio codes

You cannot delete the radio codes for individual transmitter buttons or individual functions.

- ▶ Press and hold the **P** button.
  - – The LED slowly flashes in blue for 5 seconds.
  - – The LED flashes rapidly in blue for 2 seconds.
  - – The LED goes out.

All radio codes have been deleted.

8.6 Sleep mode

If sleep mode is activated

- – the operator cannot be operated via radio,
- – the battery service life is increased.

8.6.1 Activating sleep mode

- ▶ Press the locking button on the sensor field for 5 seconds.
  The operator goes into the *locked* end-of-travel position, sleep mode is activated and the right LED flashes 5 × in blue.

NOTE:

If the operator is already in the locked end-of-travel position, sleep mode will be activated immediately.

8.6.2 Deactivating sleep mode

- ▶ Press the release button or locking button on the sensor field.
  Sleep mode is deactivated and the right LED is illuminated in blue for 2 seconds.

NOTE:

Turning the hand wheel or key also deactivates sleep mode.

9 Operation

9.1 Operation via sensor field

For operation via the sensor field, use the release / open and lock buttons.

9.2 Operation via radio

NOTE:

If the radio code of the hand transmitter button is inherited from another hand transmitter, press the hand transmitter button twice when operating it the first time.

9.3 Operation via hand wheel / key

Operation via hand wheel / key is only intended for emergencies.

NOTE:

After unlocking with the hand wheel or a key, an operator reference run will automatically be performed during the next operation. The left LED will then flash in red.

10 Error states

10.1 Learning runs

Message	Cause	Remedy
Acoustic signal (60 sec.) and both LEDs flash in yellow	Error during the learning run	Press a button on the sensor field

10.2 Normal operation

Message	Cause	Remedy
Acoustic signal for 3 sec., then the left LED flashes in yellow for 3 sec.	Low battery status	Replace all batteries simultaneously
Acoustic signal (60 sec.) and the left LED flashes in yellow	Error during a run / reference run	Press a button on the sensor field
		New travel command via radio (only open or release)
Acoustic signal (60 sec.) and the left LED flashes in red	Error during a reference run	Press a button on the sensor field
		New travel command via radio (only open or release)

11 Cleaning

ATTENTION

Damage to the door lock operator due to improper cleaning

Cleaning the door lock operator with unsuitable cleaning agents can damage the housing, as well as the buttons.

▶ Clean the door lock operator with a clean, soft, damp cloth.

12 Disposal

Electrical and electronic devices, as well as batteries, may not be disposed of in household rubbish, but must be returned to the appropriate recycling facilities.

13 Technical data

Type	Door lock operator
Frequency	868 MHz
Power supply	• 4 x 1.5 V battery, type AA (LR6), alkali-manganese or • 4 x 1.2 V battery, type: AA (HR6), nickel metal hydride
Perm. ambient temperature	0 °C to +40 °C
Protection category	IP 20

14 EU Declaration of Conformity

Manufacturer:	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Address:	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

The manufacturer above herewith declares under his sole responsibility that the product

Equipment/system:	SmartKey
Model:	SmartKey-868-BS
Intended use:	Door lock operator
Transmission frequency:	868 MHz
Radiant power:	Max. 10 mW (EIRP)

conforms to the respective essential requirements of the directives listed below with intended use, on the basis of its style and type in the version marketed by us:

2014/53/EU (RED)	EU Directive for Radio Equipment
2011/65/EU (RoHS)	Restriction of the use of certain hazardous substances

Applied standards and specifications:

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Product safety (Article 3.1(a) of 2014/53/EU)
EN 62479:2010	Health (Article 3.1(a) of 2014/53/EU) (According to section 4.2 the product automatically complies with this standard, as the radiant power (EIRP), tested according to ETSI EN 300220-1, is lower than the low power exclusion level Pmax of 20 mW)
EN 50581:2012	Restriction of the use of certain hazardous substances
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Electromagnetic compatibility (Article 3.1(b) of 2014/53/EU)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Efficient use of the radio spectrum (Article 3.2 of 2014/53/EU)

Any modifications made to the product without our approval will invalidate this declaration.

Steinhagen, 12.09.2017

Axel Becker

Management

NOTE:

The product is designed for use with profile cylinders for door locks in accordance with DIN EN 1303:2015-08 and / or DIN 18252:2006-12.

Table des matières

1 A propos de ce mode d'emploi 49

2 Consignes de sécurité..... 49
2.1 Utilisation appropriée..... 49
2.2 Utilisation non appropriée 49
2.3 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement 49

3 Matériel livré..... 49

4 Description 50

5 Montage..... 51
5.1 Vérifier la saillie du cylindre profilé..... 51
5.2 Vérifier la porte et le cylindre profilé 51
5.3 Scier la tête de clé 52
5.4 Monter la tôle de support 52
5.4.1 Serrer la tôle de support..... 53
5.4.2 Coller la tôle de support 53
5.4.3 Visser la tôle de support..... 54
5.4.4 Tôle de support à vissage de rosette 54

6 Mise en service 55
6.1 Insérer les piles..... 55
6.2 Etapes finales 55
6.3 Apprentissage de la motorisation..... 56

7 Fonctions..... 57
7.1 Premier niveau de menu / Fonctions..... 57
7.2 Deuxième niveau de menu / Paramètres 57
7.2.1 Couple de rotation 58
7.2.2 Vitesse 59
7.2.3 Durée de maintien du pêne 60
7.2.4 Signaleur..... 61
7.2.5 Panneau à touches tactiles 62
7.2.6 Réduction du verrouillage..... 63
7.2.7 Verrouillage de confort (verrouillage automatique)..... 64
7.2.8 Réinitialisation de l'appareil 65

8 Système radio 66
8.1 Module radio intégré..... 66
8.2 Emetteur 66
8.3 Apprentissage des codes radio d'un émetteur HSE 4-SK 66
8.4 Apprentissage des codes radio d'un émetteur de sécurité HSSE 4-SK..... 66
8.5 Suppression de tous les codes radio 67
8.6 Mode veille 67
8.6.1 Activation du mode veille 67
8.6.2 Désactivation du mode veille..... 67

9 Fonctionnement..... 67
9.1 Commande par panneau tactile 67
9.2 Commande par radio..... 67
9.3 Commande par molette / clé..... 67

10 Conditions de défaut 67
10.1 Trajets d'apprentissage 67
10.2 Fonctionnement normal..... 68

11 Nettoyage 68

12 Elimination..... 68

13 Données techniques..... 68

14 Déclaration de conformité UE 69

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de qualité de notre société.

1 A propos de ce mode d'emploi

Lisez attentivement et entièrement les présentes instructions. Elles contiennent d'importantes informations concernant ce produit. Veuillez tenir compte des remarques et en particulier respecter toutes les consignes de sécurité et mises en garde.

Conservez précieusement les présentes instructions et assurez-vous que tous les utilisateurs puissent les consulter à tout moment.

1.1 Symboles utilisés

Remarque importante

Disposition ou procédure autorisée

Disposition ou procédure interdite

Réglage d'usine

2 Consignes de sécurité

2.1 Utilisation appropriée

La motorisation de serrure de porte est une unité

- de verrouillage et déverrouillage à commande motorisée.
- pour les portes avec un verrouillage à maximum 2 tours de clés (double-verrouillage).
- pour les intérieurs secs.
- pour les portes coupe-feu Hörmann T30 / $EI_2$30 en tôle d'acier avec ferrure à rosette ronde des séries H3 OD, STS 30 / STU 30, D65, STS / STU.

Pour les portes en acier avec ferrure à plaque courte, utilisez une plaque d'adaptation en acier inoxydable.

Dans la motorisation, la clé est insérée dans un logement à partir duquel le cylindre profilé peut être verrouillé, déverrouillé et ouvert. L'impulsion pour la motorisation est fournie, par exemple, par :

- le panneau à touches tactiles,
- un émetteur,
- un lecteur digital sans fil,
- l'appli BiSecur.

Tout autre type d'utilisation est interdit. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages provenant d'une utilisation inappropriée ou incorrecte.

2.2 Utilisation non appropriée

La motorisation de serrure de porte ne doit pas être utilisée :

- sur des portes coupe-feu sans justificatif
- sur des portes d'issue de secours

2.3 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement

⚠ DANGER

Danger en cas d'urgence dû à une porte verrouillée dans un immeuble collectif

Dans une situation de panique et d'évacuation du bâtiment, une porte verrouillée peut être un obstacle mortel.

▶ N'utilisez pas la motorisation de serrure sur la porte d'entrée principale d'un immeuble collectif.

ATTENTION

Altération du fonctionnement due à des influences environnementales

En cas de non-respect, le fonctionnement peut être altéré !

Température ambiante admise : 0 °C à +40 °C.

▶ Après la programmation ou l'extension du système radio, procédez toujours à un essai de fonctionnement.

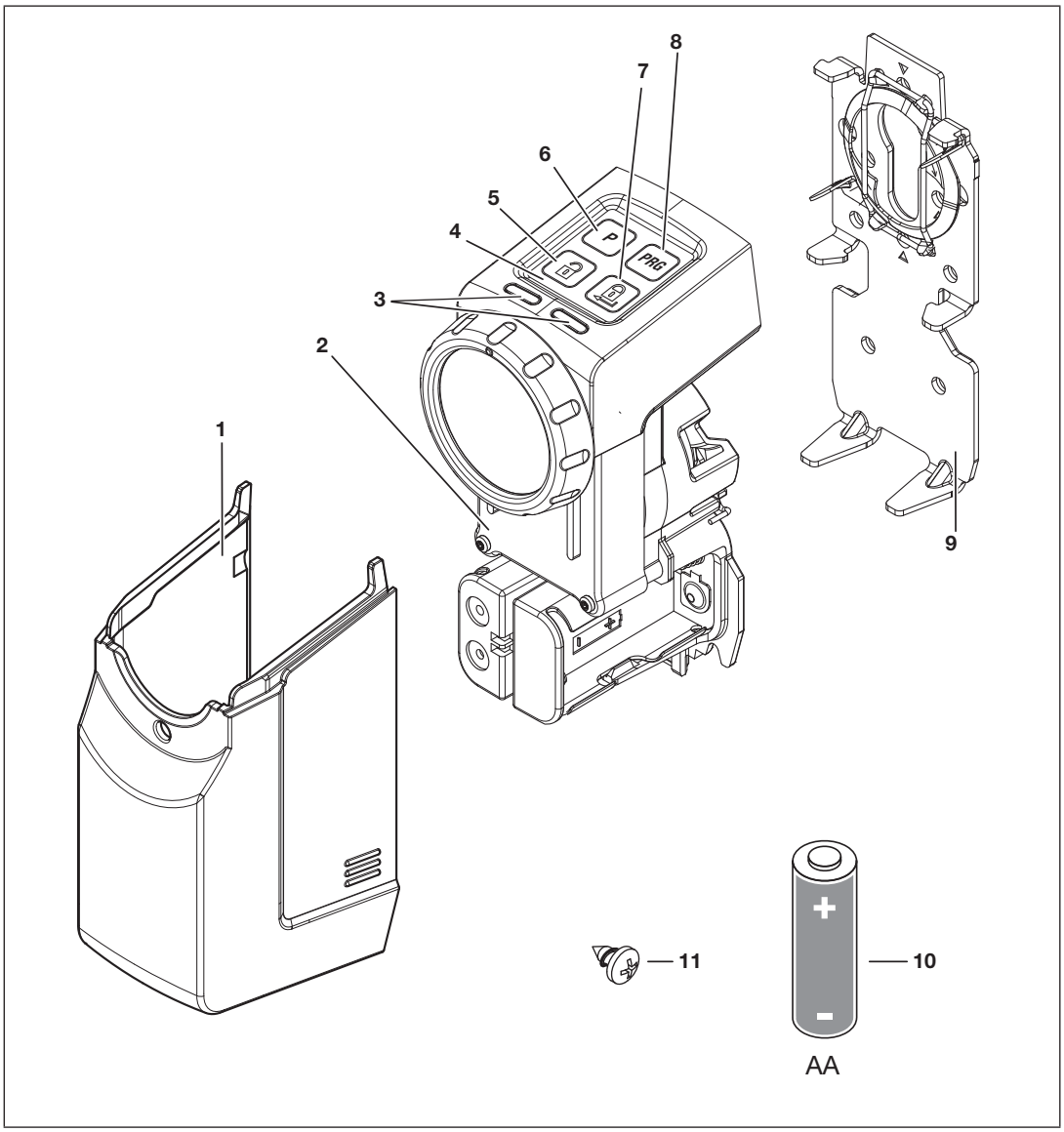
▶ Pour la mise en service ou l'extension du système radio, utilisez exclusivement des pièces d'origine.

- Les impératifs locaux peuvent exercer une influence sur la portée du système radio.
- L'utilisation simultanée de téléphones portables GSM 900 peut affecter la portée.

3 Matériel livré

- Motorisation de serrure de porte SmartKey
- Tôle de support
- Emetteur HSE 4-SK-BS
- 4 × pile 1,5 V, type : AA (LR6), alcaline au manganèse
- Accessoires de fixation
- Instructions d'utilisation

4 Description



1 Capot de protection
2 Motorisation
3 LED (gauche / droite), multicolore
4 Panneau à touches tactiles
5 Touche de déverrouillage
6 Touche P
7 Touche de verrouillage
8 Touche PRG
9 Tôle de support
10 Pile 1,5 V, type : AA (LR6), alcaline au manganèse (4 x)
11 Vis, 4,2 × 9,5 mm (4 ×

5 Montage

La motorisation de serrure de porte nécessite l'insertion permanente d'une clé dans le cylindre profilé. Le cylindre doit être :

- un cylindre profilé Euro selon la norme DIN 18252 et DIN EN 1303.
- doté d'une fonction de secours et de danger permettant d'ouvrir le cylindre côté extérieur avec une autre clé lorsqu'une clé est engagée côté intérieur.

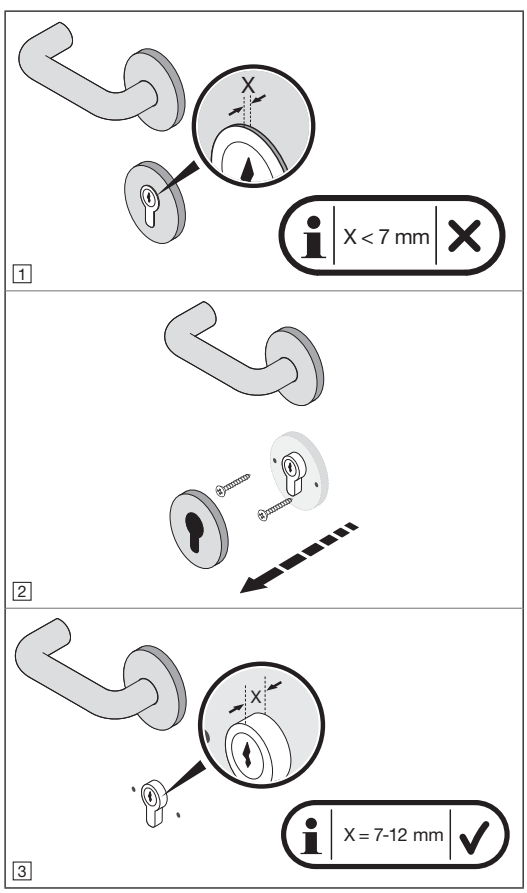
5.1 Vérifier la saillie du cylindre profilé

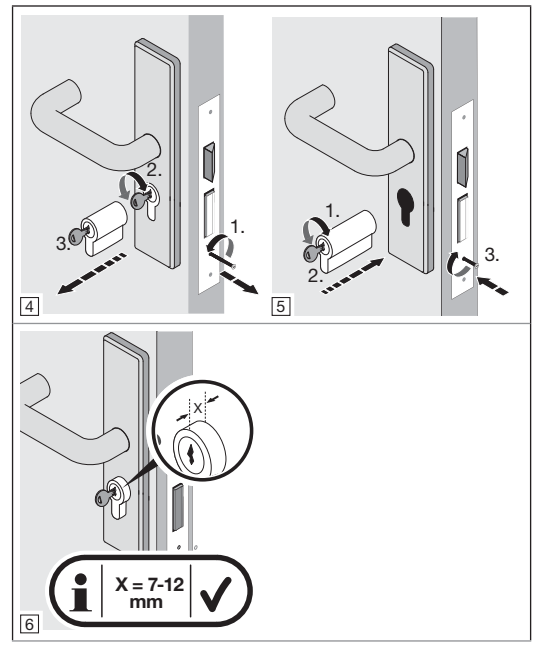
Le cylindre doit être en saillie de 7 à 12 mm sur le côté intérieur de la porte.

▶ Remplacez le cylindre :
- s'il n'est pas doté d'une fonction de secours et de danger
- la saillie du cylindre est inférieure à 7 mm

CONSEIL :

Nous recommandons, dans la mesure du possible, un montage direct de la motorisation sur le panneau de porte.





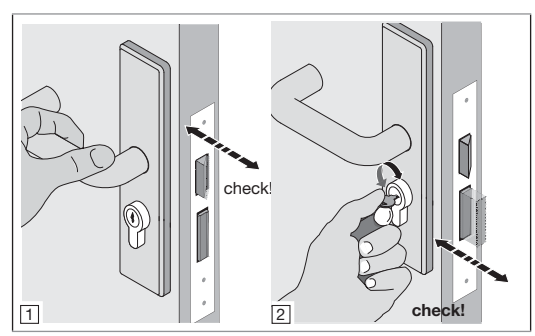
5.2 Vérifier la porte et le cylindre profilé

La porte et le cylindre profilé doivent se trouver dans un état mécanique irréprochable et se déplacer librement.

▶ Vérifiez le réglage de votre porte et du cylindre avant de monter la motorisation de serrure de porte.

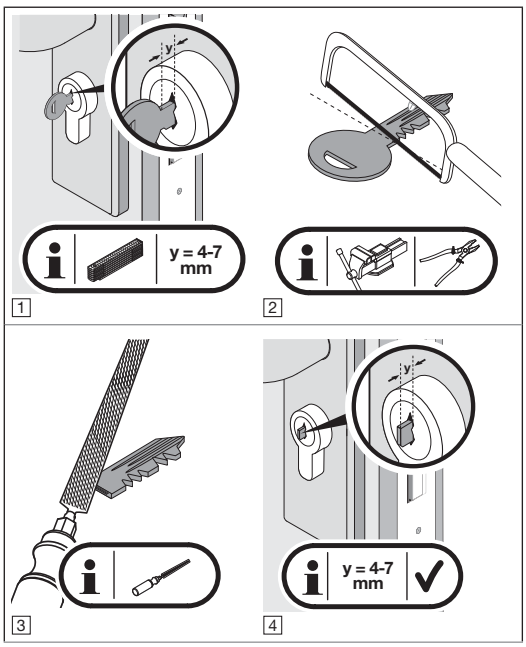
▶ Vérifiez si la serrure de votre porte a un verrouillage à 1 ou 2 tours.

▶ Vérifiez si les *mêmes* verrouillages (à 1 ou 2 tours) sont possibles avec la porte ouverte et fermée. Si, avec un verrouillage à 2 tours et à porte *fermée*, seul un verrouillage à 1 tour est possible, les trajets d'apprentissage de l'effort et de course *doivent* être appris à porte *fermée*.



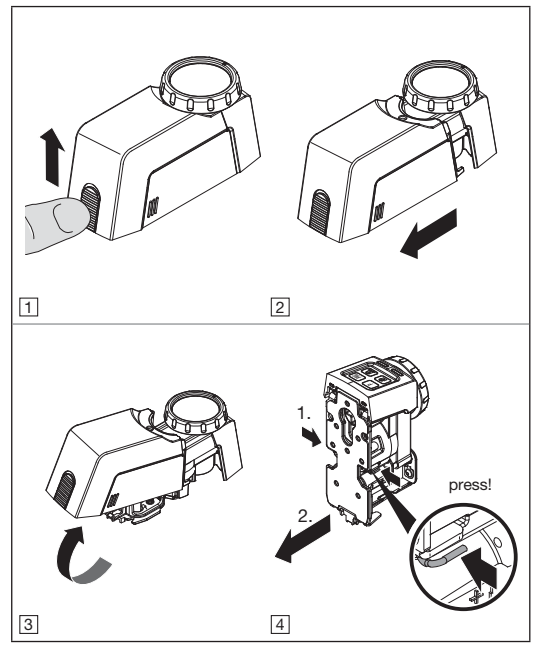
5.3 Scier la tête de clé

1. Déverrouillez la porte.
2. Mesurez 4 à 7 mm entre le cylindre profilé et la tête de clé.
3. Sciez la tête de clé.
4. Ebavurez la coupe de scie.
5. Réinsérez la clé dans le cylindre.



5.4 Monter la tôle de support

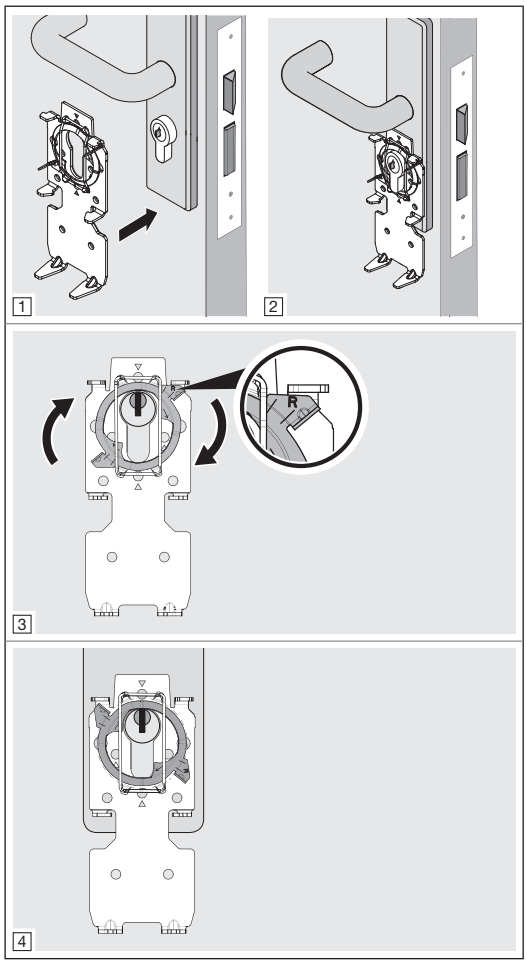
1. Déverrouillez le verrouillage et maintenez-le en position déverrouillée.
2. Retirez le capot de protection de la motorisation.
3. Déverrouillez la tôle de support.
4. Retirez la tôle de support du côté arrière de la motorisation.



La tôle de support peut être montée de quatre manières différentes qui peuvent être combinées entre elles :

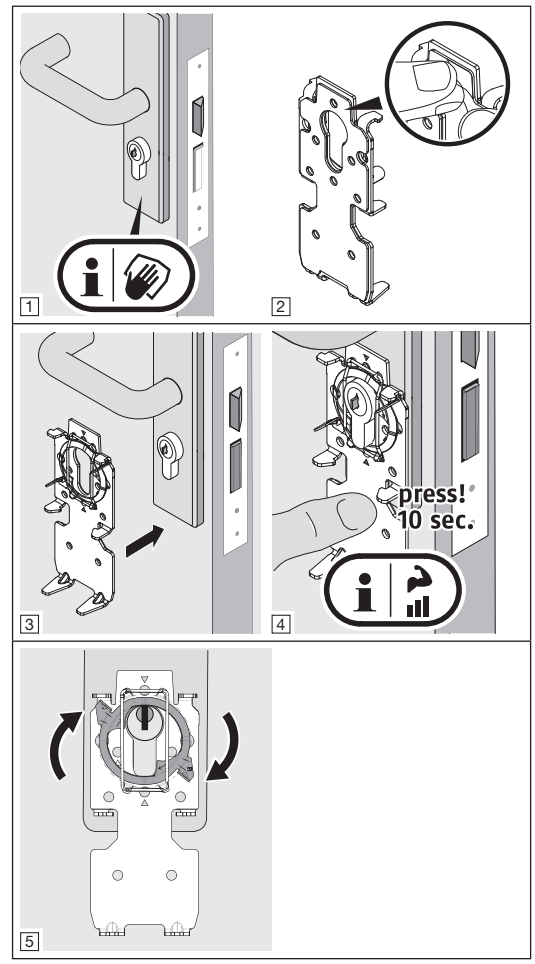
a. Serrer la tôle de support
   ▶ Voir chapitre 5.4.1
b. Coller la tôle de support
   ▶ Voir chapitre 5.4.2
c. Visser la tôle de support
   ▶ Voir chapitre 5.4.3
d. Tôle de support à vissage de rosette
   ▶ Voir chapitre 5.4.4

5.4.1 Serrer la tôle de support



- Tournez la bague de serrage vers la droite jusqu'à la butée.
- Contrôlez ensuite le cylindre profilé. Le cylindre doit se trouver dans un état mécanique irréprochable et se déplacer librement.

5.4.2 Coller la tôle de support



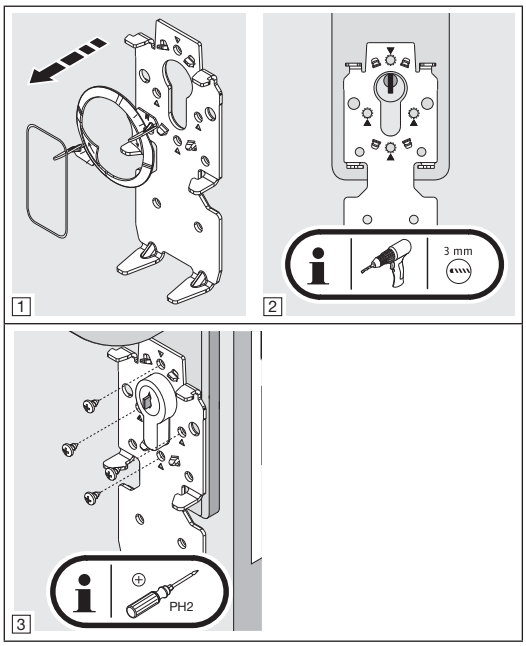
Nettoyage des surfaces

- Utilisez exclusivement des chiffons propres, sans parfum et ne peluchant pas.
- Utilisez des produits nettoyants adaptés et non des détergents ménagers laissant un film gras.
- Répétez l'opération de nettoyage jusqu'à ce que la surface soit propre et exempte de toute trace de gras.

REMARQUE :

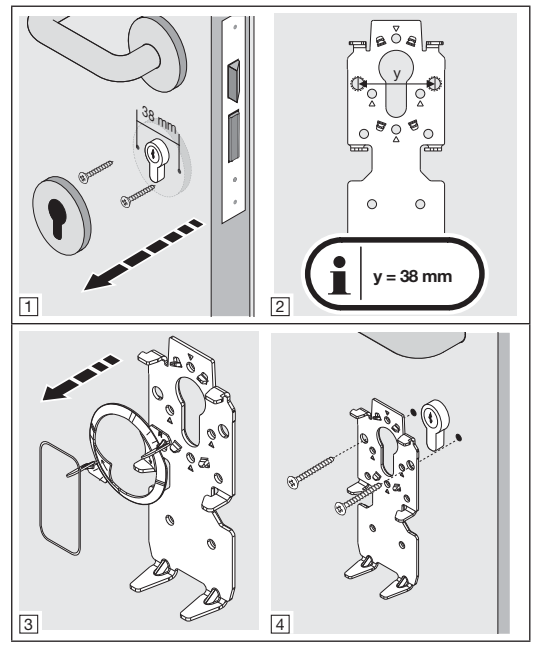
Utilisez toujours des produits de nettoyage et d'entretien appropriés. Vous êtes seul responsable de l'intégrité de la surface.

5.4.3 Visser la tôle de support



- Pour les portes coupe-feu, utilisez de courtes vis à tôle.

5.4.4 Tôle de support à vissage de rosette



- Veillez à ne pas percer dans la serrure encastrée. Le cas échéant, raccourcissez les vis.

6 Mise en service

La motorisation de serrure de porte est opérationnelle dès que les piles ont été insérées et que la LED bleue est éteinte.

6.1 Insérer les piles

Pour le fonctionnement de la motorisation de serrure de porte, utilisez :

- 4 piles de 1,5 V, type AA (LR6), alcaline au manganèse

ou

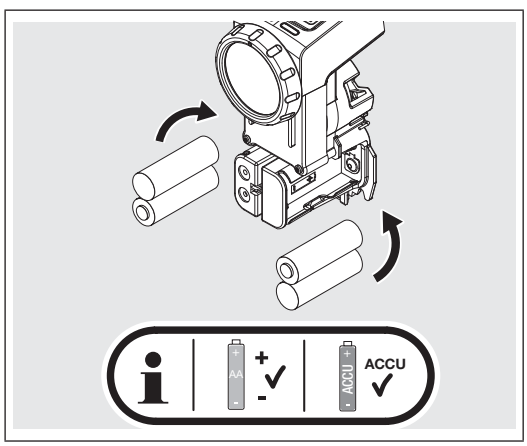
- 4 piles rechargeables de 1,2 V, type AA (HR6), nickel-hydrure métallique

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'explosion en cas de type de pile incorrect

Le remplacement des piles par un type incorrect peut causer un risque d'explosion.

▶ Utilisez *uniquement* le type de pile recommandé.



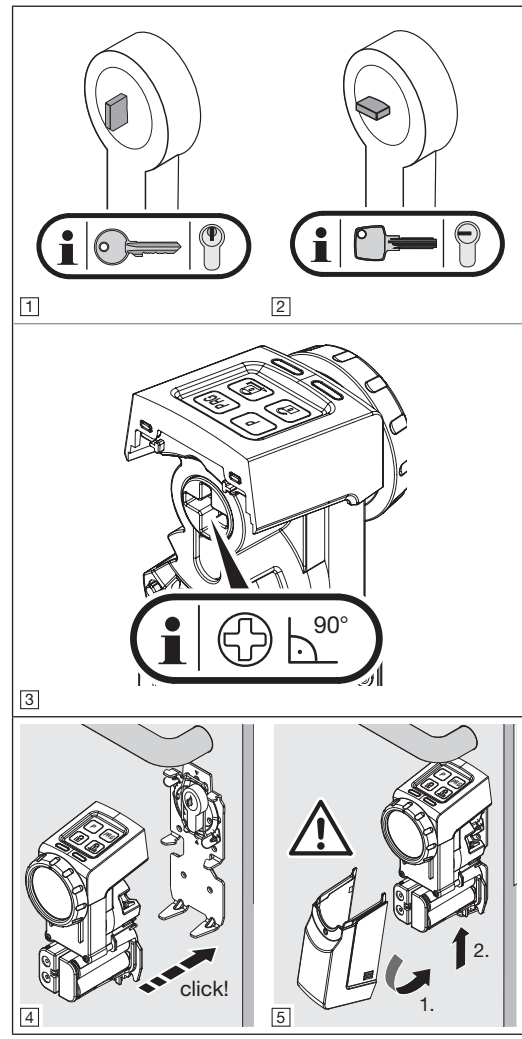
ATTENTION

Destruction de la motorisation de serrure de porte due à une fuite des piles

Les piles peuvent fuir et détruire la motorisation de serrure de porte.

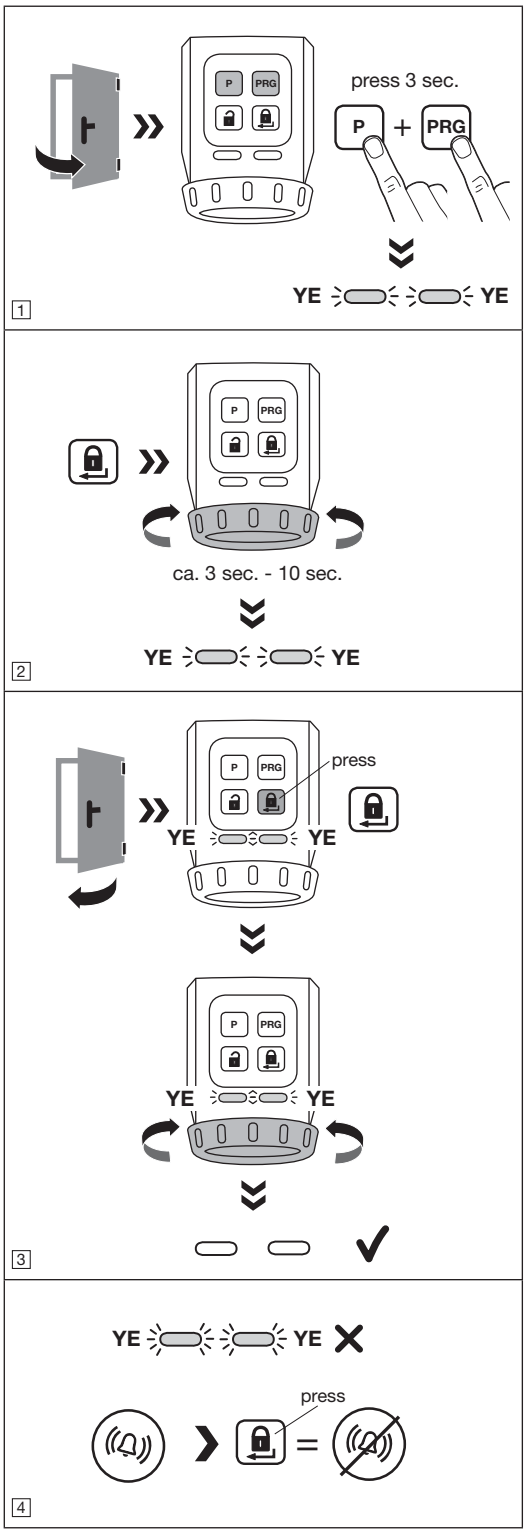
▶ Si vous n'utilisez pas la motorisation de serrure de porte sur une période prolongée, retirez-en les piles.

6.2 Etapes finales



1. Veillez à la position correspondante de la clé dentée et de la clé réversible.
2. A l'aide de la molette, alignez la fente cruciforme à angle droit sur le côté arrière de la motorisation.
3. Montez la motorisation sur la plaque de maintien.
   – La motorisation s'enclenche de manière audible.
4. Montez le capot de protection sur la motorisation.
   – Le capot de protection s'enclenche de manière audible.

6.3 Apprentissage de la motorisation



Pour l'apprentissage de la motorisation, les conditions suivantes doivent être remplies :

- La motorisation n'est pas apprise.
- La motorisation est montée sur la porte.
- La serrure *doit* être déverrouillée : tous les pênes doivent être entièrement rétractés.
- La porte est ouverte.

1. Appuyez simultanément sur la touche **P** et la touche **PRG** et maintenez-les enfoncées jusqu'à ce que les deux LED clignotent en jaune.
2. Appuyez sur la touche de verrouillage.
   La motorisation apprend les trajets de course du verrou et du pêne. La procédure est terminée une fois les positions finales atteintes.
3. Fermez la porte.
4. Appuyez sur la touche de verrouillage.
   La motorisation apprend les efforts requis.
5. La motorisation est apprise.
   Les LED s'éteignent.

REMARQUE :

Si les LED clignotent rapidement et qu'un signal sonore retentit, la cause du défaut doit être éliminée.

▶ Voir chapitre 10

6. Vérifiez les fonctions de la motorisation via les touches du panneau tactile.

Temporisation

Si aucune touche n'est enfoncée dans un intervalle de 60 secondes, la motorisation de serrure de porte repasse automatiquement en mode de fonctionnement.

La motorisation n'est pas apprise.

7 Fonctions

Les fonctions de la motorisation de serrure de porte peuvent être réglées à l'aide de la touche **P** et de la touche **PRG** du panneau tactile. Chaque fonction possède plusieurs paramètres permettant de procéder à des réglages supplémentaires. Avant la toute première mise en service, tous les paramètres doivent être sur réglage d'usine.

Les fonctions peuvent uniquement être modifiées lorsque la motorisation est au repos.

REMARQUE :

Veuillez noter qu'une modification du réglage d'usine peut diminuer la durée de vie de la pile, par exemple lors d'une augmentation du couple de rotation ou de la vitesse.

Les fonctions et les divers paramètres doivent être réglés en tenant compte des conditions sur site et des adaptations individuelles.

7.1 Premier niveau de menu / Fonctions

Les fonctions de la motorisation de serrure de porte sont stockées dans le premier niveau de menu.

1. Appuyez sur la touche **PRG** et maintenez-la enfoncée pendant 3 secondes.
   La motorisation de serrure de porte passe du fonctionnement normal au premier niveau de menu.
2. Sélectionnez une fonction en appuyant plusieurs fois brièvement sur la touche **PRG**.
   Selon la fonction sélectionnée, la LED respective s'allume dans la couleur correspondante.

Fonctions	LED		Chapitre
	Gauche	Droite	
Couple	GN		7.2.1
Vitesse	RD		7.2.2
Durée de maintien du pêne	YE		7.2.3
Signaleur		GN	7.2.4
Panneau à touches tactiles		RD	7.2.5
Réduction du verrouillage		YE	7.2.6
Verrouillage de confort	GN	GN	7.2.7
Réinitialisation de l'appareil	RD	RD	7.2.8

GN = vert, RD = rouge, YE = jaune

7.2 Deuxième niveau de menu / Paramètres

Les paramètres des fonctions du premier niveau de menu sont stockées dans le deuxième niveau de menu. Si vous souhaitez régler un paramètre, passez au deuxième niveau de menu.

1. Appuyez sur la touche **P** et maintenez-la enfoncée pendant 3 secondes.
   La motorisation de serrure de porte passe du premier au deuxième niveau de menu. Selon le paramètre réglé, la LED respective clignote à la couleur correspondante.
2. Sélectionnez un paramètre en appuyant plusieurs fois brièvement sur la touche **PRG**.
   Selon la fonction sélectionnée, la LED respective clignote à la couleur correspondante.
3. Activez le paramètre sélectionné en maintenant la touche **P** enfoncée pendant 3 secondes.
   Lorsque le paramètre a été activé, les LED s'éteignent brièvement et un signal sonore retentit. Les LED indiquent ensuite le paramètre actuel.
4. Appuyez brièvement sur la touche de verrouillage :
   1 pression = premier niveau de menu
   2 pressions = mode de fonctionnement

Pour annuler le réglage des paramètres :

▶ Appuyez 2 × sur la touche de verrouillage ou attendez la fin de la temporisation.

Temporisation

Si aucune touche n'est enfoncée dans un intervalle de 60 secondes, la motorisation de serrure de porte repasse automatiquement en mode de fonctionnement.

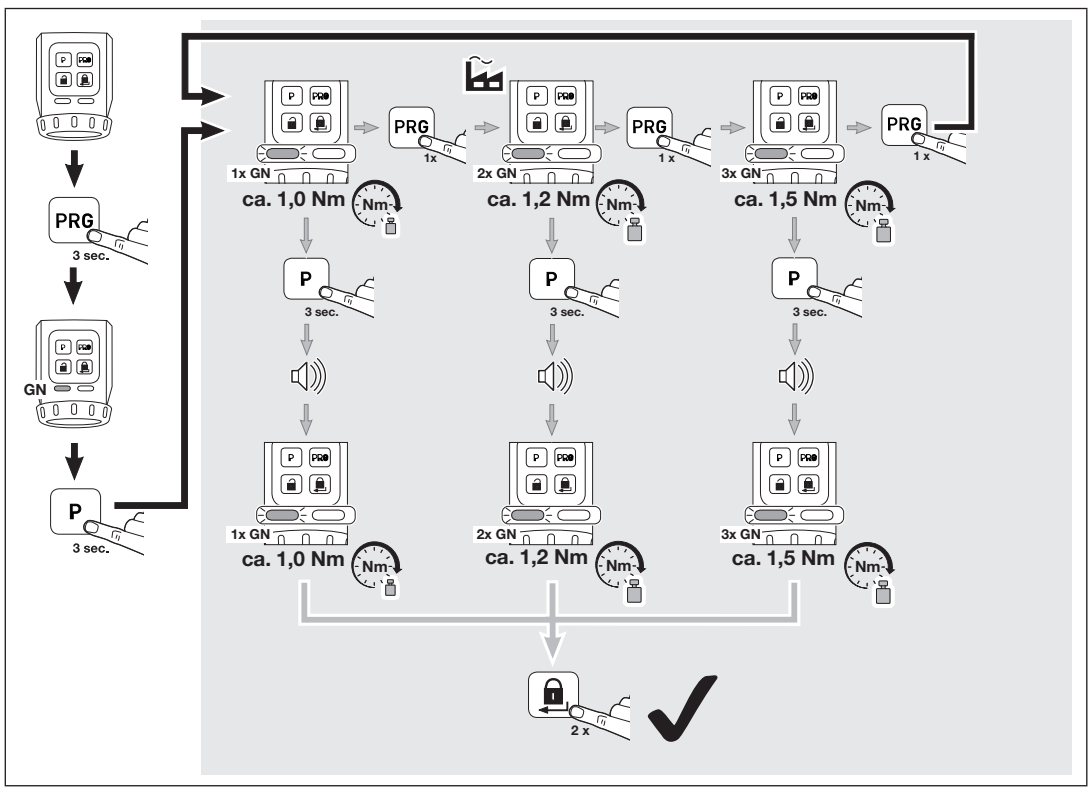
7.2.1 Couple de rotation

Selon l'état des portes et des fermetures, le couple de rétractation de pêne peut être réglé via les paramètres 1 – 3.

REMARQUE :

Veuillez noter que l'augmentation du couple entraîne une sollicitation plus élevée de la clé.

Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Env. 1,0 Nm	1 × GN	
2	Env. 1,2 Nm	2 × GN	
3	Env. 1,5 Nm	3 × GN	



7.2.2 Vitesse

La vitesse de verrouillage, de déverrouillage et d'ouverture peut être réglée par 2 paramètres.

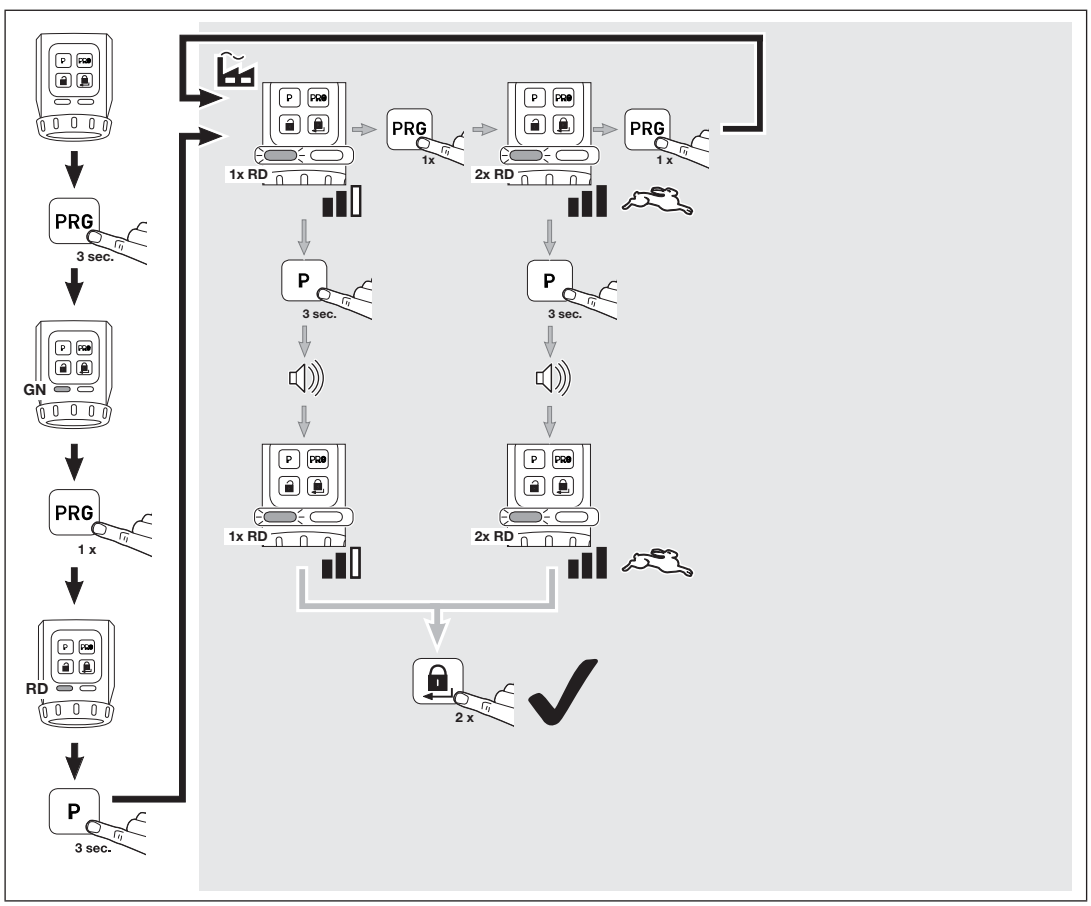
REMARQUE :

Veuillez noter que l'augmentation de la vitesse entraîne une sollicitation plus élevée de la clé.

Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Automatique	1 × RD	
2	Maximum	2 × RD	

CONSEIL :

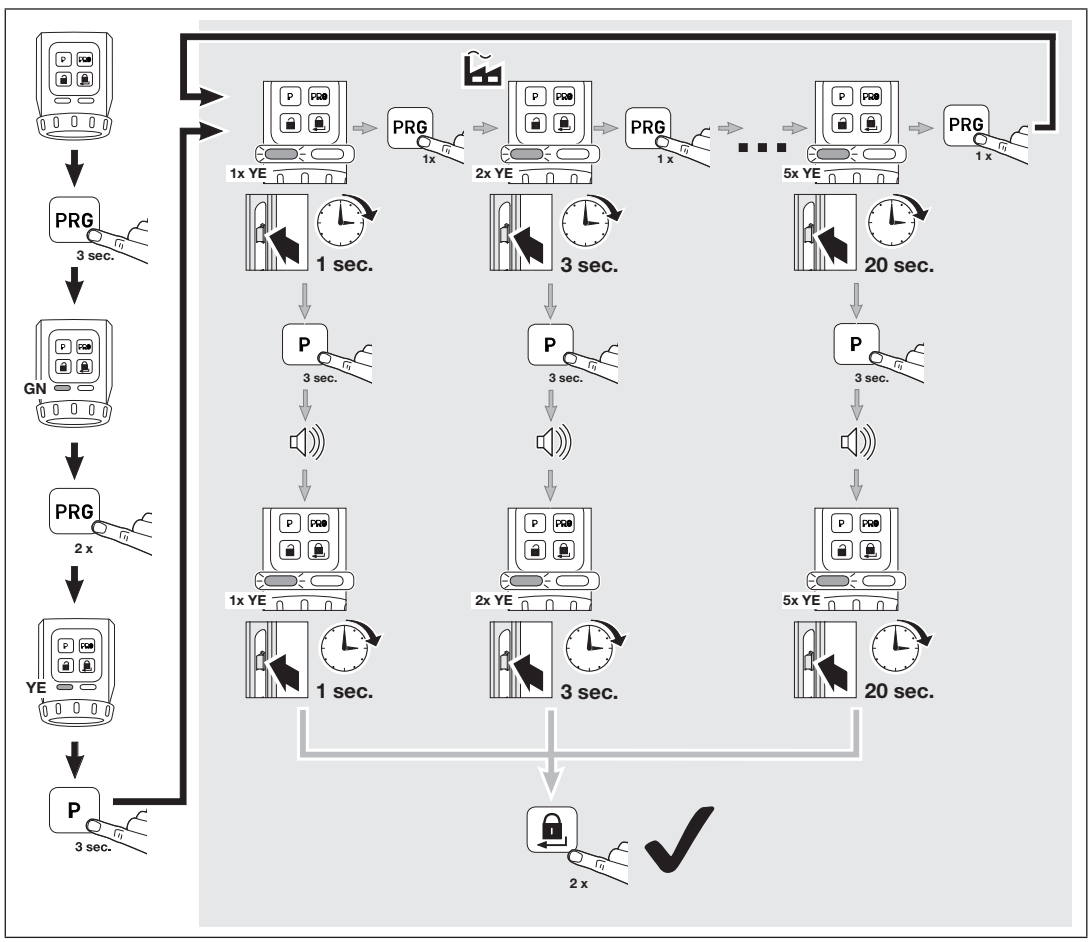
Nous vous recommandons de conserver le réglage automatique car il s'adapte automatiquement aux différentes conditions de la porte.



7.2.3 Durée de maintien du pêne

Le paramètre de durée de maintien de pêne permet de régler le temps pendant lequel le pêne est rétracté pour ouvrir la porte.

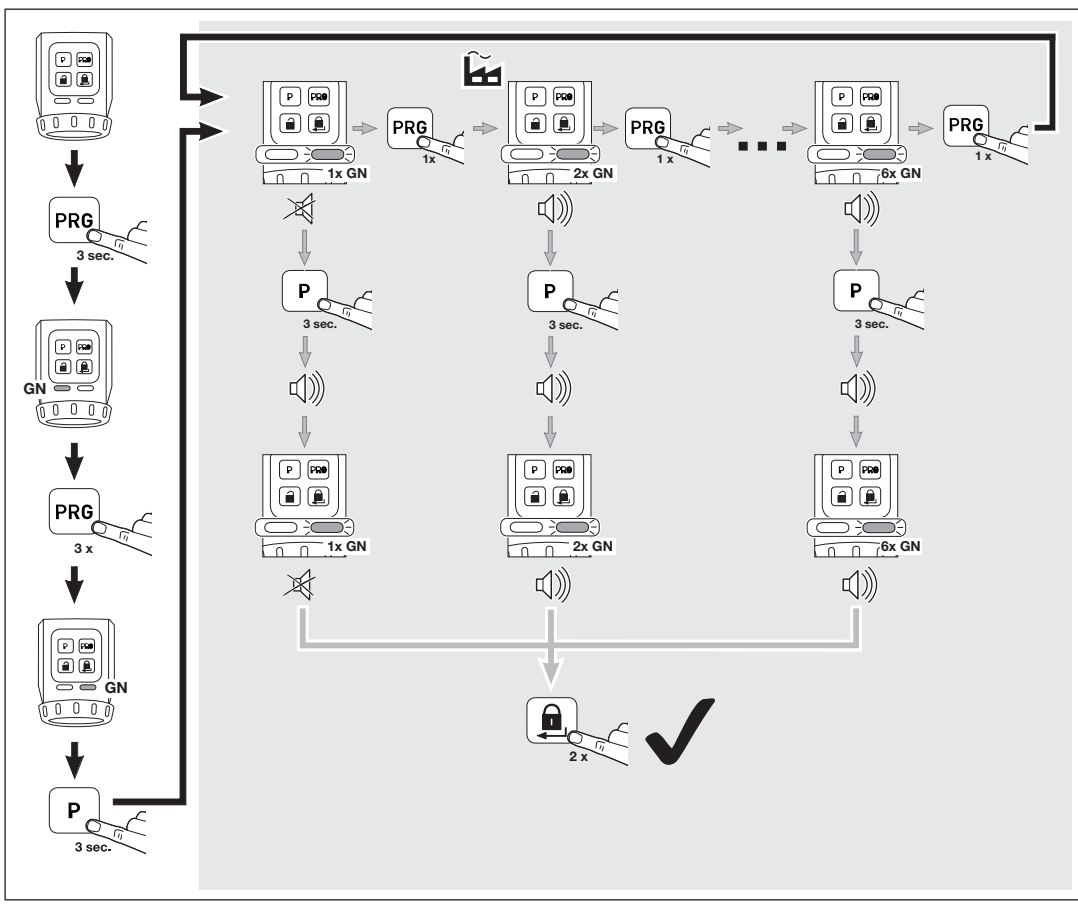
Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Env. 1 seconde	1 × YE	
2	Env. 3 secondes	2 × YE	
3	Env. 5 secondes	3 × YE	
4	Env. 10 secondes	4 × YE	
5	Env. 20 secondes	5 × YE	



7.2.4 Signaleur

Ces paramètres permettent de régler les propriétés du signal.

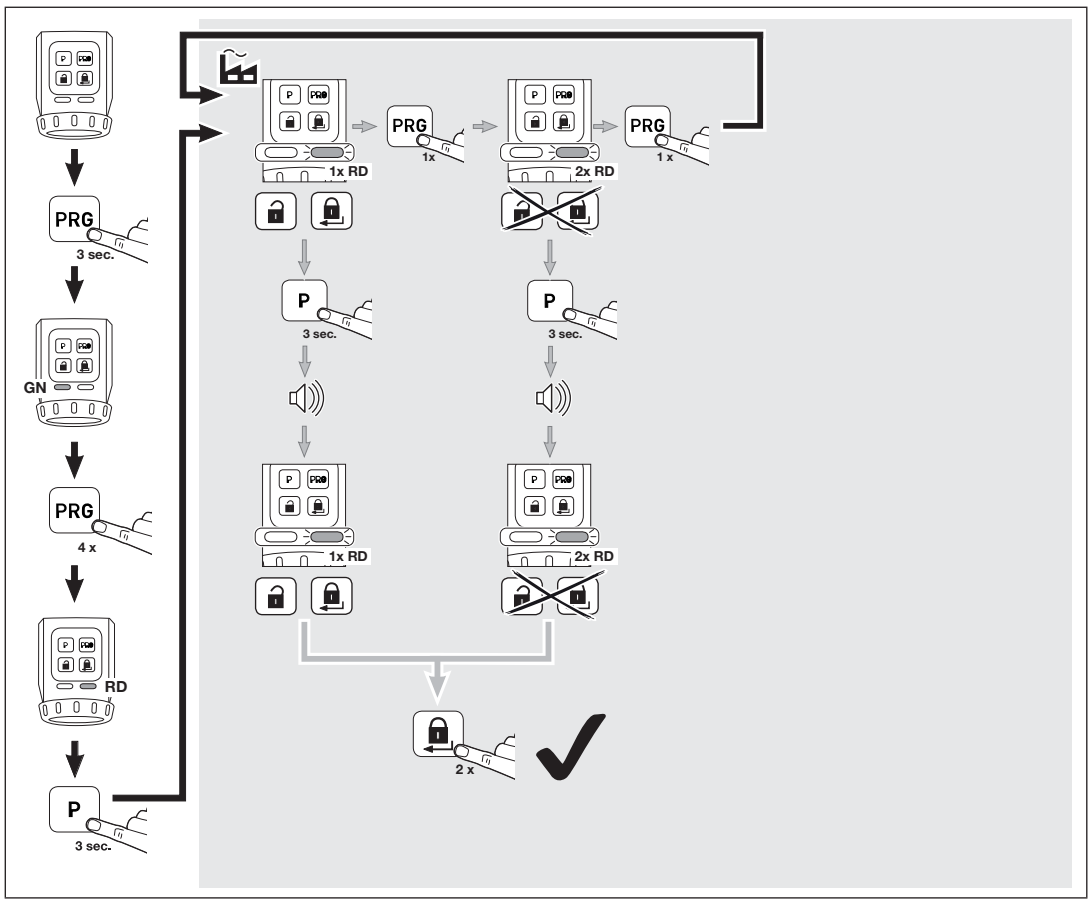
Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Eteint		1 × GN
2	Uniquement les touches		2 × GN
3	Uniquement les positions finales		3 × GN
4	Seule la position finale est verrouillée		4 × GN
5	Touches et position finale verrouillées		5 × GN
6	Touches et positions finales		6 × GN



7.2.5 Panneau à touches tactiles

Ces paramètres permettent de désactiver la commande de la touche de déverrouillage et de la touche de verrouillage.

Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Activer		1 × RD
2	Désactiver		2 × RD



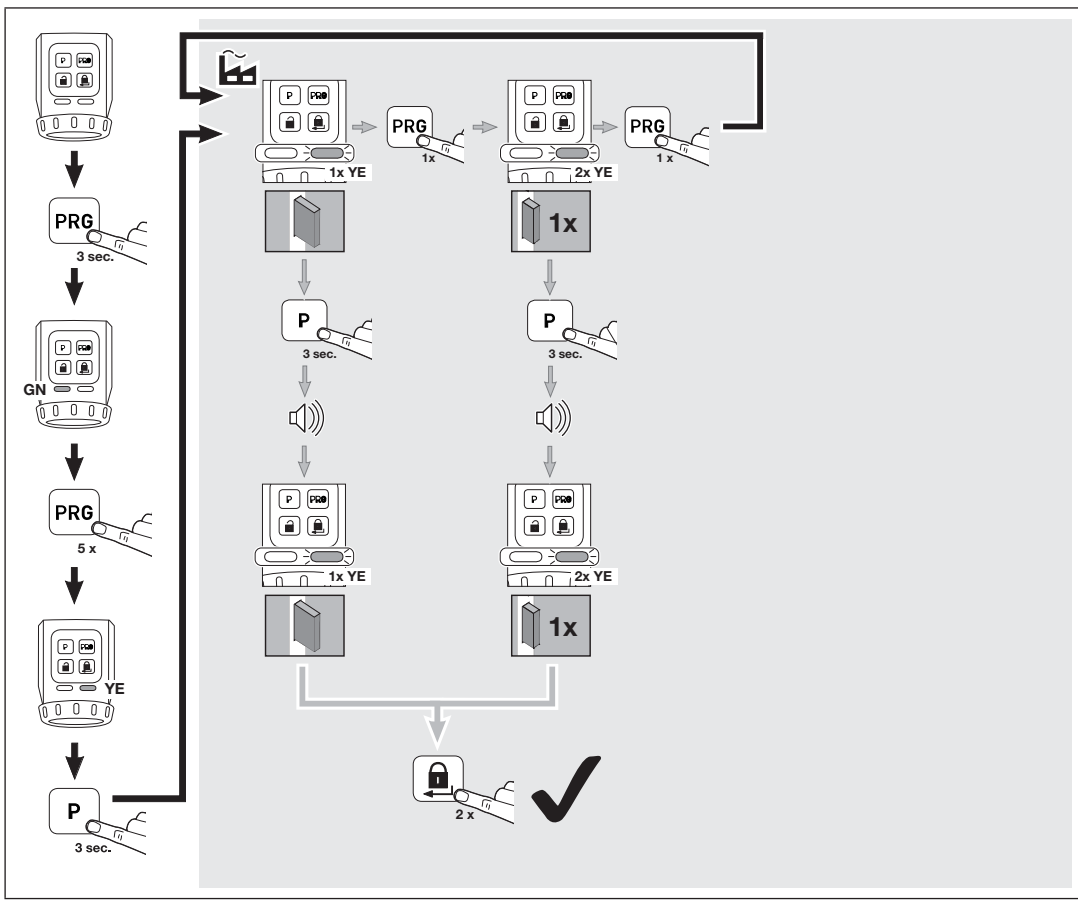
7.2.6 Réduction du verrouillage

Ces paramètres permettent de réduire un verrouillage à 2 tours à un verrouillage à 1 tour.

REMARQUE :

Nous vous recommandons de conserver le réglage d'usine pour des raisons de sécurité.

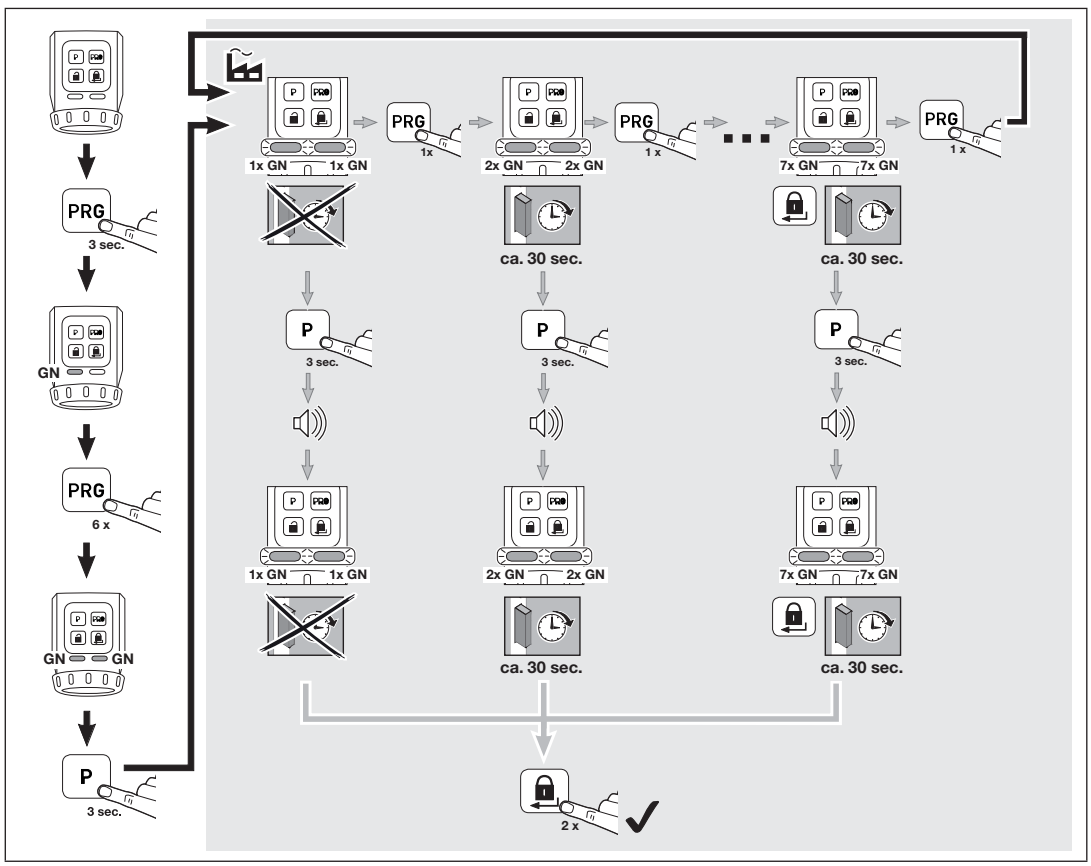
Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Automatique		1 × YE
2	Un seul verrouillage		2 × YE



7.2.7 Verrouillage de confort (verrouillage automatique)

Ces paramètres permettent de définir si la serrure se verrouille automatiquement après un temps défini ou après un appui de touche et un temps défini. Veillez à ce que la porte soit fermée avant expiration du temps défini pour assurer un verrouillage sûr de la porte.

Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Inactif	1 × GN	1 × GN
2	Env. 30 secondes après avoir atteint la position finale *Déverrouillé*	2 × GN	2 × GN
3	Env. 60 secondes après avoir atteint la position finale *Déverrouillé*	3 × GN	3 × GN
4	Env. 120 secondes après avoir atteint la position finale *Déverrouillé*	4 × GN	4 × GN
5	Env. 10 secondes après avoir appuyé sur la touche de verrouillage	5 × GN	5 × GN
6	Env. 20 secondes après avoir appuyé sur la touche de verrouillage	6 × GN	6 × GN
7	Env. 30 secondes après avoir appuyé sur la touche de verrouillage	7 × GN	7 × GN



Désactivation à court terme du verrouillage de confort (paramètres 2, 3 et 4)

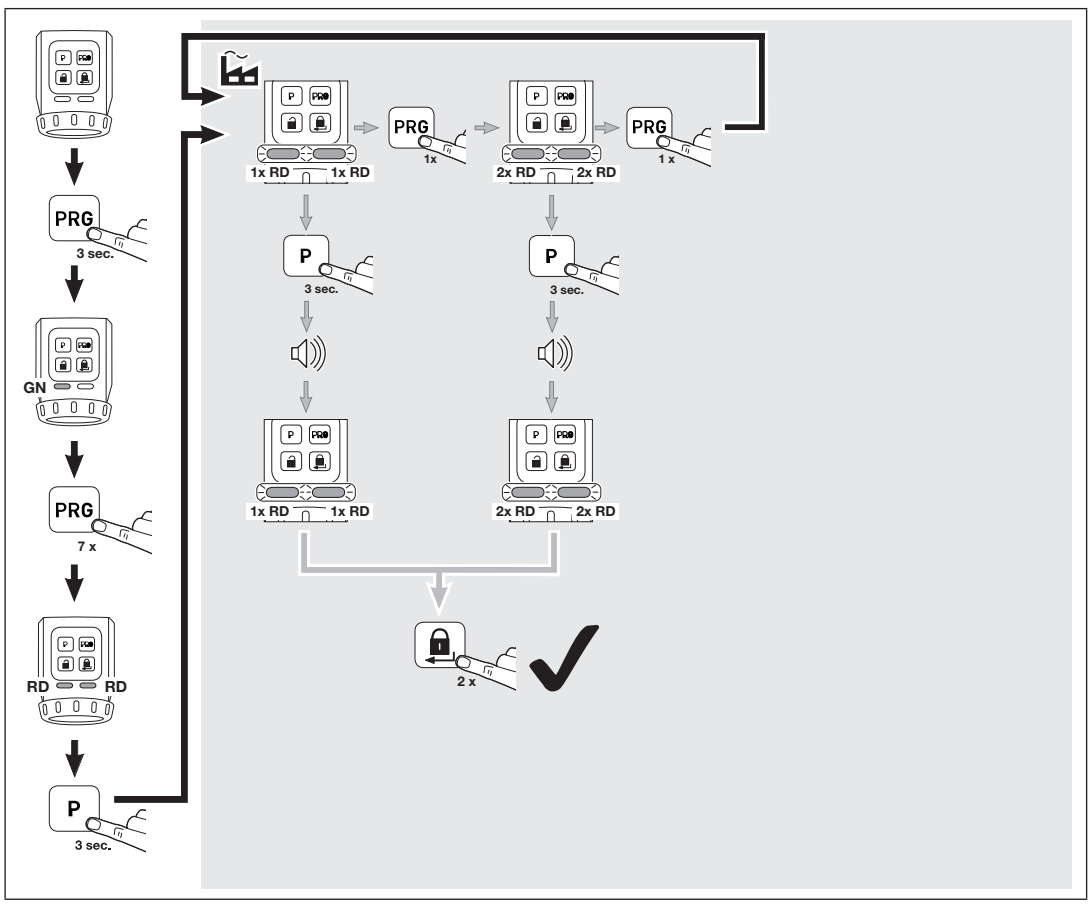
Vous pouvez désactiver le verrouillage de confort.

- Appuyez sur la touche PRG.
  Le verrouillage de confort est désactivé.

Le verrouillage de confort est à nouveau activé avec la prochaine commande de verrouillage.

7.2.8 Réinitialisation de l'appareil

Paramètres	Réglages	LED	
		Gauche	Droite
1	Uniquement les trajets d'apprentissage	1 × RD	1 × RD
2	Trajets d'apprentissage et fonctions	2 × RD	2 × RD



8 Système radio

8.1 Module radio intégré

Jusqu'à 100 codes radio d'émetteurs à 4 touches HSE 4-SK-BS ou d'émetteurs de sécurité HSSE 4-SK peuvent être transmis et répartis sur les différents canaux disponibles. Si plus de 100 codes radio sont transmis, les codes radio appris en premier seront effacés.

Les codes radio d'autres émetteurs* ne peuvent pas être appris sur la motorisation de serrure de porte. Par contre, l'émetteur à 4 touches HSE 4-SK-BS et l'émetteur de sécurité HSSE 4-SK peuvent transmettre leurs codes radio à d'autres émetteurs BiSecur*.

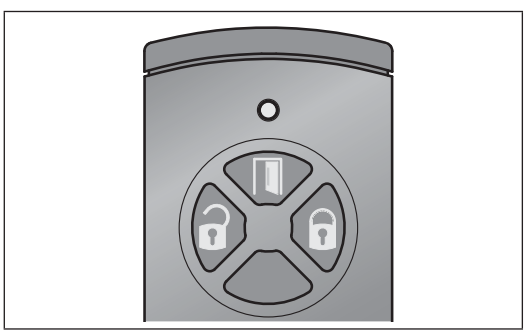
8.2 Emetteur

La motorisation de serrure de porte est fournie avec un émetteur à 4 touches HSE 4-SK dont les codes radio doivent être appris sur la motorisation de serrure de porte.

▶ Voir chapitre 8.3

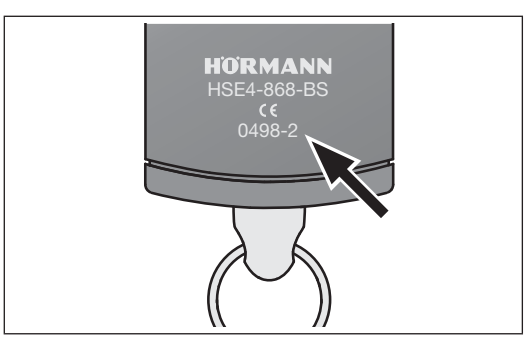
Affectation des touches

Gauche	Déverrouiller
En haut	Ouvrir
Droite	Verrouiller



REMARQUE :

La transmission des codes radio de l'émetteur HSE 4 SK à d'autres émetteurs* n'est pas possible si aucun indice n'est indiqué ou si l'indice spécifié est -1 ou -2.



8.3 Apprentissage des codes radio d'un émetteur HSE 4-SK

Lors de l'apprentissage des codes radio d'un émetteur HSE 4 SK, les 3 canaux sont appris simultanément.

1. Appuyez brièvement 1 × sur la touche **P** de la motorisation de serrure de porte.
   – La LED droite clignote lentement en bleu.
2. Tenez l'émetteur devant la motorisation de serrure de porte.
3. Appuyez sur la touche **Ouvrir** de l'émetteur et maintenez-la enfoncée.
   – La LED s'allume en bleu pendant 2 secondes, puis s'éteint.
   – Après 5 secondes, la LED clignote en alternance en rouge et en bleu.
   – L'émetteur envoie les codes radio.
4. Lorsque les codes radio sont reconnus, la LED de la motorisation clignote rapidement en bleu.
   – La LED s'éteint après 2 secondes.
5. Relâchez la touche d'émetteur.
6. Appuyez sur la touche **P** pour terminer la procédure d'apprentissage.

Les codes radio de l'émetteur sont appris.

8.4 Apprentissage des codes radio d'un émetteur de sécurité HSSE 4-SK

Lors de l'apprentissage des codes radio d'un émetteur de sécurité HSSE 4-SK, les 3 canaux sont appris simultanément.

Après cela, aucun autre émetteur HSE 4-SK ou HSSE 4-SK avec la spécification d'indice -3 ne peut être appris sur la motorisation. Une transmission vers d'autres émetteurs* peut uniquement se faire par un processus de copie à partir de l'émetteur de sécurité.

REMARQUE :

Pour votre propre sécurité, nous vous recommandons de supprimer les codes radio appris au préalable sur la motorisation de serrure de porte lorsque vous :

– procédez à l'apprentissage d'un émetteur de sécurité.
– avez effectué une réinitialisation de l'appareil sur l'émetteur de sécurité.

▶ Voir chapitre 8.3

* Par ex. émetteur, passerelle

Les codes radio de l'émetteur de sécurité sont appris.

REMARQUE :

Pour procéder à la transmission / l'envoi d'un code radio, vous disposez de 25 secondes. Si l'opération n'a pas été effectuée avec succès dans cet intervalle, vous devez répéter le processus.

8.5 Suppression de tous les codes radio

Il est impossible d'effacer des touches d'émission ou des fonctions de manière individuelle.

- ▶ Appuyez sur la touche **P** et maintenez-la enfoncée.
  - – La LED clignote lentement en bleu pendant 5 secondes.
  - – La LED clignote rapidement en bleu pendant 2 secondes.
  - – La LED s'éteint.

Tous les codes radio sont supprimés.

8.6 Mode veille

Lorsque le mode veille est activé :

- – une commande radio sur la motorisation n'est pas possible,
- – la durée de vie des piles est rallongée.

8.6.1 Activation du mode veille

- ▶ Maintenez la touche de verrouillage sur le panneau tactile enfoncée pendant 5 secondes. La motorisation se met en position finale *Serrure verrouillée*, le mode veille est activé et la LED droite clignote 5 × en bleu.

REMARQUE :

Si la motorisation se trouve déjà en position finale Verrouillé, le mode veille est activé immédiatement.

8.6.2 Désactivation du mode veille

- ▶ Appuyez sur la touche de déverrouillage ou sur la touche de verrouillage sur le panneau tactile. Le mode veille est désactivé et la LED droite s'allume en bleu pendant 2 secondes.

REMARQUE :

Le mode veille est également désactivé si la molette ou la clé est actionnée.

9 Fonctionnement

9.1 Commande par panneau tactile

La commande par panneau tactile se fait en utilisant les touches Déverrouiller / Ouvrir et Verrouiller.

9.2 Commande par radio

REMARQUE :

Si le code radio d'une touche d'émetteur a été transmis depuis un autre émetteur, actionnez 2 × la touche d'émetteur pour le premier fonctionnement.

9.3 Commande par molette / clé

La commande par molette / clé est uniquement destinée aux situations d'urgence.

REMARQUE :

Après un déverrouillage par molette ou clé, une course de référence de la motorisation s'effectue automatiquement lors de la commande suivante. La LED gauche clignote en rouge.

10 Conditions de défaut

10.1 Trajets d'apprentissage

Message	Cause	Remède
Signal sonore (60 s) et clignotement en jaune des deux LED	Erreur lors du trajet d'apprentissage	Appuyez sur une des touches du panneau tactile

10.2 Fonctionnement normal

Message	Cause	Remède
Signal sonore pendant 3 s, suivi de clignotement en jaune de la LED gauche pendant 3 s	Pile faible	Remplacer toutes les piles en même temps
Signal sonore (60 s) et clignotement en jaune de la LED gauche	Erreur pendant un trajet / trajet de référence	Appuyez sur une des touches du panneau tactile
		Nouvelle commande de trajet par radio (uniquement Ouvrir ou Déverrouiller)
Signal sonore (60 s) et clignotement en rouge de la LED gauche	Erreur pendant un trajet de référence	Appuyez sur une des touches du panneau tactile
		Nouvelle commande de trajet par radio (uniquement Ouvrir ou Déverrouiller)

11 Nettoyage

ATTENTION

Endommagement de la motorisation de serrure de porte dû à un nettoyage incorrect

Le nettoyage de la motorisation de serrure de porte à l'aide de produits de nettoyage inappropriés peut altérer le boîtier ainsi que les touches.

- ▶ Nettoyez la motorisation de serrure de porte uniquement à l'aide d'un chiffon propre et humide.

12 Elimination

Les appareils électriques et électroniques de même que les piles ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères, mais doivent être remis aux points de collecte prévus à cet effet.

13 Données techniques

Type	Motorisation de serrure de porte
Fréquence	868 MHz
Alimentation électrique	• 4 piles de 1,5 V, type AA (LR6), alcaline au manganèse ou • 4 piles rechargeables de 1,2 V, type AA (HR6), nickel-hydrure métallique
Temp. ambiante admise	0 °C à +40 °C
Indice de protection	IP 20

14 Déclaration de conformité UE

Fabricant :	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Adresse :	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Par la présente, le fabricant susmentionné déclare sous sa propre responsabilité que son produit

Appareil :	SmartKey
Modèle :	SmartKey-868-BS
Utilisation appropriée :	Motorisation de serrure de porte
Fréquence d'émission :	868 MHz
Puissance de rayonnement :	max. 10 mW (PIRE)

satisfait, sur le plan de la conception et de la fabrication et dans la version que nous commercialisons, aux exigences fondamentales des directives mentionnées en cas d'utilisation appropriée :

2014/53/UE (RED)	Directive UE sur les équipements radio
2011/65/UE (RoHS)	Restriction concernant l'utilisation de matières dangereuses

Normes et spécifications appliquées :

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Sécurité des produits (article 3.1(a) de 2014/53/UE)
EN 62479:2010	Santé (article 3.1(a) de 2014/53/UE) (Conformément au chapitre 4.2, le produit satisfait automatiquement à cette norme car la puissance de rayonnement (PIRE) contrôlée selon la norme ETSI EN 300220-1 est inférieure à la limite d'exclusion de basse consommation Pmax de 20 mW)
EN 50581:2012	Restriction concernant l'utilisation de matières dangereuses
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Compatibilité électromagnétique (article 3.1(b) de 2014/53/UE)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Utilisation efficace du spectre radio (article 3.2 de 2014/53/UE)

Toute modification du produit non approuvée par nous annule la validité de la présente déclaration.

Steinhagen, le 12.09.2017

p.p. Axel Becker

Direction générale

REMARQUE :

Le produit est destiné à être utilisé avec des cylindres profilés pour serrures de portes selon DIN EN 1303:2015-08 et/ou DIN 18252:2006-12.

Inhoudsopgave

1 Over deze handleiding ... 71

2 Veiligheidsinstructies ... 71
2.1 Gebruik volgens de voorschriften ... 71
2.2 Ongeoorloofd gebruik ... 71
2.3 Veiligheidsinstructies bij de bediening ... 71

3 Leveringsomvang ... 71

4 Beschrijving ... 72

5 Montage ... 73
5.1 Overstek van de profielcilinder controleren ... 73
5.2 Deur en profielcilinder controleren ... 73
5.3 Sleutelkop afzagen ... 74
5.4 Bevestigingsplaat monteren ... 74
5.4.1 Bevestigingsplaat vastklemmen ... 75
5.4.2 Bevestigingsplaat vastlijmen ... 75
5.4.3 Bevestigingsplaat vastschroeven ... 76
5.4.4 Bevestigingsplaat met rozetschroefverbinding ... 76

6 Ingebruikname ... 77
6.1 Batterijen plaatsen ... 77
6.2 Afsluitende werkzaamheden ... 77
6.3 Aandrijving instellen ... 78

7 Functies ... 79
7.1 1e menuniveau / functies ... 79
7.2 2e menuniveau / parameters ... 79
7.2.1 Draaimoment ... 80
7.2.2 Snelheid ... 81
7.2.3 Openhoudtijd schoot ... 82
7.2.4 Signaalgever ... 83
7.2.5 Sensorveld met toetsen ... 84
7.2.6 Vergrendelingsverkorting ... 85
7.2.7 Comfortvergrendeling (automatische vergrendeling) ... 86
7.2.8 Toestel resetten ... 87

8 Radiosysteem ... 88
8.1 Geïntegreerde radiomodule ... 88
8.2 Handzender ... 88
8.3 Radiocodes van een HSE 4-SK-handzender instellen ... 88
8.4 Radiocodes van een HSSE 4-SK-veiligheidshandzender instellen ... 88
8.5 Wissen van alle radiocodes ... 89
8.6 Rustmodus ... 89
8.6.1 Rustmodus activeren ... 89
8.6.2 Rustmodus deactiveren ... 89

9 Werking ... 89
9.1 Bediening via het sensorveld ... 89
9.2 Draadloze bediening ... 89
9.3 Bediening m.b.v. handwieltje / sleutel ... 89

10 Verkeerde toestanden ... 89
10.1 Instelcycli ... 89
10.2 Normale modus ... 90

11 Reiniging ... 90

12 Verwijdering ... 90

13 Technische gegevens ... 90

14 EU-conformiteitsverklaring ... 91

Het doorgeven of kopiëren van dit document, gebruik en mededeling van de inhoud ervan zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een octrooi, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Wijzigingen voorbehouden.

Geachte klant,

Hartelijk dank u dat u een kwaliteitsproduct van ons bedrijf heeft aangeschaft.

1 Over deze handleiding

Lees de handleiding zorgvuldig en volledig door: deze bevat belangrijke informatie over het product. Neem de opmerkingen in acht en volg met name de veiligheidsinstructies en waarschuwingen op.

Bewaar de handleiding zorgvuldig en zorg ervoor dat deze altijd beschikbaar is en door de gebruiker van het product kan worden geraadpleegd.

1.1 Gebruikte symbolen

Belangrijke aanwijzing

Toegestane plaatsing of handeling

Ongeoorloofde plaatsing of handeling

Fabrieksinstelling

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Gebruik volgens de voorschriften

De deurslotaandrijving is een eenheid
- voor gemotoriseerd vergrendelen en ontgrendelen
- voor deuren met maximaal 2-traps vergrendelingen (2 sleutelomwentelingen)
- voor droge binnenruimtes
- voor de Hörmann T30/$EI_2$30 brandwerende deuren uit stalen platen met hang- en sluitwerk met ronde rozetten uit de series H3 OD, STS 30/STU 30, D65, STS/STU.

Voor stalen deuren met hang- en sluitwerk met veiligheidsschilden moet u een adapterplaat uit edelstaal gebruiken.

De sleutel zit in een opening van de aandrijving, waardoor de profielcilinder vergrendeld, ontgrendeld en geopend kan worden. De impuls voor de aandrijving wordt bijvoorbeeld gegeven via
- het sensorveld met toetsen,
- een handzender,
- een draadloze vingerscanner,
- de BiSecur-app.

Andere toepassingswijzen zijn niet toegestaan. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die door ondoelmatig gebruik of een verkeerde bediening werd veroorzaakt.

2.2 Ongeoorloofd gebruik

De deurslotaandrijving mag niet worden gebruikt
- in brandbeveiligingsdeuren zonder bewijs
- in vluchtdeuren

2.3 Veiligheidsinstructies bij de bediening

⚠ GEVAAR

Gevaar in geval van nood door een afgesloten deur in een meergezinswoning

In een panieksituatie kan bij het verlaten van een gebouw een afgesloten deur een dodelijk obstakel zijn.

▶ Gebruik de deurslotaandrijving niet in een hoofdingang van een meergezinswoning.

LET OP

Belemmering van de werking door omgevingsinvloeden

Bij onachtzaamheid kan de functie worden belemmerd!

Toegestane omgevingstemperatuur: 0 °C tot +40 °C.

▶ Voer een functietest uit na het programmeren of uitbreiden van het radiosysteem.

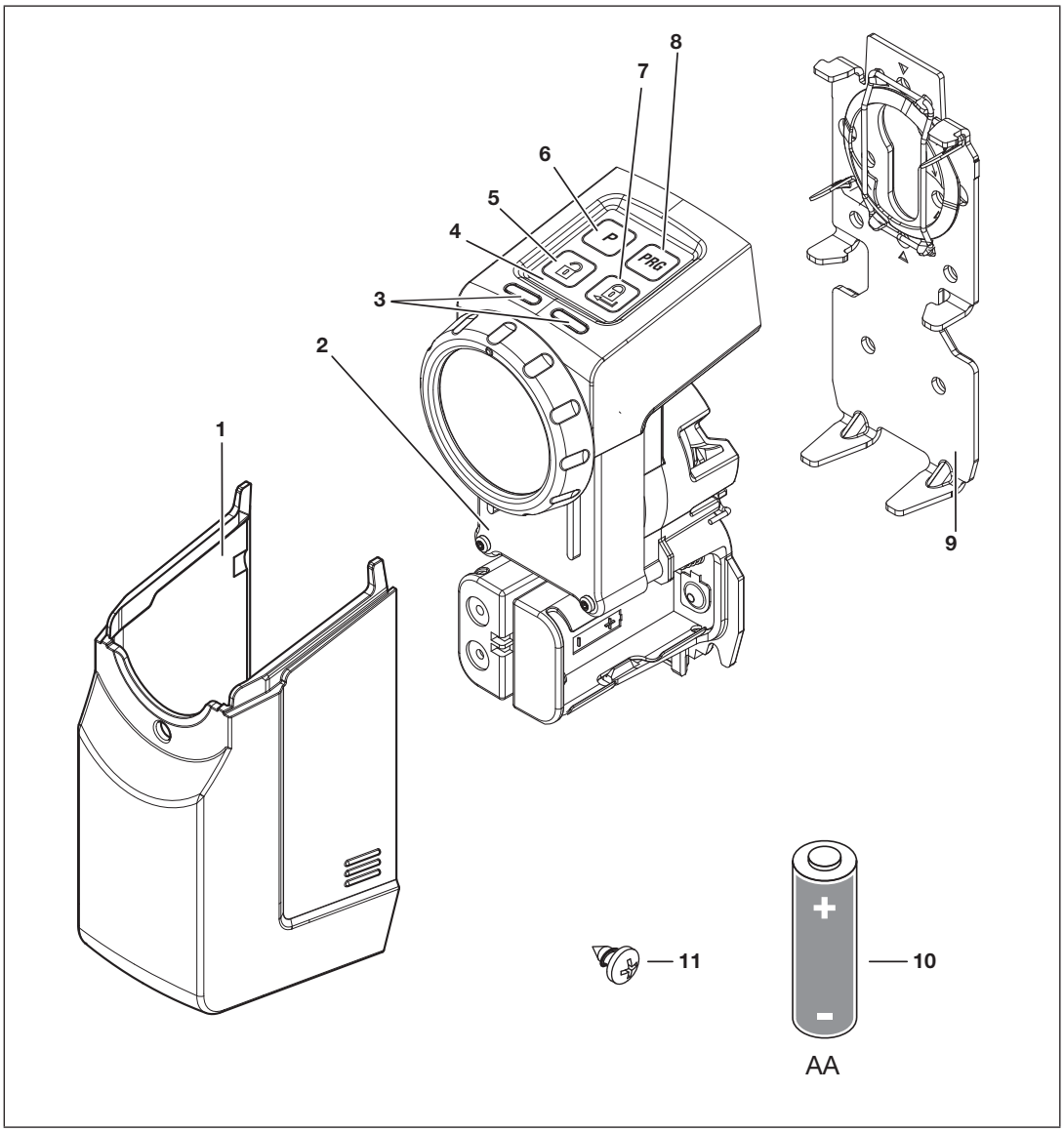
▶ Gebruik voor de ingebruikname of de uitbreiding van het radiosysteem uitsluitend originele onderdelen.

- De plaatselijke omstandigheden kunnen de reikwijdte van het radiosysteem beïnvloeden.
- Ook mobiele GSM 900-toestellen kunnen bij gelijktijdig gebruik de reikwijdte beïnvloeden.

3 Leveringsomvang

- Deurslotaandrijving SmartKey
- Bevestigingsplaat
- HSE 4-SK-BS-handzender
- 4 × 1,5V-batterij, type: AA (LR6), alkali-mangaan
- Bevestigingsmateriaal
- Gebruiksaanwijzing

4 Beschrijving



1 Afdekkap
2 Aandrijving
3 LED (links / rechts), multicolor
4 Sensorveld met toetsen
5 Ontgrendelingstoets
6 P-toets
7 Vergrendelingstoets
8 PRG-toets
9 Bevestigingsplaat
10 1,5 V-batterij, type: AA (LR6), alkali-mangaan (4 x)
11 Schroef, 4,2 × 9,5 mm (4 x)

5 Montage

Voor de deurslotaandrijving moet een sleutel permanent in de profielcilinder steken. De cilinder moet

- een euro-profielcilinder conform DIN 18252 en DIN EN 1303 zijn,
- beschikken over de nood- en gevarenfunctie, d.w.z. wanneer aan de binnenkant een sleutel in het slot steekt, kan de cilinder van buitenaf met een andere sleutel worden geopend.

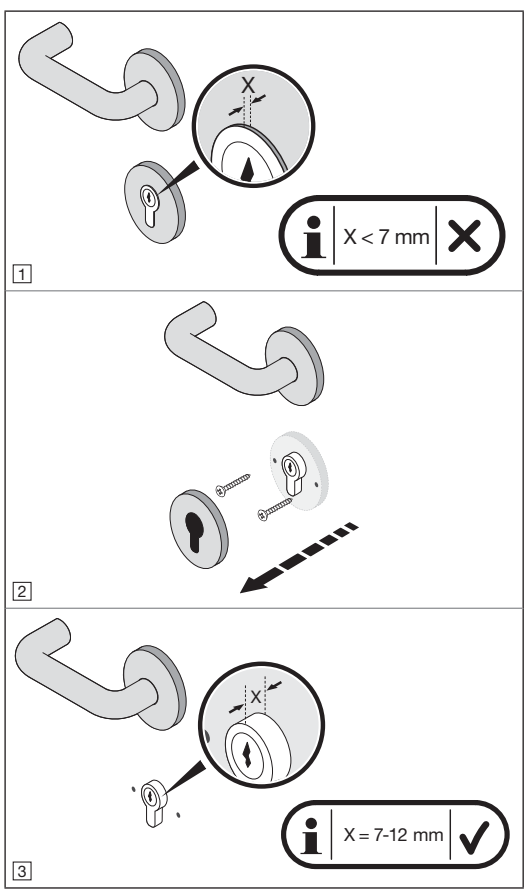
5.1 Overstek van de profielcilinder controleren

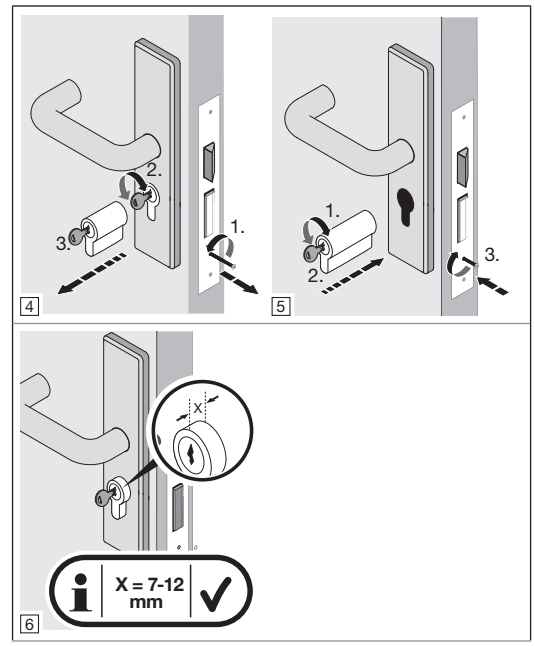
Aan de binnenkant van de deur is een overstek van de cilinder vereist van 7 – 12 mm.

▶ Vervang de cilinder, wanneer
- de cilinder niet beschikt over de nood- en gevarenfunctie
- het overstek van de cilinder minder bedraagt dan 7 mm

TIP:

Wij adviseren de aandrijving indien mogelijk rechtstreeks op het deurblad te monteren.





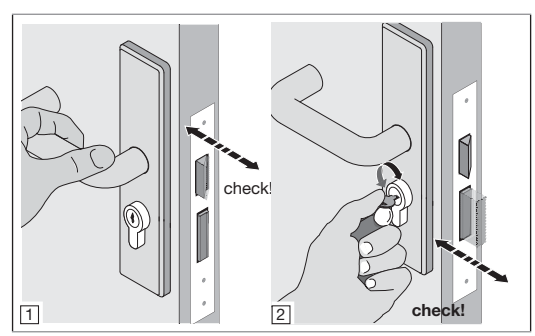
5.2 Deur en profielcilinder controleren

De deur en de profielcilinder moeten zich mechanisch in een onberispelijke toestand bevinden en licht lopen.

▶ Controleer de instelling van uw deur en van de cilinder alvorens de deurslotaandrijving te monteren.

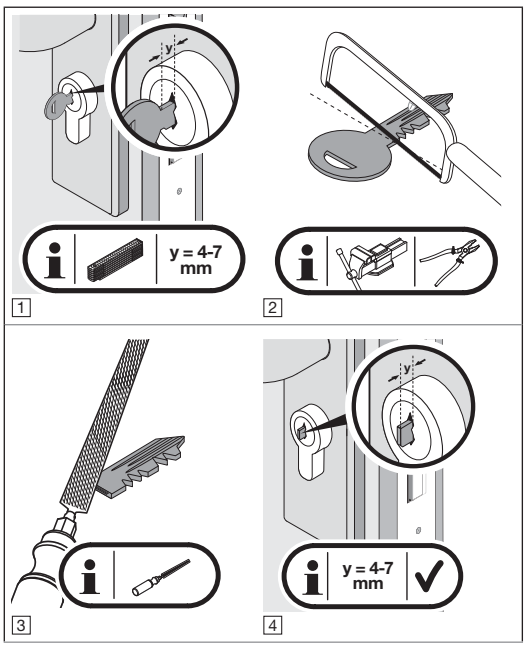
▶ Controleer of uw deurslot een 1-traps of 2-traps vergrendeling heeft.

▶ Controleer of bij een geopende en gesloten deur *dezelfde* vergrendelingen (1-traps of 2-traps) mogelijk zijn. Wanneer bij een *gesloten* deur met een 2-traps vergrendeling slechts een 1-traps vergrendeling mogelijk is, *moeten* de afstandsinstelcycli en krachtinstelcycli van de aandrijving bij een *gesloten* deur worden ingesteld.



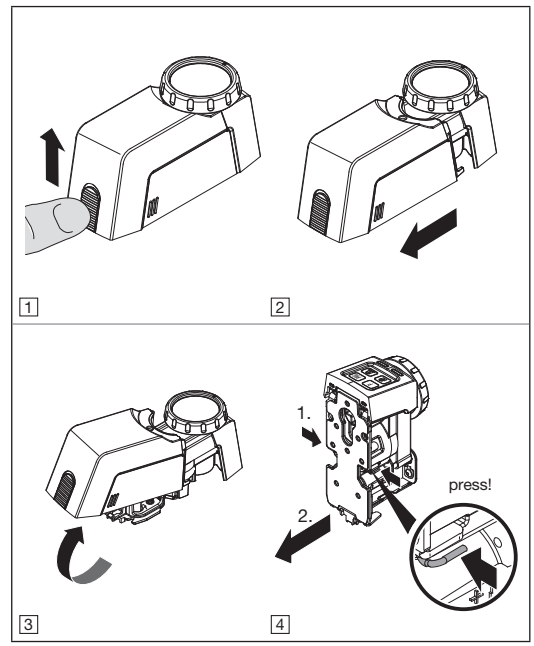
5.3 Sleutelkop afzagen

1. Ontgrendel de deur.
2. Meet 4 – 7 mm tussen profielcilinder en sleutelkop af.
3. Zaag de sleutelkop af.
4. Verwijder de bramen op de zaagsnede.
5. Steek de sleutel weer in de cilinder.



5.4 Bevestigingsplaat monteren

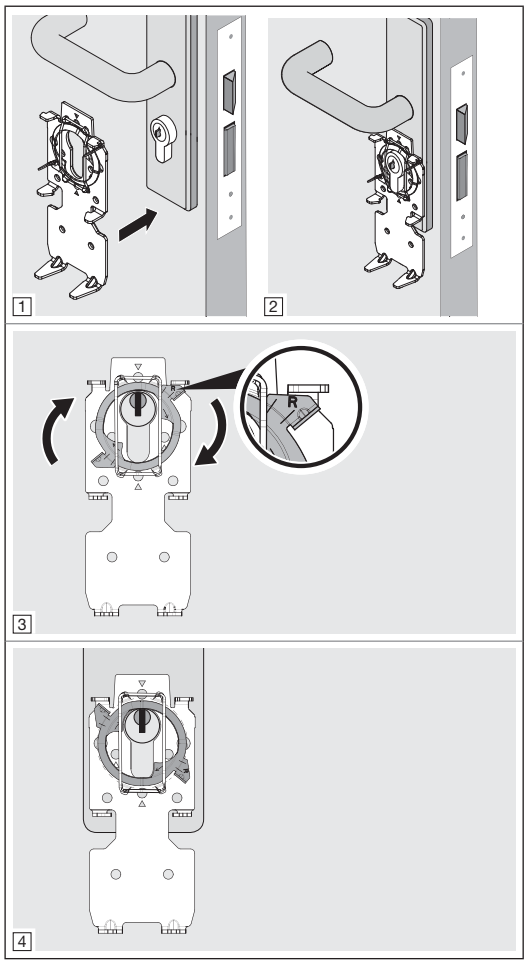
1. Ontgrendel de vergrendeling en houd deze in de ontgrendelde stand.
2. Verwijder de afdekkap van de aandrijving.
3. Ontgrendel de bevestigingsplaat.
4. Trek de bevestigingsplaat van de achterzijde van de aandrijving af.



Voor de montage van de bevestigingsplaat zijn vier verschillende mogelijkheden die met elkaar kunnen worden gecombineerd.

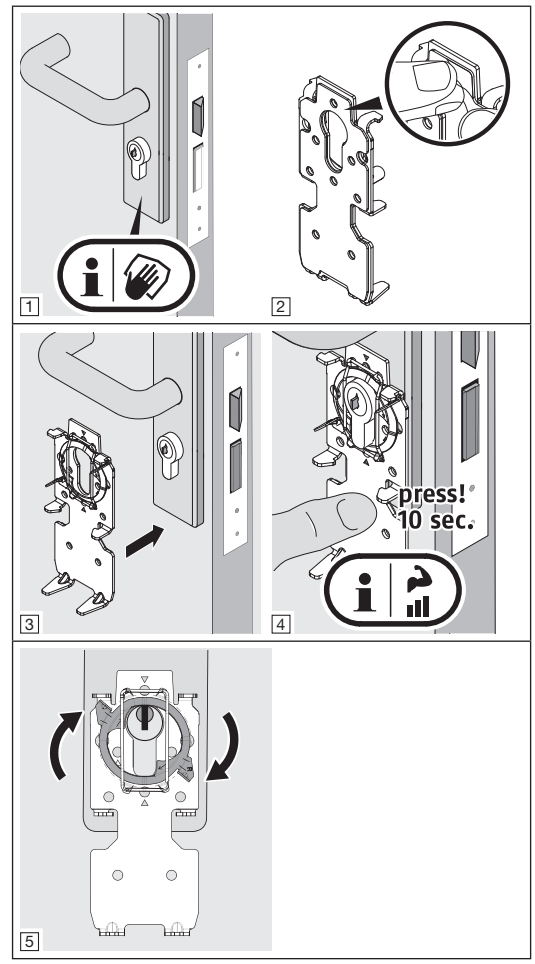
a. Bevestigingsplaat vastklemmen
   ▶ Zie hoofdstuk 5.4.1
b. Bevestigingsplaat vastlijmen
   ▶ Zie hoofdstuk 5.4.2
c. Bevestigingsplaat vastschroeven
   ▶ Zie hoofdstuk 5.4.3
d. Bevestigingsplaat met rozetschroefverbinding
   ▶ Zie hoofdstuk 5.4.4

5.4.1 Bevestigingsplaat vastklemmen



- Draai de klemring naar rechts tot aan de aanslag.
- Controleer vervolgens de profielcilinder. De cilinder moet mechanisch in onberispelijke staat verkeren en licht lopen.

5.4.2 Bevestigingsplaat vastlijmen



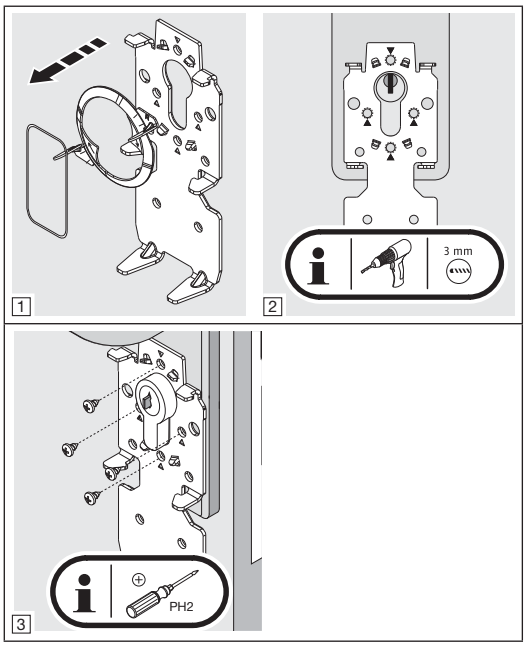
Oppervlakken reinigen

- Gebruik schone, pluis- en geurvrije reinigingsdoekjes.
- Gebruik geschikte reinigingsmiddelen, geen huishoudreinigers die een laagje vet achterlaten.
- Herhaal de reiniging totdat het oppervlak schoon en vetvrij is.

OPMERKING:

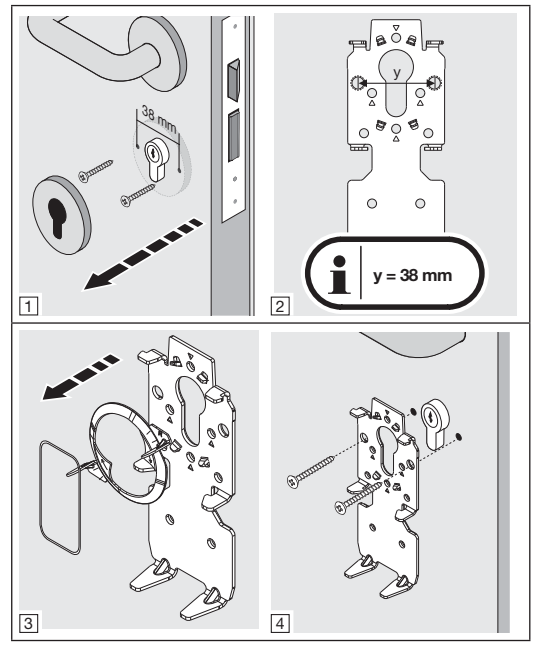
Gebruik altijd geschikte reinigings- en onderhoudsmiddelen. Het behoud van een intact oppervlak is uw eigen verantwoordelijkheid.

5.4.3 Bevestigingsplaat vastschroeven



- Gebruik bij brandbeveiligingsdeuren korte plaatschroeven.

5.4.4 Bevestigingsplaat met rozetschroefverbinding



- Let erop dat u niet in het insteekslot boort. Kort de schroeven indien nodig af.

6 Ingebruikname

Na het plaatsen van de batterijen en het doven van de blauwe LED is de deurslotaandrijving klaar voor gebruik.

6.1 Batterijen plaatsen

Gebruik voor de werking van de deurslotaandrijving:

- 4 AA-batterijen 1,5 V (LR06), alkali-mangaan

of

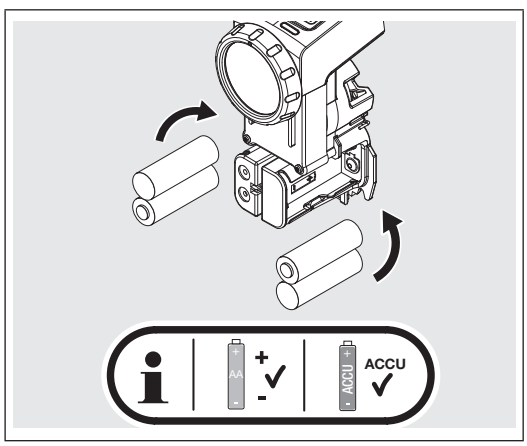
- 4 AA-batterijen 1,2 V (HR6), nikkel-metaalhydride

⚠ WAARSCHUWING

Explosiegevaar door verkeerd batterijtype

Wanneer de batterijen worden vervangen door een verkeerd batterijtype, bestaat het risico op een explosie.

▶ Gebruik *alleen* het aanbevolen batterijtype.



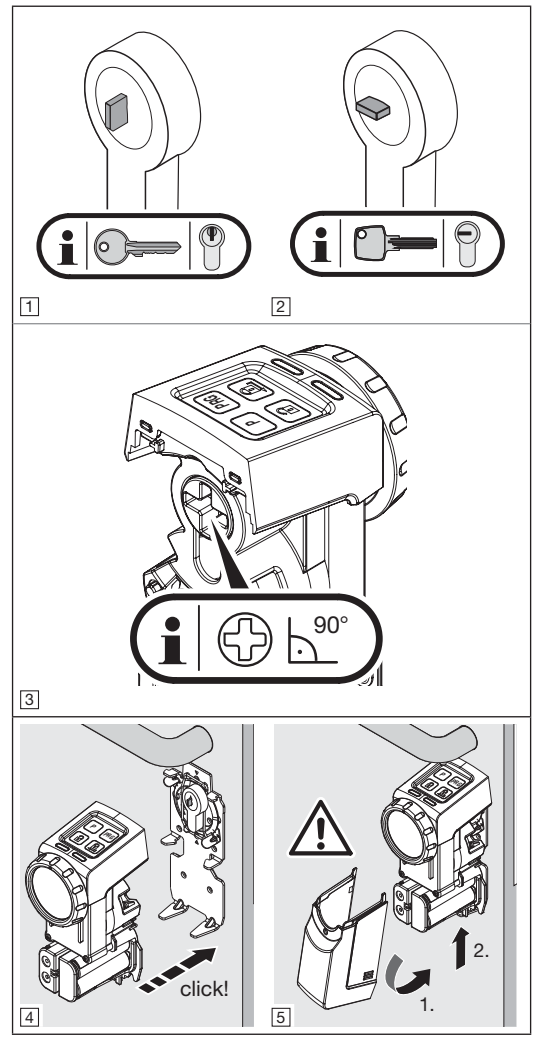
LET OP

Vernieling van de deurslotaandrijving door lekkende batterijen

Batterijen kunnen gaan lekken en de deurslotaandrijving vernielen.

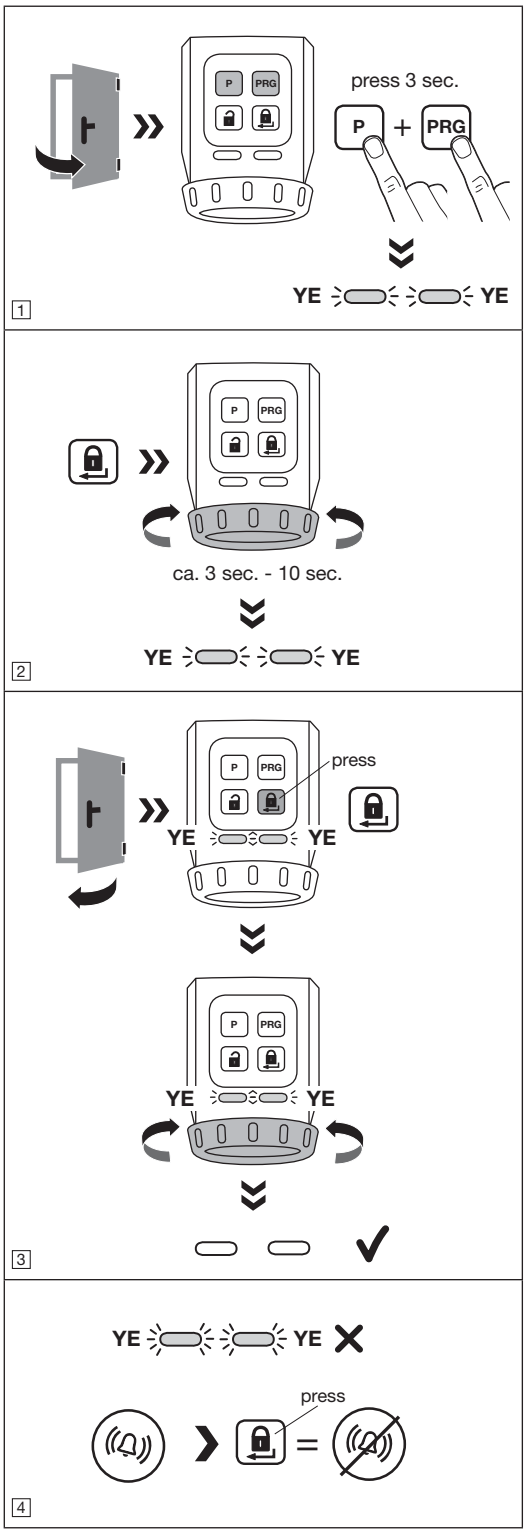
▶ Verwijder de batterijen uit de deurslotaandrijving wanneer deze gedurende een langere periode niet wordt gebruikt.

6.2 Afsluitende werkzaamheden



1. Let op de desbetreffende stand voor getande sleutels en keersleutels.
2. Lijn de kruisgleuf aan de achterkant van de aandrijving in een rechte hoek uit met het handwieltje.
3. Steek de aandrijving op de bevestigingsplaat.
   – De aandrijving klikt hoorbaar vast.
4. Sluit de aandrijving met de afdekkap.
   – De afdekkap klikt hoorbaar vast.

6.3 Aandrijving instellen



Om de aandrijving in te stellen moet aan de volgende voorwaarden zijn voldaan:

- De aandrijving is niet ingesteld.
- De aandrijving is op de deur gemonteerd.
- Het slot *moet* ontgrendeld zijn, d.w.z. alle grendels moeten volledig zijn ingeschoven.
- De deur is geopend.

1. Druk tegelijkertijd op de **P**-toets en de **PRG**-toets en houd beide toetsen ingedrukt, totdat beide LED's geel knipperen.
2. Druk op de vergrendelingstoets.
   De aandrijving stelt de afstanden van schoot en grendel in. Na het bereiken van de eindposities wordt de procedure beëindigd.
3. Sluit de deur.
4. Druk op de vergrendelingstoets.
   De aandrijving stelt de benodigde krachten in.
5. De aandrijving is ingesteld.
   De LED's gaan uit.

OPMERKING:

Wanneer de LED's snel knipperen en er een geluidssignaal klinkt, moet de oorzaak van de fout worden verholpen.

▶ Zie hoofdstuk 10.

6. Controleer de functies van de aandrijving via de toetsen van het sensorveld.

Time-out

Wanneer er binnen 60 seconden niet op een toets wordt gedrukt, schakelt de deurslotaandrijving automatisch naar de werkingsmodus.

De aandrijving is niet ingesteld.

7 Functies

De functies van de deurslotaandrijving kunnen worden ingesteld via de **P**-toets en de **PRG-**toets van het sensorveld. Elke functie heeft verschillende parameters die meer instellingen mogelijk maken. Vóór de eerste ingebruikname staan alle parameters op de fabrieksinstelling.

Wijzigingen van de functies zijn alleen toegestaan wanneer de aandrijving rust.

OPMERKING:

Let erop dat een wijziging van de fabrieksinstelling tot een kortere levensduur van de batterijen kan leiden, bijvoorbeeld bij een verhoging van het draaimoment of van de snelheid.

Overeenkomstig de plaatselijke omstandigheden en de individuele aanpassingen moet u de functies en de desbetreffende parameters instellen.

7.1 1e menuniveau / functies

Op het 1e menuniveau zijn de functies van de deurslotaandrijving opgeslagen.

1. Druk op de **PRG**-toets en houd de toets gedurende 3 seconden ingedrukt.
   De deurslotaandrijving schakelt van de normale werking naar het 1e menuniveau.
2. Selecteer een functie door de **PRG**-toets meerdere keren in te drukken.
   Al naargelang de geselecteerde functie brandt de desbetreffende LED in de desbetreffende kleur.

Functies	LED		Hoofd-stuk
	Links	Rechts	
Draaimoment	GN		7.2.1
Snelheid	RD		7.2.2
Openhoudtijd schoot	YE		7.2.3
Signaalgever		GN	7.2.4
Sensorveld met toetsen		RD	7.2.5
Vergrendelings-verkorting		YE	7.2.6
Comfortvergrendeling	GN	GN	7.2.7
Toestel resetten	RD	RD	7.2.8

GN = groen, RD = rood, YE = geel

7.2 2e menuniveau / parameters

Op het 2e menuniveau zijn de parameters van de functies van het 1e menuniveau opgeslagen. Wanneer u een parameter wilt instellen, dient u naar het 2e menuniveau te schakelen.

1. Druk op de **P**-toets en houd de toets gedurende 3 seconden ingedrukt.
   De deurslotaandrijving schakelt van het 1e menuniveau naar het 2e menuniveau.
   Al naargelang de ingestelde parameter knippert de desbetreffende LED in de desbetreffende kleur.
2. Selecteer een parameter door de **PRG**-toets meerdere keren in te drukken.
   Al naargelang de geselecteerde functie knippert de desbetreffende LED in de desbetreffende kleur.
3. Activeer de geselecteerde parameter door gedurende 3 seconden op de **P**-toets te drukken.
   Wanneer de parameter werd geactiveerd gaan de LED's even uit en er klinkt een geluidssignaal.
   Vervolgens geven de LED's de huidige parameter weer.
4. Druk kort op de vergrendelingstoets:
   1 × drukken = 1e menuniveau
   2 × drukken = werkingsmodus

Om het instellen van de parameters te annuleren:

▶ drukt u 2 × op de vergrendelingstoets of wacht u op de time-out.

Time-out

Wanneer er binnen 60 seconden niet op een toets wordt gedrukt, schakelt de deurslotaandrijving automatisch naar de werkingsmodus.

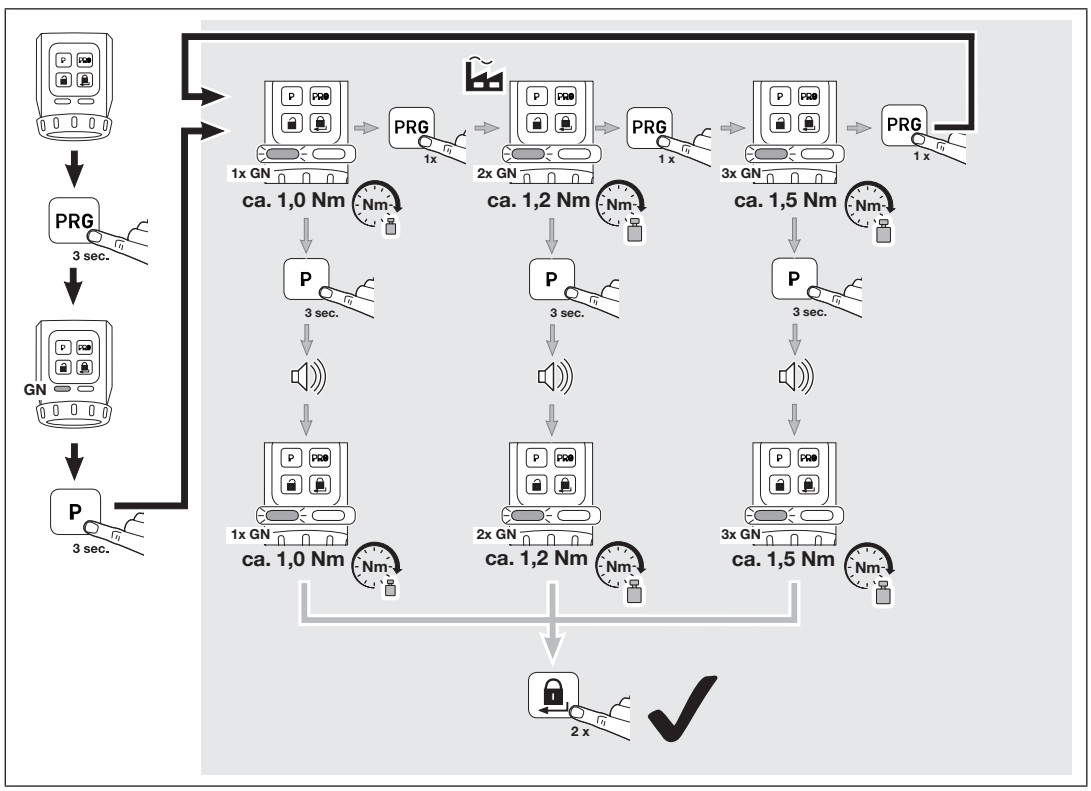
7.2.1 Draaimoment

Afhankelijk van deurtoestanden of sluittoestanden kan het draaimoment van de schootterugtrekking worden ingesteld via de parameters 1 – 3.

OPMERKING:

Let erop dat een verhoging van het draaimoment leidt tot een hogere belasting van de sleutel.

Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Ca. 1,0 Nm	1 × GN	
2	Ca. 1,2 Nm	2 × GN	
3	Ca. 1,5 Nm	3 × GN	



7.2.2 Snelheid

De snelheid bij het vergrendelen, ontgrendelen en openen kan worden ingesteld via 2 parameters.

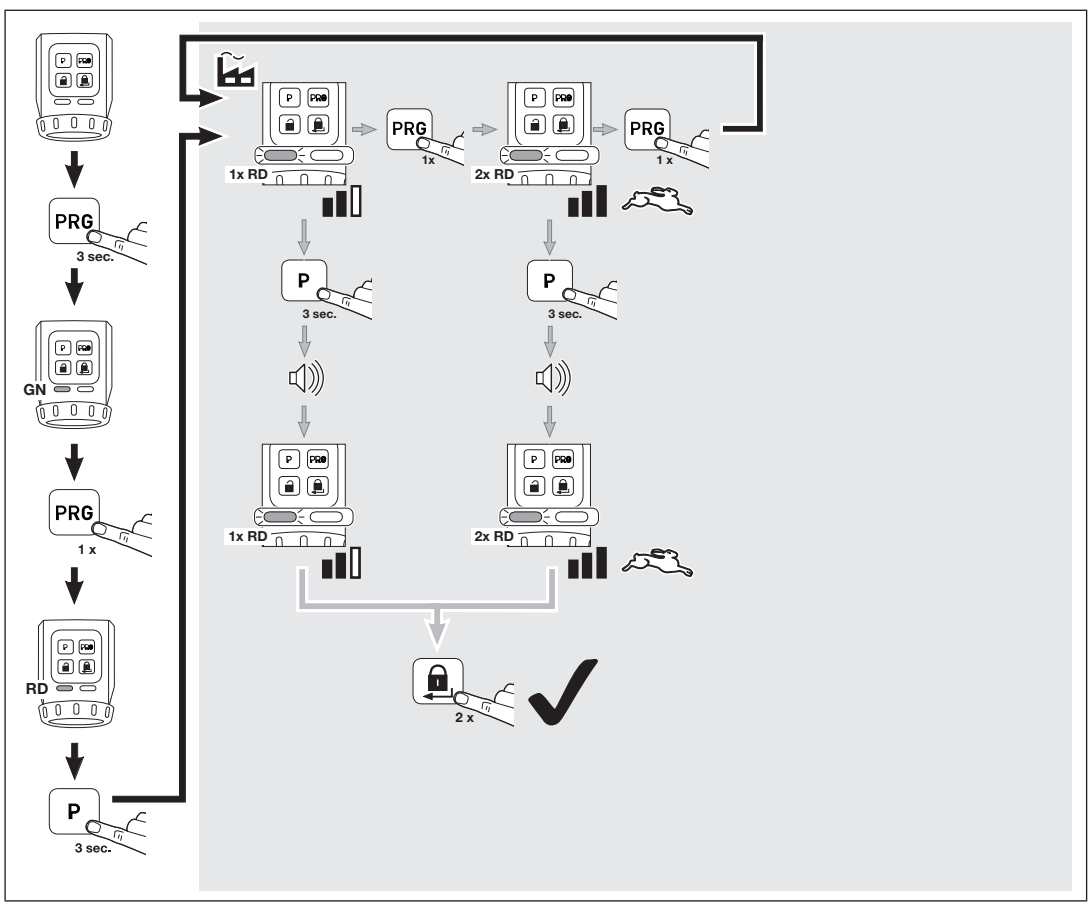
OPMERKING:

Let erop dat een verhoging van de snelheid leidt tot een hogere belasting van de sleutel.

Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Automatische modus	1 × RD	
2	Maximum	2 × RD	

TIP:

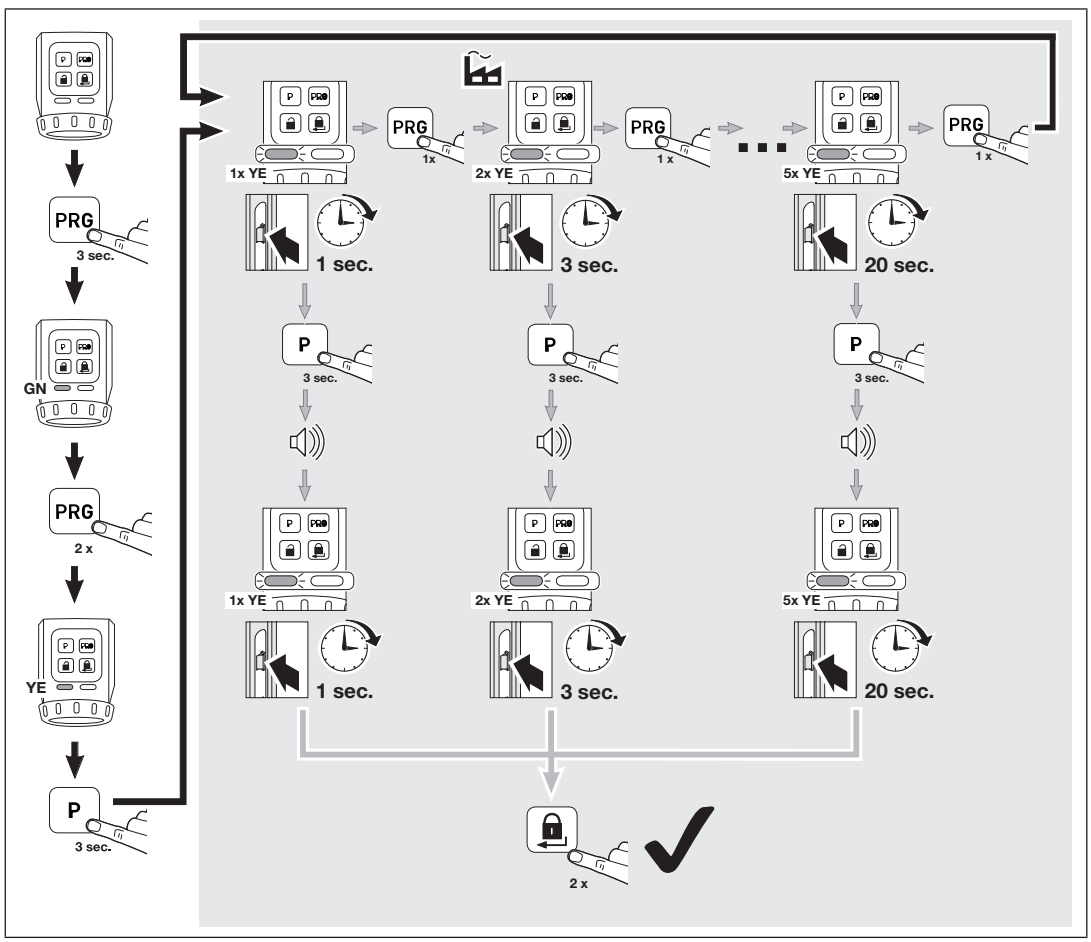
Wij adviseren de automatische instelling te behouden, omdat deze zich automatisch aan de verschillende omstandigheden van de deur aanpast.



7.2.3 Openhoudtijd schoot

Met de openhoudtijd voor de schoot kan de tijd worden ingesteld, gedurende welke de schoot open wordt gehouden om de deur te openen.

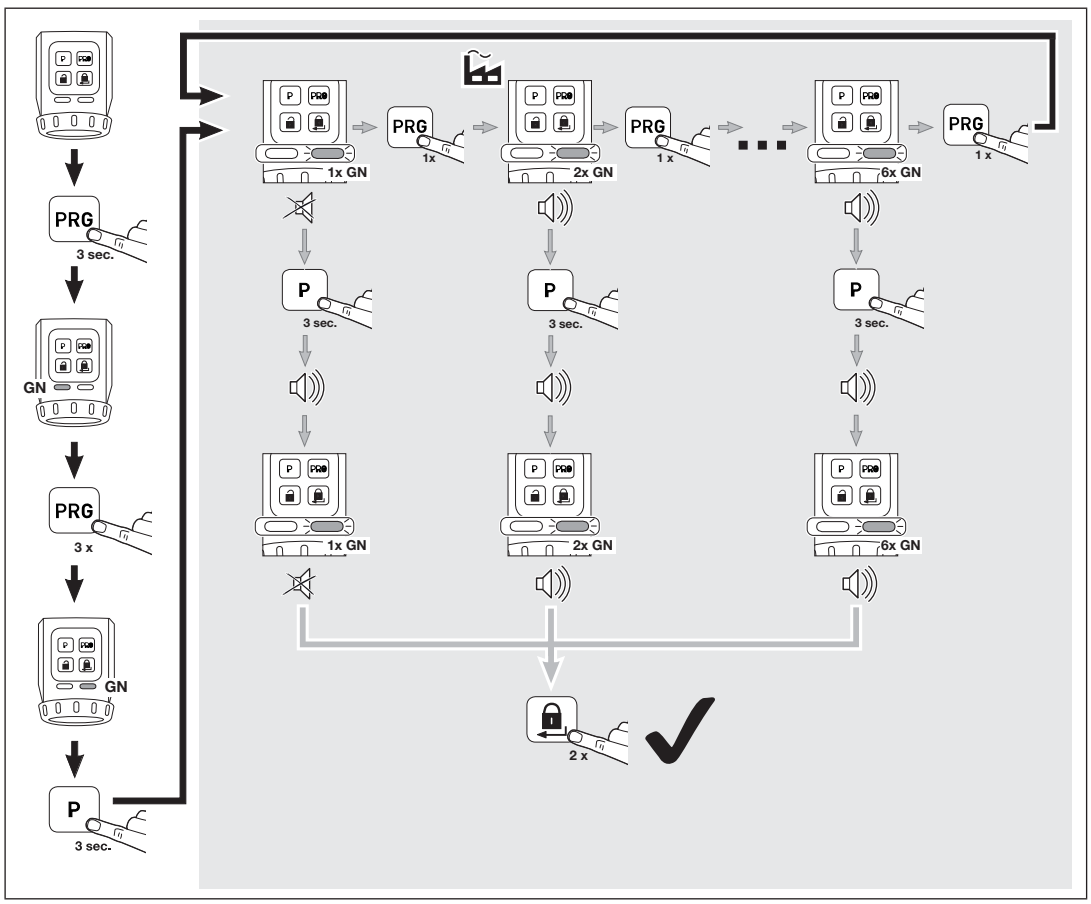
Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Ca. 1 seconde	1 × YE	
2	Ca. 3 seconden	2 × YE	
3	Ca. 5 seconden	3 × YE	
4	Ca. 10 seconden	4 × YE	
5	Ca. 20 seconden	5 × YE	



7.2.4 Signaalgever

Met deze parameters kunnen de signaaleigenschappen worden ingesteld.

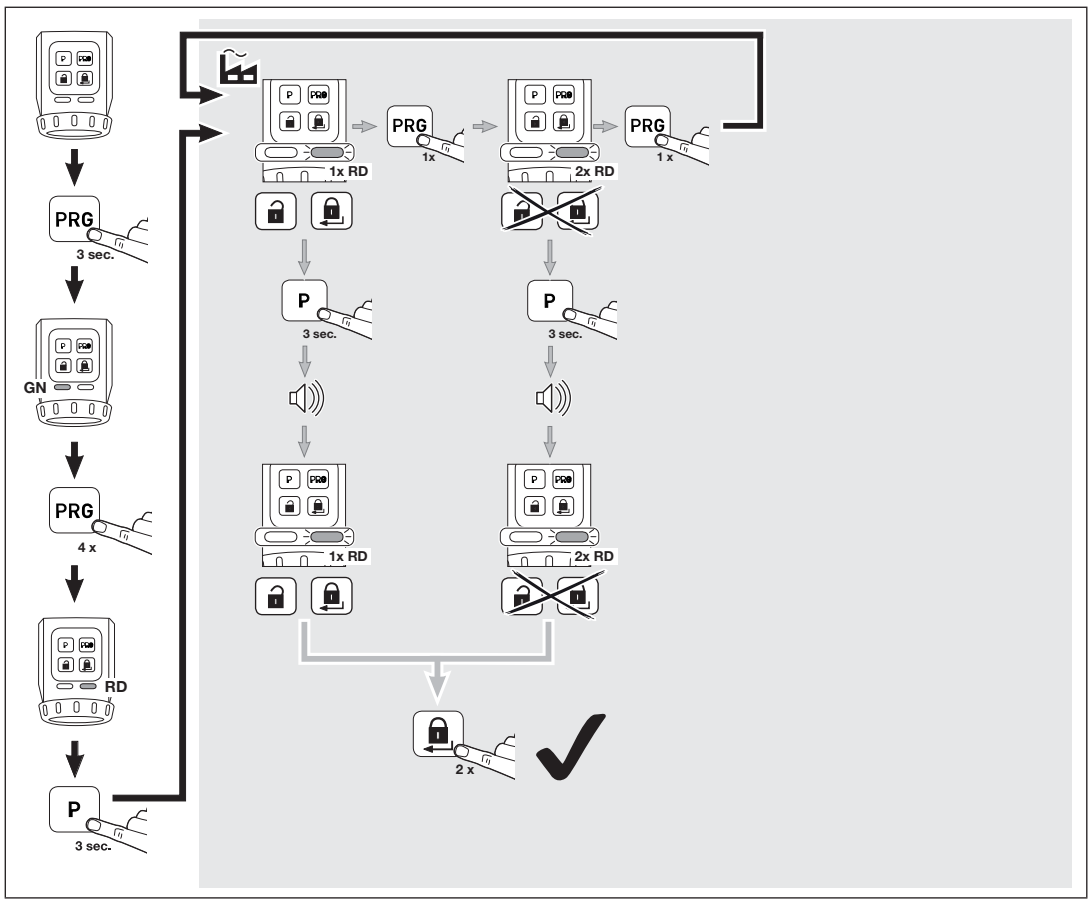
Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Uit		1 × GN
2	Alleen toetsen		2 × GN
3	Alleen eindposities		3 × GN
4	Alleen eindpositie vergrendeld		4 × GN
5	Toetsen en eindpositie vergrendeld		5 × GN
6	Toetsen en eindposities		6 × GN



7.2.5 Sensorveld met toetsen

Met deze parameters kan de bediening van de ontgrendelingstoets en de vergrendelingstoets worden gedeactiveerd.

Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Activeren		1 × RD
2	Deactiveren		2 × RD



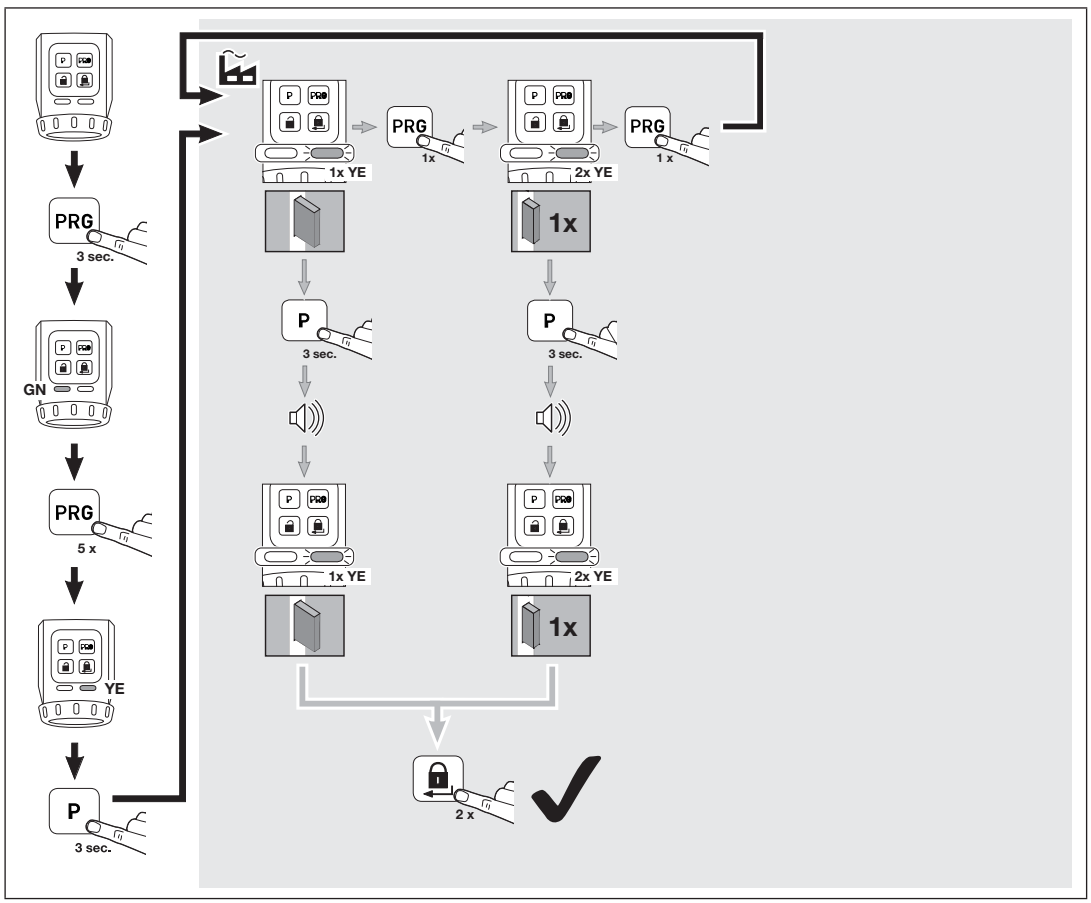
7.2.6 Vergrendelingsverkorting

Met deze parameters kan een 2-traps vergrendeling naar een 1-traps vergrendeling worden gezet.

OPMERKING:

Om veiligheidsredenen adviseren wij de fabrieksinstelling te behouden.

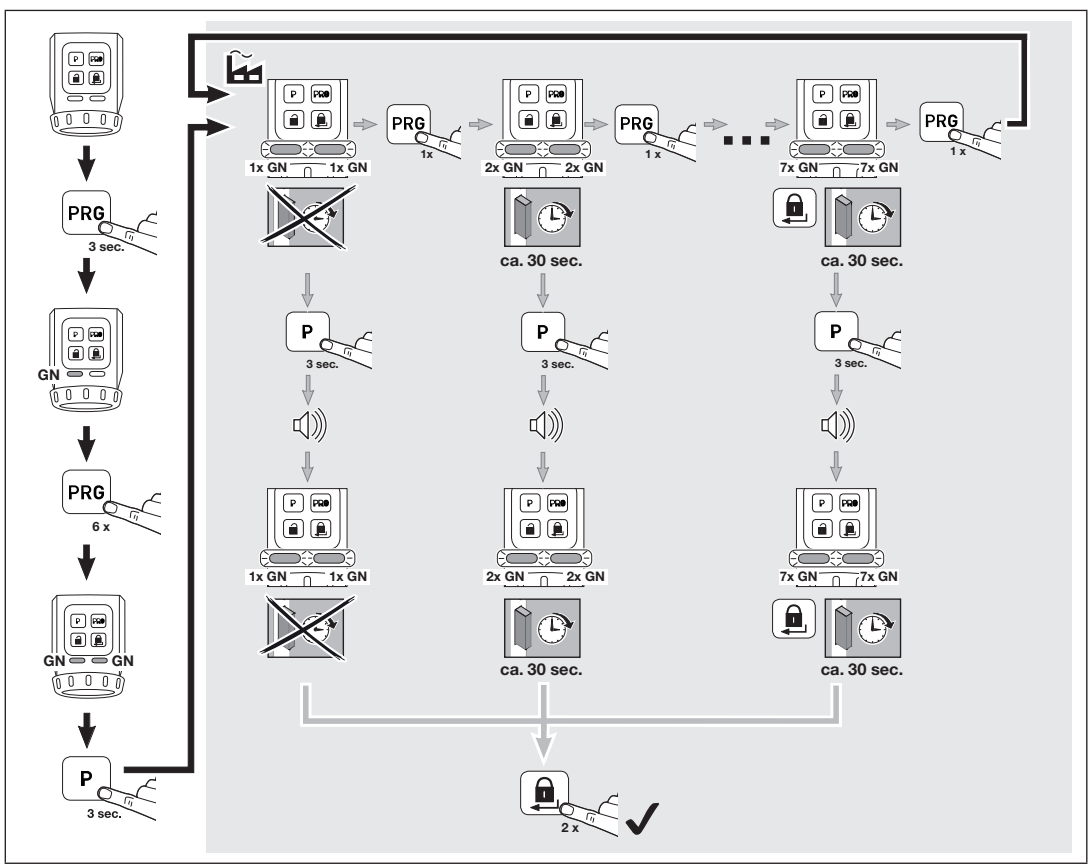
Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Automatische modus		1 × YE
2	Slechts één vergrendeling		2 × YE



7.2.7 Comfortvergrendeling (automatische vergrendeling)

Met deze parameters kan worden ingesteld of het slot na een ingestelde tijd of na het drukken op een toets en een ingestelde tijd automatisch wordt vergrendeld. Let erop dat de deur gesloten is voordat de ingestelde tijd is verstreken, om een betrouwbare vergrendeling van de deur te waarborgen.

Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Inactief	1 × GN	1 × GN
2	Ca. 30 seconden na het bereiken van de eindpositie *Ontgrendeld*	2 × GN	2 × GN
3	Ca. 60 seconden na het bereiken van de eindpositie *Ontgrendeld*	3 × GN	3 × GN
4	Ca. 120 seconden na het bereiken van de eindpositie *Ontgrendeld*	4 × GN	4 × GN
5	Ca. 10 seconden na het indrukken van de vergrendelingstoets	5 × GN	5 × GN
6	Ca. 20 seconden na het indrukken van de vergrendelingstoets	6 × GN	6 × GN
7	Ca. 30 seconden na het indrukken van de vergrendelingstoets	7 × GN	7 × GN



Kortdurend deactiveren van de comfortvergrendeling (parameter 2, 3, en 4)

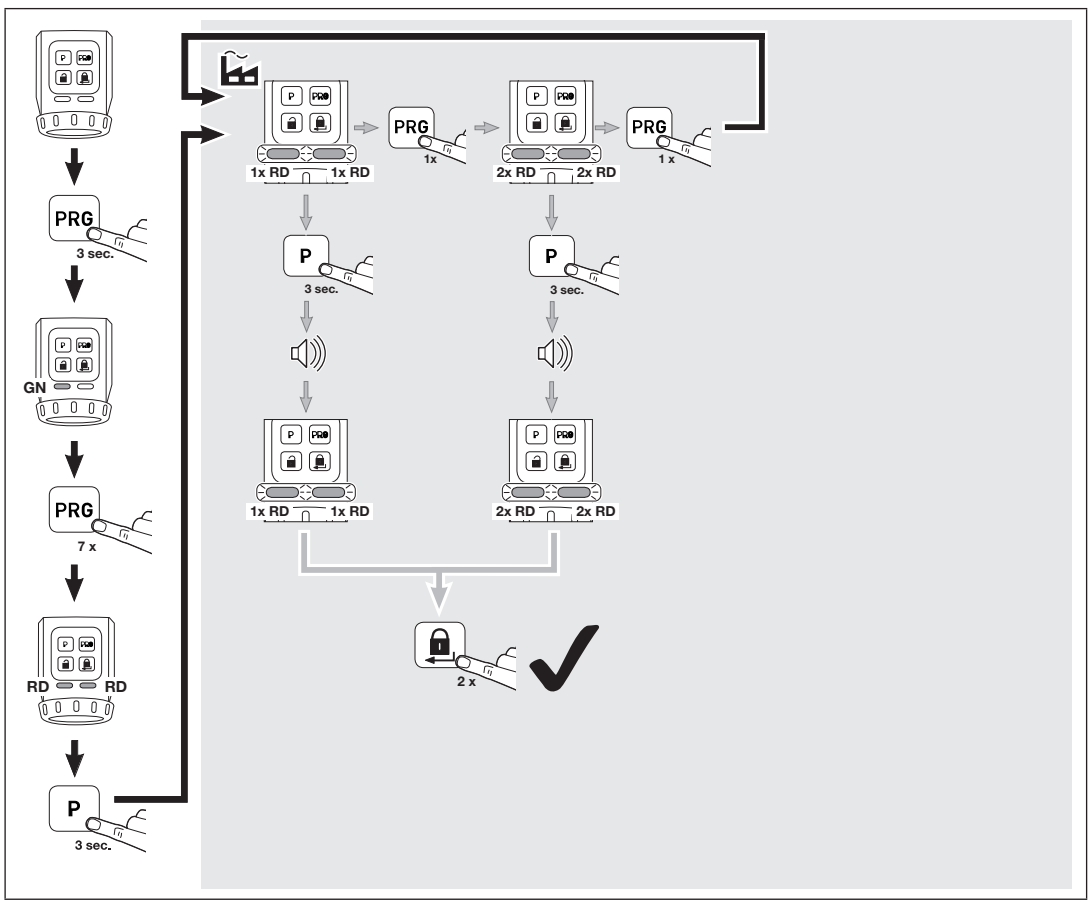
U kunt de comfortvergrendeling deactiveren.

- Druk op de PRG-toets.
  De comfortvergrendeling is gedeactiveerd.

Met het volgende vergrendelen-commando is de comfortvergrendeling weer geactiveerd.

7.2.8 Toestel resetten

Parameter	Instellingen	LED	
		Links	Rechts
1	Alleen instelcycli	1 × RD	1 × RD
2	Instelcycli en functies	2 × RD	2 × RD



8 Radiosysteem

8.1 Geïntegreerde radiomodule

Er kunnen max. 100 radiocodes van de HSE 4-SK-BS-handzender met 4 toetsen of van de HSSE 4-SK-veiligheidshandzender worden verzonden en over de beschikbare kanalen worden verdeeld. Wanneer er meer dan 100 radiocodes worden verzonden, worden de eerst ingestelde radiocodes gewist.

De radiocodes van andere zenders* kunnen niet in de deurslotaandrijving worden ingesteld. Daarvoor kunnen de HSE 4-SK-BS-handzender met 4 toetsen en de HSSE 4-SK-veiligheidshandzener hun radiocodes naar andere BiSecur-zenders* doorgeven.

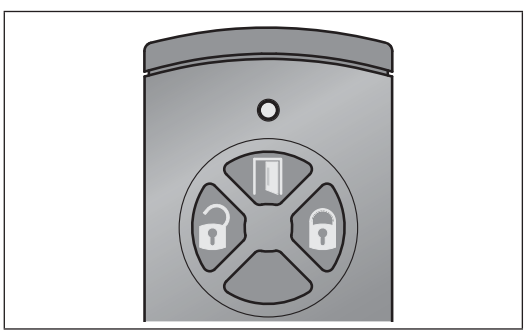
8.2 Handzender

Bij de deurslotaandrijving is een HSE 4-SK-handzender met 4 toetsen gevoegd, waarvan de radiocodes in de deurslotaandrijving moeten worden ingesteld.

▶ Zie hoofdstuk 8.3

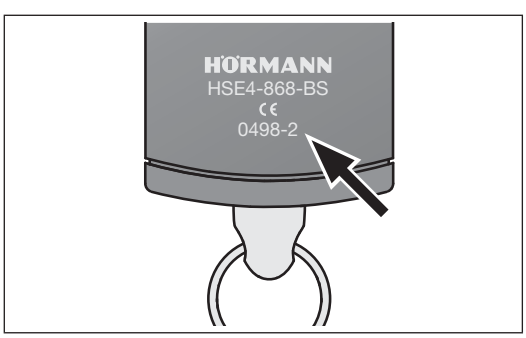
Toetsbezetting

Links	Ontgrendelen
Boven	Openen
Rechts	Vergrendelen



OPMERKING:

Het doorgeven van de radiocodes van de HSE 4 SK-handzender naar andere zenders* is niet mogelijk, wanneer er geen index aanwezig is of de indexvermelding -1 resp. -2 is.



8.3 Radiocodes van een HSE 4-SK-handzender instellen

Bij het instellen van de radiocodes van een HSE 4 SK-handzender worden alle 3 de kanalen tegelijkertijd ingesteld.

1. Druk 1 × kort op de **P**-toets van de deurslotaandrijving.
   – De rechter LED knippert langzaam blauw.
2. Houd de handzender voor de deurslotaandrijving.
3. Druk op de handzender op de **Openen**-toets en houd deze ingedrukt.
   – De LED brandt 2 seconden blauw en gaat dan uit.
   – Na 5 seconden knippert de LED afwisselend rood en blauw.
   – De handzender verzendt de radiocodes.
4. Wanneer de radiocodes zijn herkend, knippert de LED van de aandrijving snel blauw.
   – Na 2 seconden gaat de LED uit.
5. Laat de handzendertoets los.
6. Druk op de **P**-toets om het instellen te voltooien.

De radiocodes van de handzender zijn ingesteld.

8.4 Radiocodes van een HSSE 4-SK-veiligheidshandzender instellen

Bij het instellen van de radiocodes van een HSSE 4-SK-veiligheidshandzender worden alle 3 de kanalen tegelijkertijd ingesteld.

Vervolgens kunnen er geen andere HSE 4-SK-handzenders of HSSE 4-SK-veiligheidshandzenders met de indexvermelding -3 op de aandrijving worden ingesteld. Het doorgeven naar andere zenders* kan alleen plaatsvinden d.m.v. een kopieerprocedure door de veiligheidshandzender.

OPMERKING:

Voor uw eigen veiligheid adviseren wij de tevoren op de deurslotaandrijving ingestelde radiocodes te wissen, wanneer u

– een veiligheidshandzender instelt,
– op de veiligheidshandzender een toestelreset hebt uitgevoerd.

▶ Zie hoofdstuk 8.3

* Bijv. handzender, gateway

De radiocodes van de veiligheidshandzender zijn ingesteld.

OPMERKING:

Voor het overnemen/zenden van de radiocode heeft u 25 seconden tijd. Wanneer het overnemen / zenden binnen deze tijd niet is gelukt, moet u de procedure herhalen.

8.5 Wissen van alle radiocodes

U kunt de radiocodes van afzonderlijke zendtoetsen of afzonderlijke functies niet wissen.

- ▶ Druk op de **P**-toets en houd deze toets ingedrukt.
  - – De LED knippert 5 seconden langzaam blauw.
  - – De LED knippert 2 seconden snel blauw.
  - – De LED gaat uit.

Alle radiocodes zijn gewist.

8.6 Rustmodus

Wanneer de rustmodus geactiveerd is

- – kan de aandrijving niet draadloos worden bediend,
- – wordt de levensduur van de batterijen verlengd.

8.6.1 Rustmodus activeren

- ▶ Druk gedurende 5 seconden op de vergrendelingstoets op het sensorveld.
  De aandrijving loopt naar de eindpositie *Slot vergrendeld*, de rustmodus is geactiveerd en de rechter LED knippert 5 × blauw.

OPMERKING:

Wanneer de aandrijving zich al in de „eindpositie vergrendeld” bevindt, wordt de rustmodus direct geactiveerd.

8.6.2 Rustmodus deactiveren

- ▶ Druk op de ontgrendelingstoets of de vergrendelingstoets op het sensorveld.
  De rustmodus is gedeactiveerd en de rechter LED brandt 2 seconden blauw.

OPMERKING:

Door het handwieltje of de sleutel te bedienen, wordt de rustmodus eveneens gedeactiveerd.

9 Werking

9.1 Bediening via het sensorveld.

Voor de bediening via het sensorveld moeten de toetsen Ontgrendelen / Openen en Vergrendelen worden gebruikt.

9.2 Draadloze bediening

OPMERKING:

Wanneer de radiocode van de handzendertoets door een andere handzender is overgenomen, drukt u de handzendertoets 2x in om deze voor de eerste keer te gebruiken.

9.3 Bediening m.b.v. handwieltje / sleutel

De bediening m.b.v. het handwieltje/de sleutel is alleen bedoeld voor een noodsituatie.

OPMERKING:

Na ontgrendeling via het handwieltje of met een sleutel, vindt bij de volgende bediening automatisch een referentiecyclus van de aandrijving plaats. Daarbij knippert de linker LED rood.

10 Verkeerde toestanden

10.1 Instelcycli

Melding	Oorzaak	Oplossing
Geluidssignaal (60 sec.) en beide LED’s knipperen geel	Fout tijdens de instelcyclus	Druk op een toets op het sensorveld

10.2 Normale modus

Melding	Oorzaak	Oplossing
Geluidssignaal gedurende 3 sec. daarna knippert de linker LED 3 sec. geel	Batterijen zijn bijna leeg	Vervang alle batterijen tegelijkertijd
Geluidssignaal (60 sec.) en de linker LED knippert geel	Fout tijdens een cyclus / referentiecyclus	Druk op een toets op het sensorveld
		Hernieuwd draadloos cycluscommando (alleen Openen of Ontgrendelen)
Geluidssignaal (60 sec.) en de linker LED knippert rood	Fout tijdens een referentiecyclus	Druk op een toets op het sensorveld
		Hernieuwd draadloos cycluscommando (alleen Openen of Ontgrendelen)

11 Reiniging

LET OP

Beschadiging van de deurslotaandrijving door onjuiste reiniging

Het reinigen van de deurslotaandrijving met ongeschikte reinigingsmiddelen kan de behuizing en de toetsen aantasten.

▶ Reinig de deurslotaandrijving alleen met een schone en vochtige doek.

12 Verwijdering

Elektrische en elektronische toestellen evenals batterijen mogen niet als huisvuil of restafval worden verwijderd, maar moeten bij de daarvoor ingerichte aanneem- en verzamelpunten worden afgegeven.

13 Technische gegevens

Type	Deurslotaandrijving
Frequentie	868 MHz
Spanningstoevoer	• 4 AA-batterijen 1,5 V (LR06), alkali-mangaan of • 4 AA-batterijen 1,2 V (HR6), nikkel-metaalhydride
Toegest. omgevingstemperatuur	0 °C tot +40 °C
Beschermingsgraad	IP 20

14 EU-conformiteitsverklaring

Fabrikant:	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Adres:	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Hiermee verklaart de bovengenoemde fabrikant als enige verantwoordelijkheid dat dit product

Toestel:	SmartKey
Model:	SmartKey-868-BS
Gebruik volgens de voorschriften:	Deurslotaandrijving
Zendfrequentie:	868 MHz
Stralingsvermogen:	max. 10 mW (EIRP)

op grond van het ontwerp en de constructie in de door ons in de handel gebrachte uitvoering bij gebruik volgens de voorschriften voldoet aan de desbetreffende fundamentele eisen van de onderstaand vermelde richtlijnen:

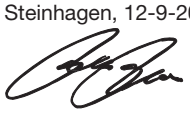
2014/53/EU (RED)	EU-richtlijn radioapparatuur
2011/65/EU (RoHS)	Limieten voor het gebruik van gevaarlijke stoffen

Toegepaste normen en specificaties:

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Productveiligheid (artikel 3.1(a) van 2014/53/EU)
EN 62479:2010	Gezondheid (artikel 3.1(a) van 2014/53/EU) (Volgens hoofdstuk 4.2 voldoet het product automatisch aan deze norm, omdat het stralingsvermogen (EIRP), gecontroleerd conform ETSI EN 300220-1, lager is dan de uitsluitingsgrens voor laag vermogen Pmax van 20 mW)
EN 50581:2012	Limieten voor het gebruik van gevaarlijke stoffen
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Elektromagnetische compatibiliteit (artikel 3.1(b) van de 2014/53/EU)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Efficiënt gebruik van het radiospectrum (artikel 3.2 van de 2014/53/EU)

Bij een niet met ons afgestemde wijziging van het product verliest deze verklaring haar geldigheid.

Steinhagen, 12-9-2017



p.p. Axel Becker

Bedrijfsleiding

OPMERKING:

Het product is geconstrueerd voor gebruik met profielcilinders voor deursloten conform DIN EN 1303:2015-08 en / of DIN 18252:2006-12.

Indice

1 Su queste istruzioni 93

2 Indicazioni di sicurezza 93
2.1 Uso a norma 93
2.2 Uso non a norma 93
2.3 Indicazioni di sicurezza per l'uso 93

3 Fornitura 93

4 Descrizione 94

5 Montaggio 95
5.1 Controllare la sporgenza del cilindro profilato 95
5.2 Controllare porta e cilindro profilato 95
5.3 Segare la testa di una chiave 96
5.4 Montare la piastra di fissaggio 96
5.4.1 Fissare la piastra di fissaggio 97
5.4.2 Incollare la piastra di fissaggio 97
5.4.3 Avvitare la piastra di fissaggio 98
5.4.4 Piastra di fissaggio con rosetta avvitabile 98

6 Messa in funzione 99
6.1 Inserire le batterie 99
6.2 Lavori conclusivi 99
6.3 Apprendimento della motorizzazione 100

7 Funzioni 101
7.1 Primo livello del menu / funzioni 101
7.2 Secondo livello del menu / parametri 101
7.2.1 Coppia 102
7.2.2 Velocità 103
7.2.3 Tempo di tenuta scrocco 104
7.2.4 Generatore di segnali 105
7.2.5 Pannello di controllo con tasti 106
7.2.6 Riduzione del bloccaggio 107
7.2.7 Bloccaggio Comfort (bloccaggio automatico) 108
7.2.8 Reset del dispositivo 109

8 Radio 110
8.1 Modulo radio integrato 110
8.2 Telecomando 110
8.3 Apprendimento dei codici radio di un telecomando HSE 4-SK 110
8.4 Apprendimento dei codici radio di un telecomando di sicurezza HSSE 4-SK 110
8.5 Cancellazione di tutti i codici radio 111
8.6 Modalità di sospensione 111
8.6.1 Attivazione della modalità di sospensione 111
8.6.2 Disattivazione della modalità di sospensione 111

9 Funzionamento 111
9.1 Comando tramite pannello di controllo 111
9.2 Comando via radio 111
9.3 Comando tramite volantino / chiave 111

10 Condizioni di errore 111
10.1 Manovre di apprendimento 111
10.2 Funzionamento normale 112

11 Pulizia 112

12 Smaltimento 112

13 Dati tecnici 112

14 Dichiarazione di conformità UE 113

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo diversamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni farà scaturire azione legale contro la persona o la società recante l'offesa. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. Con riserva di apportare modifiche.

Gentile cliente,

la ringraziamo di aver scelto un prodotto di qualità di nostra produzione.

1 Su queste istruzioni

Legga attentamente e completamente le istruzioni che contengono importanti informazioni sul prodotto. Osservi le istruzioni ed in particolar modo le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.

Conservi queste istruzioni con cura e si assicuri che siano sempre a disposizione e consultabili da parte dell'utente del prodotto.

1.1 Simboli utilizzati

Nota importante

Disposizione o attività consentita

Disposizione o attività non consentita

Impostazioni di fabbrica

2 Indicazioni di sicurezza

2.1 Uso a norma

La motorizzazione serratura è un'unità

- per il bloccaggio e lo sbloccaggio motorizzati della porta.
- per porte con bloccaggi max. a 2 mandate (2 giri della chiave).
- per locali interni asciutti.
- per porte antincendio in lamiera d'acciaio Hörmann T30 / $EI_2$30 con applicazione di rosette rotonde delle serie H3 OD, STS 30 / STU 30, D65, STS / STU.

Per le porte in acciaio con applicazione del pomolo, utilizzare una piastrina di adattamento in acciaio inox.

Nella motorizzazione la chiave è inserita in una fessura tramite la quale si può bloccare, sbloccare e aprire il cilindro profilato. L'impulso per la motorizzazione è inviato ad esempio

- dal pannello di controllo con tasti,
- da un telecomando,
- da un lettore di impronte digitali radio,
- dall'App BiSecur.

Altri tipi di applicazione non sono consentiti.
Il produttore non si assume nessuna responsabilità per i danni provocati da un uso non a norma o non corretto.

2.2 Uso non a norma

La motorizzazione serratura non deve essere utilizzata

- su porte tagliafuoco senza prove
- su porte di sicurezza

2.3 Indicazioni di sicurezza per l'uso

⚠ PERICOLO

Pericolo in caso di emergenza con una porta chiusa a chiave in una casa plurifamiliare

In una situazione di panico una porta chiusa a chiave può essere un ostacolo fatale quando si cerca di abbandonare un edificio.

▶ Non utilizzare la motorizzazione serratura in una porta d'ingresso principale di una casa plurifamiliare.

ATTENZIONE

Compromissione del funzionamento a causa di influenze ambientali

L'inosservanza può pregiudicarne il funzionamento!

Temperatura ambiente consentita:
da –0 °C a +40 °C.

▶ Terminati la programmazione o l'ampliamento del sistema radio, verificarne il funzionamento.

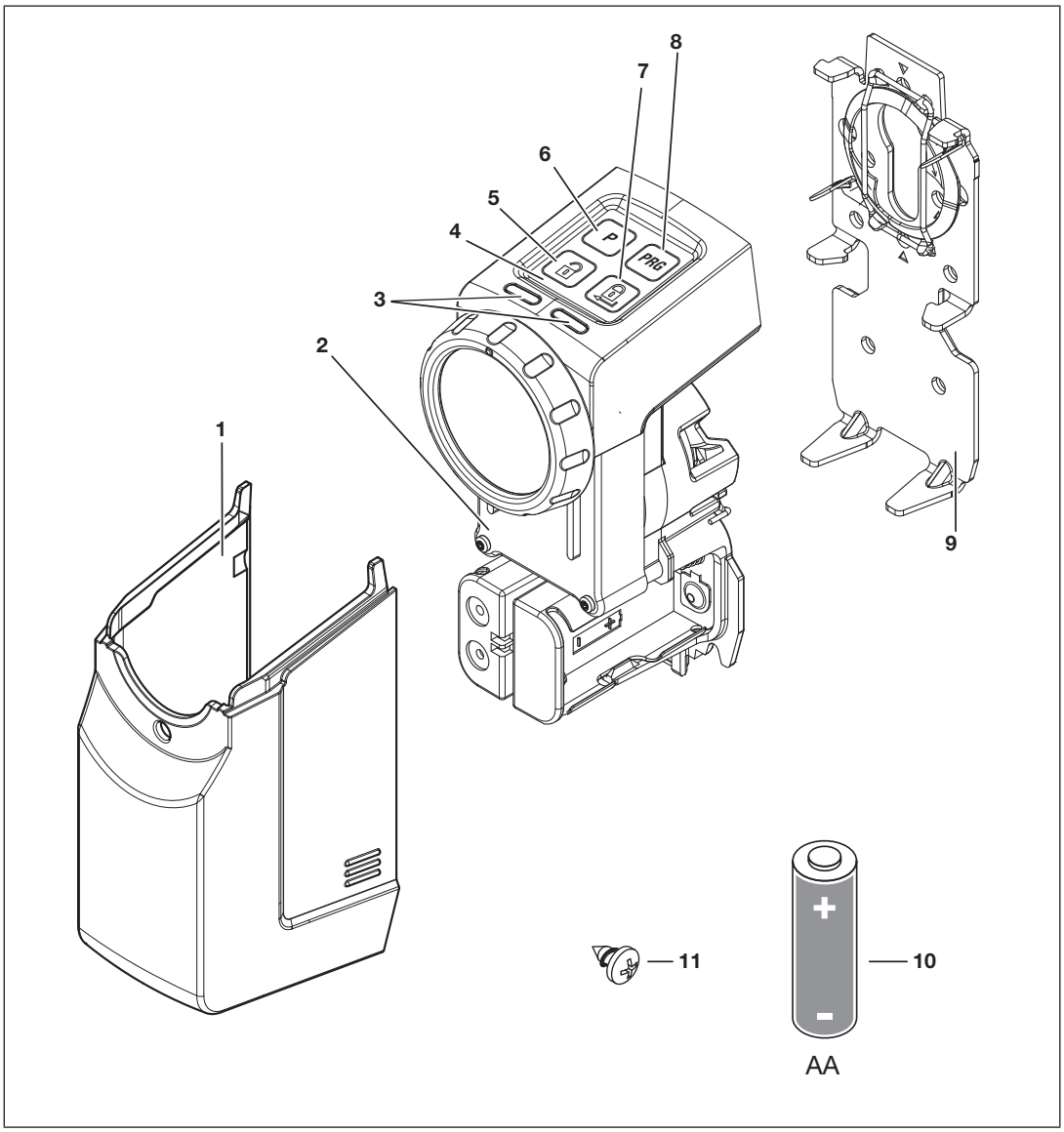
▶ Per la messa in funzione o l'ampliamento del sistema radio utilizzare esclusivamente pezzi originali.

- Le caratteristiche architettoniche sul posto possono eventualmente influire sulla portata del sistema radio.
- Anche l'uso contemporaneo di telefoni cellulari GSM 900 può influire sulla portata.

3 Fornitura

- Motorizzazione serratura SmartKey
- Piastra di fissaggio
- Telecomando HSE 4-SK-BS
- Batteria 4 × 1,5 V, tipo: AA (LR6), alcalina al manganese
- Materiale di fissaggio
- Istruzioni d'uso

4 Descrizione



1 Copertura
2 Motorizzazione
3 LED (sinistro / destro), multicolor
4 Pannello di controllo con tasti
5 Tasto di sbloccaggio
6 Tasto P
7 Tasto di bloccaggio
8 Tasto PRG
9 Piastra di fissaggio
10 Batteria 1,5 V, tipo: AA (LR6), alcalina al manganese (4 ×)
11 Vite, 4,2 × 9,5 mm (4 ×)

5 Montaggio

Per la motorizzazione serratura è necessaria una chiave inserita permanentemente nel cilindro profilato. Il cilindro deve

- essere un cilindro profilato Euro secondo DIN 18252 e DIN EN 1303.
- avere la funzione di emergenza e di apertura, vale a dire che si deve poter aprire dall'esterno con la chiave, anche se sul lato interno è già inserita un'altra chiave.

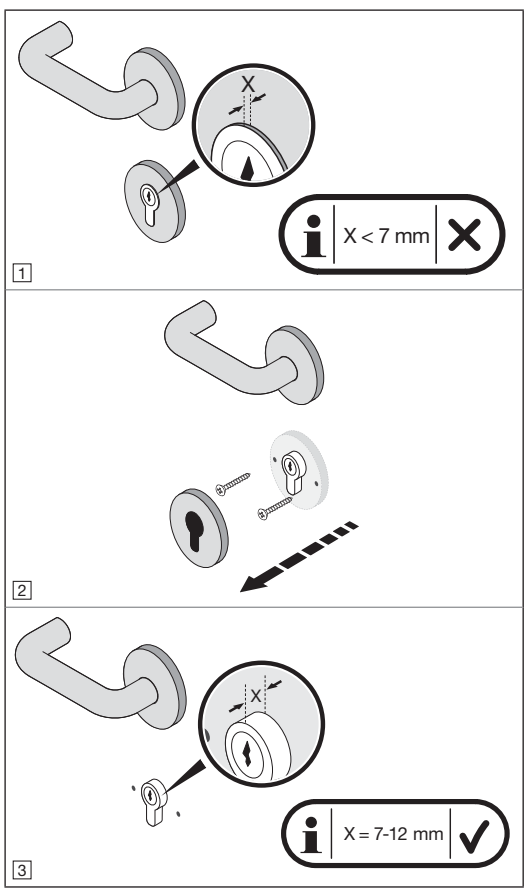
5.1 Controllare la sporgenza del cilindro profilato

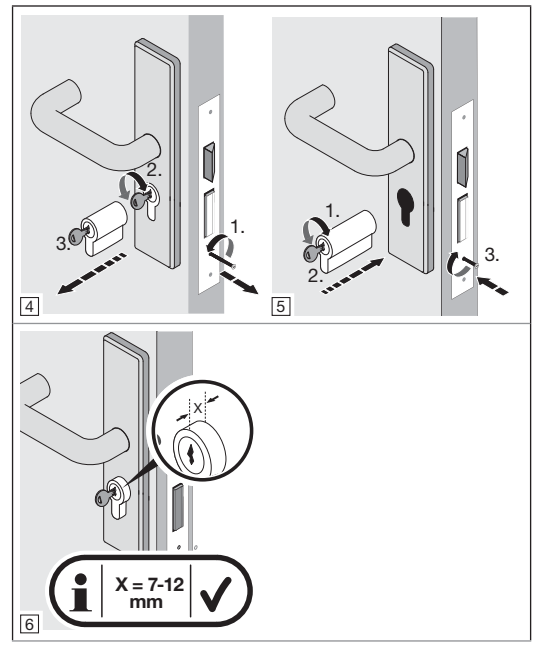
Sul lato interno della porta è necessaria una sporgenza del cilindro di 7 – 12 mm.

▶ Sostituire il cilindro se
- non possiede la funzione di emergenza e di apertura
- la sporgenza è inferiore a 7 mm

SUGGERIMENTO:

Per quanto possibile, consigliamo il montaggio della motorizzazione direttamente sul battente.





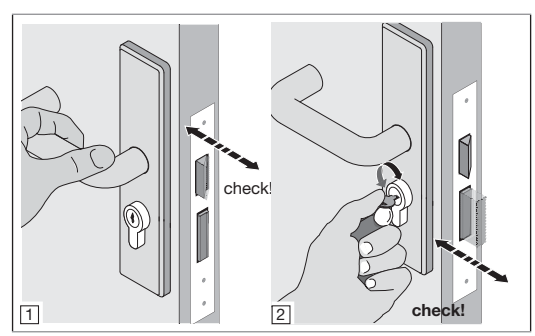
5.2 Controllare porta e cilindro profilato

La porta e il cilindro profilato devono trovarsi in condizioni meccaniche perfette e il movimento deve essere scorrevole.

▶ Prima di montare la motorizzazione serratura controllare le impostazioni della porta e del cilindro.

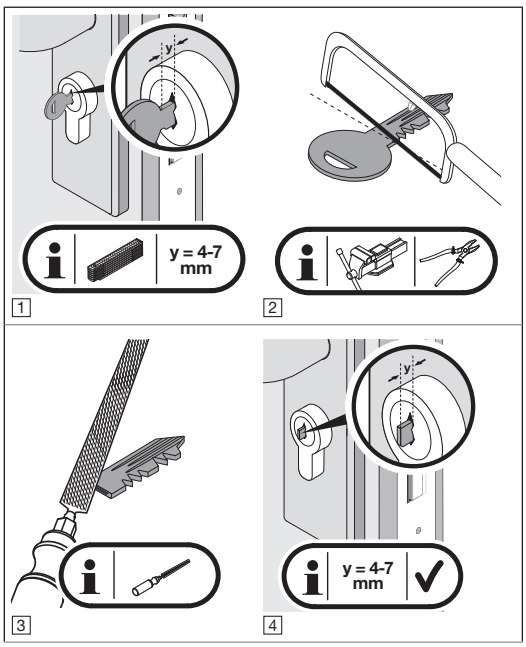
▶ Controllare se la serratura della porta può essere chiusa a 1 o 2 mandate.

▶ Controllare se a porta aperta e chiusa sono possibili gli *stessi* bloccaggi (a 1 o a 2 mandate). Se in una porta *chiusa* a doppia mandata è possibile solo un bloccaggio a 1 mandata, allora *devono* essere eseguite le manovre di apprendimento della forza e della corsa della motorizzazione a porta *chiusa*.



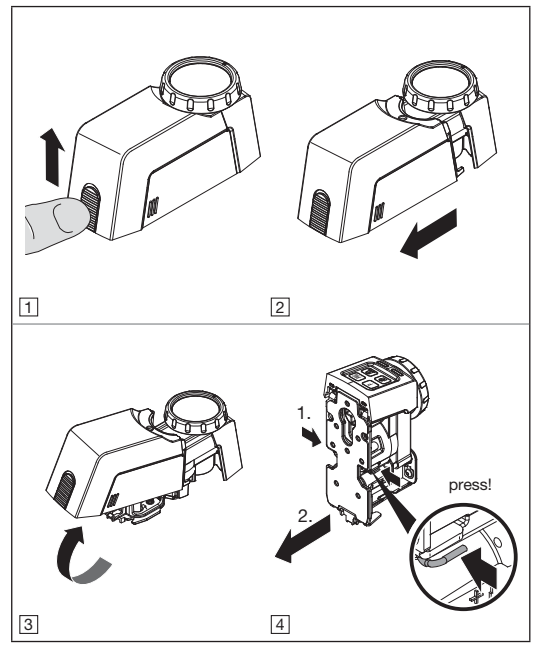
5.3 Segare la testa di una chiave

1. Sbloccare la porta.
2. Misurare 4 – 7 mm tra cilindro profilato e testa della chiave.
3. Segare la testa della chiave.
4. Levigare il taglio.
5. Inserire nuovamente la chiave nel cilindro.



5.4 Montare la piastra di fissaggio

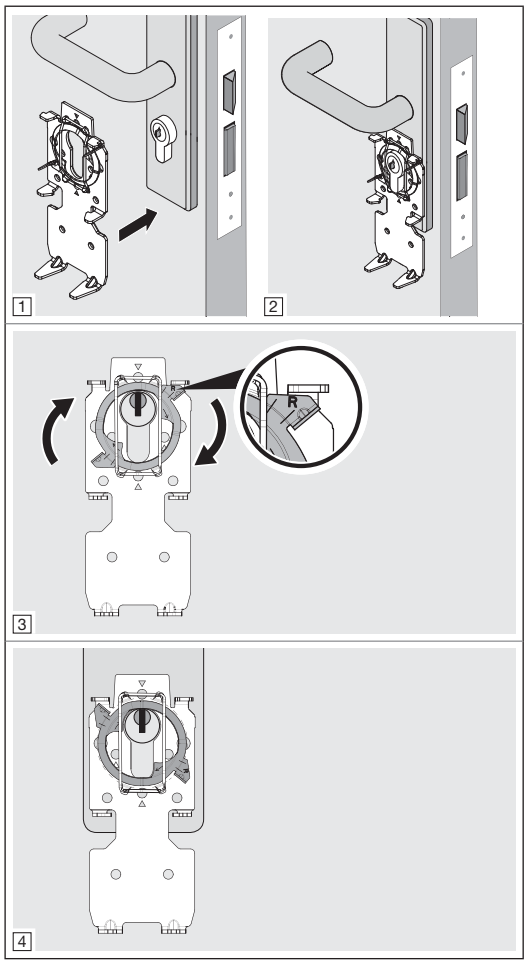
1. Sbloccare la porta e mantenerla nella posizione sbloccata.
2. Rimuovere la copertura della motorizzazione.
3. Sbloccare la piastra di fissaggio.
4. Togliere la piastra di fissaggio dal lato posteriore della motorizzazione.



Per il montaggio della piastra di fissaggio ci sono quattro possibilità che possono essere combinate:

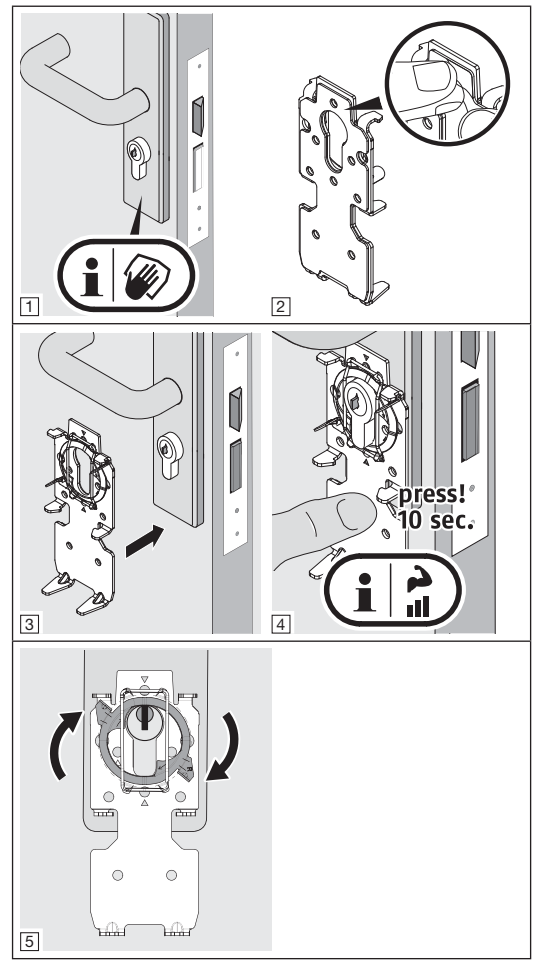
a. Fissare la piastra di fissaggio
   ▶ Vedere il capitolo 5.4.1
b. Incollare la piastra di fissaggio
   ▶ Vedere il capitolo 5.4.2
c. Avvitare la piastra di fissaggio
   ▶ Vedere il capitolo 5.4.3
d. Piastra di fissaggio con rosetta avvitabile
   ▶ Vedere il capitolo 5.4.4

5.4.1 Fissare la piastra di fissaggio



- Ruotare l'anello di bloccaggio verso destra fino alla battuta.
- Controllare in seguito il cilindro profilato. Il cilindro deve trovarsi in condizioni meccaniche perfette ed essere scorrevole.

5.4.2 Incollare la piastra di fissaggio



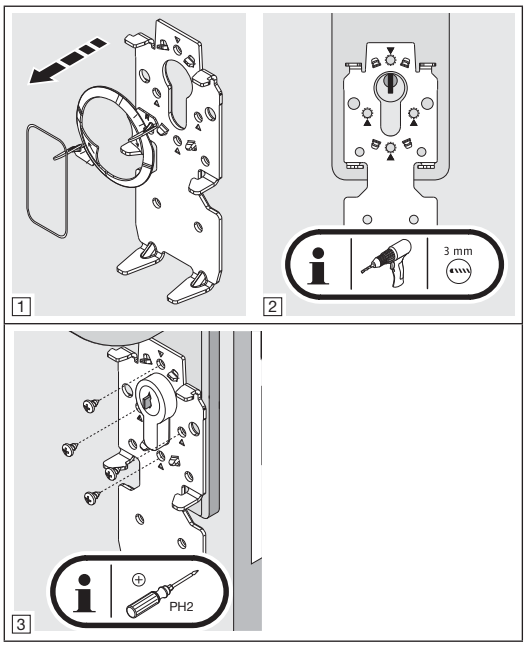
Pulire le superfici

- Utilizzare strofinacci puliti, senza profumo e che non lascino pelucchi.
- Utilizzare detergenti adeguati, che non lasciano residui di grasso.
- Ripetere la pulizia finché la superficie non è pulita e priva di grasso.

NOTA:

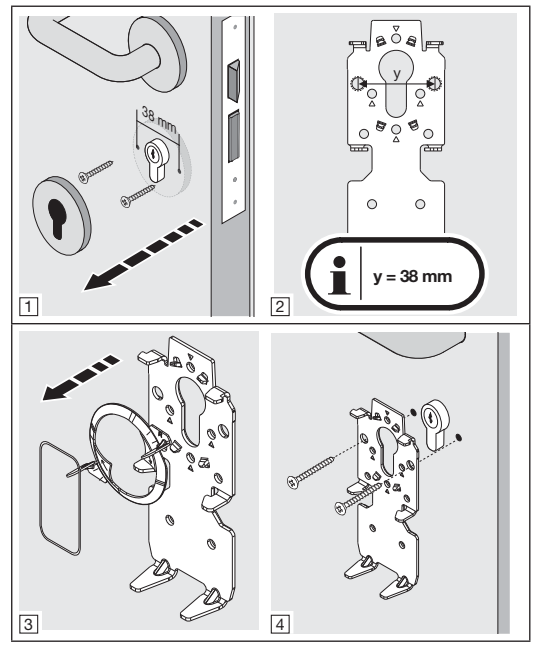
Utilizzare sempre detergenti e prodotti per la pulizia idonei. Mantenere la superficie intatta è un compito che rientra tra le vostre responsabilità.

5.4.3 Avvitare la piastra di fissaggio



- Per le porte tagliafuoco, utilizzare viti autofilettanti corte.

5.4.4 Piastra di fissaggio con rosetta avvitabile



- Fare attenzione a non forare la serratura incassata. Accorciare eventualmente le viti.

6 Messa in funzione

Dopo l'inserimento delle batterie e lo spegnimento del LED blu, la motorizzazione serratura è pronta al funzionamento.

6.1 Inserire le batterie

Per il funzionamento della motorizzazione serratura utilizzare:

- 4 batterie da 1,5 V, tipo AA (LR6), alcalina al manganese

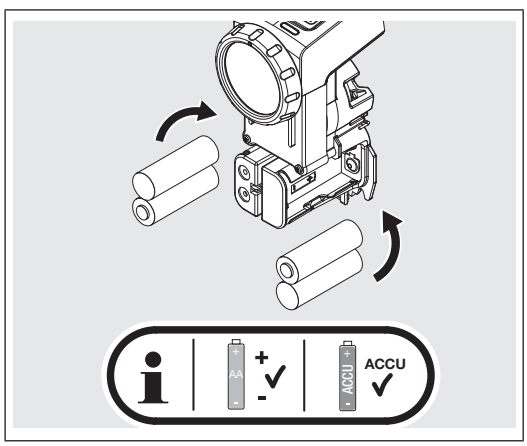
oppure

- 4 batterie ricaricabili da 1,2 V, tipo: AA (HR6), nichel-metallo idruro

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di esplosione con batteria di tipo errato
Se le batterie vengono sostituite con un tipo errato sussiste il rischio di esplosione.

▶ Utilizzare *solo* il tipo di batteria consigliato.

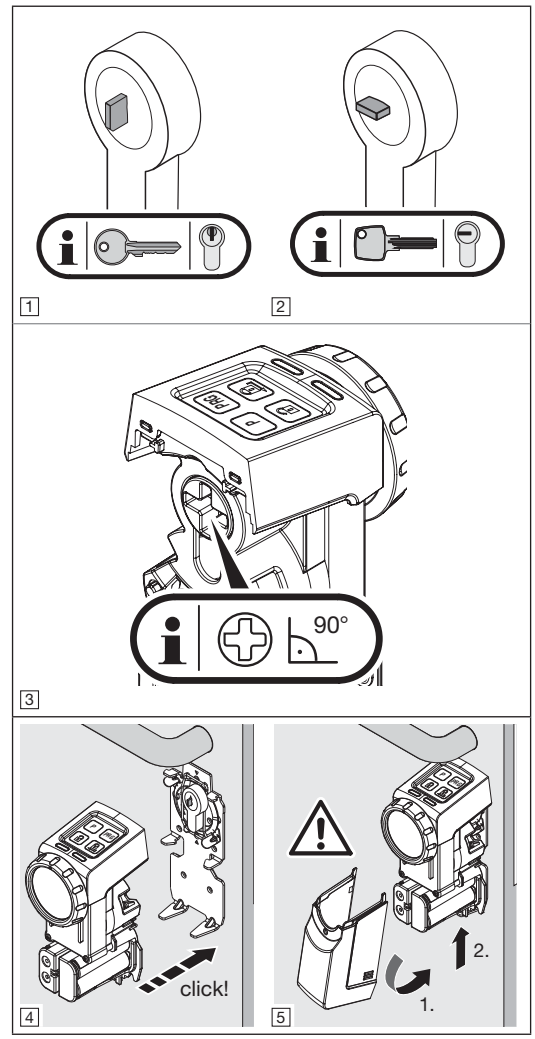


ATTENZIONE

Distruzione della motorizzazione serratura a causa di perdite delle batterie
Le batterie possono avere perdite e causare la distruzione della motorizzazione serratura.

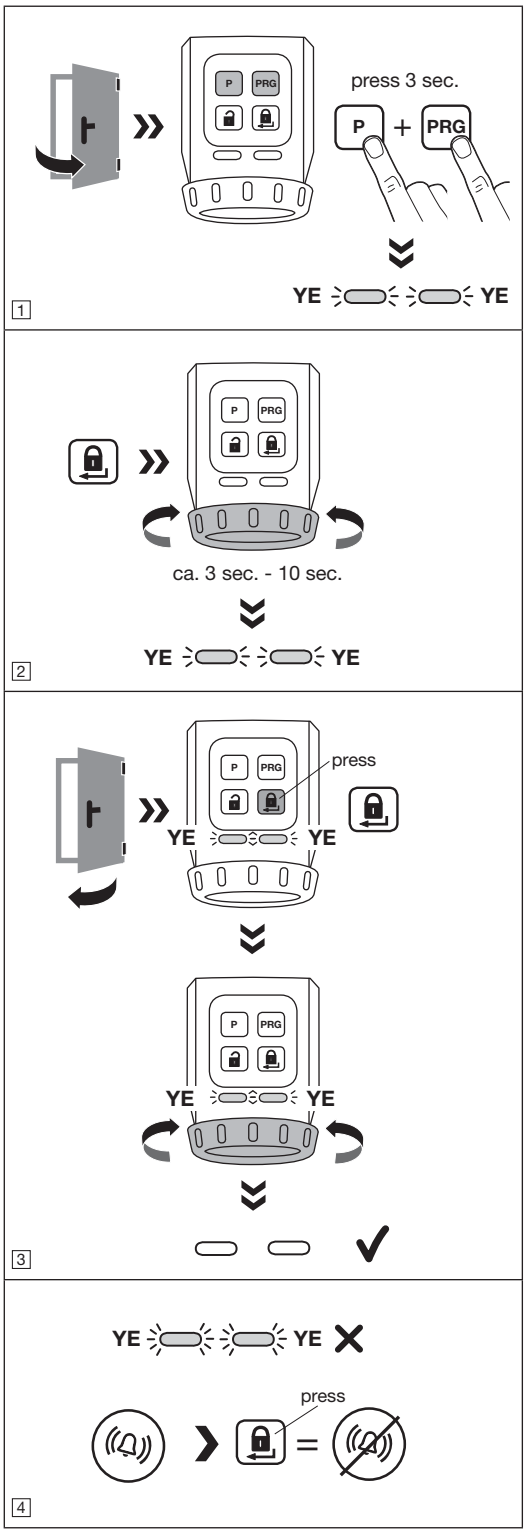
▶ Rimuovere le batterie dalla motorizzazione serratura se questa non viene utilizzata per un periodo di tempo molto lungo.

6.2 Lavori conclusivi



1. Prestare attenzione alla relativa posizione della chiave a scanalatura e della chiave reversibile.
2. Allineare ad angolo retto l'intaglio a croce sul lato posteriore della motorizzazione con il volantino.
3. Inserire la motorizzazione sulla piastra di supporto.
   – La motorizzazione si aggancia con uno scatto udibile.
4. Chiudere la motorizzazione con la copertura.
   – La copertura si aggancia con uno scatto udibile.

6.3 Apprendimento della motorizzazione



Per apprendere la motorizzazione, è necessario che vengano soddisfatti i seguenti requisiti:

- La motorizzazione non è appresa.
- La motorizzazione è montata sulla porta.
- La serratura *deve* essere sbloccata, ossia tutti i chiavistelli devono essere retratti.
- La porta è aperta.

1. Premere contemporaneamente il tasto **P** e il tasto **PRG** e tenerli premuti finché i due LED non lampeggiano di giallo.
2. Premere il tasto di bloccaggio.
   La motorizzazione apprende i percorsi dello scrocco e del chiavistello. Al raggiungimento delle posizioni di finecorsa si interrompe l'operazione.
3. Chiudere la porta.
4. Premere il tasto di bloccaggio.
   La motorizzazione apprende le forze necessarie.
5. Apprendimento della motorizzazione effettuato.
   I LED si spengono.

NOTA:

Se i LED lampeggiano velocemente e risuona un segnale acustico, è necessario rimuovere la causa dell'errore.

▶ Vedere il capitolo 10

6. Controllare le funzioni della motorizzazione tramite i tasti del pannello di controllo.

Timeout

Se entro 60 secondi non viene premuto alcun tasto, la motorizzazione serratura passa automaticamente in modalità operativa.

La motorizzazione non è appresa.

7 Funzioni

Le funzioni della motorizzazione serratura sono regolabili con i tasti **P** e **PRG** del pannello di controllo. Ogni funzione dispone di più parametri che consentono ulteriori impostazioni. Prima della prima messa in funzione tutti i parametri si trovano sull'impostazione di fabbrica.

Non sono consentite modifiche alle funzioni con motorizzazione a riposo.

NOTA:

Osservare che una modifica delle impostazioni di fabbrica, come ad esempio un aumento del numero di giri o della velocità, può ridurre la durata delle batterie.

Le funzioni e i rispettivi parametri devono essere impostati in base alle condizioni locali e agli adeguamenti individuali.

7.1 Primo livello del menu / funzioni

Nel primo livello del menu sono memorizzate le funzioni della motorizzazione serratura.

1. Premere il tasto **PRG** e tenerlo premuto per 3 secondi.
   La motorizzazione serratura passa dal funzionamento normale al primo livello del menu.
2. Selezionare una funzione premendo più volte brevemente il tasto **PRG**.
   In base alla funzione selezionata il relativo LED si illumina del colore corrispondente.

Funzioni	LED		Capitolo
	Sinistro	Destro	
Coppia	GN		7.2.1
Velocità	RD		7.2.2
Tempo di tenuta scrocco	YE		7.2.3
Generatore di segnali		GN	7.2.4
Pannello di controllo con tasti		RD	7.2.5
Riduzione del bloccaggio		YE	7.2.6
Bloccaggio Comfort	GN	GN	7.2.7
Reset del dispositivo	RD	RD	7.2.8

GN = verde, RD = rosso, YE = giallo

7.2 Secondo livello del menu / parametri

Nel secondo livello del menu sono memorizzati i parametri delle funzioni del primo livello di menu. Se si desidera impostare un parametro è necessario passare al secondo livello del menu.

1. Premere il tasto **P** e tenerlo premuto per 3 secondi.
   La motorizzazione serratura passa dal primo al secondo livello del menu. In base al parametro impostato, il rispettivo LED lampeggia nel colore corrispondente.
2. Selezionare un parametro premendo più volte brevemente il tasto **PRG**.
   In base alla funzione selezionata il relativo LED lampeggia del colore corrispondente.
3. Attivare il parametro selezionato premendo per 3 secondi il tasto **P**.
   Se il parametro è stato attivato i LED si spengono brevemente e risuona un segnale acustico.
   In seguito i LED mostrano il parametro attuale.
4. Premere brevemente il tasto di bloccaggio
   Premere 1 × = 1° livello del menu
   Premere 2 × = modalità operativa

Per annullare l'impostazione dei parametri:

▶ Premere 2 volte il tasto di bloccaggio oppure attendere il timeout.

Timeout

Se entro 60 secondi non viene premuto alcun tasto, la motorizzazione serratura passa automaticamente in modalità operativa.

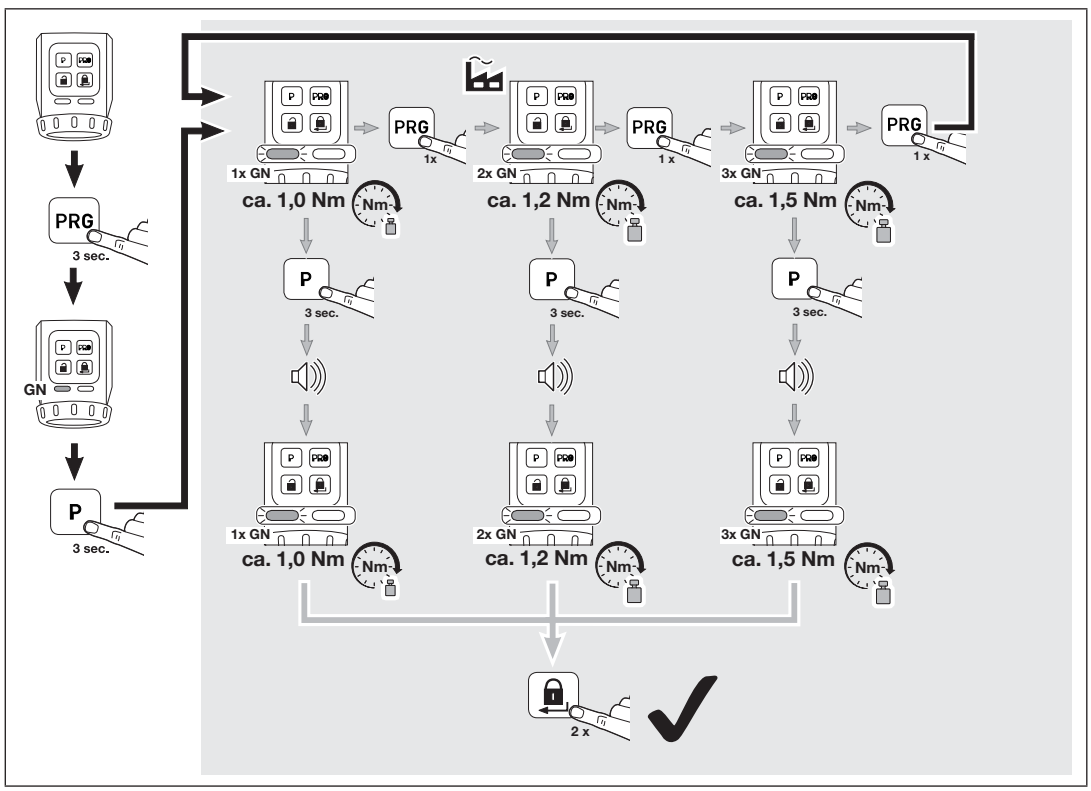
7.2.1 Coppia

In base alle modalità porta o agli stati di chiusura la coppia per il ritiro dello scrocco può essere impostata tramite i parametri 1-3.

NOTA:

Osservare che un aumento della coppia porta a un maggiore carico della chiave.

Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	ca. 1,0 Nm	1 × GN	
2	ca. 1,2 Nm	2 × GN	
3	ca. 1,5 Nm	3 × GN	



7.2.2 Velocità

La velocità di bloccaggio, sbloccaggio e apertura può essere regolata tramite 2 parametri.

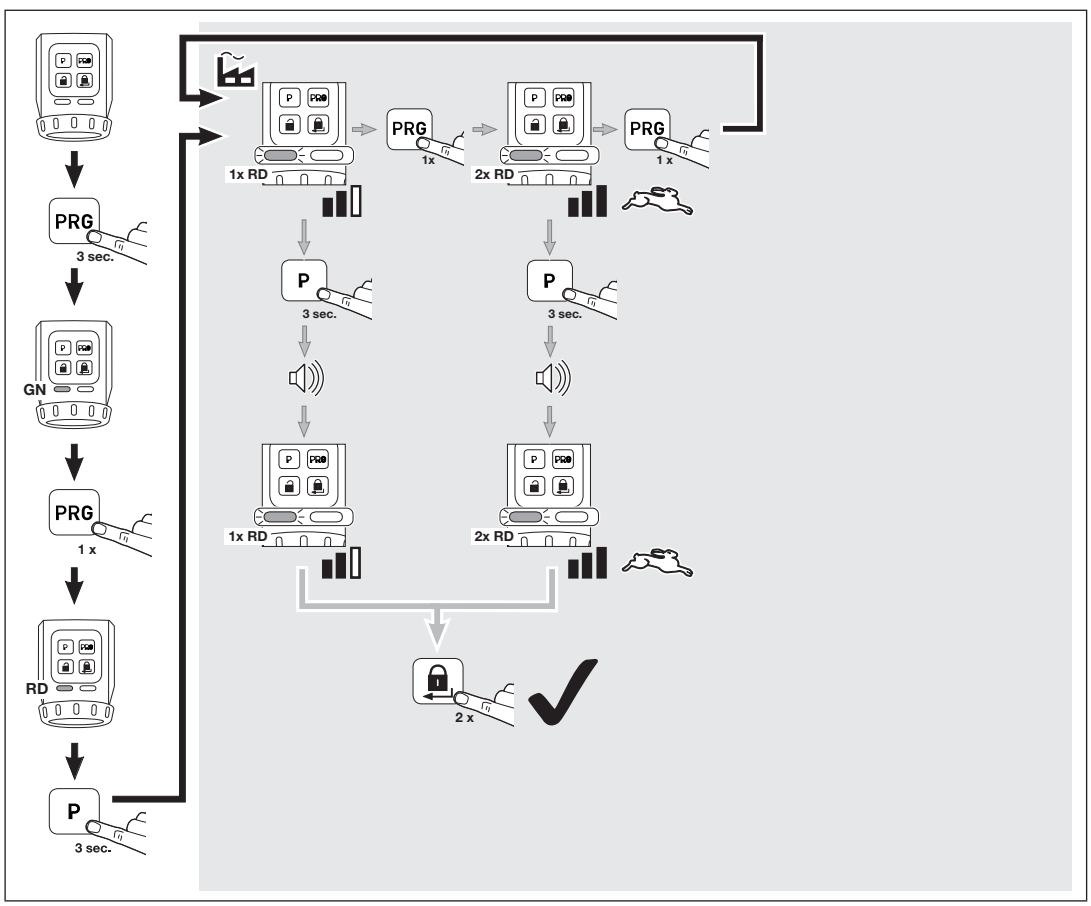
NOTA:

Osservare che un aumento della velocità porta a un maggiore carico della chiave.

Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	automatica	1 × RD	
2	Massima	2 × RD	

SUGGERIMENTO:

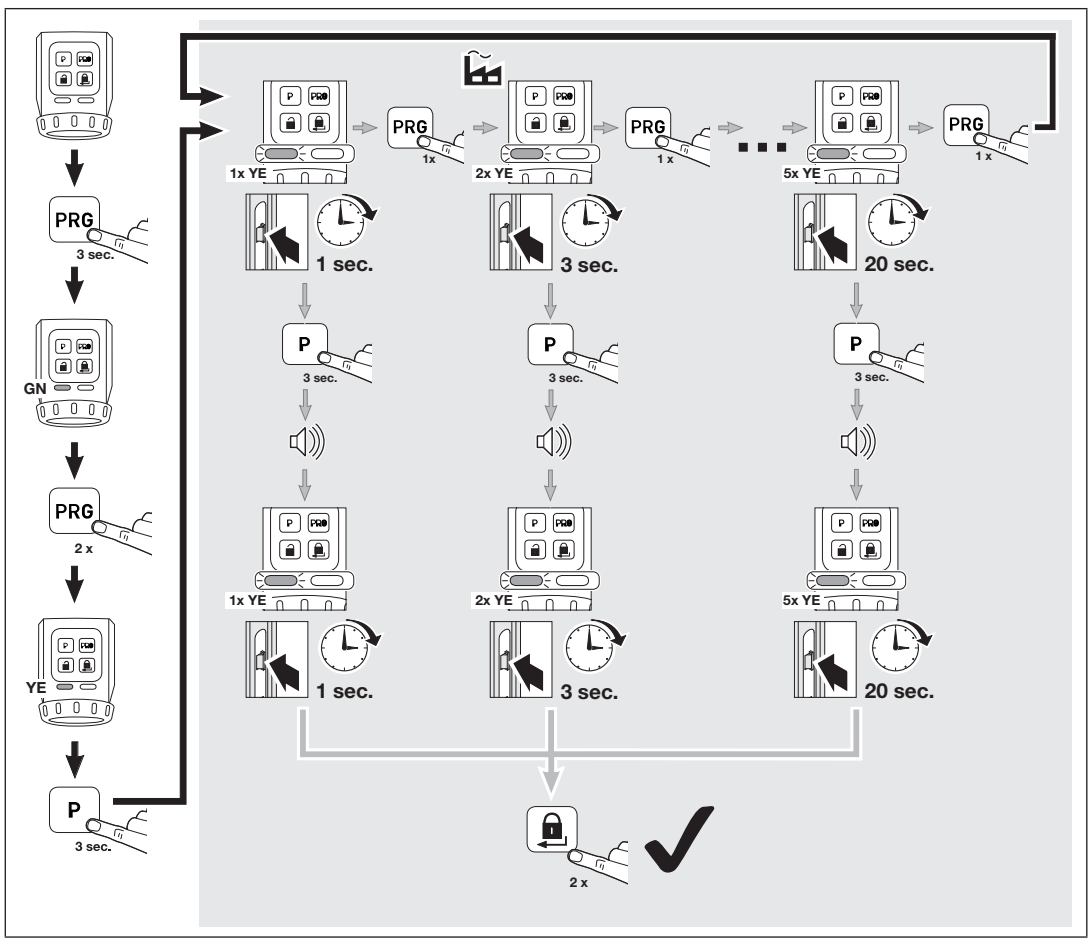
Consigliamo di mantenere l'impostazione automatica che si adatta automaticamente alle diverse condizioni della porta.



7.2.3 Tempo di tenuta scrocco

Con il tempo di tenuta scrocco si può regolare il tempo in cui viene tenuto aperto lo scrocco per aprire la porta.

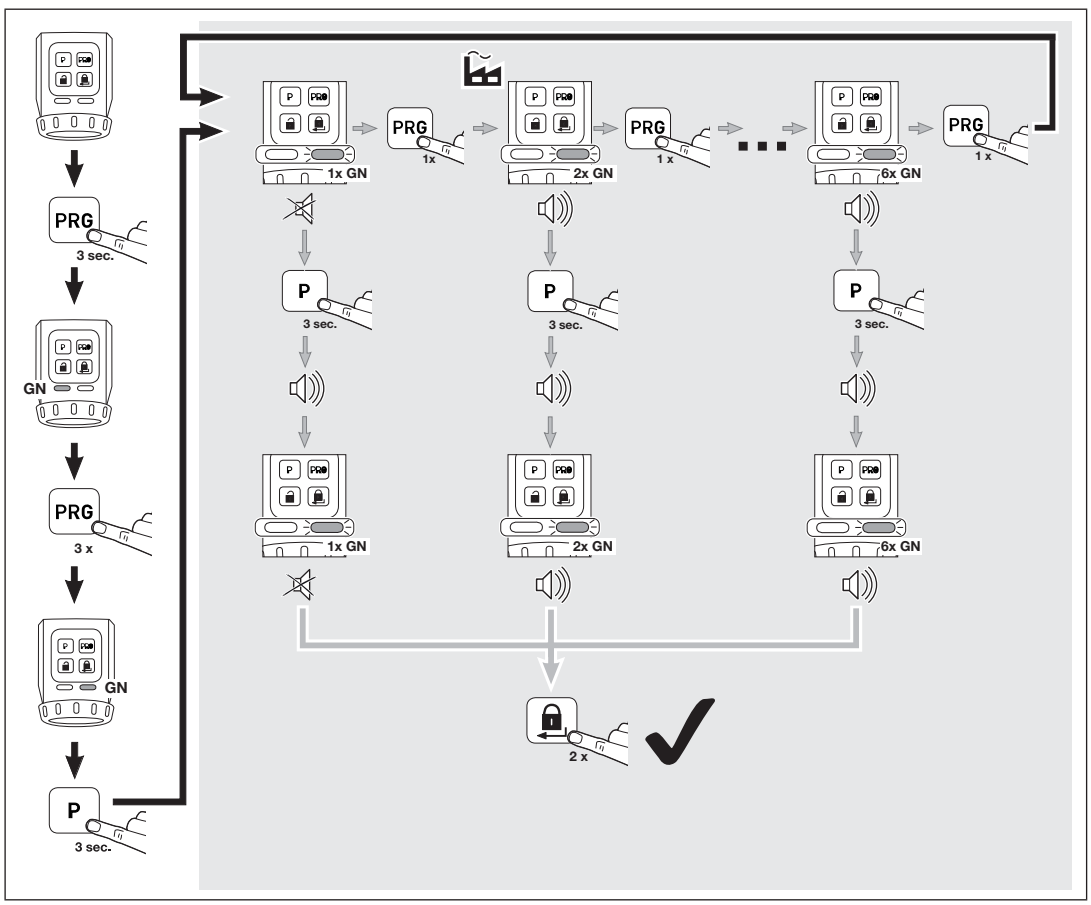
Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	ca. 1 secondo	1 × YE	
2	ca. 3 secondi	2 × YE	
3	ca. 5 secondi	3 × YE	
4	ca. 10 secondi	4 × YE	
5	ca. 20 secondi	5 × YE	



7.2.4 Generatore di segnali

Con questi parametri si possono impostare le caratteristiche dei segnali.

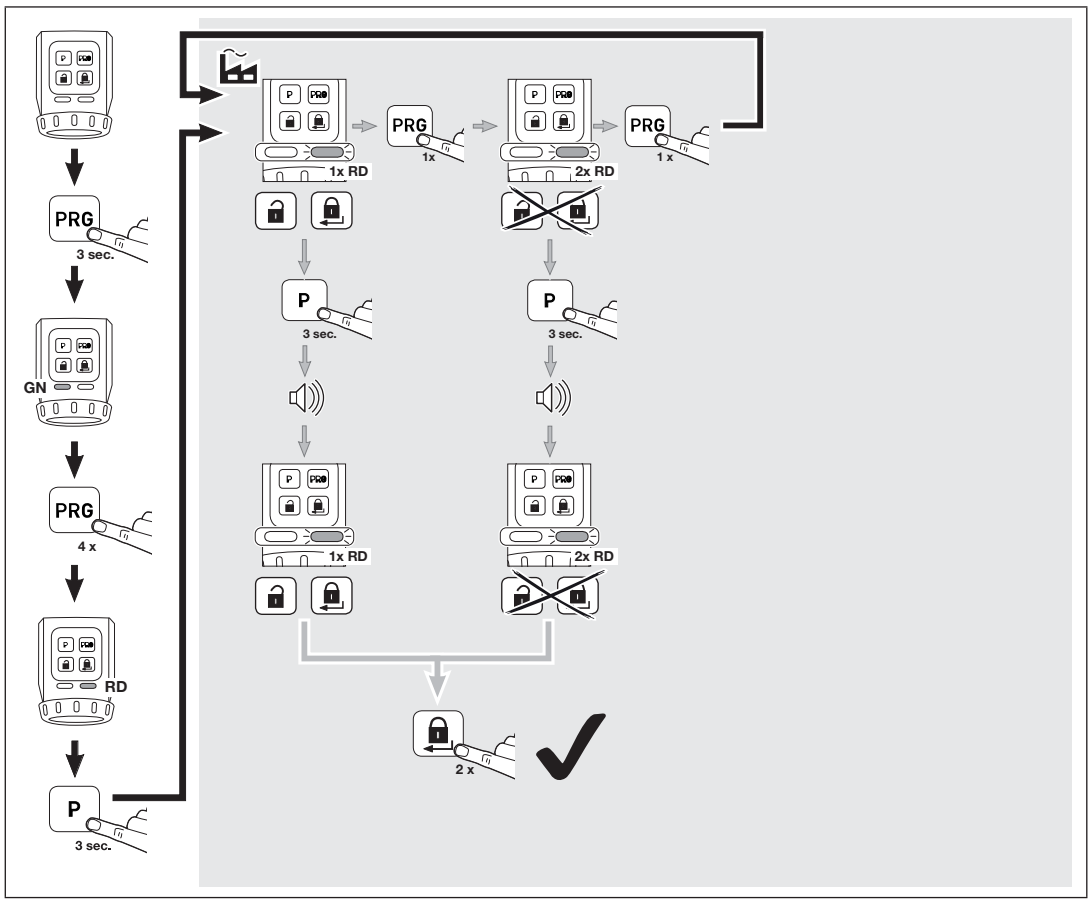
Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	Spento		1 × GN
2	Solo tasti		2 × GN
3	Solo posizioni di finecorsa		3 × GN
4	Solo posizione di finecorsa bloccata		4 × GN
5	Tasti e posizione di finecorsa bloccati		5 × GN
6	Tasti e posizioni di finecorsa		6 × GN



7.2.5 Pannello di controllo con tasti

Con questi parametri si disattiva il funzionamento del tasto di sbloccaggio e di quello di bloccaggio.

Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	Attiva		1 × RD
2	Disattiva		2 × RD



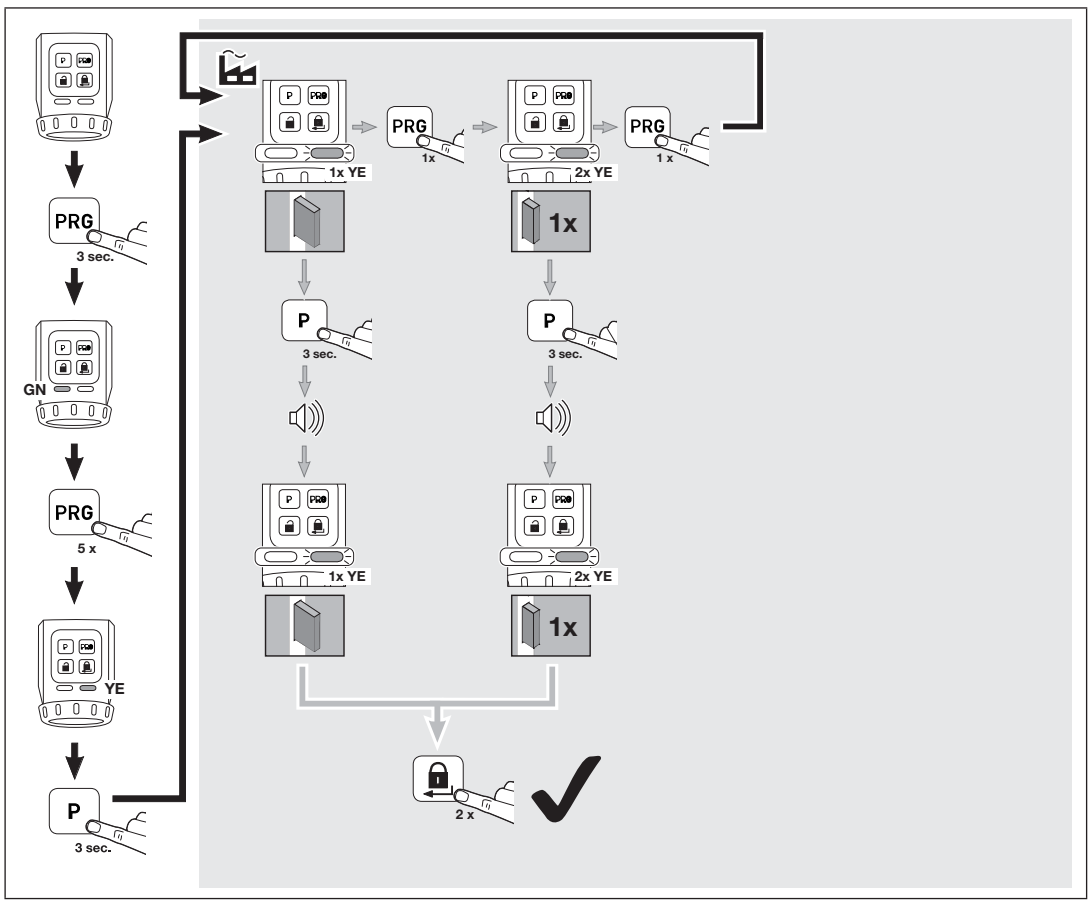
7.2.6 Riduzione del bloccaggio

Con questo parametro è possibile ridurre un bloccaggio a doppia mandata ad un bloccaggio a 1 mandata.

NOTA:

Per motivi di sicurezza consigliamo di mantenere l'impostazione di fabbrica.

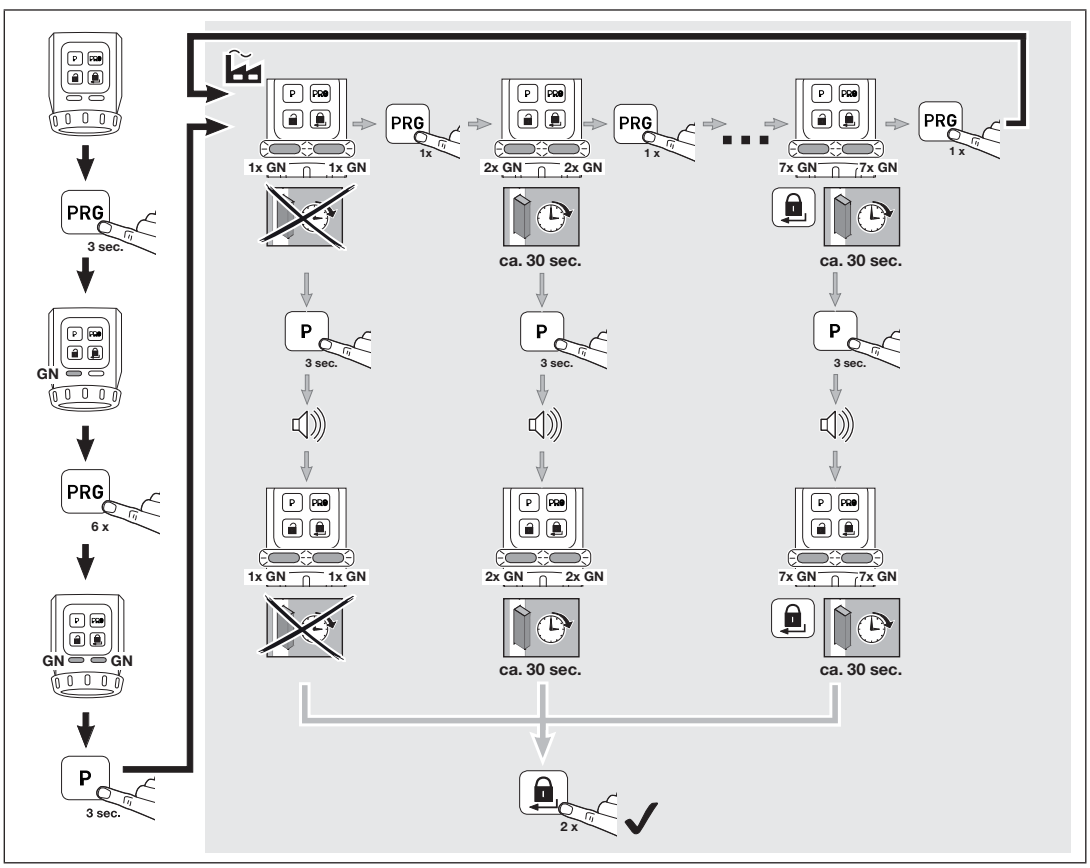
Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	automatica		1 × YE
2	Solo un bloccaggio		2 × YE



7.2.7 Bloccaggio Comfort (bloccaggio automatico)

Con questo parametro si può impostare se la serratura si blocca automaticamente dopo un tempo impostato o dopo la pressione di un tasto e un tempo impostato. Osservare che prima dello scadere del tempo impostato la porta sia chiusa, per garantire un bloccaggio sicuro.

Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	Inattiva	1 × GN	1 × GN
2	ca. 30 secondi dopo il raggiungimento della posizione di finecorsa *Sbloccato*	2 × GN	2 × GN
3	ca. 60 secondi dopo il raggiungimento della posizione di finecorsa *Sbloccato*	3 × GN	3 × GN
4	ca. 120 secondi dopo il raggiungimento della posizione di finecorsa *Sbloccato*	4 × GN	4 × GN
5	ca. 10 secondi dopo la pressione del tasto di bloccaggio	5 × GN	5 × GN
6	ca. 20 secondi dopo la pressione del tasto di bloccaggio	6 × GN	6 × GN
7	ca. 30 secondi dopo la pressione del tasto di bloccaggio	7 × GN	7 × GN



Breve disattivazione del bloccaggio Comfort (parametri 2, 3 e 4)

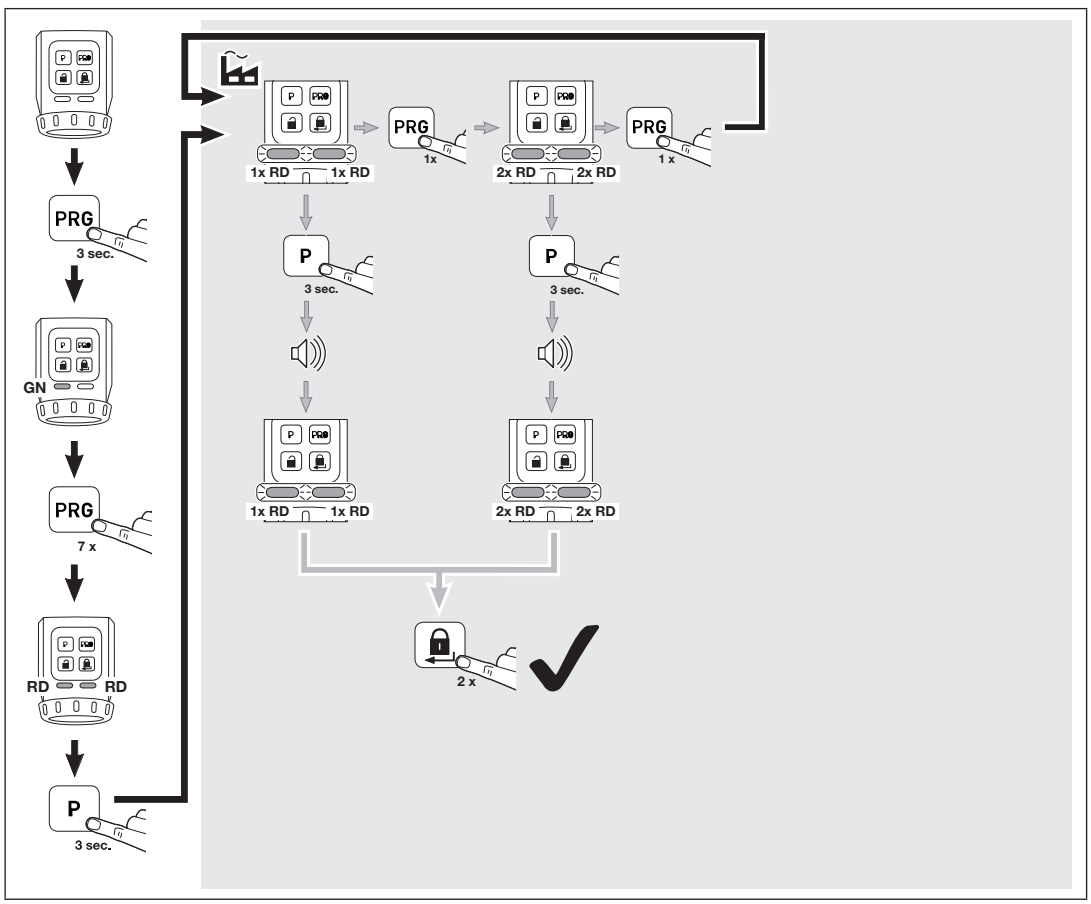
Il bloccaggio Comfort può essere disattivato.

- Premere il tasto PRG.
  Il bloccaggio Comfort è disattivato.

Con il successivo comando di bloccaggio il comando Comfort è di nuovo attivato.

7.2.8 Reset del dispositivo

Parametro	Impostazioni	LED	
		Sinistro	Destro
1	Solo manovre di apprendimento	1 × RD	1 × RD
2	Manovre di apprendimento e funzioni	2 × RD	2 × RD



8 Radio

8.1 Modulo radio integrato

Possono essere trasmessi max. 100 codici radio dal telecomando a 4 tasti HSE 4-SK-BS o dal telecomando di sicurezza HSSE 4-SK e ripartiti sui canali disponibili. Se vengono trasmessi più di 100 codici radio, verranno cancellati quelli appresi per primi.

I codici radio di altri trasmettitori* non possono essere appresi sulla motorizzazione serratura. Il telecomando a 4 tasti HSE 4-SK-BS e il telecomando di sicurezza HSSE 4-SK possono però trasmettere i loro codici radio a un altro trasmettitore BiSecur.

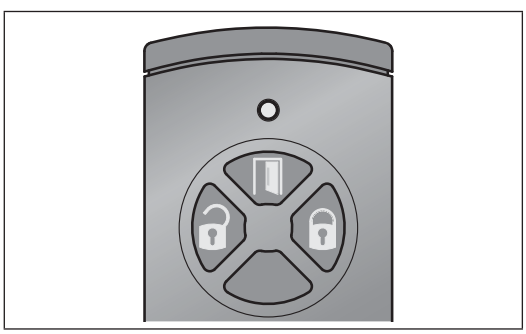
8.2 Telecomando

La motorizzazione serratura comprende nella fornitura un telecomando a 4 tasti HSE 4-SK, i cui codici radio devono essere appressi nella motorizzazione.

▶ Vedere capitolo 8.3

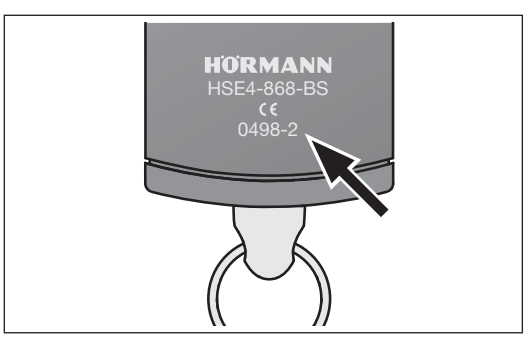
Funzioni dei tasti

Sinistro	Sbloccaggio
In alto	Apertura
Destro	Bloccaggio



NOTA:

La trasmissione dei codici radio dal telecomando HSE 4 SK a un altro trasmettitore* non è possibile se non è presente un indice o se l'indice specificato è -1 o -2.



8.3 Apprendimento dei codici radio di un telecomando HSE 4-SK

I codici radio di un telecomando HSE 4-SK vengono appresi contemporaneamente su tutti e 3 i canali.

1. Premere una volta e brevemente il tasto **P** della motorizzazione serratura.
   – Il LED destro lampeggia lentamente di blu.
2. Tenere il telecomando davanti alla motorizzazione serratura.
3. Premere il tasto **Apertura** sul telecomando e tenerlo premuto.
   – Il LED si accende per 2 secondi di blu e si spegne.
   – Dopo 5 secondi il LED lampeggia alternativamente di rosso e blu.
   – Il telecomando invia i codici radio.
4. Una volta riconosciuti i codici radio, il LED della motorizzazione lampeggia velocemente di blu.
   – Dopo 2 secondi il LED si spegne.
5. Rilasciare il tasto del telecomando.
6. Premere il tasto **P** per concludere la procedura di apprendimento.

I codici radio del telecomando sono appresi.

8.4 Apprendimento dei codici radio di un telecomando di sicurezza HSSE 4-SK

I codici radio di un telecomando di sicurezza HSSE 4-SK vengono appresi contemporaneamente su tutti e 3 i canali.

In seguito non possono essere appresi sulla motorizzazione altri telecomandi HSE 4-SK o HSSE 4-SK con indice -3. Un ulteriore apprendimento su un altro trasmettitore* può avvenire solo con un'operazione di copiatura dal telecomando di sicurezza.

NOTA:

Per la propria sicurezza si consiglia di cancellare i codici radio appresi in precedenza sulla motorizzazione serratura, se

– si apprende un telecomando di sicurezza.
– si è eseguito un reset del dispositivo sul telecomando di sicurezza.

▶ Vedere il capitolo 8.3

* Ad es. telecomando, Gateway

I codici radio del telecomando di sicurezza sono appresi.

NOTA:

La trasmissione / l'invio del codice radio deve avvenire entro 25 secondi. Se in questo lasso di tempo il codice radio non viene trasmesso/inviato correttamente, l'operazione deve essere ripetuta.

8.5 Cancellazione di tutti i codici radio

Non è possibile cancellare i codici radio di singoli tasti di trasmissione o di singole funzioni.

- ▶ Premere il tasto **P** e tenerlo premuto.
  - – Il LED lampeggia lentamente di blu per 5 secondi.
  - – Il LED lampeggia velocemente di blu per 2 secondi.
  - – Il LED si spegne.

Tutti i codici radio sono cancellati.

8.6 Modalità di sospensione

Se è attivata la modalità di sospensione
- – la motorizzazione non può più essere comandata via radio,
- – aumenta la durata della batteria.

8.6.1 Attivazione della modalità di sospensione

- ▶ Premere il tasto di bloccaggio sul pannello di controllo per 5 secondi.
  La motorizzazione si sposta nella posizione di finecorsa *Serratura bloccata*, la modalità di sospensione è attivata e il LED destro lampeggia 5 volte di blu.

NOTA:

Se la motorizzazione si trova già nella posizione di finecorsa Bloccata, la modalità di sospensione viene attivata immediatamente.

8.6.2 Disattivazione della modalità di sospensione

- ▶ Premere il tasto di sbloccaggio o di bloccaggio sul pannello di controllo.
  La modalità di sospensione è disattivata e il LED destro si accende per 2 secondi di blu.

NOTA:

Anche attivando il volantino o la chiave la modalità di sospensione viene disattivata.

9 Funzionamento

9.1 Comando tramite pannello di controllo

Per il comando tramite pannello di controllo devono essere utilizzati i tasti di sbloccaggio / apertura e sbloccaggio.

9.2 Comando via radio

NOTA:

Se il codice radio del tasto del telecomando è stato copiato da un altro telecomando, per il primo funzionamento premere 2 volte il tasto del telecomando.

9.3 Comando tramite volantino / chiave

Il comando con volantino / chiave è previsto solo in caso di emergenza.

NOTA:

Dopo lo sbloccaggio tramite volantino o una chiave, al comando successivo viene eseguita una manovra di riferimento della motorizzazione. Il LED sinistro lampeggia in questo caso di rosso.

10 Condizioni di errore

10.1 Manovre di apprendimento

Messaggio	Causa	Rimedio
Segnale acustico (60 sec.) e entrambi i LED lampeggiano di giallo	Errore durante la manovra di apprendimento	Premere un tasto sul pannello di controllo

10.2 Funzionamento normale

Messaggio	Causa	Rimedio
Segnale acustico per 3 sec., in seguito il LED sinistro lampeggia per 3 sec. di giallo	Livello della batteria basso	Sostituire tutte le batterie contemporaneamente
Segnale acustico (60 sec.) e il LED sinistro lampeggia di giallo	Errore durante una corsa / manovra di riferimento	Premere un tasto sul pannello di controllo
		Nuovo comando di movimento via radio (solo apertura o sbloccaggio)
Segnale acustico (60 sec.) e il LED sinistro lampeggia di rosso	Errore durante una manovra di riferimento	Premere un tasto sul pannello di controllo
		Nuovo comando di movimento via radio (solo apertura o sbloccaggio)

11 Pulizia

ATTENZIONE

Danneggiamento della motorizzazione serratura a causa di una pulizia errata

La pulizia della motorizzazione serratura con detergenti inadatti può aggredire la custodia e i tasti.

▶ Pulire la motorizzazione serratura solo con un panno pulito e inumidito.

12 Smaltimento

Apparecchi elettrici, elettronici e batterie non devono essere smaltiti come rifiuti domestici o non riciclabili, bensì devono essere consegnati presso i punti di accettazione e raccolta destinati allo scopo.

13 Dati tecnici

Tipo	Motorizzazione serratura
Frequenza	868 MHz
Alimentazione elettrica	• 4 batterie da 1,5 V, tipo AA (LR6), alcalina al manganese oppure • 4 batterie ricaricabili da 1,2 V, tipo: AA (HR6), nichel-metallo idruro
Temperatura ambiente consentita	da 0 °C a +40 °C
Tipo di protezione	IP 20

14 Dichiarazione di conformità UE

Produttore:	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Indirizzo:	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Con la presente, il sopra citato produttore, sotto la sua esclusiva responsabilità, dichiara che questo prodotto

Apparecchio:	SmartKey
Modello:	SmartKey-868-BS
Uso a norma:	Motorizzazione serratura
Frequenza di trasmissione:	868 MHz
Potenza irradiata efficace:	max. 10 mW (EIRP)

è conforme per struttura, tipo di costruzione e versione da noi messa in circolazione alle direttive di seguito elencate se utilizzato a norma:

2014/53/UE (RED)	Direttiva UE concernente le apparecchiature radio
2011/65/UE (RoHS)	Restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche

Norme e specifiche applicate:

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Sicurezza del prodotto (articolo 3.1(a) della 2014/53/UE)
EN 62479:2010	Salute (articolo 3.1(a) della 2014/53/UE) (Secondo il capitolo 4.2, il prodotto soddisfa automaticamente la norma, poiché la potenza irradiata efficace (EIRP), verificata secondo la norma ETSI EN 300220-1, è inferiore al limite di esclusione di portata bassa Pmax di 20 mW)
EN 50581:2012	Restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Compatibilità elettromagnetica (Art. 3.1(b) della 2014/53/UE)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Utilizzo efficiente dello spettro delle radiofrequenze (Art. 3.2 della 2014/53/UE)

In caso di modifica del prodotto non concordata con il produttore, la presente dichiarazione perde validità.

Steinhagen, 12/09/2017

p.p. Axel Becker

Direttore amministrativo

NOTA:

Il prodotto è concepito per l'uso con cilindri profilati per serrature porta ai sensi della DIN EN 1303:2015-08 e / o DIN 18252:2006-12.

Índice

1 Acerca de estas instrucciones 115

2 Indicaciones de seguridad 115
2.1 Uso apropiado 115
2.2 Uso no apropiado 115
2.3 Indicaciones de seguridad para el funcionamiento 115

3 Volumen de suministro 115

4 Descripción 116

5 Montaje 117
5.1 Comprobar el saliente del bombín 117
5.2 Comprobar la puerta y el bombín 117
5.3 Serrar la cabeza de la llave 118
5.4 Montar la chapa de soporte 118
5.4.1 Inmovilizar la chapa de soporte 119
5.4.2 Pegar la chapa de soporte 119
5.4.3 Atornillar la chapa de soporte 120
5.4.4 Chapa de soporte con atornillamiento de roseta 120

6 Puesta en marcha 121
6.1 Colocar las pilas 121
6.2 Trabajos finales 121
6.3 Programación del automatismo 122

7 Funciones 123
7.1 1er. Nivel de menú / funciones 123
7.2 2.º Nivel de menú / parámetros 123
7.2.1 Par de apriete 124
7.2.2 Velocidad 125
7.2.3 Tiempo de retención del resbalón 126
7.2.4 Transmisor de señales 127
7.2.5 Campo de sensores con teclas 128
7.2.6 Reducción del bloqueo 129
7.2.7 Bloqueo de confort (bloqueo automático) .. 130
7.2.8 Restablecimiento de los ajustes del aparato 131

8 Radiofrecuencia 132
8.1 Módulo por radiofrecuencia integrado 132
8.2 Emisor manual 132
8.3 Programación del código de radiofrecuencia de un emisor manual HSE 4-SK 132
8.4 Programación de los códigos de radiofrecuencia de un emisor manual de seguridad HSSE 4 SK 132
8.5 Borrar todos los códigos de radiofrecuencia 133
8.6 Modo reposo 133
8.6.1 Activación del modo reposo 133
8.6.2 Desactivar el modo reposo 133

9 Funcionamiento 133
9.1 Manejo por campo de sensores 133
9.2 Manejo por radiofrecuencia 133
9.3 Manejo por rueda manual/llave 133

10 Estados de error 133
10.1 Recorridos de aprendizaje 133
10.2 Funcionamiento normal 134

11 Limpieza 134

12 Reciclaje 134

13 Datos técnicos 134

14 Declaración UE de conformidad 135

Quedan prohibidas la divulgación y la reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. En caso de infracción se hace responsable de indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente, de modelo de utilidad o industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

Estimada clienta, estimado cliente:

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de nuestra casa.

1 Acerca de estas instrucciones

Lea estas instrucciones íntegra y cuidadosamente, ya que contienen información importante sobre el producto. Tenga en cuenta las indicaciones, en particular las indicaciones de seguridad y de advertencia.

Guarde estas instrucciones cuidadosamente y asegúrese de que se encuentren siempre en un lugar accesible para el usuario del producto.

1.1 Símbolos utilizados

Aviso importante

Disposición o actividad permitida

Disposición o actividad no permitida

Ajuste de fábrica

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Uso apropiado

El automatismo de cerradura de puerta es una unidad

- para bloqueo y desbloqueo accionado por motor;
- para puertas con bloqueos de 2 giros como máximo (2 vueltas de llave);
- para espacios interiores frescos;
- para puertas cortafuego de chapa de acero T30/ $EI_2$30 de Hörmann con guías de rosetas redondas de la serie H3 OD, STS 30 / STU 30, D65, STS / STU.

Para puertas de acero con guías de placa corta utilice una placa adaptadora de acero inoxidable.

En el automatismo, la llave está introducida en un alojamiento con el que se puede bloquear, desbloquear y abrir el bombín. El impulso para el automatismo procede de, por ejemplo:

- el campo de sensores con teclas,
- un emisor manual,
- un lector dactilar vía radiofrecuencia,
- la aplicación BiSecur.

No están permitidos otros usos. El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños resultantes de un uso no apropiado o un manejo incorrecto.

2.2 Uso no apropiado

El automatismo de cerradura de puerta no debe utilizarse en:

- en puertas cortafuego sin comprobación
- puertas de emergencia

2.3 Indicaciones de seguridad para el funcionamiento

⚠ PELIGRO

En caso de emergencia, una puerta cerrada con llave en un edificio de viviendas puede ser peligrosa.

Al querer salir de un edificio en una situación de pánico, una puerta cerrada con llave puede resultar una trampa mortal.

▶ No utilice el automatismo de cerradura en la puerta de entrada principal de un edificio de viviendas.

ATENCIÓN

Fallos del funcionamiento por influencias del medio ambiente

Si no se tiene en cuenta, puede perjudicarse el funcionamiento.

Temperatura ambiente permitida: de 0 °C hasta +40 °C.

▶ Después de la programación o la ampliación del sistema de radiofrecuencia realice una prueba de funcionamiento.

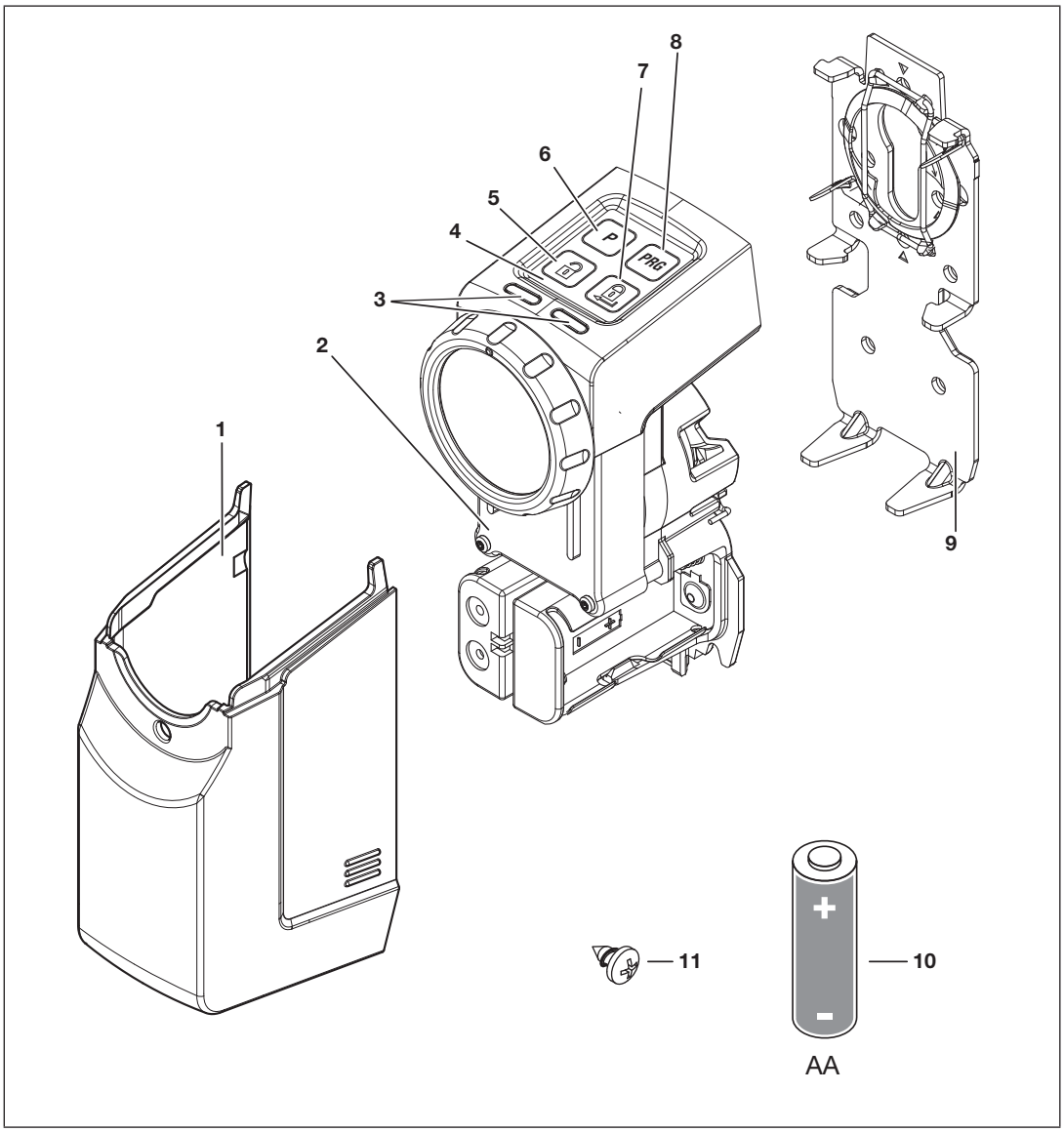
▶ Utilice exclusivamente piezas originales para la puesta en marcha o la ampliación del sistema de radiofrecuencia.

- Las condiciones locales pueden influir sobre el alcance del sistema de radiofrecuencia.
- La utilización simultánea de teléfonos móviles GSM 900 puede influir sobre el alcance del mando a distancia.

3 Volumen de suministro

- Automatismo de cerradura de puerta SmartKey
- Chapa de soporte
- Emisor manual HSE 4-SK-BS
- 4 pilas de 1,5 V, tipo: AA (LR6), alcalina de manganeso
- Material de fijación
- Instrucciones de servicio

4 Descripción



1 Cubierta
2 Automatismo
3 LED (izquierda/derecha), multicolor
4 Campo de sensores con teclas
5 Tecla de desbloqueo
6 Pulsador P
7 Tecla de bloqueo
8 Tecla PRG
9 Chapa de soporte
10 Batería de 1,5 V, tipo AA (LR6), alcalina de manganeso (4 uds.)
11 Tornillo, 4,2 × 9,5 mm (4 uds.)

5 Montaje

El automatismo de cerradura de puerta requiere una llave introducida permanentemente en el bombín.
El cilindro:

- debe ser un bombín Euro según DIN 18252 y DIN EN 1303;
- debe tener la función de emergencia y peligro, es decir, el cilindro se puede abrir desde fuera con otra llave aunque en el interior haya una llave introducida.

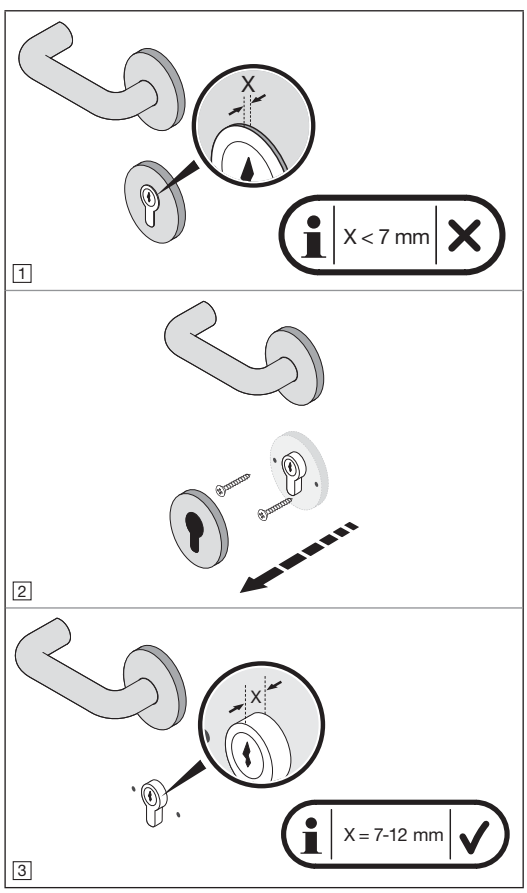
5.1 Comprobar el saliente del bombín

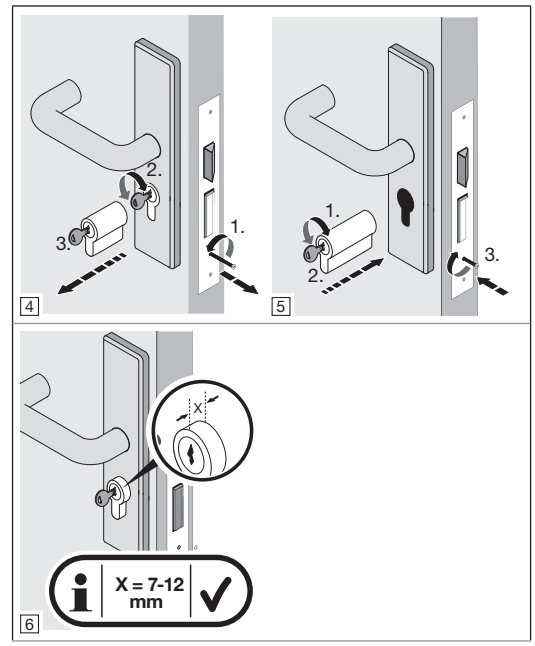
Es necesario que el cilindro sobresalga entre 7 – 12 mm en el lado interior de la puerta.

▶ Sustituya el cilindro si:
- el cilindro no cuenta con la función de emergencia y peligro
- el saliente del cilindro es inferior a 7 mm

CONSEJO:

Recomendamos el montaje del automatismo a ser posible directamente sobre la hoja de puerta.





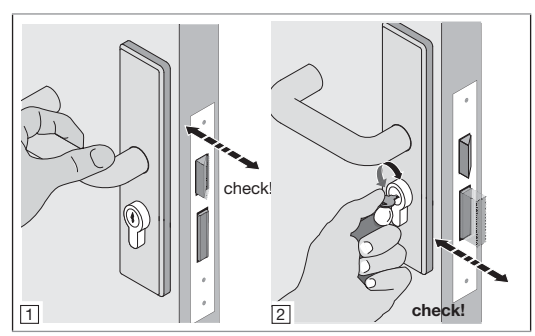
5.2 Comprobar la puerta y el bombín

La puerta y el bombín deben encontrarse en perfecto estado mecánico y funcionar con suavidad.

▶ Antes de montar el automatismo de cerradura de puerta, compruebe el ajuste de su puerta y del cilindro.

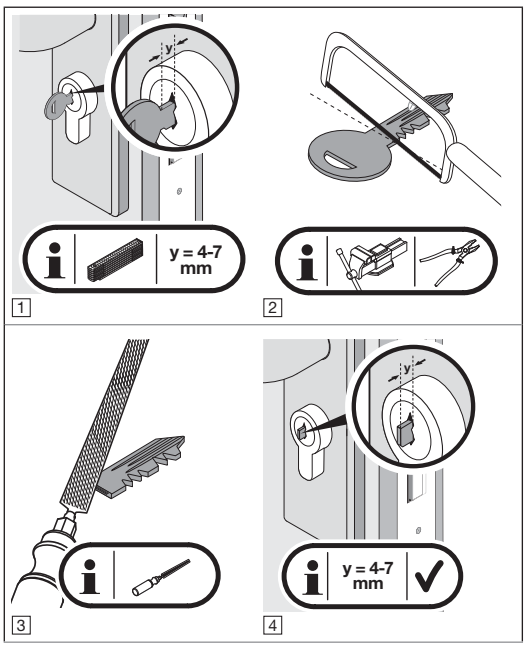
▶ Compruebe si su cerradura tiene 1 o 2 giros para el bloqueo.

▶ Compruebe si, con la puerta abierta y cerrada, es posible realizar los *mismos* bloqueos (1 giro o 2 giros). Si con la puerta *cerrada* con un bloqueo de 2 giros solo es posible el bloqueo con 1 giro, entonces *se deben* programar los recorridos y las fuerzas del automatismo con la puerta *cerrada*.



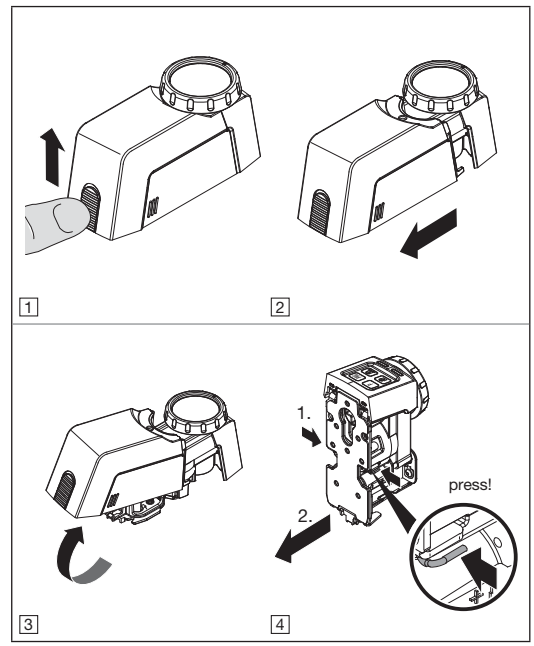
5.3 Serrar la cabeza de la llave

1. Desbloquee la puerta.
2. Mida 4 – 7 mm entre el bombín y la cabeza de la llave.
3. Sierre la cabeza de la llave.
4. Quite las rebabas del corte hecho con la sierra.
5. Introduzca de nuevo la llave en el cilindro.



5.4 Montar la chapa de soporte

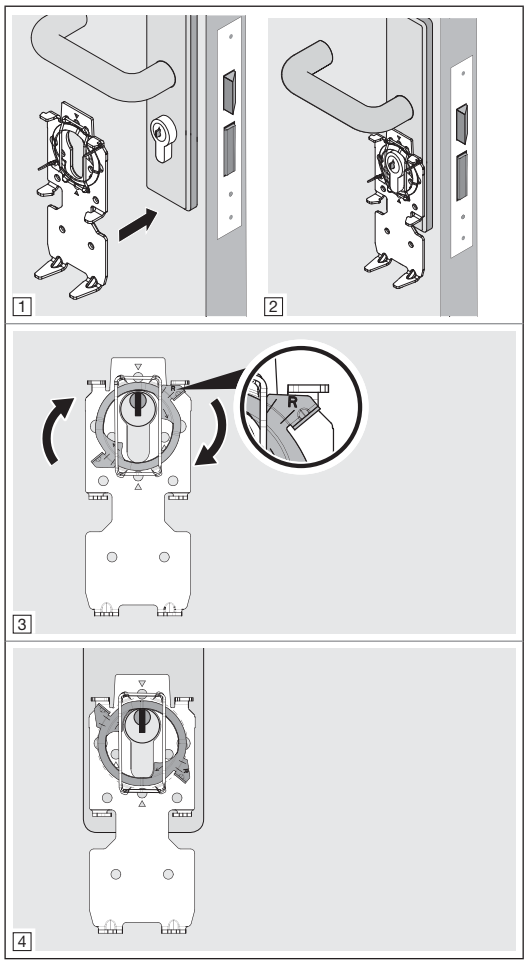
1. Desbloquee el bloqueo y mantenga la posición de desbloqueo.
2. Retire la cubierta del automatismo.
3. Desbloquee la chapa de soporte.
4. Quite la chapa de soporte de la parte trasera del automatismo.



Para montar la chapa de soporte, dispone de cuatro posibilidades distintas que se pueden combinar:

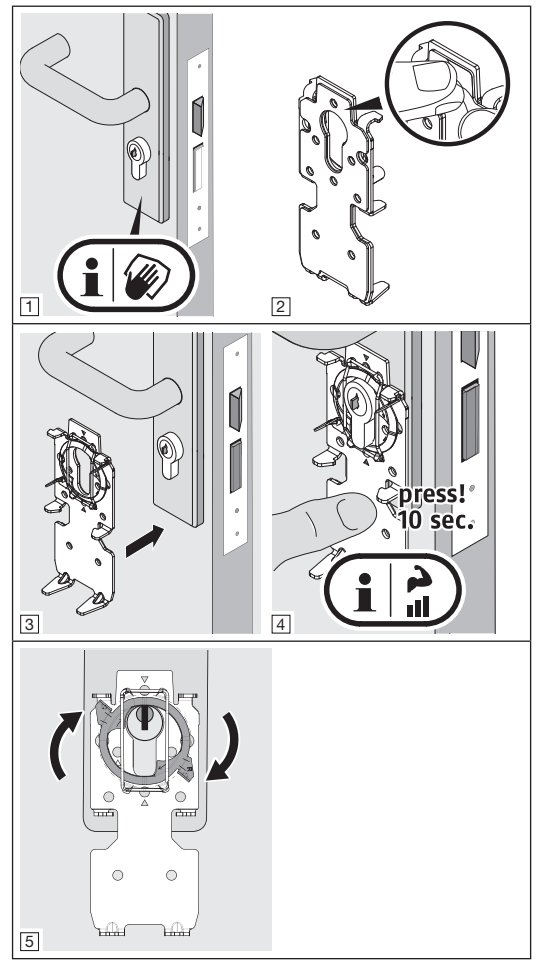
a. Inmovilizar la chapa de soporte
   ▶ ver capítulo 5.4.1
b. Pegar la chapa de soporte
   ▶ Ver capítulo 5.4.2
c. Atornillar la chapa de soporte
   ▶ Ver capítulo 5.4.3
d. Chapa de soporte con atornillamiento de roseta
   ▶ Ver capítulo 5.4.4

5.4.1 Inmovilizar la chapa de soporte



- Gire el anillo de sujeción hacia la derecha hasta el tope.
- A continuación compruebe el bombín. El cilindro debe encontrarse en perfecto estado mecánico y funcionar con suavidad.

5.4.2 Pegar la chapa de soporte



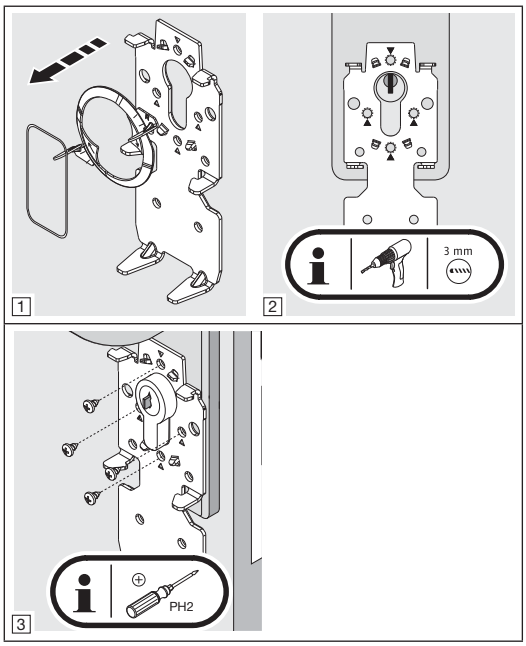
Limpieza de las superficies

- Utilice paños limpios y sin perfume que no desprendan pelusas.
- Utilice productos de limpieza adecuados y no utilice limpiadores domésticos grasos.
- Repita la limpieza hasta que la superficie esté limpia y libre de grasa.

INDICACIÓN:

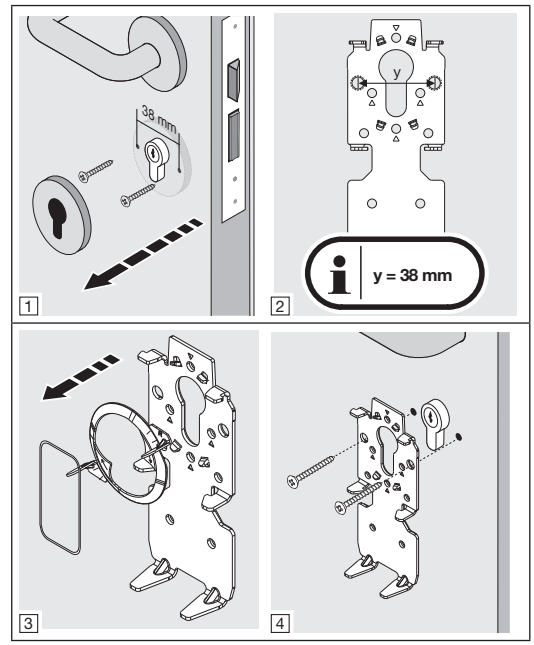
Utilice siempre productos de limpieza y de conservación adecuados. La conservación de una superficie intacta es su responsabilidad.

5.4.3 Atornillar la chapa de soporte



- Para puertas cortafuego utilice tornillos para chapa cortos.

5.4.4 Chapa de soporte con atornillamiento de roseta



- Preste atención a no perforar la cerradura empotrable. Acorte los tornillos si fuera necesario.

6 Puesta en marcha

Una vez colocadas las pilas y cuando se apague el LED azul, el automatismo de cerradura de puerta está listo para el funcionamiento.

6.1 Colocar las pilas

Para el funcionamiento del automatismo de cerradura de puerta utilice:

- 4 pilas de 1,5 V, tipo AA (LR06), alcalina de manganeso

o bien

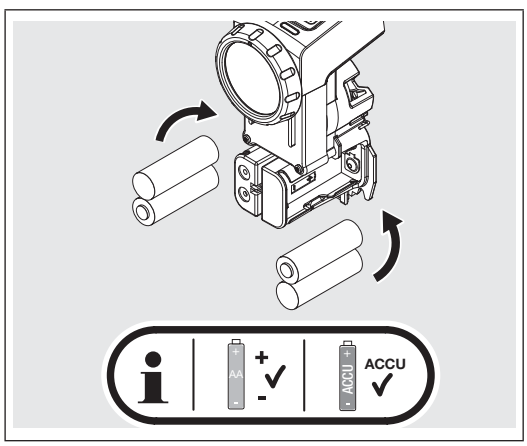
- 4 acumuladores de 1,2 V, tipo: AA (HR6), níquel-metal hidruro

⚠ ADVERTENCIA

Riesgo de explosión por tipo de batería incorrecto

Existe riesgo de explosión cuando se instalan pilas del tipo equivocado.

▶ *Solo* utilice pilas del tipo recomendado.



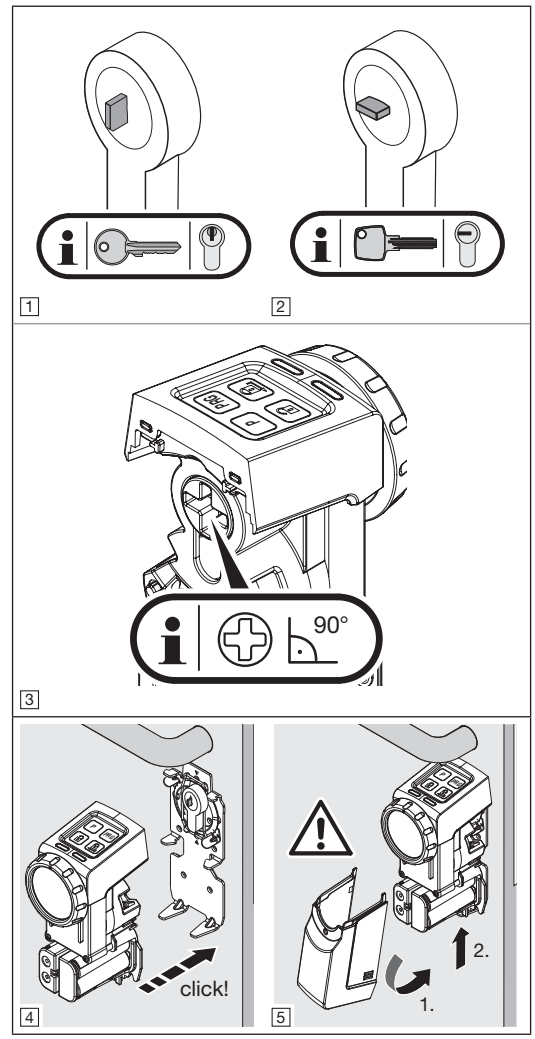
ATENCIÓN

Destrucción del automatismo de cerradura de puerta por pilas derramadas

Las pilas pueden derramarse y destruir el automatismo de cerradura.

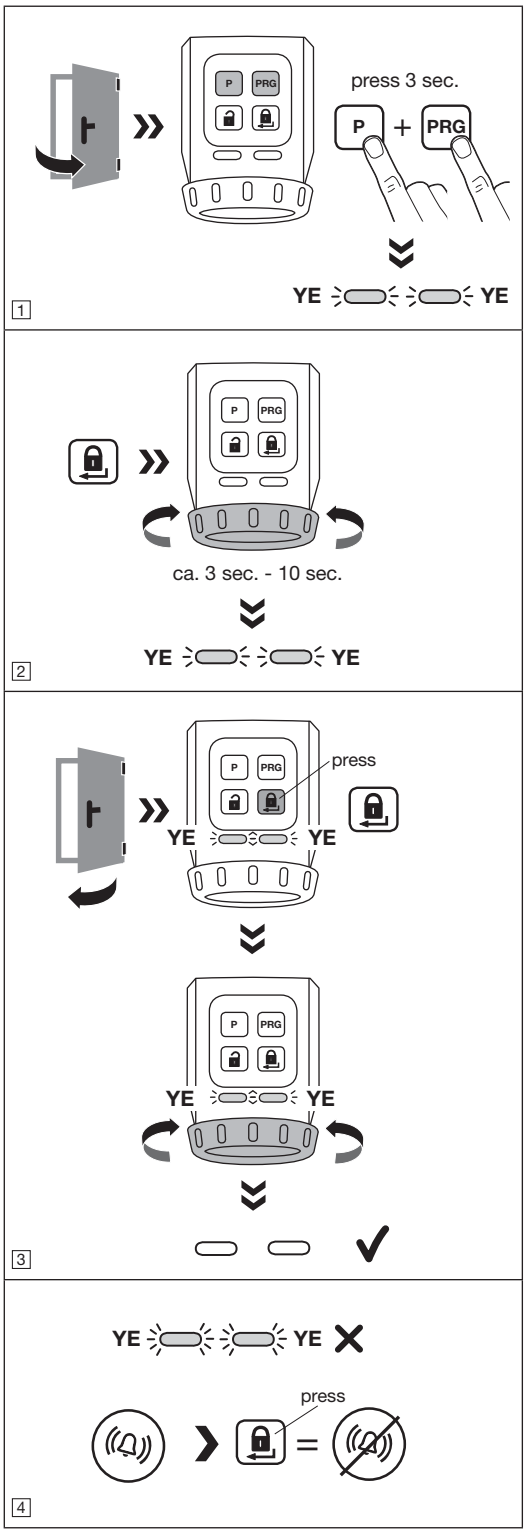
▶ Retire las pilas del automatismo de cerradura si no lo va a utilizar durante un tiempo prolongado.

6.2 Trabajos finales



1. Preste atención a la posición adecuada para la llave dentada y la llave reversible.
2. Alinee en ángulo recto la ranura en cruz de la parte posterior del automatismo con la rueda de mano.
3. Introduzca el automatismo en la placa de sujeción.
   – El automatismo se encastra de forma audible.
4. Cierre el automatismo con la cubierta.
   – La cubierta se encastra de forma audible.

6.3 Programación del automatismo



Para programar el automatismo se deben cumplir las siguientes condiciones:

- El automatismo no ha sido memorizado.
- El automatismo está montado en la puerta.
- La cerradura *debe* estar desbloqueada, es decir, todos los pestillos deben estar completamente retraídos.
- La puerta está abierta.

1. Pulse al mismo tiempo la tecla **P** y la tecla **PRG** y mantenga las teclas pulsadas hasta que parpadeen los dos LED amarillos.
2. Pulse la tecla de bloqueo.
   El automatismo memoriza los recorridos del resbalón y del pestillo. Después de alcanzar las posiciones finales, termina el proceso.
3. Cierre la puerta.
4. Pulse la tecla de bloqueo.
   El automatismo memoriza las fuerzas requeridas.
5. El automatismo ha sido programado.
   Los LED se apagan.

INDICACIÓN:

Si los LED parpadean rápidamente y suena una señal acústica, se deberá subsanar la causa del error.

▶ Ver capítulo 10

6. Compruebe las funciones del automatismo mediante las teclas del campo de sensores.

Timeout

Si no se pulsa ninguna tecla en el intervalo de 60 segundos, el automatismo de cerradura de puerta cambia automáticamente al modo de servicio.

El automatismo no ha sido memorizado.

7 Funciones

Las funciones del automatismo de cerradura de puerta se pueden ajustar mediante la tecla **P** y la tecla **PRG** del campo de sensores. Cada función dispone de diferentes parámetros que permiten ajustes adicionales. Antes de la puesta en marcha, todos los parámetros están en la posición de ajuste de fábrica.

Solo se autoriza la modificación de las funciones cuando el automatismo está en reposo.

INDICACIÓN:

Tenga en cuenta que una modificación del ajuste de fábrica puede conducir a una menor vida útil de la batería, por ejemplo al aumentar el par de apriete o la velocidad.

Ajuste las funciones y los parámetros correspondientes de acuerdo con las circunstancias locales y las adaptaciones individuales.

7.1 1er. Nivel de menú / funciones

En el 1er nivel de menú se han asignado las funciones del automatismo de cerradura de puerta.

1. Pulse la tecla **PRG** y manténgala presionada durante 3 segundos.
   El automatismo de cerradura de puerta cambia del funcionamiento normal al 1er. nivel de menú.
2. Seleccione una función pulsando brevemente varias veces la tecla **PRG**.
   Los LED se iluminan en el color que corresponda a la función seleccionada.

Funciones	LED		Capítulo
	izquierdo	derecho	
Par de apriete	GN		7.2.1
Velocidad	RD		7.2.2
Tiempo de retención del resbalón	YE		7.2.3
Transmisor de señales		GN	7.2.4
Campo de sensores con teclas		RD	7.2.5
Reducción del bloqueo		YE	7.2.6
Bloqueo de confort	GN	GN	7.2.7
Restablecimiento de los ajustes del aparato	RD	RD	7.2.8

GN = verde, RD = rojo, YE = amarillo

7.2 2.º Nivel de menú / parámetros

En el 2.º nivel de menú se han asignado los parámetros de las funciones del 1er. nivel de menú. Si desea ajustar un parámetro, entonces cambie al 2.º nivel de menú.

1. Pulse la tecla **P** y manténgala presionada durante 3 segundos.
   El automatismo de cerradura de puerta cambia del 1er. nivel de menú al 2.º nivel de menú.
   El LED parpadea en el color que corresponda al parámetro ajustado.
2. Seleccione un parámetro pulsando brevemente varias veces la tecla **PRG**.
   Los LED parpadean en el color que corresponda a la función seleccionada.
3. Active el parámetro seleccionado pulsando la tecla **P** durante 3 segundos.
   Si se ha activado el parámetro, se apagan los LED brevemente y suena una señal acústica.
   A continuación, los LED muestran el parámetro actual.
4. Pulse brevemente la tecla de bloqueo.
   Pulsar 1 vez = 1er. nivel de menú
   Pulsar 2 veces = modo de servicio

Para cancelar el ajuste de los parámetros:

▶ Pulse 2 veces la tecla de bloqueo o espere a que pase el tiempo Timeout.

Timeout

Si no se pulsa ninguna tecla en el intervalo de 60 segundos, el automatismo de cerradura de puerta cambia automáticamente al modo de servicio.

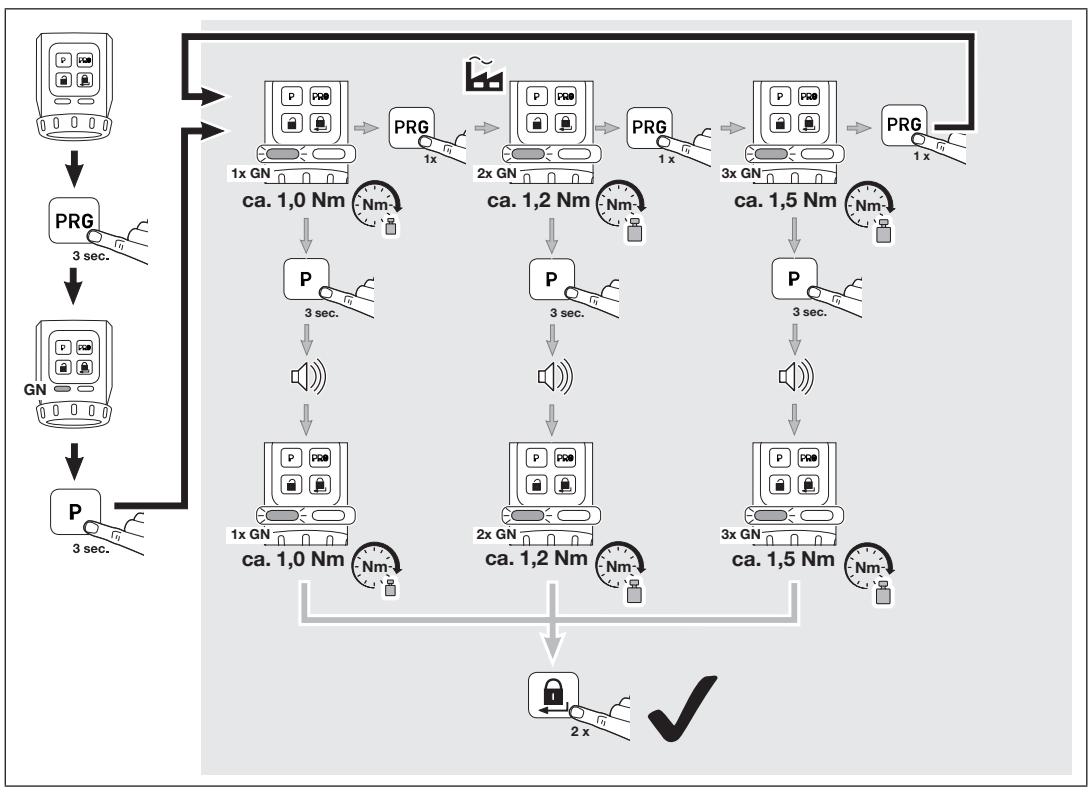
7.2.1 Par de apriete

En función del estado de la puerta o del estado de cierre, el par de apriete de la tracción del resbalón se puede ajustar mediante los parámetros 1 – 3.

INDICACIÓN:

Tenga en cuenta que al aumentar el par de apriete se produce un aumento de la carga de la llave.

Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecha
1	aprox. 1,0 Nm	1 × GN	
2	aprox. 1,2 Nm	2 × GN	
3	aprox. 1,5 Nm	3 × GN	



7.2.2 Velocidad

La velocidad al bloquear, desbloquear y abrir se puede ajustar mediante 2 parámetros.

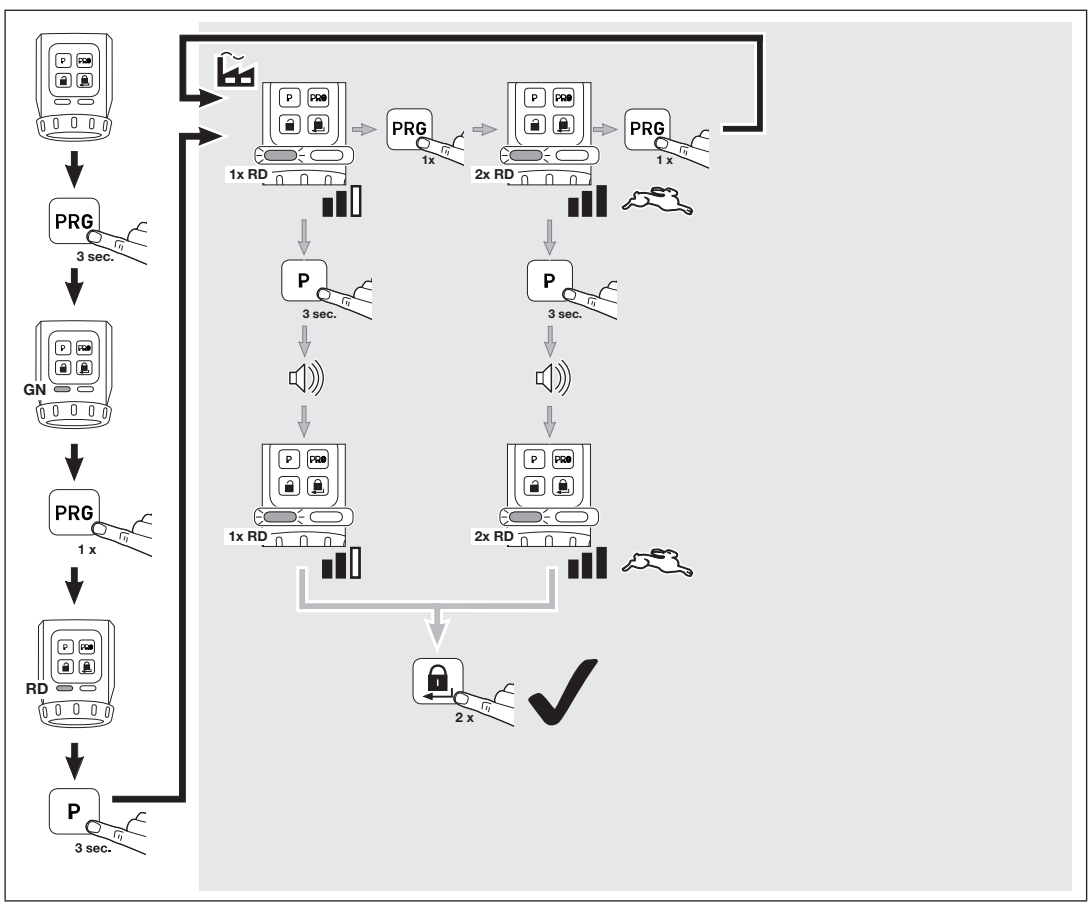
INDICACIÓN:

Tenga en cuenta que al aumentar la velocidad se produce un aumento de la carga de la llave.

Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecho
1	Automático	1 × RD	
2	Máximo	2 × RD	

CONSEJO:

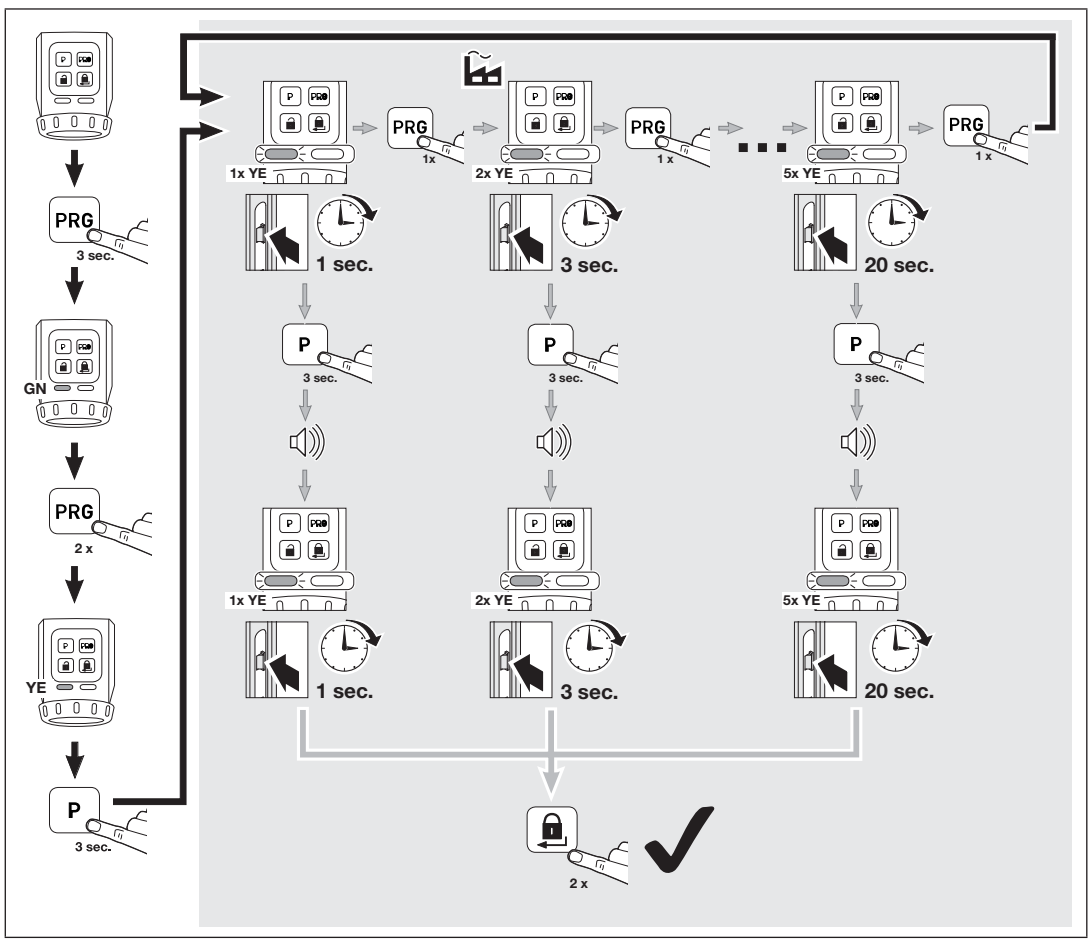
Recomendamos conservar los ajustes automáticos, ya que estos se adaptan automáticamente a las diferentes circunstancias de la puerta.



7.2.3 Tiempo de retención del resbalón

Con el tiempo de retención del resbalón se puede ajustar el tiempo durante el que se mantiene abierto el resbalón para abrir la puerta.

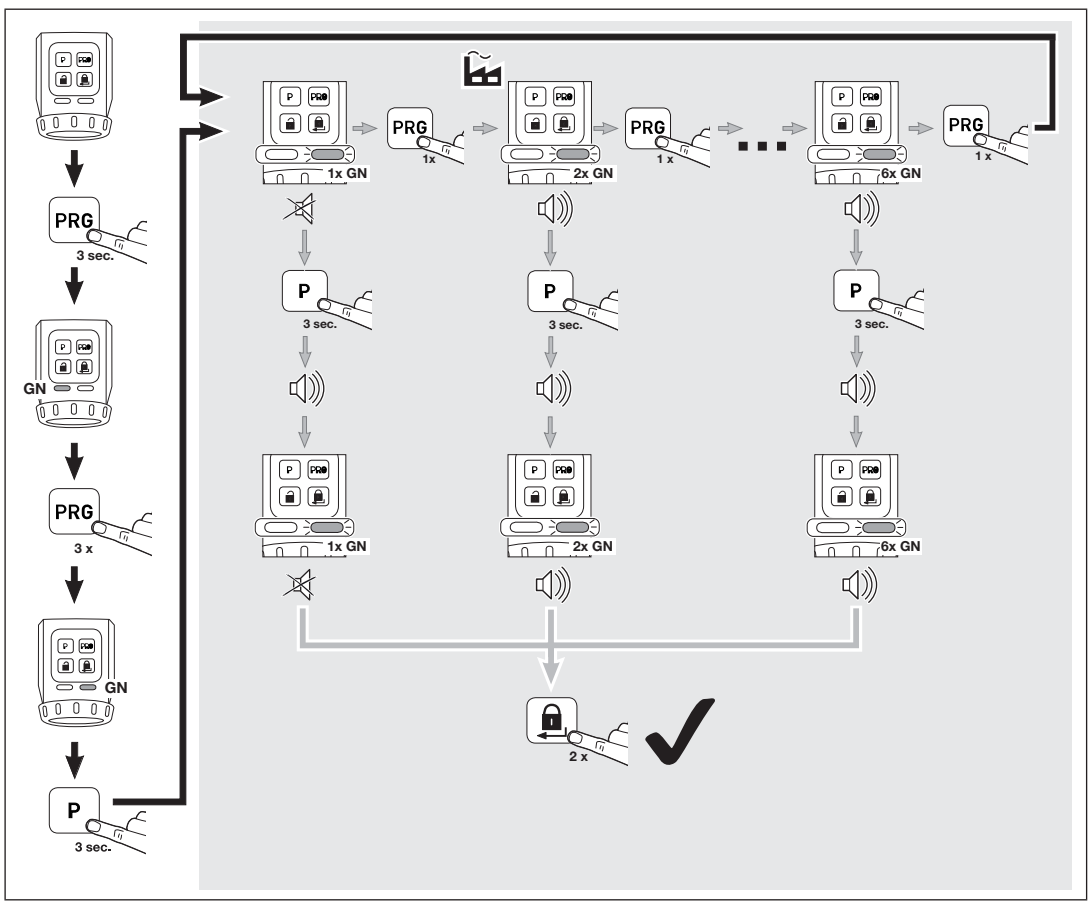
Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecha
1	aprox. 1 segundo	1 × YE	
2	aprox. 3 segundos	2 × YE	
3	aprox. 5 segundos	3 × YE	
4	aprox. 10 segundos	4 × YE	
5	aprox. 20 segundos	5 × YE	



7.2.4 Transmisor de señales

Con estos parámetros se pueden ajustar las propiedades de la señal.

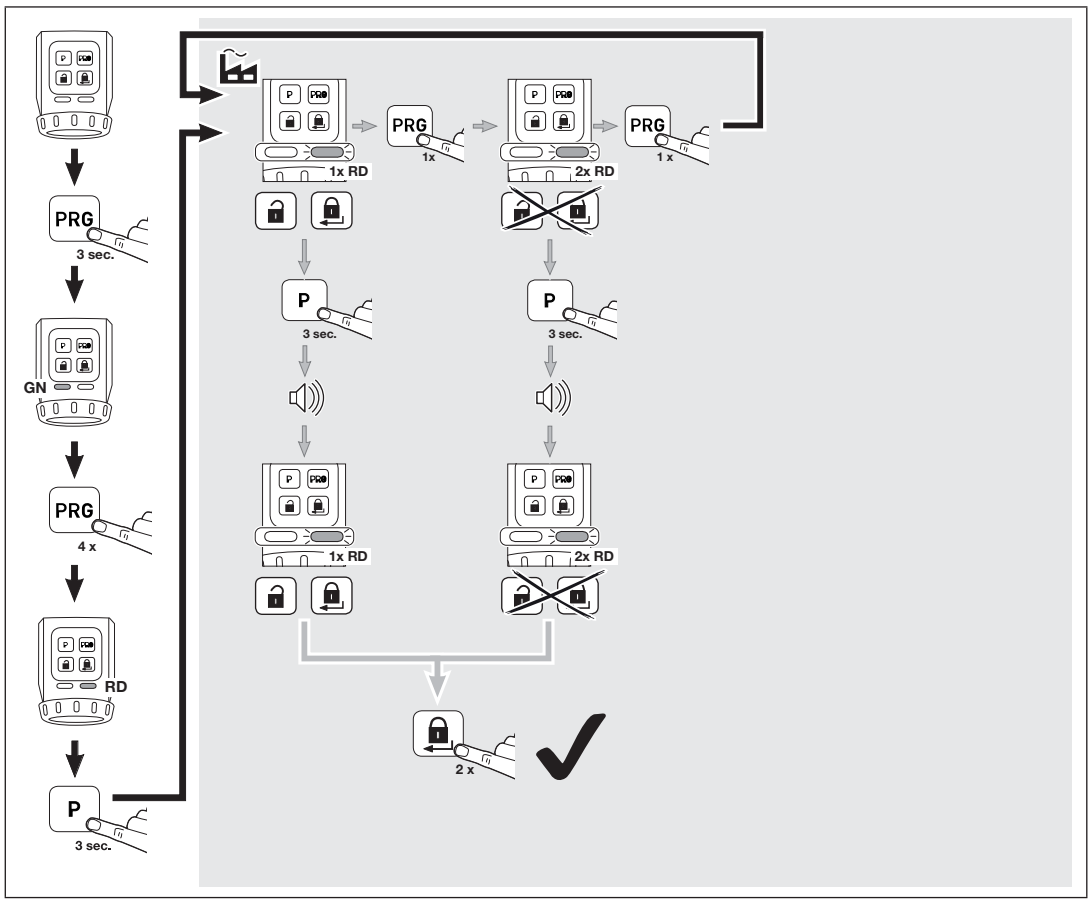
Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecho
1	Apagado		1 × GN
2	Solo teclas		2 × GN
3	Solo posiciones finales		3 × GN
4	Solo posición final bloqueada		4 × GN
5	Teclas y posición final bloqueadas		5 × GN
6	Teclas y posiciones finales		6 × GN



7.2.5 Campo de sensores con teclas

Con estos parámetros se puede desactivar el manejo de la tecla de desbloqueo y de la tecla de bloqueo.

Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecho
1	Activar		1 × RD
2	Desactivar		2 × RD



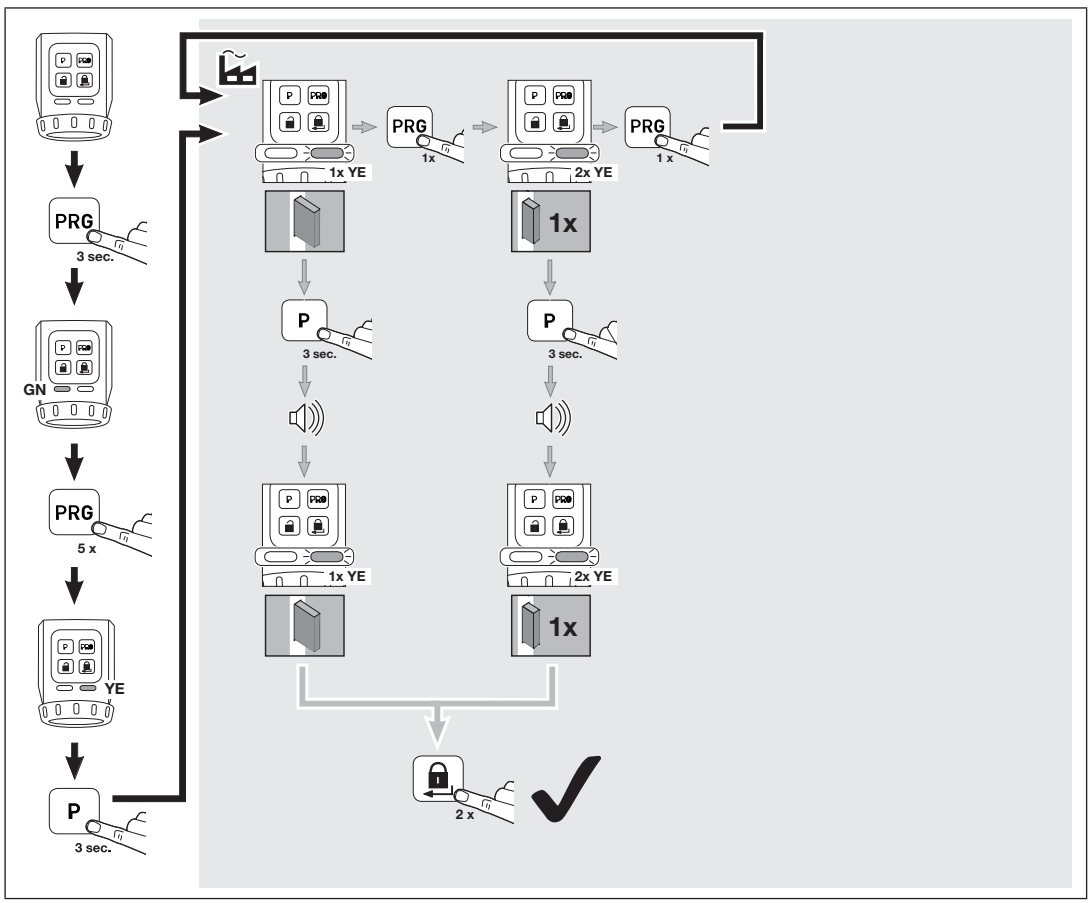
7.2.6 Reducción del bloqueo

Con estos parámetros se puede reducir un bloqueo de 2 giros a un bloqueo de 1 giro.

INDICACIÓN:

Por motivos de seguridad, recomendamos conservar los ajustes de fábrica.

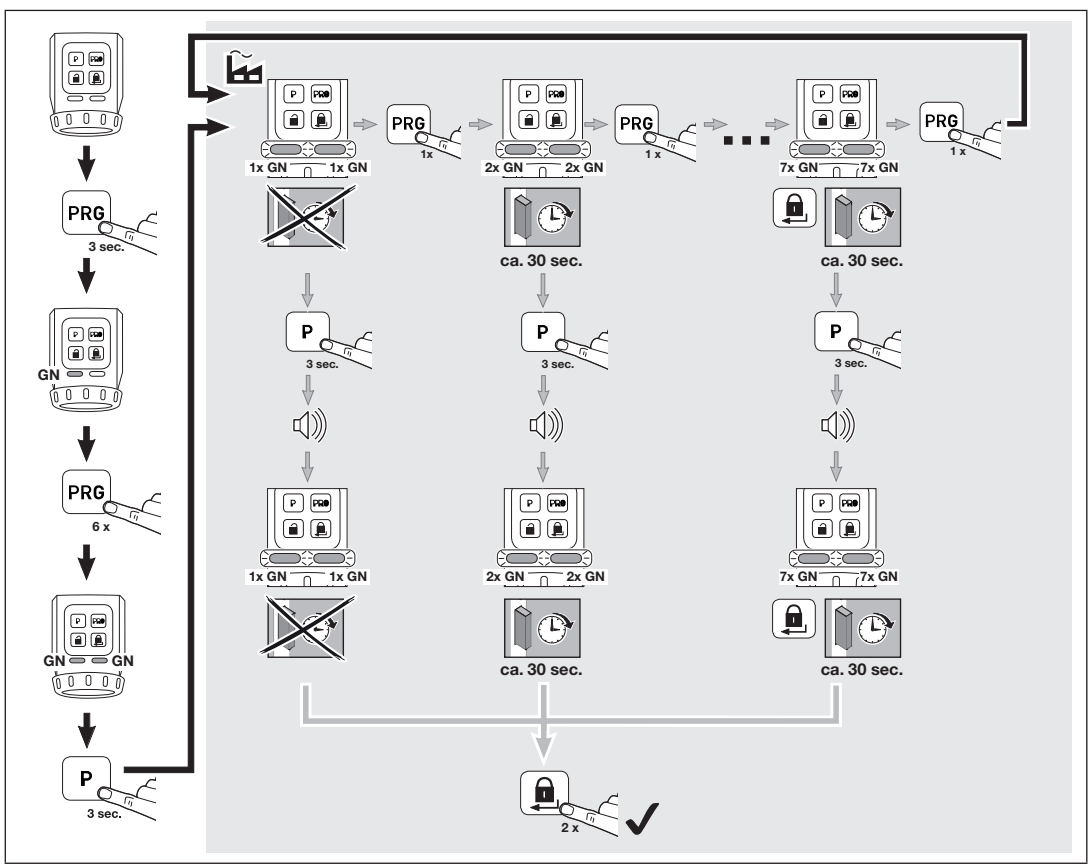
Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecho
1	Automático		1 × YE
2	Solo un bloqueo		2 × YE



7.2.7 Bloqueo de confort (bloqueo automático)

Con estos parámetros se puede ajustar si la cerradura se bloquea automáticamente transcurrido un tiempo definido o después de pulsar una tecla y transcurrido un tiempo definido. Preste atención a que, antes de que transcurra el tiempo definido, la puerta esté cerrada para garantizar el bloqueo seguro de la misma.

Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecho
1	inactivo	1 × GN	1 × GN
2	aprox. 30 segundos después de alcanzar la posición final *Bloqueado*	2 × GN	2 × GN
3	aprox. 60 segundos después de alcanzar la posición final *Bloqueado*	3 × GN	3 × GN
4	aprox. 120 segundos después de alcanzar la posición final *Bloqueado*	4 × GN	4 × GN
5	aprox. 10 segundos después de pulsar la tecla de bloqueo	5 × GN	5 × GN
6	aprox. 20 segundos después de pulsar la tecla de bloqueo	6 × GN	6 × GN
7	aprox. 30 segundos después de pulsar la tecla de bloqueo	7 × GN	7 × GN



Desactivación breve del bloqueo de confort (parámetros 2, 3 y 4)

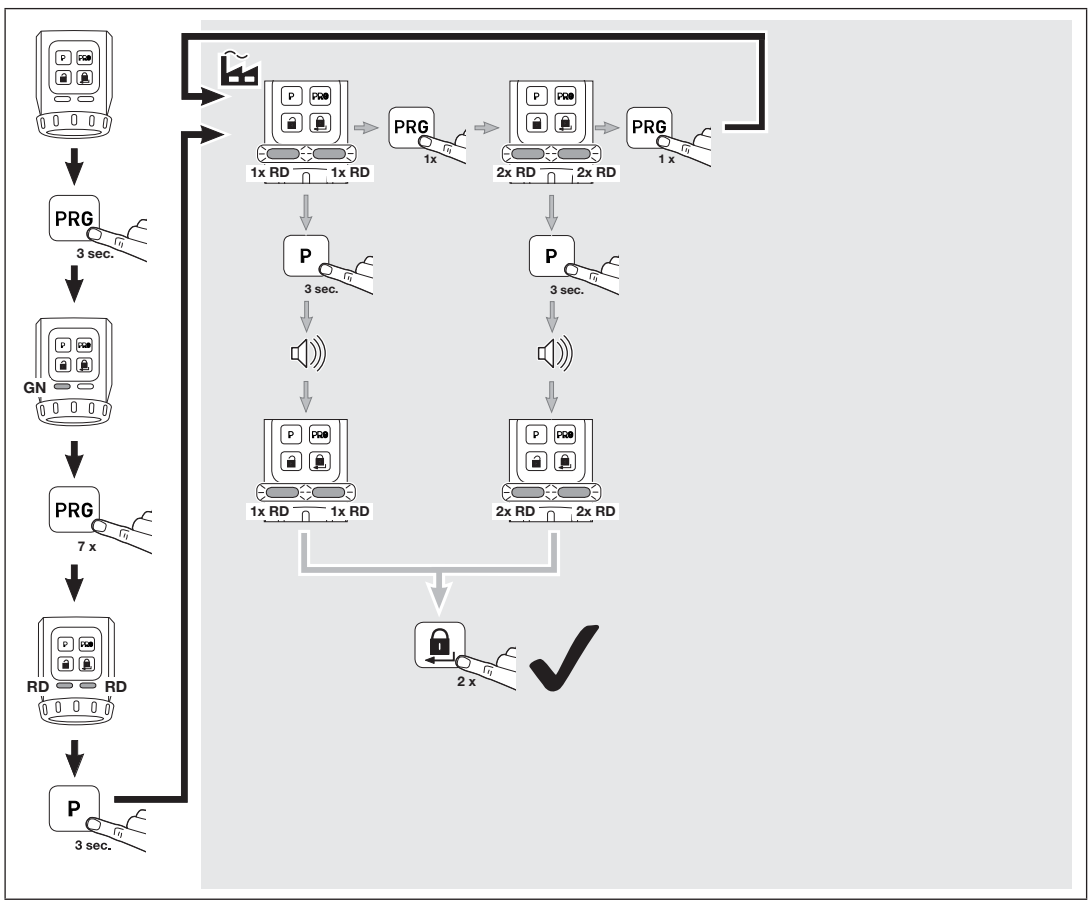
Puede desactivar el bloqueo de confort.

- Pulse la tecla PRG.
  El bloqueo de confort está desactivado.

Con la siguiente orden de bloqueo, se activará de nuevo el bloqueo de confort.

7.2.8 Restablecimiento de los ajustes del aparato

Parámetro	Ajustes	LED	
		izquierdo	derecha
1	Solo recorridos de aprendizaje	1 × RD	1 × RD
2	Recorridos de aprendizaje y funciones	2 × RD	2 × RD



8 Radiofrecuencia

8.1 Módulo por radiofrecuencia integrado

Se pueden transmitir máx. 100 códigos de radiofrecuencia de un emisor manual de 4 pulsadores HSE 4-SK-BS o del emisor manual de seguridad HSSE 4-SK y repartirse entre los canales existentes. Si se transmiten más de 100 códigos de radiofrecuencia, entonces se borrarán los primeros códigos de radiofrecuencia programados.

No se pueden programar códigos de radiofrecuencia de otros emisores* en el automatismo de cerradura de puerta. A cambio, el emisor manual de 4 pulsadores HSE 4-SK-BS y el emisor manual de seguridad HSSE 4-SK pueden transferir sus códigos de radiofrecuencia a otros emisores BiSecur*.

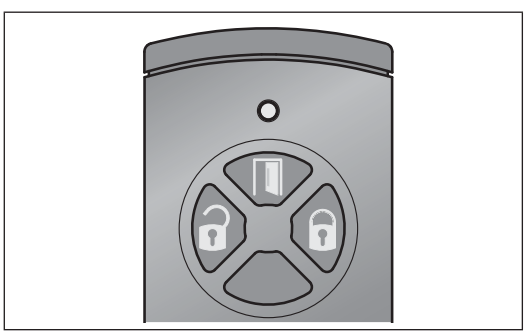
8.2 Emisor manual

Junto con el automatismo de cerradura de puerta se incluye un emisor manual de 4 pulsadores HSE 4-SK cuyos códigos de radiofrecuencia se deben programar en el automatismo de la cerradura.

▶ Ver capítulo 8.3

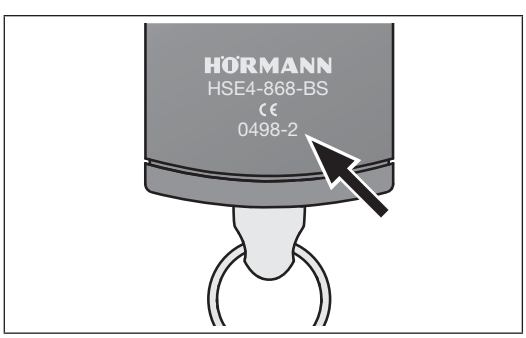
Asignación de teclas

izquierda	desbloquear
arriba	abrir
derecha	bloquear



INDICACIÓN:

No es posible transferir los códigos de radiofrecuencia del emisor manual HSE 4 SK a otros emisores* si no existe un índice o si el índice es -1 o -2.



8.3 Programación del código de radiofrecuencia de un emisor manual HSE 4-SK

Al programar el código de radiofrecuencia de un emisor manual HSE 4 SK se memorizan los 3 canales al mismo tiempo.

1. Pulse 1 vez brevemente la tecla **P** del automatismo de cerradura de puerta.
   – El LED derecho parpadea lento en azul.
2. Mantenga el emisor manual frente al automatismo de cerradura de puerta.
3. Pulse la tecla **Abrir** del emisor manual y manténgala pulsada.
   – El LED se enciende en azul durante 2 segundos y se apaga.
   – Después de 5 segundos, el LED parpadea alternadamente en color rojo y azul.
   – El emisor manual envía el código de radiofrecuencia.
4. Una vez reconocidos los códigos de radiofrecuencia, el LED del automatismo parpadea rápido en azul.
   – Después de 2 segundos se apaga el LED.
5. Suelte el pulsador del emisor manual.
6. Pulse la tecla **P** para finalizar el proceso de programación.

Se han programado los códigos de radiofrecuencia del emisor manual.

8.4 Programación de los códigos de radiofrecuencia de un emisor manual de seguridad HSSE 4 SK

Al programar el código de radiofrecuencia de un emisor manual de seguridad HSSE 4-SK se memorizan los 3 canales al mismo tiempo.

A continuación ya no se pueden programar más emisores manuales HSE 4-SK o HSSE 4-SK con el índice -3 en el automatismo. La transferencia a otros sensores* solo se puede llevar a cabo mediante un proceso de copiado del emisor manual de seguridad.

INDICACIÓN:

Por su propia seguridad, le recomendamos borrar los códigos de radiofrecuencia programados previamente en el automatismo de cerradura de puerta si:

– va a programar un emisor manual de seguridad;
– ha realizado un reset del aparato en el emisor manual de seguridad.

▶ Ver capítulo 8.3

* por ejemplo, emisor manual, Gateway

Se han programado los códigos de radiofrecuencia del emisor manual de seguridad.

INDICACIÓN:

Para transferir/emitir el código de radiofrecuencia dispone de 25 segundos. Si la transferencia / emisión no se realiza correctamente en este tiempo, deberá repetir el proceso.

8.5 Borrar todos los códigos de radiofrecuencia

No puede borrar los códigos de radiofrecuencia de pulsadores de emisión o de funciones individuales.

- ▶ Pulse la tecla **P** y manténgala presionada.
  - – El LED parpadea lento durante 5 segundos en color azul.
  - – El LED parpadea rápido durante 2 segundos en color azul.
  - – El LED se apaga.

Se han borrado todos los códigos de radiofrecuencia.

8.6 Modo reposo

Si el modo reposo está activado:

- – ya no se puede manejar el automatismo vía radiofrecuencia,
- – aumenta la vida útil de la batería.

8.6.1 Activación del modo reposo

- ▶ Pulse la tecla de bloqueo del campo de sensores durante 5 segundos.
  El automatismo se desplaza a la posición final *cerradura bloqueada*, el modo reposo se activa y el LED derecho parpadea 5 veces en azul.

INDICACIÓN:

Si el automatismo ya está en la posición final, se activa de inmediato el modo reposo.

8.6.2 Desactivar el modo reposo

- ▶ Pulse la tecla de desbloqueo o la tecla de bloqueo del campo de sensores.
  El modo reposo está desactivado y el LED derecho se ilumina durante 2 segundos en azul.

INDICACIÓN:

Al utilizar la rueda manual o la llave también se desactiva el modo reposo.

9 Funcionamiento

9.1 Manejo por campo de sensores

Para el manejo a través del campo de sensores se utilizarán las teclas desbloquear / abrir y bloquear.

9.2 Manejo por radiofrecuencia

INDICACIÓN:

Si el código de radiofrecuencia del pulsador del emisor manual es heredado de otro emisor manual, presione la primera vez el pulsador del emisor manual dos veces.

9.3 Manejo por rueda manual/llave

El manejo mediante la rueda manual/llave solo está prevista en caso de emergencia.

INDICACIÓN:

Después desbloquear mediante la rueda manual o con una llave, se realiza automáticamente un recorrido de referencia del automatismo durante el siguiente manejo. Durante el mismo parpadea el LED izquierdo en rojo.

10 Estados de error

10.1 Recorridos de aprendizaje

Mensaje	Causa	Solución
Señal acústica (60 segundos) y ambos LED parpadean en amarillo	Error durante el recorrido de aprendizaje	Pulsar una tecla en el campo de sensores

10.2 Funcionamiento normal

Mensaje	Causa	Solución
Señal acústica durante 3 segundos, a continuación parpadea el LED izquierdo durante 3 segundos en amarillo	Nivel de batería bajo	Cambiar todas las pilas al mismo tiempo
Señal acústica (60 segundos) y el LED izquierdo parpadea en amarillo	Error durante un recorrido / recorrido de referencia	Pulsar una tecla en el campo de sensores
		Nueva orden de movimiento vía radiofrecuencia (solo abrir o desbloquear)
Señal acústica (60 segundos) y el LED izquierdo parpadea en rojo	Error durante un recorrido de referencia	Pulsar una tecla en el campo de sensores
		Nueva orden de movimiento vía radiofrecuencia (solo abrir o desbloquear)

11 Limpieza

ATENCIÓN

Daños en el automatismo de cerradura de puerta debido a una limpieza incorrecta

Si para la limpieza del automatismo de cerradura de puerta se utilizan detergentes inapropiados, pueden dañarse la carcasa y los pulsadores.

▶ Limpie el automatismo de cerradura de puerta únicamente con un paño limpio y húmedo.

12 Reciclaje

Los dispositivos eléctricos y electrónicos, así como las pilas no deben desecharse con la basura doméstica o con los residuos restantes, sino deben entregarse en los puntos de recogida previstos para ello.

13 Datos técnicos

Modelo	Automatismo de cerradura de puerta
Frecuencia	868 MHz
Alimentación de tensión	• 4 pilas de 1,5 V, tipo AA (LR06), alcalina de manganeso o bien • 4 acumuladores de 1,2 V, tipo: AA (HR6), níquel-metal hidruro
Temperatura ambiente admisible	0 °C hasta +40 °C
Índice de protección	IP 20

14 Declaración UE de conformidad

Fabricante:	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Dirección:	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Por la presente, el fabricante arriba indicado confirma bajo su exclusiva responsabilidad que este producto

Aparato:	SmartKey
Modelo:	SmartKey-868-BS
Uso previsto:	Automatismo de cerradura de puerta
Frecuencia de emisión:	868 MHz
Potencia de radiación:	máx. 10 mW (EIRP)

corresponde según su concepto y tipo de construcción en la versión comercializada por nosotros a las exigencias básicas pertinentes estipuladas en las directivas siguientes siempre y cuando se respete el uso previsto:

2014/53/UE (RED)	Directiva de equipos radioeléctricos
2011/65/UE (RoHS)	Restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos

Normas y especificaciones aplicadas

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Seguridad de productos (Artículo 3.1(a) de la 2014/53/EU)
EN 62479:2010	Salud (Artículo 3.1(a) de la 2014/53/EU) (De conformidad con el capítulo 4.2, el producto cumple esta norma de forma automática, ya que la potencia de radiación (EIRP), testada según ETSI EN 300220-1, es inferior al límite de exclusión de baja potencia Pmáx. de 20 mW.)
EN 50581:2012	Restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Compatibilidad electromagnética (Artículo 3.1(b) de la 2014/53/EU)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Utilización eficiente del espectro radioeléctrico (Artículo 3.2 de la 2014/53/EU)

En caso de una modificación del producto no autorizada por nosotros, pierde validez la presente declaración.

Steinhagen, 12/09/2017

ppa. Axel Becker

Dirección

INDICACIÓN:

Este producto ha sido concebido para ser utilizado con bombines para cerraduras de puerta según DIN EN 1303:2015-08 y/o DIN 18252:2006-12.

Índice

1 Acerca destas instruções 137

2 Instruções de segurança 137
2.1 Utilização segundo as disposições 137
2.2 Utilização que não cumpre as disposições 137
2.3 Instruções de segurança relativas ao funcionamento 137

3 Volume de entrega 137

4 Descrição 138

5 Montagem 139
5.1 Verificar a saliência do canhão perfilado 139
5.2 Verificar a porta e o canhão perfilado 139
5.3 Serrar a base da chave 140
5.4 Montar a chapa de sustentação 140
5.4.1 Apertar a chapa de sustentação 141
5.4.2 Colar a chapa de sustentação 141
5.4.3 Aparafusar a chapa de sustentação 142
5.4.4 Chapa de sustentação com união roscada em forma de roseta 142

6 Colocação em funcionamento 143
6.1 Colocação de pilhas 143
6.2 Trabalhos finais 143
6.3 Programação do automatismo 144

7 Funções 145
7.1 1.º Nível de menu / Funções 145
7.2 2.º Nível de menu / Parâmetros 145
7.2.1 Binário 146
7.2.2 Velocidade 147
7.2.3 Tempo de atuação do ferrolho 148
7.2.4 Emissor de sinal 149
7.2.5 Campo de sensor com teclas 150
7.2.6 Redução de bloqueio 151
7.2.7 Bloqueio de conforto (bloqueio automático) 152
7.2.8 Reset ao equipamento 153

8 Radiofrequência 154
8.1 Módulo de radiofrequência integrado 154
8.2 Emissor 154
8.3 Programação dos códigos de radiofrequência de um emissor HSE 4-SK 154
8.4 Programação dos códigos de radiofrequência de um emissor de segurança HSSE 4-SK 154
8.5 Anulação de todos os códigos de radiofrequência 155
8.6 Modo de repouso 155
8.6.1 Ativação do modo de repouso 155
8.6.2 Desativação do modo de repouso 155

9 Funcionamento 155
9.1 Manuseamento através do campo de sensor 155
9.2 Manuseamento através de radiofrequência 155
9.3 Manuseamento através de volante / chave 155

10 Condições de erro 155
10.1 Movimentos de programação 155
10.2 Funcionamento normal 156

11 Limpeza 156

12 Tratamento 156

13 Dados técnicos 156

14 Declaração de conformidade UE 157

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor, desde que não haja autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga a indemnizações. Reservados todos os direitos de patentes, modelos registados ou registo de modelos registados de apresentação. Reservados os direitos de alteração.

Exma. Cliente, Exmo. Cliente

Agradecemos ter optado por um dos nossos produtos de qualidade.

1 Acerca destas instruções

Leia cuidadosamente e, na íntegra, estas instruções, que contêm informações importantes acerca do produto. Cumpra as instruções e respeite sobretudo as instruções de segurança e de aviso.

Guarde cuidadosamente estas instruções e providencie, que as mesmas estejam acessíveis a todo o momento e possam ser consultadas pelo utilizador do produto.

1.1 Simbologia utilizada

Nota importante

Disposição ou atividade admissível

Disposição ou atividade inadmissível

Ajuste de fábrica

2 Instruções de segurança

2.1 Utilização segundo as disposições

O automatismo para fechadura de porta é uma unidade

- para o bloqueio e desbloqueio motorizados.
- para portas com máximo 2 bloqueios de velocidade (2 rotações de chave).
- para espaços interiores secos.
- para portas corta-fogo T30 / $EI_2$30 em chapa de aço com guia e rosetas redondas das séries H3 OD, STS 30 / STU 30, D65, STS / STU da Hörmann.

Em portas de aço com guia e placa curta, utilize uma placa de adaptação em aço inoxidável.

No automatismo existe a chave num orifício, através da qual o canhão perfilado pode ser bloqueado, desbloqueado e aberto. O impulso para o automatismo verifica-se, por exemplo, através

- do campo de sensor com teclas,
- de um emissor,
- de um leitor de impressão digital por radiofrequência,
- da aplicação BiSecur.

Não são permitidos outros tipos de aplicação. O fabricante não se responsabiliza por danos resultantes de uso ou manuseamento incorretos.

2.2 Utilização que não cumpre as disposições

O automatismo para fechadura de porta não pode ser utilizado

- em portas à prova de fogo sem provas
- em portas de emergência

2.3 Instruções de segurança relativas ao funcionamento

⚠ PERIGO

Perigo numa situação de emergência devido a uma porta fechada no prédio

Numa situação de pânico, uma porta fechada quando se sai do prédio, pode ser um obstáculo mortal.

▶ Não utilize o automatismo para fechadura de porta numa porta de entrada principal de um prédio.

ATENÇÃO

Danificação da função devido às influências ambientais

Em caso de incumprimento poderá ser danificada a função!

Temperatura ambiente admissível: 0 °C a +40 °C.

▶ Após a programação ou a extensão do sistema de radiofrequência, realize um ensaio de funções.

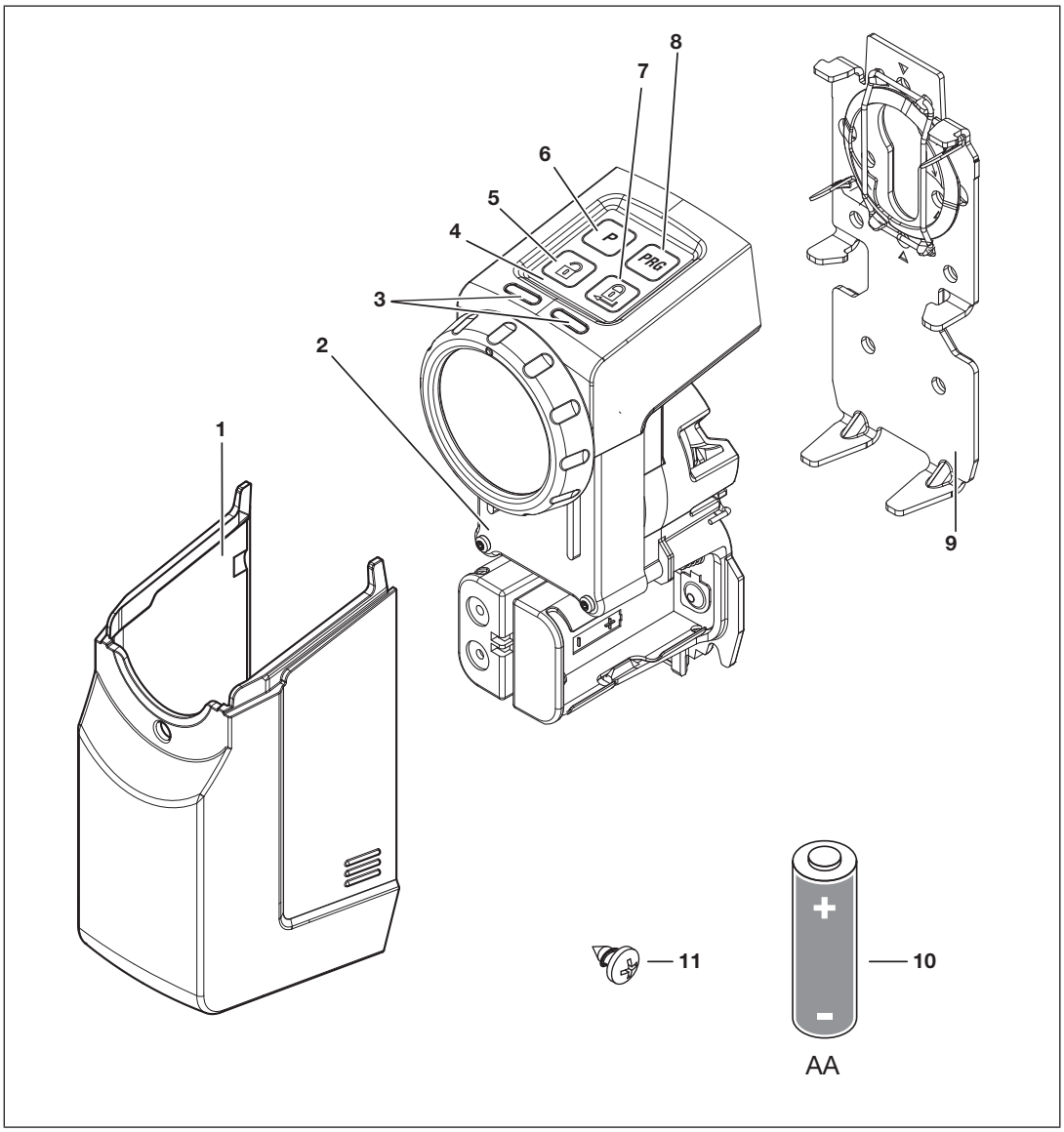
▶ Para a colocação em funcionamento ou extensão do sistema de radiofrequência utilize exclusivamente peças de origem.

- As realidades locais podem ter influência no alcance do sistema de radiofrequência.
- Os telemóveis GSM 900 podem influenciar o alcance aquando de uma utilização em simultâneo.

3 Volume de entrega

- Automatismo para fechadura de porta SmartKey
- Chapa de sustentação
- Emissor HSE 4-SK-BS
- 4 × pilhas de 1,5 V, tipo: AA (LR6), alcalina de magnésio
- Material de fixação
- Instruções de funcionamento

4 Descrição



1 Cobertura
2 Automatismo
3 LED (à esquerda / à direita), multicolor
4 Campo de sensor com teclas
5 Tecla de desbloqueio
6 Tecla P
7 Tecla de bloqueio
8 Tecla PRG
9 Chapa de sustentação
10 Pilha de 1,5 V, tipo: AA (LR6), alcalina de magnésio (4 ×)
11 Parafuso, 4,2 × 9,5 mm (4 ×)

5 Montagem

Para o automatismo para fechadura de porta é necessário uma chave que está colocada, de forma permanente, no canhão perfilado. O canhão tem

- de ser um canhão perfilado europeu segundo a DIN 18252 e a DIN EN 1303.
- de ter a função de emergência e perigo, isto significa que, quando por dentro estiver colocada uma chave, o canhão pode ser aberto pelo exterior com uma outra chave.

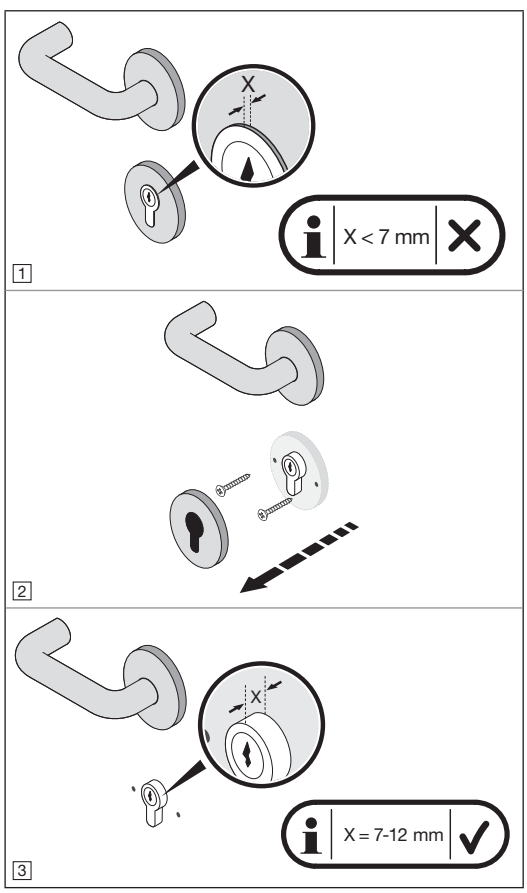
5.1 Verificar a saliência do canhão perfilado

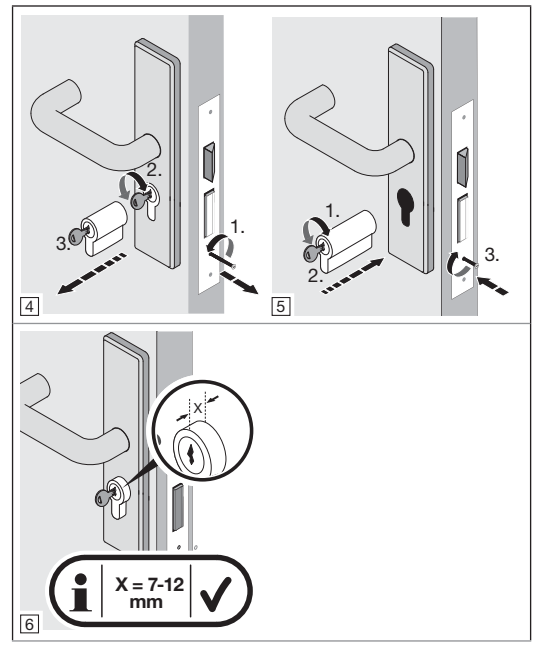
No lado interior da porta é necessário uma saliência do canhão de 7 – 12 mm.

▶ Substitua o canhão, se
- o mesmo não tiver a função de emergência e perigo
- a saliência do canhão for inferior a 7 mm

DICA:

Recomendamos a montagem do automatismo, na medida do possível, diretamente na folha da porta.





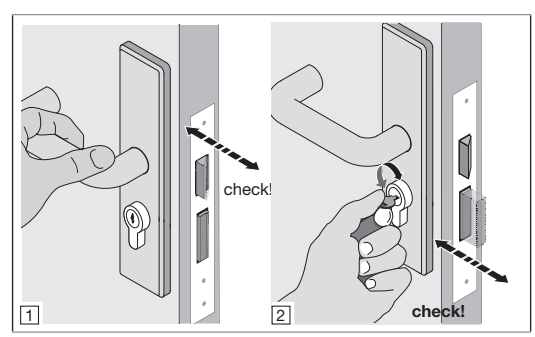
5.2 Verificar a porta e o canhão perfilado

A porta e o canhão perfilado têm de se encontrar mecanicamente num estado de funcionamento correto e sem falhas.

▶ Verifique, antes da montagem do automatismo para fechadura de porta, o ajuste da sua porta e do canhão.

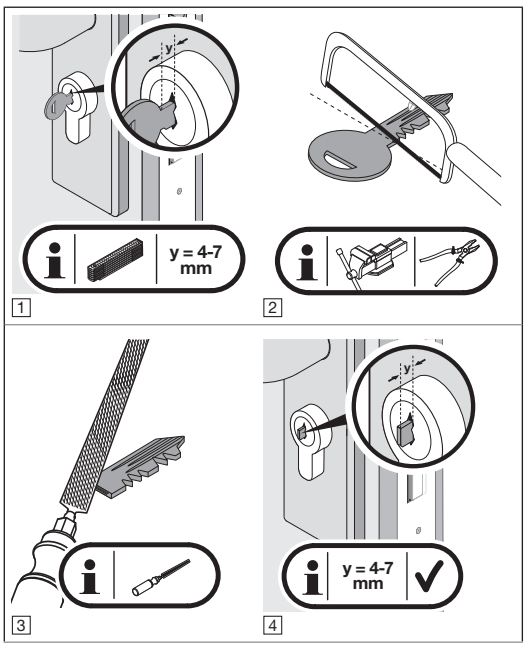
▶ Verifique se a fechadura da sua porta tem um bloqueio a 1 ou 2 velocidades.

▶ Verifique se, com a porta aberta e fechada, são possíveis os *mesmos* bloqueios (1 ou 2 velocidades). Se, com a porta *fechada* com um bloqueio a 2 velocidades só for possível um bloqueio a 1 velocidade, então *têm* de ser programadas as deslocações de percurso e as deslocações de força do automatismo com a porta *fechada*.



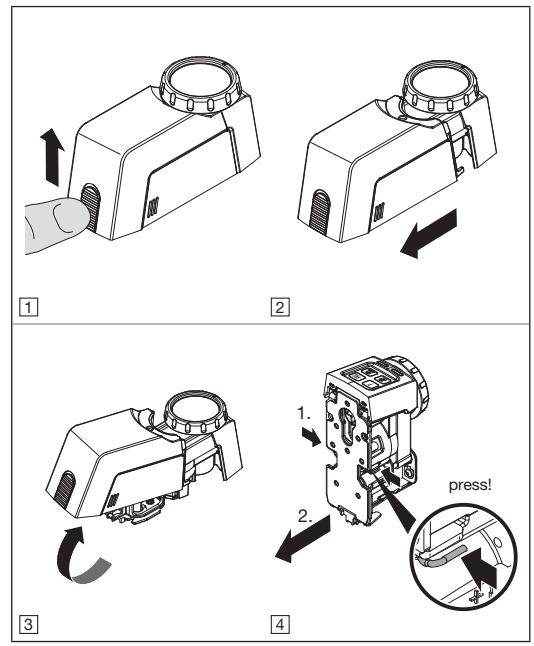
5.3 Serrar a base da chave

1. Desbloqueie a porta.
2. Faça a medição de 4 – 7 mm entre o canhão perfilado e a base da chave.
3. Serre a base da chave.
4. Remova as rebarbas do corte da serra.
5. Coloque a chave novamente no canhão.



5.4 Montar a chapa de sustentação

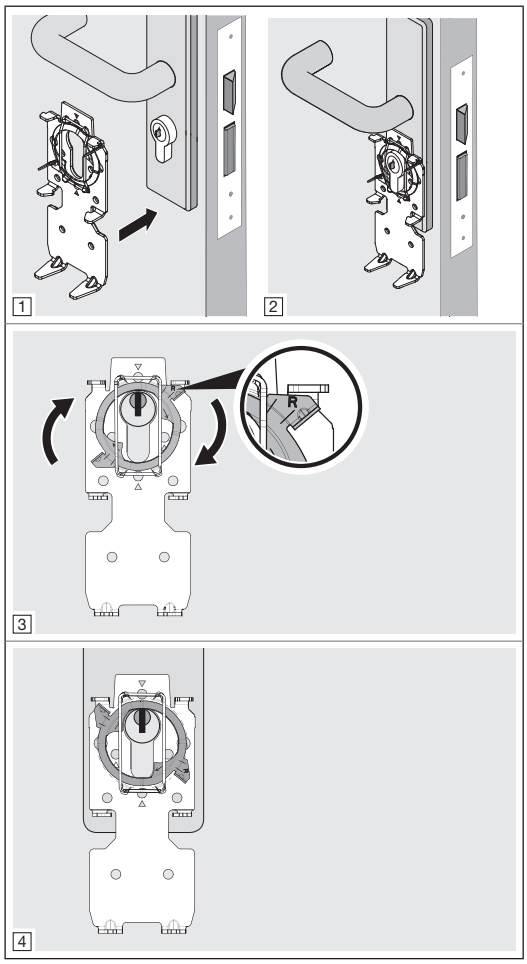
1. Desbloqueie o bloqueio e mantenha-o na posição desbloqueada.
2. Remova a cobertura do automatismo.
3. Desbloqueie a chapa de sustentação.
4. Retire a chapa de sustentação do lado posterior do automatismo.



Para a montagem da chapa de sustentação existem quatro possibilidades diferentes que podem ser combinadas:

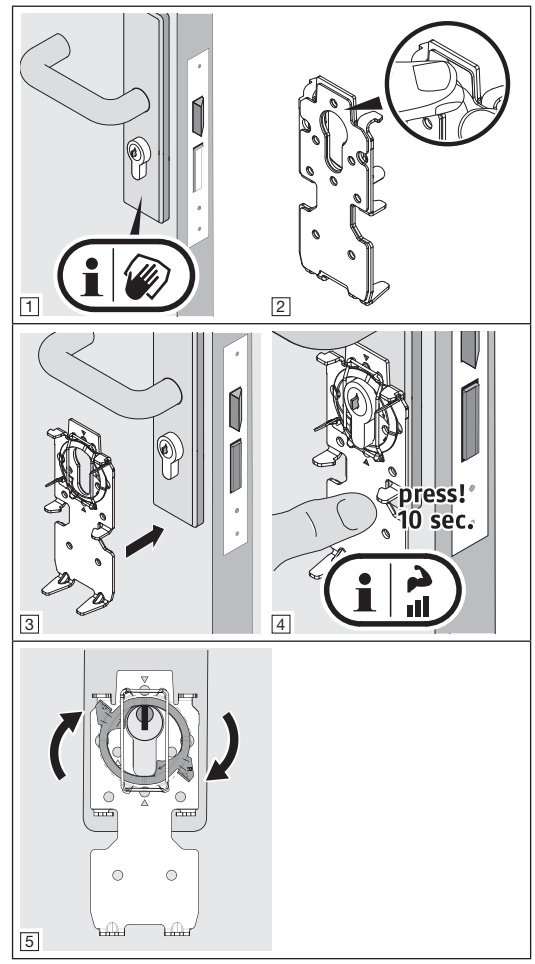
a. Apertar a chapa de sustentação
   ▶ Ver capítulo 5.4.1
b. Colar a chapa de sustentação
   ▶ Ver capítulo 5.4.2
c. Aparafusar a chapa de sustentação
   ▶ Ver capítulo 5.4.3
d. Chapa de sustentação com união roscada em forma de roseta
   ▶ Ver capítulo 5.4.4

5.4.1 Apertar a chapa de sustentação



- Rode o anel de aperto para a direita até ao batente.
- Em seguida, verifique o canhão perfilado. O canhão tem de se encontrar mecanicamente num estado de funcionamento correto e sem falhas.

5.4.2 Colar a chapa de sustentação



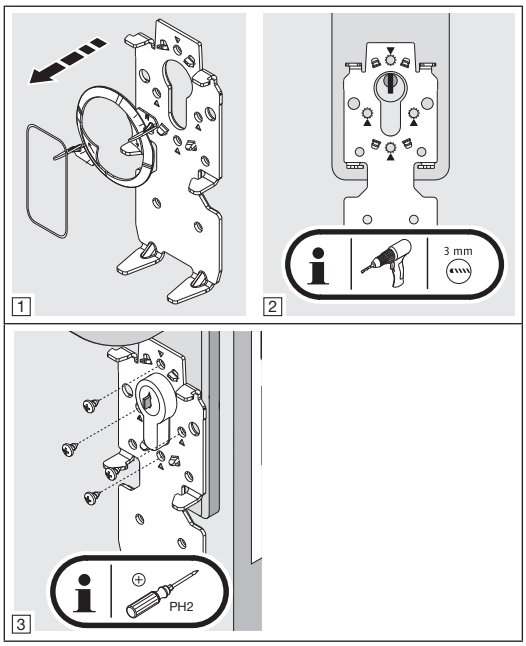
Limpeza das superfícies

- Utilize panos de limpeza limpos sem pêlos e sem perfume.
- Utilize produtos de limpeza apropriados, não utilize produtos de limpeza doméstica que deixem uma película de gordura.
- Repita a limpeza até que a superfície esteja limpa e sem gordura.

NOTA:

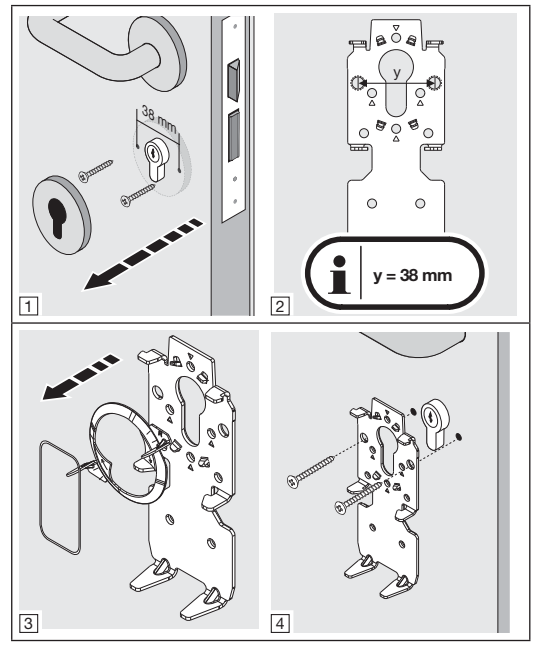
Utilize sempre produtos de limpeza e produtos de tratamento apropriados. A conservação de uma superfície intacta é da sua responsabilidade.

5.4.3 Aparafusar a chapa de sustentação



- Utilize, em portas à prova de fogo, parafusos de folha metálica curtos.

5.4.4 Chapa de sustentação com união roscada em forma de roseta



- Preste atenção para não furar a fechadura de encaixe. Se for caso disso, encurte os parafusos.

6 Colocação em funcionamento

Após a colocação das pilhas e depois do LED azul se desligar, o automatismo para fechadura de porta está operacional.

6.1 Colocação de pilhas

Utilize para o funcionamento do automatismo para fechadura de porta:

- 4 x pilhas de 1,5 V, tipo AA (LR06), alcalina de magnésio

ou

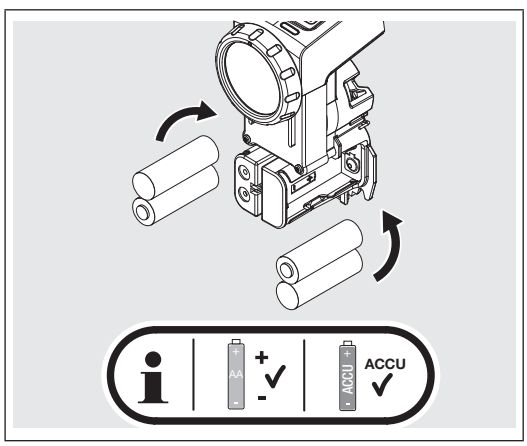
- 4 x pilhas recarregáveis de 1,2 V, tipo: AA (HR6), níquel-hidreto metálico

⚠ AVISO

Perigo de explosão devido ao tipo de pilha errado

Se as pilhas forem substituídas por um tipo de pilha errado, existe o perigo de uma explosão.

▶ Utilize *apenas* o tipo de pilha recomendado.



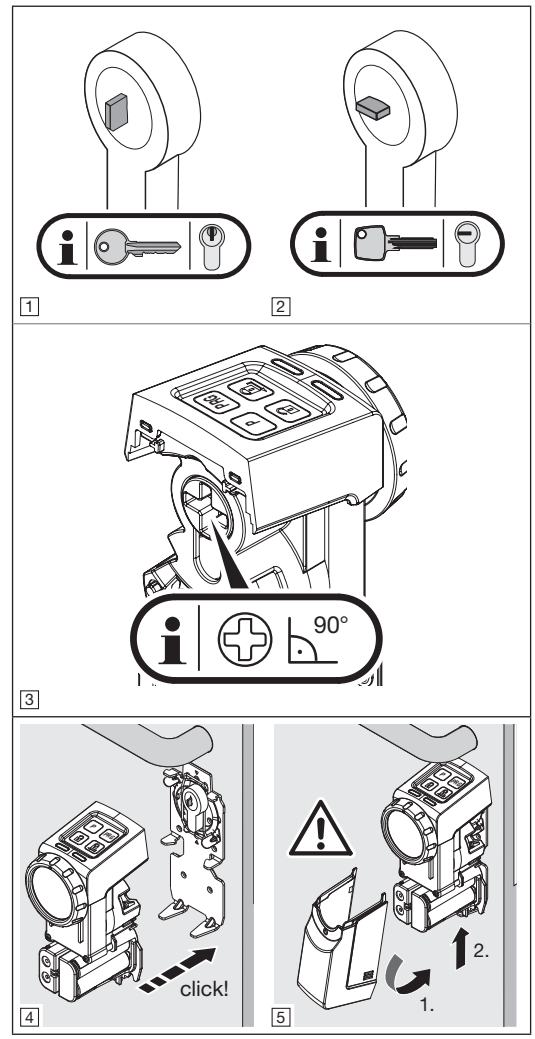
ATENÇÃO

Destruição do automatismo para fechadura de porta devido ao vazamento de substâncias químicas das pilhas

As pilhas podem vazar substâncias químicas e destruir o automatismo para fechadura de porta.

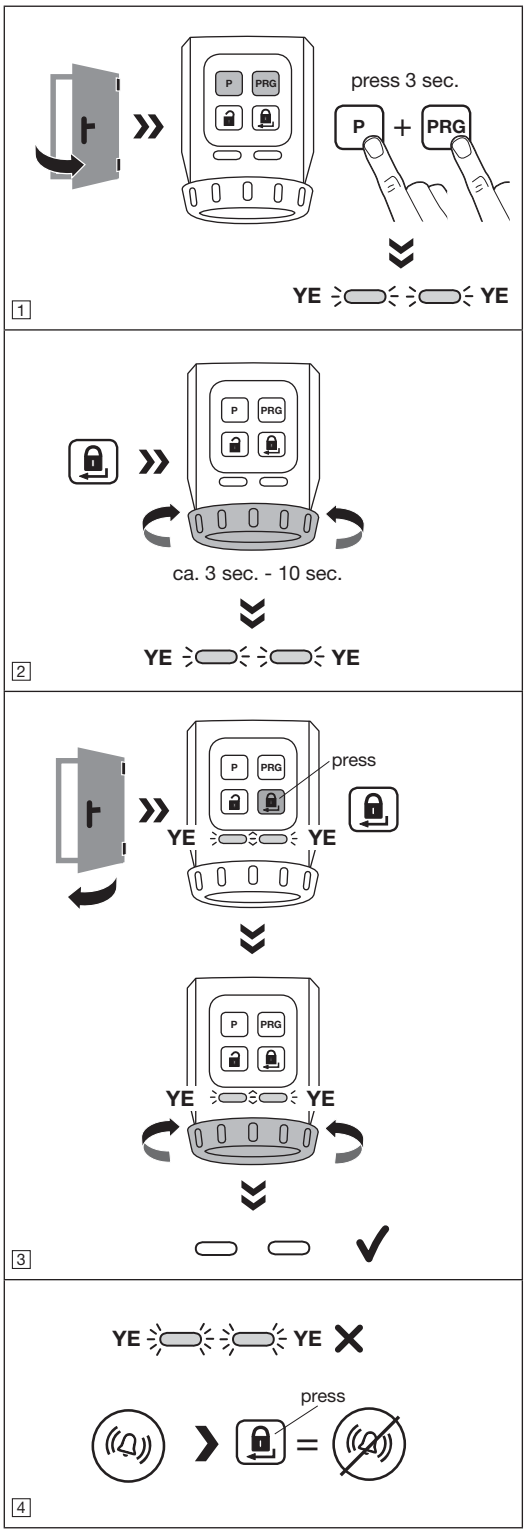
▶ Remova as pilhas do automatismo para fechadura de porta, se o mesmo não for utilizado durante um longo período.

6.2 Trabalhos finais



1. Preste atenção à respetiva posição para chaves dentadas e chaves de inversão.
2. Alinhe, perpendicularmente, a fenda em cruz no lado posterior do automatismo com o volante.
3. Coloque o automatismo em cima da placa de suporte.
   – O automatismo encaixa com um clique audível.
4. Feche o automatismo com a cobertura.
   – A cobertura encaixa com um clique audível.

6.3 Programação do automatismo



Para programar o automatismo, é necessário cumprir os seguintes requisitos:

- O automatismo não está programado.
- O automatismo encontra-se montado na porta.
- A fechadura *tem* de estar desbloqueada, isto é, os trincos todos têm de estar retraídos por completo.
- A porta encontra-se aberta.

1. Prima, simultaneamente, a tecla **P** e a tecla **PRG** e mantenha as teclas premidas até que os dois LEDs amarelos fiquem intermitentes.
2. Prima a tecla de bloqueio.
   O automatismo programa os trajetos do ferrolho e do trinco. Quando forem atingidas as posições finais, o processo é concluído.
3. Feche a porta.
4. Prima a tecla de bloqueio.
   O automatismo programa as forças necessárias.
5. O automatismo está programado.
   Os LEDs desligam-se.

NOTA:

Se os LEDs piscarem rapidamente e se for emitido um sinal sonoro, tem de ser eliminada a causa do erro.

▶ Ver capítulo 10

6. Verifique as funções do automatismo através das teclas do campo de sensor.

Timeout

Se, durante 60 segundos, não for premida nenhuma tecla, então o automatismo para fechadura de porta passa automaticamente para o modo de funcionamento.

O automatismo não está programado.

7 Funções

As funções do automatismo para fechadura de porta podem ser programadas através da tecla **P** e da tecla **PRG** do campo de sensor. Cada função dispõe de vários parâmetros que permitem outras programações. Antes da primeira colocação em funcionamento, todos os parâmetros encontram-se no ajuste de fábrica.

As alterações das funções só são permitidas com o automatismo suspenso.

NOTA:

Tenha em atenção, que uma alteração no ajuste de fábrica pode levar a uma menor vida útil das pilhas, por exemplo, aquando de um aumento do binário ou da velocidade.

De acordo com as condições locais e as programações individuais, terá de programar as funções e os respetivos parâmetros.

7.1 1.º Nível de menu / Funções

No 1.º nível de menu encontram-se as funções do automatismo para fechadura de porta.

1. Prima a tecla **PRG** e mantenha-a premida durante 3 segundos.
   O automatismo para fechadura de porta passa do funcionamento normal para o 1.º nível de menu.
2. Selecione uma função ao premir brevemente e várias vezes a tecla **PRG**.
   Dependendo da função selecionada, o respetivo LED fica iluminado na respetiva cor.

Funções	LED		Capítulo
	à esquerda	à direita	
Binário	GN		7.2.1
Velocidade	RD		7.2.2
Tempo de atuação do ferrolho	YE		7.2.3
Emissor de sinal		GN	7.2.4
Campo de sensor com teclas		RD	7.2.5
Redução de bloqueio		YE	7.2.6
Bloqueio de conforto	GN	GN	7.2.7
Reset ao equipamento	RD	RD	7.2.8

GN = Verde, RD = Vermelho, YE = Amarelo

7.2 2.º Nível de menu / Parâmetros

No 2.º nível de menu encontram-se os parâmetros das funções do 1.º nível de menu. Se pretender programar um parâmetro, então passe para o 2.º nível de menu.

1. Prima a tecla **P** e mantenha-a premida durante 3 segundos.
   O automatismo para fechadura de porta passa do 1.º nível de menu para o 2.º nível de menu. Dependendo do parâmetro ajustado, o LED correspondente pisca na respetiva cor.
2. Selecione um parâmetro ao premir brevemente e várias vezes a tecla **PRG**.
   Dependendo da função selecionada, o respetivo LED pisca na respetiva cor.
3. Ative o parâmetro selecionado, para isso, prima a tecla **P** durante 3 segundos.
   Se o parâmetro foi ativado, então os LEDs desligam-se brevemente e é emitido um sinal sonoro. Em seguida, os LEDs indicam o parâmetro atual.
4. Prima brevemente a tecla de bloqueio.
   Premir 1 × = 1. Nível de menu
   Premir 2 × = Modo de funcionamento

Para interromper a programação dos parâmetros:

▶ Prima a tecla de bloqueio 2 × ou aguarde pelo timeout.

Timeout

Se, durante 60 segundos, não for premida nenhuma tecla, então o automatismo para fechadura de porta passa automaticamente para o modo de funcionamento.

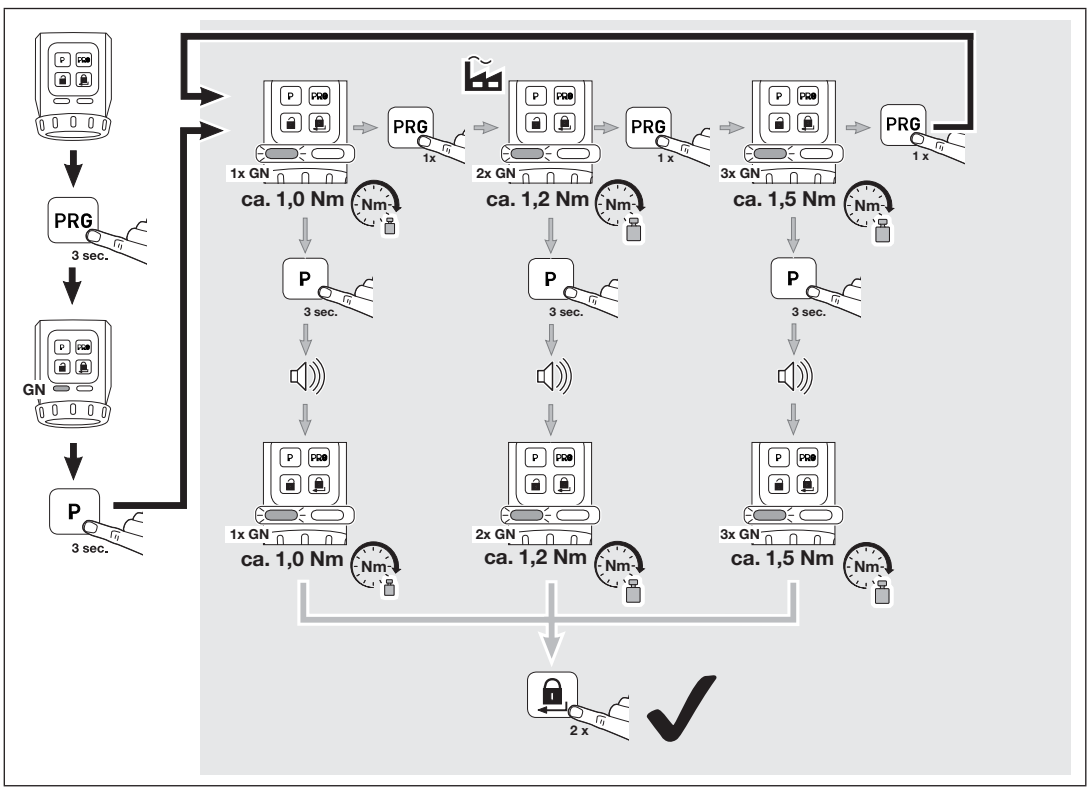
7.2.1 Binário

Dependendo das condições da porta ou das condições de fecho, o binário da tração do ferrolho pode ser programado através dos parâmetros 1 – 3.

NOTA:

Tenha em atenção que um aumento do binário pode levar a uma carga maior da chave.

Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	aprox. 1,0 Nm	1 × GN	
2	aprox. 1,2 Nm	2 × GN	
3	aprox. 1,5 Nm	3 × GN	



7.2.2 Velocidade

A velocidade aquando do bloqueio, do desbloqueio e da abertura pode ser programada através de 2 parâmetros.

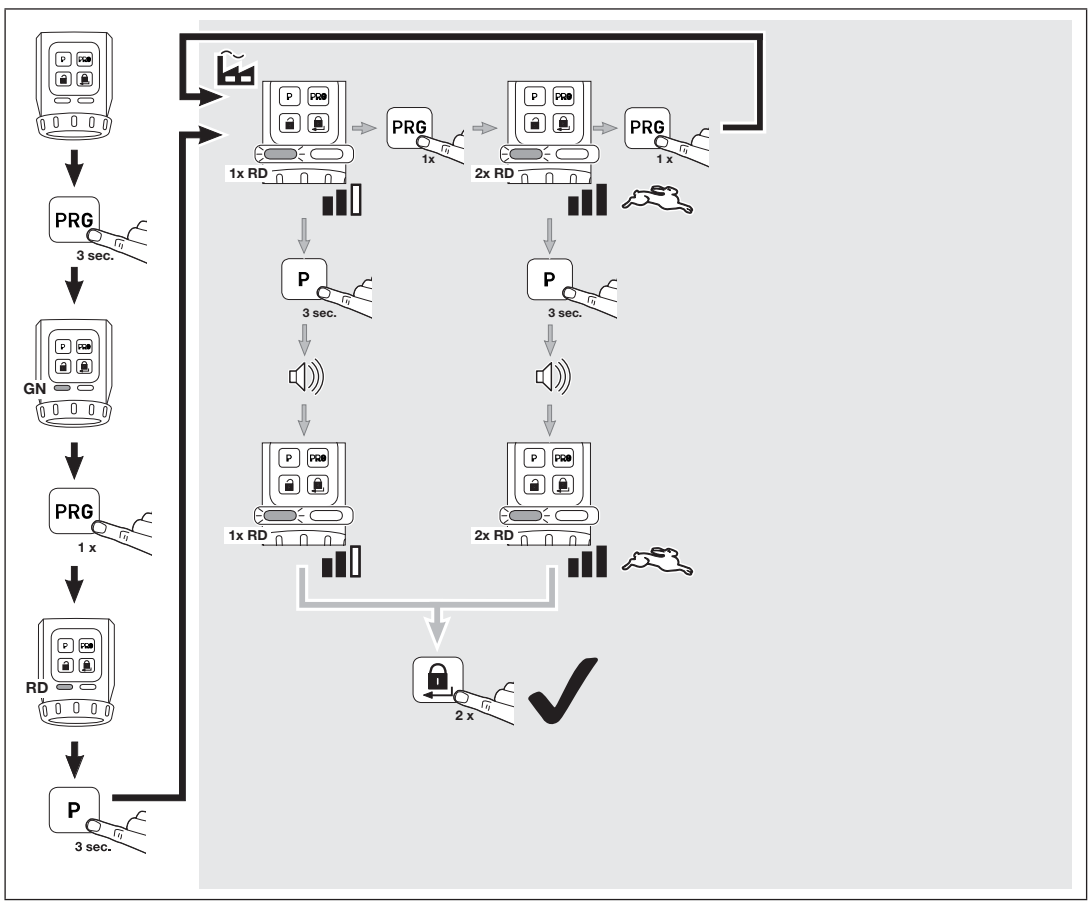
NOTA:

Tenha em atenção que um aumento da velocidade pode levar a uma carga maior da chave.

Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	Automático	1 × RD	
2	Máximo	2 × RD	

DICA:

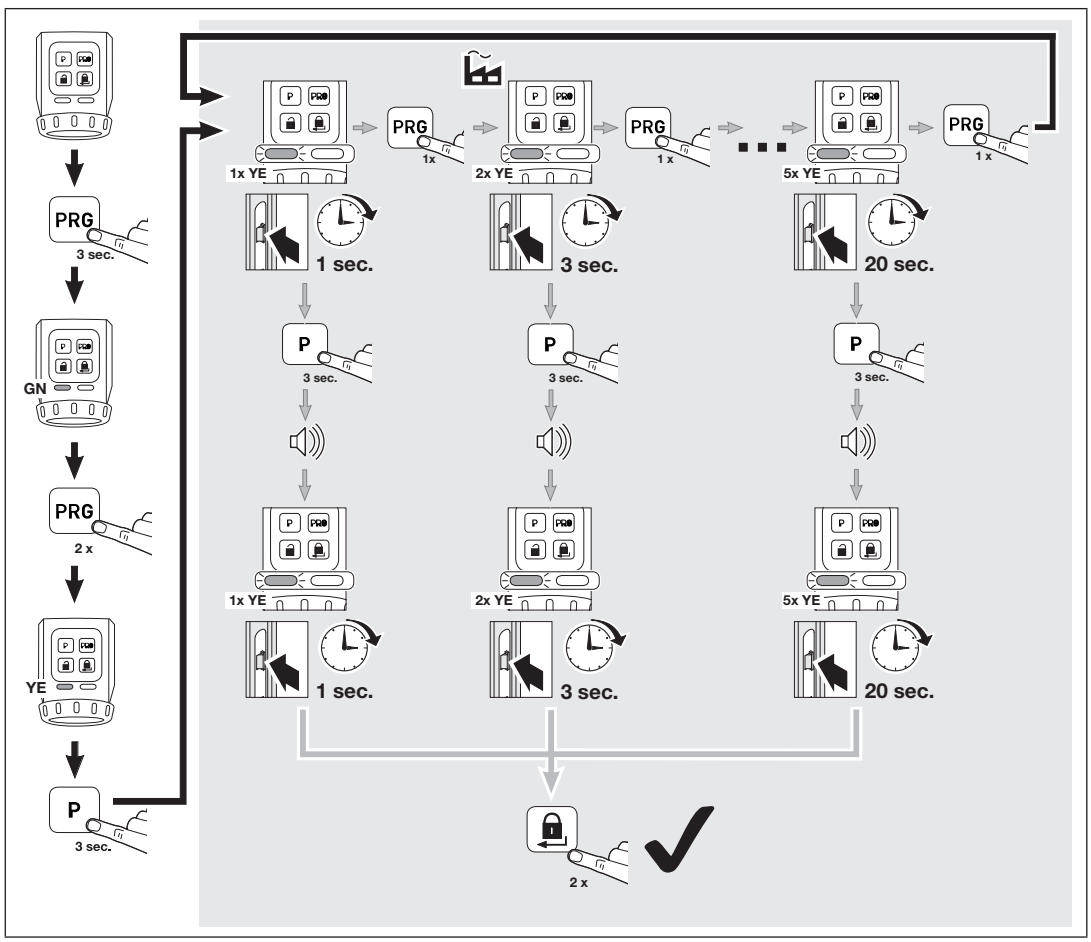
Recomendamos que a programação automática seja mantida, uma vez que esta se adapta automaticamente às diferentes características da porta.



7.2.3 Tempo de atuação do ferrolho

Com o tempo de atuação do ferrolho é possível programar o tempo, em que o ferrolho é mantido aberto, para abrir a porta.

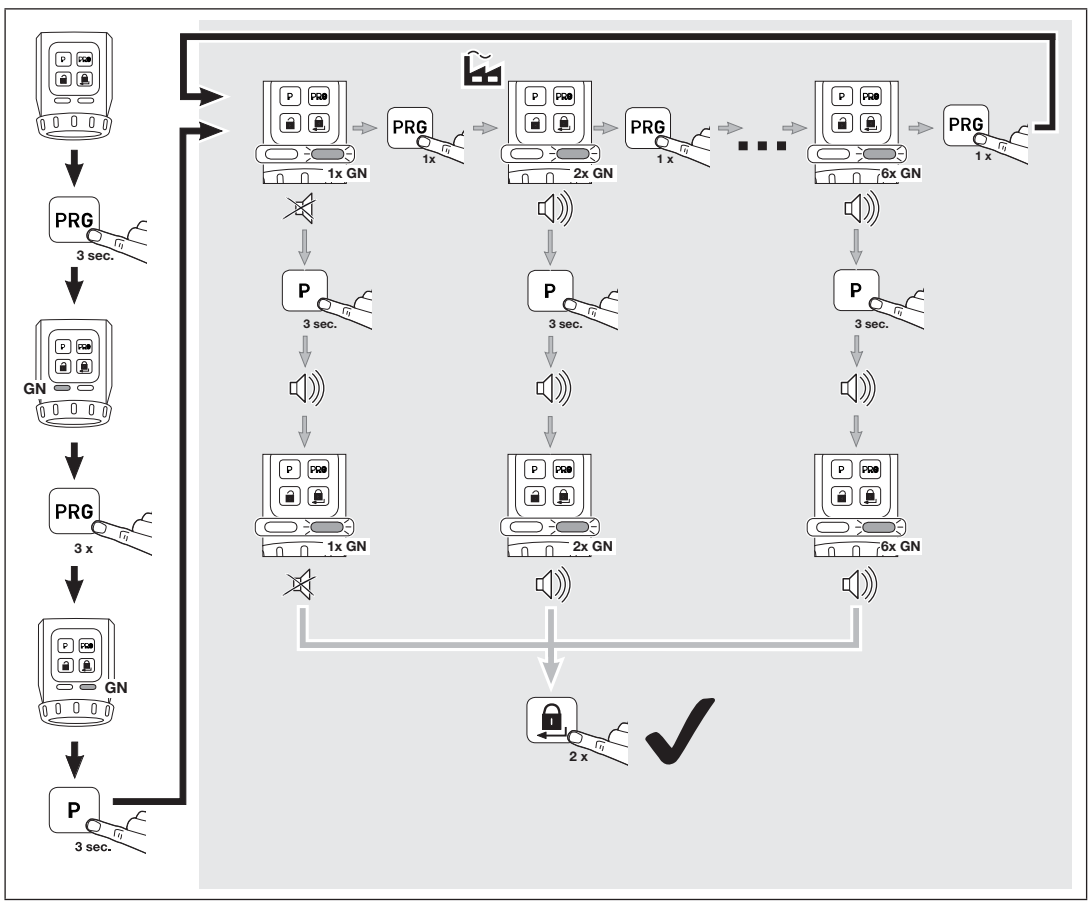
Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	aprox. 1 segundo	1 × YE	
2	aprox. 3 segundos	2 × YE	
3	aprox. 5 segundos	3 × YE	
4	aprox. 10 segundos	4 × YE	
5	aprox. 20 segundos	5 × YE	



7.2.4 Emissor de sinal

Com estes parâmetros, é possível programar as características do sinal.

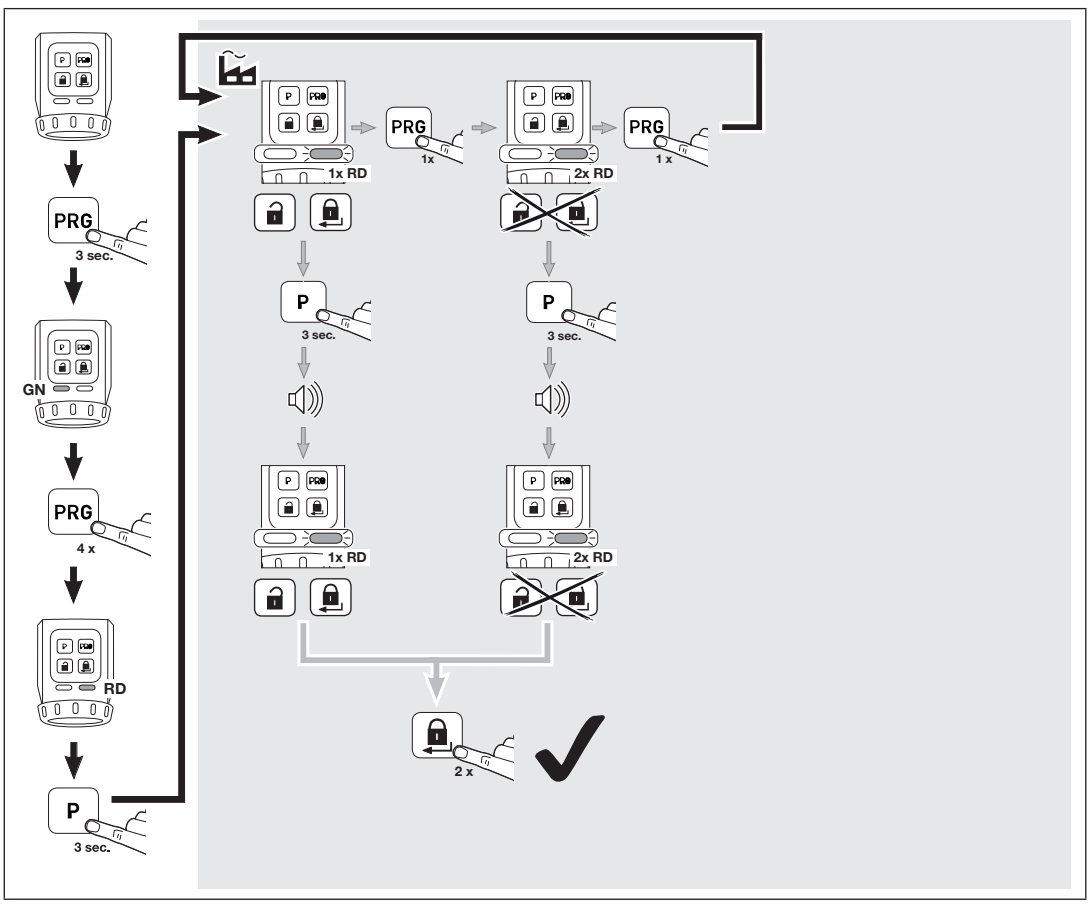
Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	desligado		1 × GN
2	apenas teclas		2 × GN
3	apenas posições finais		3 × GN
4	bloqueado apenas posição final		4 × GN
5	bloqueadas teclas e posição final		5 × GN
6	teclas e posições finais		6 × GN



7.2.5 Campo de sensor com teclas

Com estes parâmetros, é possível desativar o manuseamento da tecla de desbloqueio e da tecla de bloqueio.

Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	ativar		1 × RD
2	desativar		2 × RD



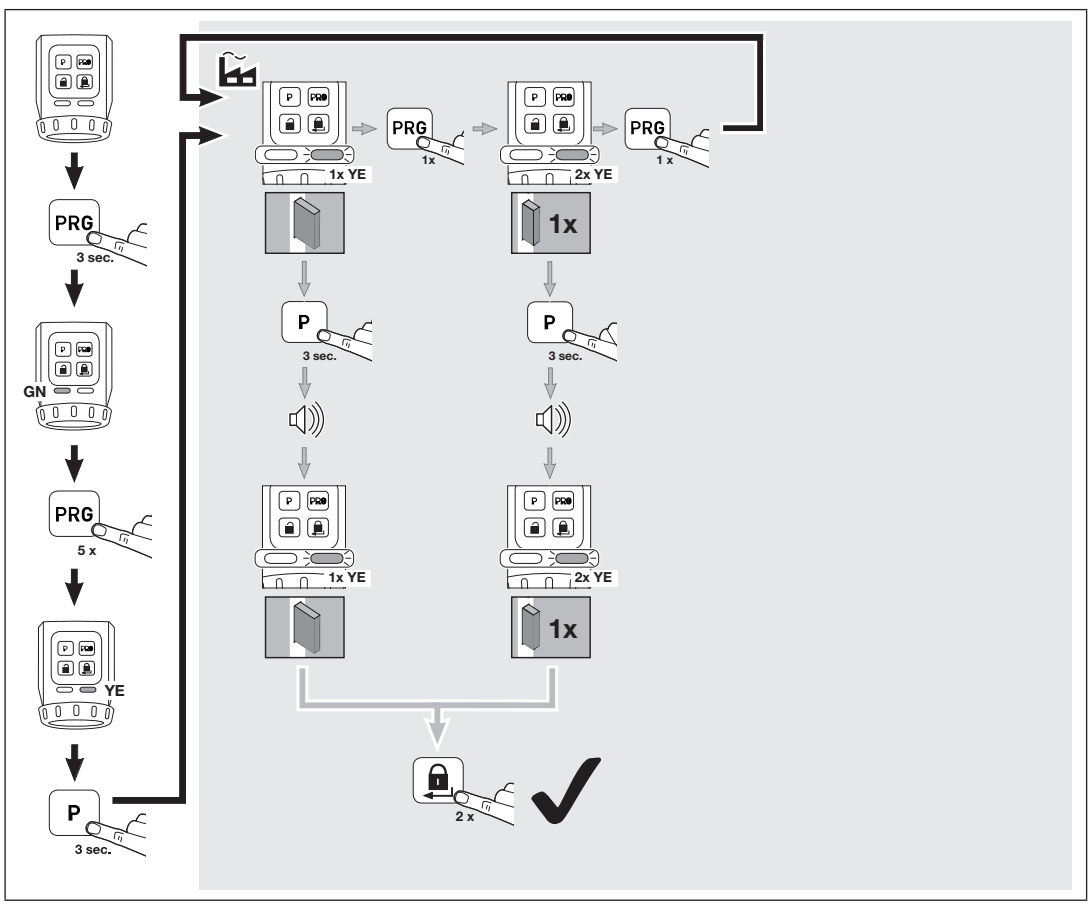
7.2.6 Redução de bloqueio

Com estes parâmetros, é possível reduzir um bloqueio a 2 velocidades para um bloqueio a 1 velocidade.

NOTA:

Por razões de segurança, recomendamos manter o ajuste de fábrica.

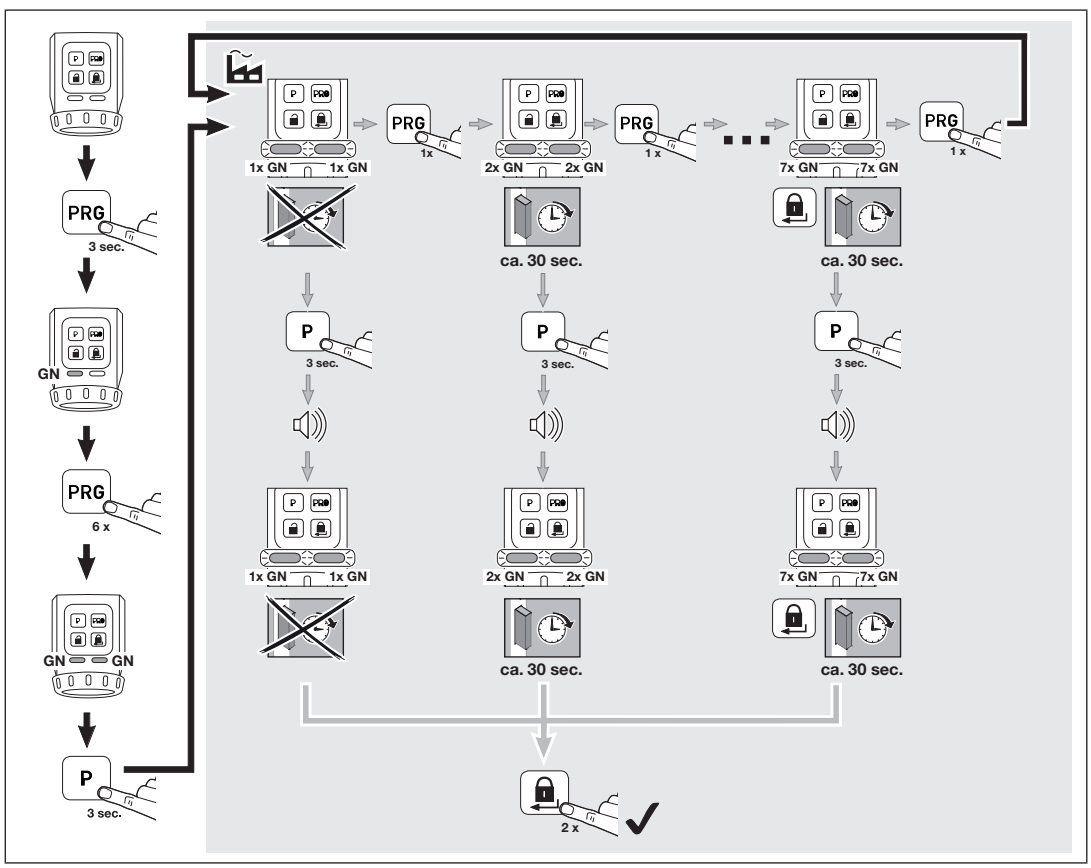
Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	automático		1 × YE
2	apenas um bloqueio		2 × YE



7.2.7 Bloqueio de conforto (bloqueio automático)

Com estes parâmetros, é possível programar, se a fechadura bloqueia automaticamente após um período de tempo definido ou depois de se premir uma tecla e um período de tempo definido. Tenha em atenção que, antes do decurso do tempo definido, a porta se encontra fechada para se garantir um bloqueio seguro da porta.

Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	inativo	1 × GN	1 × GN
2	aprox. 30 segundos depois de atingir a posição final *Desbloqueado*	2 × GN	2 × GN
3	aprox. 60 segundos depois de atingir a posição final *Desbloqueado*	3 × GN	3 × GN
4	aprox. 120 segundos depois de atingir a posição final *Desbloqueado*	4 × GN	4 × GN
5	aprox. 10 segundos depois de premir a tecla de bloqueio	5 × GN	5 × GN
6	aprox. 20 segundos depois de premir a tecla de bloqueio	6 × GN	6 × GN
7	aprox. 30 segundos depois de premir a tecla de bloqueio	7 × GN	7 × GN



Desativação a curto prazo do bloqueio de conforto (parâmetros 2, 3, e 4)

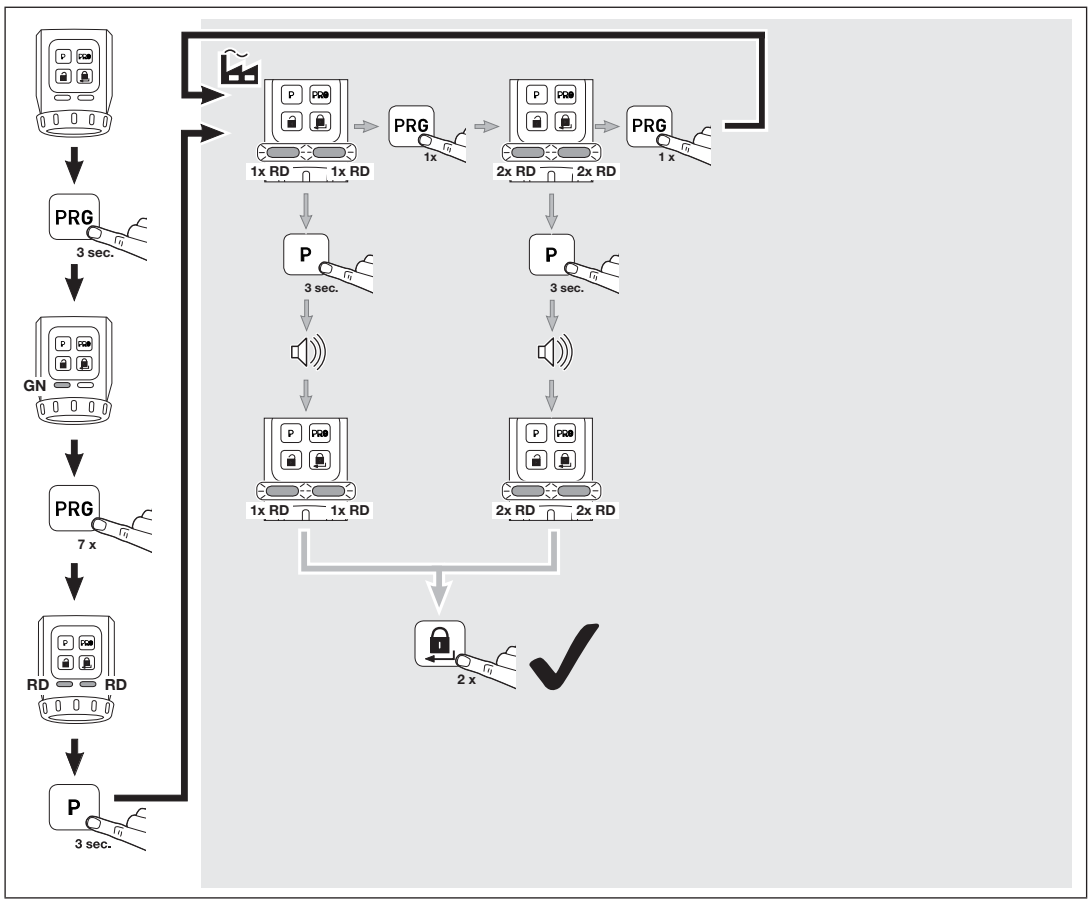
Pode desativar o bloqueio de conforto.

- Prima a tecla PRG.
  O bloqueio de conforto encontra-se desativado.

Com a próxima ordem de bloqueio, o bloqueio de conforto fica novamente ativado.

7.2.8 Reset ao equipamento

Parâmetros	Configurações	LED	
		à esquerda	à direita
1	apenas movimentos de programação	1 × RD	1 × RD
2	Movimentos de programação e funções	2 × RD	2 × RD



8 Radiofrequência

8.1 Módulo de radiofrequência integrado

Podem ser transmitidos, no máx., 100 códigos de radiofrequência do emissor com 4 teclas HSE 4-SK-BS ou do emissor de segurança HSSE 4-SK, que podem ser distribuídos pelos canais existentes. Se forem transmitidos mais de 100 códigos de radiofrequência, então serão anulados os códigos de radiofrequência memorizados em primeiro lugar.

Os códigos de radiofrequência de outros emissores* não podem ser programados no automatismo para fechadura de porta. Pelo contrário, o emissor com 4 teclas HSE 4-SK-BS e o emissor de segurança HSSE 4-SK podem transmitir os seus códigos de radiofrequência para outros emissores BiSecur*.

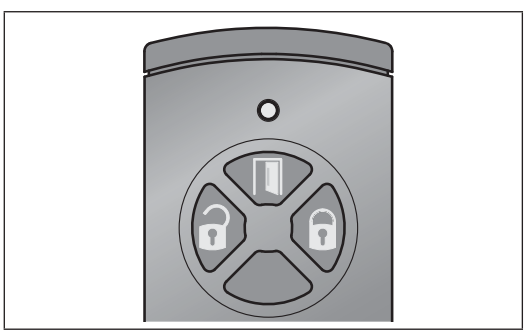
8.2 Emissor

O automatismo para fechadura de porta é fornecido com um emissor com 4 teclas HSE 4-SK, cujos códigos de radiofrequência têm de ser programados no automatismo para fechadura de porta.

▶ Ver capítulo 8.3

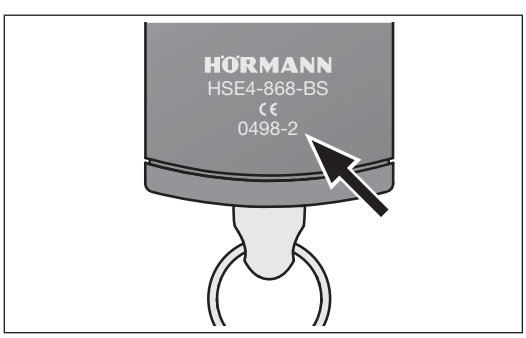
Ocupação das teclas

à esquerda	desbloquear
em cima	abrir
à direita	bloquear



NOTA:

A transmissão dos códigos de radiofrequência do emissor HSE 4 SK para outros emissores* não é possível, se não existir índice ou se a indicação de índice for -1 ou -2.



8.3 Programação dos códigos de radiofrequência de um emissor HSE 4-SK

Aquando da programação dos códigos de radiofrequência de um emissor HSE 4 SK são programados, em simultâneo, todos os 3 canais.

1. Prima 1 × brevemente a tecla **P** do automatismo para fechadura de porta.
   – O LED direito pisca lentamente a azul.
2. Segure o emissor à frente do automatismo para fechadura de porta.
3. No emissor, prima a tecla de **abertura** e mantenha-a premida.
   – O LED fica iluminado durante 2 segundos a azul e desliga-se.
   – Após 5 segundos, o LED pisca alternadamente a vermelho e a azul.
   – O emissor emite os códigos de radiofrequência.
4. Se os códigos de radiofrequência forem reconhecidos, o LED do automatismo pisca rapidamente a azul.
   – Após 2 segundos, o LED desliga-se.
5. Largue a tecla do emissor.
6. Prima a tecla **P** para concluir o processo de programação.

Os códigos de radiofrequência do emissor encontram-se programados.

8.4 Programação dos códigos de radiofrequência de um emissor de segurança HSSE 4-SK

Aquando da programação dos códigos de radiofrequência de um emissor de segurança HSSE 4-SK são programados, em simultâneo, todos os 3 canais.

Em seguida, não podem ser programados mais emissores HSE 4-SK ou HSSE 4-SK com a indicação de índice -3 no automatismo. A transmissão contínua para outros emissores* só pode ser feita através de um processo de cópia do emissor de segurança.

NOTA:

Para sua própria segurança, recomendamos que anule os códigos de radiofrequência previamente programados no automatismo para fechadura de porta, se

– programar um emissor de segurança.
– realizou, no emissor de segurança, um reset ao equipamento.

▶ Ver capítulo 8.3

* p. ex. emissor, Gateway

Os códigos de radiofrequência do emissor de segurança encontram-se programados.

NOTA:

Para memorização / transmissão do código de radiofrequência dispõe de 25 segundos. Se, durante esse período, a memorização / transmissão não for bem sucedida, terá de repetir o procedimento.

8.5 Anulação de todos os códigos de radiofrequência

Não é possível anular os códigos de radiofrequência de teclas de transmissão individuais ou funções individuais.

- ▶ Prima a tecla **P** e mantenha-a premida.
  - – O LED pisca lentamente durante 5 segundos a azul.
  - – O LED pisca rapidamente durante 2 segundos a azul.
  - – O LED desliga-se.

Todos os códigos de radiofrequência encontram-se anulados.

8.6 Modo de repouso

Se o modo de repouso estiver ativado,

- – pode ser acionado o automatismo através de radiofrequência,
- – é aumentada a vida útil das pilhas.

8.6.1 Ativação do modo de repouso

- ▶ Prima a tecla de bloqueio no campo de sensor durante 5 segundos.
  O automatismo desloca-se para a posição final *Fechadura bloqueada*, o modo de repouso encontra-se ativado e o LED direito pisca 5 × a azul.

NOTA:

Se o automatismo já se encontrar na posição final Bloqueado, então o modo de repouso é ativado de imediato.

8.6.2 Desativação do modo de repouso

- ▶ Prima a tecla de desbloqueio ou a tecla de bloqueio no campo de sensor.
  O modo de repouso encontra-se desativado e o LED direito fica iluminado 2 segundos a azul.

NOTA:

Através do manuseamento do volante ou da chave é igualmente desativado o modo de repouso.

9 Funcionamento

9.1 Manuseamento através do campo de sensor

Para o manuseamento através do campo de sensor terá de usar as teclas Desbloqueio / Abertura e Bloqueio.

9.2 Manuseamento através de radiofrequência

NOTA:

Se o código de radiofrequência da tecla do emissor foi transmitido de um outro emissor, então prima a tecla do emissor para o primeiro funcionamento 2 ×.

9.3 Manuseamento através de volante / chave

O manuseamento através de volante / chave só está previsto para situações de emergência.

NOTA:

Após o desbloqueio através do volante ou com uma chave, verifica-se automaticamente no próximo manuseamento uma deslocação de referência do automatismo. O LED esquerdo pisca a vermelho.

10 Condições de erro

10.1 Movimentos de programação

Comunicação	Causa	Solução
Sinal acústico (60 seg.) e os dois LEDs piscam a amarelo	Erros durante o percurso de ajuste	Premir uma tecla no campo de sensor

10.2 Funcionamento normal

Comunicação	Causa	Solução
Sinal acústico durante 3 seg., em seguida, o LED esquerdo pisca durante 3 seg. a amarelo	Aviso de pilha fraca	Substituir em simultâneo todas as pilhas
Sinal acústico (60 seg.) e o LED esquerdo pisca a amarelo	Erro durante o percurso / percurso de referência	Premir uma tecla no campo de sensor
		Nova ordem de deslocação por radiofrequência (apenas abertura ou desbloqueio)
Sinal acústico (60 seg.) e o LED esquerdo pisca a vermelho	Erro durante um percurso de referência	Premir uma tecla no campo de sensor
		Nova ordem de deslocação por radiofrequência (apenas abertura ou desbloqueio)

11 Limpeza

ATENÇÃO

Danificação do automatismo para fechadura de porta devido a uma limpeza incorreta

A limpeza do automatismo para fechadura de porta com produtos de limpeza inadequados pode corroer a caixa e as teclas.

▶ Limpe o automatismo para fechadura de porta apenas com um pano limpo e húmido.

12 Tratamento

Os equipamentos elétricos e eletrónicos, bem como as pilhas, não devem ser depositados como lixo doméstico ou lixo comum, devem sim ser entregues em pontos de recolha e entrega.

13 Dados técnicos

Tipo	Automatismo para fechadura de porta
Frequência	868 MHz
Alimentação de tensão	• 4 x pilhas de 1,5 V, tipo AA (LR06), alcalina de magnésio ou • 4 x pilhas recarregáveis de 1,2 V, tipo: AA (HR6), níquel-hidreto metálico
Temperatura ambiente permitida	0 °C a +40 °C
Índice de proteção	IP 20

14 Declaração de conformidade UE

Fabricante:	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Morada:	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

O fabricante acima referido declara por este meio, em exclusiva responsabilidade, que este produto

Equipamento:	SmartKey
Modelo:	SmartKey-868-BS
Utilização segundo as disposições:	Automatismo para fechadura de porta
Frequência de transmissão:	868 MHz
Potência radiada:	máx. 10 mW (PIRE)

devido à sua conceção e tipo de construção, no modelo por nós comercializado, está em conformidade com os requisitos básicos relevantes das diretivas apresentadas em seguida em caso de utilização segundo as disposições:

2014/53/UE (RED)	Diretiva UE relativa a equipamentos de rádio
2011/65/UE (RoHS)	Restrição do uso de substâncias perigosas

Normas e especificações aplicadas

EN 62368-1:2014 + AC:2015	Segurança do produto (Artigo 3.1(a) da 2014/53/UE)
EN 62479:2010	Saúde (Artigo 3.1(a) da 2014/53/UE) (De acordo com o capítulo 4.2, o produto cumpre automaticamente esta norma, uma vez que a potência radiada (PIRE), aprovada nos termos da ETSI EN 300220-1 é inferior ao limite de exclusão de capacidade reduzida Pmáx de 20 mW)
EN 50581:2012	Restrição do uso de substâncias perigosas
ETSI EN 301489-1 V2.2.0 ETSI EN 301489-3 V2.1.1	Compatibilidade eletromagnética (Artigo 3.1(b) da 2014/53/UE)
ETSI EN 300220-1 V3.1.1 ETSI EN 300220-2 V3.1.1	Utilização eficaz do espectro de radiofrequências (Artigo 3.2 da 2014/53/UE)

Esta declaração perde a validade, se for feita qualquer alteração no produto sem o nosso consentimento prévio.

Steinhagen, 12/09/2017

pp. Axel Becker

Direção

NOTA:

O produto foi concebido para a utilização com canhões perfilados para fechaduras de porta segundo a DIN EN 1303:2015-08 e / ou a DIN 18252:2006-12.

SmartKey

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

TR10N002-B DX / 08.2018